

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 111.

Leipzig, Sonnabend den 15. Mai 1909.

76. Jahrgang.

Meisenbach Riffarth & Co

Graphische Kunstanstalten
und Kunstdruckereien.
MÜNCHEN-BERLIN-LEIPZIG.

fertigen und liefern in anerkannt erstklassiger Güte

Klischees

in jeder Drucktechnik für ein- und mehrfarbigen Druck.

Unsere Buchdruckerei ist eingerichtet für

Werk- und ff. Illustrationsdruck

Unsere Arbeiten in

Drei- und Mehrfarbendruck

zeichnen sich durch künstlerisch vollendete Ausführung und
vorzügliche Farbenwiedergabe aus und bilden eine anerkannte
Spezialität unserer Kunstanstalt.

Kostenanschläge und Muster bereitwilligst.

Angemessene Preise.



Höchste Auszeichnungen.

AUTOTYP
ZINKOGRAPHIE
CHROMOTYP
GALVANOPLASTIK

PHOTOLITHOGRAPHIE
BUCHDRUCKEREI
HELIOGRAVURE
KUPFERDRUCKEREI

ZEICHENATELIERS IM HAUSE.



Un Veinard.

«Hier, en allant au Cercle, j'ai eu une veine extraordinaire!»

«Vous avez, sans doute, gagné au jeu?»

«Non, j'avais oublié mon portemonnaie chez moi»

Mots.

Veinard	Glückskind, Glückspilz (fam.)
hier (iär)	gestern
cercle (m)	1. Klub, Kasino 2. Kreis(-linie)
veine (f)	1. Glück (im Spiel) 2. (Blut-)Ader, Vene
jeu (m)	Spiel
chez moi	bei mir, d. h. zu Hause, in meinem Hause.

Z Die englischen und französischen Unterhaltungs- und Fortbildungs-Zeitschriften

„Little Puck“ und „Le Petit Parisien“

haben sich durch ihren interessanten, dezenten Inhalt und die vornehme Ausstattung in kurzer Zeit einen ständig wachsenden, festen Abonnentensamm erworben. Sie gewinnen ohne jede Mühe als Abonnenten alle Lehrer, Lehrerinnen, Studierende, Kaufleute, Beamte, Ärzte, Offiziere, Juristen, kurz, alle Gebildeten, Damen sowohl als Herren.

Die Bezugsgebühr beträgt

M. 1.50 ord., M. 1.— bar u. 7/6

vierteljährlich für jede Zeitschrift.

Verwenden Sie sich, bitte, angelegentlichst für dieses einzigartige Unternehmen. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch ständige Reklame in den Fach- und Familien-Zeitschriften und stellen Ihnen elegante, wirkungsvolle Prospekte (auch mit Ihrer Firma) sowie Probehefte gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Mai 1909

Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 111.

Leipzig, Sonnabend den 15. Mai 1909.

76. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Eduard Anton in Halle a. S.

Universitäts-Kalender, Hallescher, Sommer-Sem. 1909. (40 S.) 16°.

J. Vielesfelds Verlag in Freiburg i. B.

Gaeuffer, Prof. G.: Methode Gaeuffer. Selbstunterrichtsbriefe zur Erlerng. der span. Sprache. Neubearb. v. Prof. Dr. Leiffholdt. (IV, 400 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '09.

In Mappe 20. —; auch in 24 Briefen bar je 1. — u. 1 Probebrief — 50

— u. Prof. G. B. Giusti: Methode Gaeuffer. Selbstunterrichtsbriefe zur Erlerng. der italien. Sprache. Neue Bearbeitg. (IV, 392 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '09.

In Mappe 20. —; auch in 23 Briefen bar je 1. — u. 1 Probebrief — 50

— u. Prof. Dr. N. Aron: Methode Gaeuffer. Selbstunterrichtsbriefe zur Erlerng. der engl. Sprache, verf. unter Mitwirkg. v. Christopher Darling, M. A. 6. Aufl. (400, II u. 50 S.) gr. 8°. '09.

In Mappe 20. —; auch in 26 Briefen bar je 1. — u. 1 Probebrief — 50

— Methode Gaeuffer. Selbstunterrichtsbriefe zur Erlerng. der franzöf. Sprache, unter Mitwirkg. e. franzöf. Fachmannes verf. 7. Aufl. (IV, 512, II u. 48 S.) gr. 8°. '09.

In Mappe 22. —; auch in 31 Briefen u. 2 Suppl. bar je 1. — u. 1 Probebrief — 50

— u. Dr. J. Naikin: Methode Gaeuffer. Selbstunterrichtsbriefe zur Erlerng. der russ. Sprache, unter Mitwirkg. v. Fachmännern bearb. Neubearbeitung v. Prof. D. Birß. (VI, 512 u. 52 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '09.

In Mappe 30. —; auch in 31 Briefen u. 3 Suppl. bar je 1. — u. 1 Probebrief — 50

Hermann Böhlau Nachf. in Weimar.

Büscher, O.: Streifzüge ins Gebiet der altfranzösischen Lautlehre, Wortbildung, Aussprache u. Schreibung. (III, 56 S.) gr. 8°. '09.

2. —

Carl Brandes in Hannover.

Feuerversicherungs-Kalender, deutscher, f. d. J. 1910. Hrsg.: Dr. Wilh. Schaefer. 1. Jahrg. (XII, 400 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°.

Geb. in Leinw. 6. 50; in Ldr. 8. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Cahn-Speyer, Rud.: Franz Seydelmann als dramatischer Komponist. Diss. (302 S.) gr. 8°. '09.

7. 50

Dand's, Jos., handschriftliches Tagebuch aus der Zeit seines zweiten Aufenthaltes in London 1794 u. 1795. Als Mskr. zur 100. Wiederkehr seines Todestages, 31. V. 1909, in Druck gelegt v. Rat Mozarteums-Sekr. u. Archiv. Joh. Ev. Engl. Mit 1 Portr. u. 4 Schriftnachbildgn. (60 S.) 8°. '09.

3. —; geb. n. 4. —; numerierte Ausg. n. 12. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

Mozart, W. A.: Die Dame Kobold. Komische Oper frei nach dem gleichnam. Lustspiel v. Pedro Calderon de la Barca, m. der Musik zu Così fan tutte. Bearb. v. Carl Scheidemantel. (Textbuch.) (46 S.) kl. 8°. '09.

— Die Zauberflöte. Textbuch v. Eman. Schifaneder. Szenische Einrichtg. in 3 Aufzügen v. Opern-Leit. Dr. Hans Loewenfeld. Mit Skizzen v. Prof. Heinr. Lesler. (Textbuch.) (78 S.) kl. 8°. '09.

1. —
Tinel, Edg.: Sainte Catherine d'Alexandrie. Légende dramatique de Leo van Heemstede. Adaptation française de Florimond van Duyse. Musique de T. (Op. 44.) (Textbuch.) (42 S.) 8°. '09.

—, 80

J. A. Brodhaus in Leipzig.

Brockhaus, Alb.: Netsuke. Versuch e. Geschichte der japan. Schnitzkunst. Mit 272 schwarzen u. 53 bunten Abbildgn. 2. verb. Aufl. (XVI, 482 S.) Lex.-8°. '09. Geb. in Ldr. 60. —

Deutsche Landbuch. G. m. b. H. in Berlin.

Meyer, Ob.-Reg.-R. Alfr.: Zur Frage der Aufhebung der General-kommissionen. [Aus: »Archiv f. innere Kolonisation.«] (28 S.) Lex.-8°. '09.

1. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Busch, W.: Hans Hudebein, der Unglücksrabe. — Das Pusterrohr. — Das Bad am Samstag Abend. 50. Aufl. (29 Bl. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '09.

Kart. 3. —

Enth, Max: Hinter Pflug u. Schraubstock. Skizzen aus dem Tagebuch e. Ingenieurs. (Bolskausg. in 1 Bde.) 38. Aufl. (524 S.) kl. 8°. '09.

4. —

Raffow, Fritz: Die drei Gemälde des Lipp's Tullian. 2. Aufl. 2 Bde. (453 u. 314 S.) 8°. '09.

Geb. in Leinw. 8. —

Schmitthener, Adf.: Die sieben Wochentage u. andere Erzählungen. (284 S.) 8°. '09.

3. 50; geb. 4. 50

Zupper, Auguste: Lehrzeit. Ein Stück aus e. Leben. (322 S.) 8°. '09.

4. —; geb. 5. —

Beiß, Otto: So seid Ihr! Aphorismen. 2. Folge. (146 S.) 8°. '09.

3. —; geb. 4. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Drews, Arth.: Die Christusmythe. (XII, 190 S.) 8°. '09.

2. —; geb. 3. —

Meisel-Hess, Grete: Die sexuelle Krise. Eine sozialpsycholog. Untersuchg. 1. bis 5. Taus. (Mit Titel u. Einbandzeichng. v. F. H. Ehmcke. (XVI, 415 S.) 8°. '09.

5. 50; geb. 6. 50

Paulsen, Frdr.: Aus meinem Leben. Jugenderinnerungen. 1. bis 3. Tauf. (IV, 210 S. m. 6 Taf.) 8°. '09.

3. —; geb. 4. —

Salus, Hugo: Trostbüchlein f. Kinderlose. (88 S.) 8°. '09.

2. —; geb. 3. —

Semerau, Alfr.: Die Condottieri. Die Renaissance. Buchausstattung v. F. H. Ehmcke. (410 S.) 8°. '09.

8. —; geb. 10. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Beiträge, kritische, zur Strafrechtsreform. Hrsg. unter Mitwirkg. verschiedener Gelehrter v. Proff. Drs. Birkmeyer u. Nagler. gr. 8°.

7. Heft. Birkmeyer, Dr. Karl v.: Studien zu dem Hauptgrundsatz der modernen Richtung im Strafrecht »Nicht die Tat, sondern der Täter ist zu bestrafen.« (VIII, 233 S.) '09.

6. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:

- Karte**, topographische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Bearb. in der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. Generalstabes. (Neue Aufnahme.) 76. Penig. 46,5×48,5 cm. Kpfrst. u. Farbdr. bar n.n. 1. 50 '09.
- Mehrtens**, Geh. Hofr. Prof. **Geo. Christoph**: Vorlesungen üb. Ingenieur-Wissenschaften. 1. Tl. Statik u. Festigkeitslehre. 1. Bd. Einführung in die Grundlagen. 2. verb. u. stark verm. Aufl. (XVI, 471 S. m. 414 z. Tl. farb. Fig.) Lex.-8°. '09. 22. —; geb. in Leinw. 23. 50
- Nitzsche**, dipl. Ing. **H.**: Materialbedarf u. Dichtigkeit sowie Kosten v. Betonmischungen unter Berücksicht. der Zusammensetzbarkeit der Füllstoffe. Mit 3 graph. Taf. u. 1 Zahlentab. 2. neubearb. Aufl. der Broschüre: »Materialbedarf u. Dichtigkeit v. Betonmischgn.« (23 S. m. 1 Fig.) Lex.-8°. '09. 4. 20

Esperanto Verlag Möller & Borel in Berlin.

- Esperanta biblioteko internacia.** 16°. Jede Nr. —. 10
1. Legolibreto. Tradukis J. Borel. (44 S.) '09.
2. Andersen: Fabeloj. I. Tradukis F. Skeel-Gürding. (43 S.) '09.

Wilhelm Fried, f. u. f. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

- Europa**, das neue. (Politisch-ökonom. Monatsschrift.) Hrsg. von Dr. Alex. v. Blaskovich. April 1909—März 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 132 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 4. 25; einzelne Hefte 1. 70

D. Friemann, Buchh. in Aurich.

- Abhandlungen u. Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands.** Hrsg. v. Archiv. Dr. Wachter. gr. 8°. 11. Heft. Pauls, Dr. Thdr.: Ältere Geschichte Ostfrieslands. (84 S. m. 1 Karte.) '09. 1.20
- Mansholt**, Derf. Roelofs: Vor e. halben Jahrhundert. Landwirtschaftliche u. andere Erinnergn. aus dem äußersten Nordwesten Deutschlands. (159 S.) 8°. '09. 2. —
- Taschenfahrplan** (kleiner ostfriesischer). Gültig vom 1. V. 1909 ab. (76 S.) 9,1×5,9 cm. —. 15

Gräfe & Unzer, Buchhandlg., in Königsberg i. Pr.

- Gasse**, Landesr. G.: Eine kurze, allgemein verständliche Zusammenstellung der wichtigsten Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches üb. die Rechte u. Pflichten des ländlichen Arbeitgebers gegenüber den ländl. Arbeitern m. besond. Berücksicht. der ostpreussischen Verhältnisse. Im Auftrage des Vorstandes der Landwirtschaftskammer f. die Prov. Ostpreußen bearb. 3. Aufl. (20 u. 6 S.) 8°. '09. —. 60

Alfred Gahn's Verlag in Leipzig.

- Aufgaben f. Rechnen u. Geometrie zum Gebrauche in Klassen m. Schülern ungelernerter Berufe.** Mit Fahrplänen, Tabellen u. 1 Fig.-Taf. (Rechenanh. 11.) 2. Aufl. (IV, 68 S.) 8°. '09. bar —. 55

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschaf.** H. 8°. ('09.) Jede Nr. —. 20
666. Ortman, Rhod.: Im Kaufsch. Mit Illust. v. A. Lewin. (96 S.)

Alfred Hölder in Wien.

- Pathologie u. Therapie, spezielle**, hrsg. v. Hofr. Prof. Dr. Herm. Nothnagel. Lex.-8°.

VIII. Bd. Ehrlich, Geh. Ob.-Med.-R. P., u. A. Lazarus, Prof. Drs.: Die Anaemie. I. Abtlg., 1. Tl.: Normale u. patholog. Histologie des Blutes. 2., verm. u. wesentlich umgearb. Aufl. Besorgt v. Drs. Prof. A. Lazarus u. Priv.-Doz. O. Naegeli. Mit 5 Textabbildgn. u. 5 kolor. Taf. — I. Abtlg., 2. Tl.: Die haematopoet. Organe in ihren Beziehgn. zur Pathologie des Blutes. Von Priv.-Doz. Dr. Konr. Helly. Mit 1 Abbildg. u. 1 Taf. in Farbendr. — II. Abtlg.: Klinik der Anaemien. Von Prof. Dr. A. Lazarus. Mit 2 Taf. in Farbendr. u. 3 Kurven. — Ehrlich, Geh. Ob.-Med.-R. P., A. Lazarus, Prof. u. F. Pinkus, Drs.: Leukaemie. Pseudoleukaemie. Haemoglobin-aemie. Mit 3 Taf. (davon 2 in Farbendr.) u. 2 Kurven. — Noorden, Prof. Dr. K. v.: Die Bleichsucht. Litten, Prof. Dr. M.: Die Krankheiten der Milz u. die haemorrhagischen Diathesen. Mit 2 Abbildgn. u. 1 Taf. in Farbendr. (VI, 161; VI, 205; IX, 200; VII, 193; VIII, 209 u. V, 392 S. m. 9 Bl. Erklärgn.) '09. 32.50; geb. in Halbfrz. n. 35. —

XXII. Bd. Ewald, Prof. Dr. C. A.: Die Erkrankungen der Schilddrüse. Myxödem u. Kretinismus. 2., völlig neu bearb. Aufl. Mit 26 Abbildgn. u. 1 Karte. — Möbius, Dr. P. J.: Die Basedowsche Krankheit. 2., verm. Aufl. (IV, 293 u. III, 155 S.) '09. 10.—; geb. in Halbfrz. n. 12.50

A. Hopfer in Burg.

Dienstalterliste (Anciennetätsliste), vollständige, der Offiziere des deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. der kaiserl. Schutztruppen, m. Angabe des Datums der Patente zu den früheren Dienstgraden, nach den verschiedenen Waffengattgn. zusammengestellt v. Maj. z. D. G. W. 4 Abtlgn. 52. Jahrg. Mit Anh.: Vollständige Dienstalterliste der aktiven Sanitäts-offiziere u. der in aktiven Stellen befindl. Sanitäts-offiziere z. D. des deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine u. der kaiserl. Schutztruppen m. Angabe der Beförderung zu den früheren Dienstgraden. 28. Jahrg. (II, 213, 35, 23, 26 u. 66 S.) Lex.-8°. '09. 6. —; geb. 6. 75; ohne Anh. 5. —; geb. 5. 75

Hieraus einzeln:

1. Die Offiziere der königl. preussischen Armee, des XIII. (königl. württemberg.) Armeekorps u. der kaiserl. Schutztruppen. 52. Jahrg. (213 S.) 2.75; geb. 3.50; m. den Marine-Offizieren. (26 S.) 3.25; geb. 4.—
2. Die Offiziere der königl. bayerischen Armee. 41. Jahrg. (35 S.) 1.—
3. Die Offiziere der königl. sächsischen Armee. 41. Jahrg. (23 S.) —.75
4. Die Offiziere der kaiserl. deutschen Marine. 52. Jahrg. (26 S.) —.50
- Anh.: Vollständige Dienstalterliste der aktiven Sanitäts-offiziere. Begründet v. Ob.-Stabsarzt Dr. B. Zahn, Hrsg. v. Ob.-Stabsarzt Dr. Fr. Zahn. 28. Jahrg. (66 S.) 1.50

Dr. Max Jänicke in Hannover.

Handbuch der gesamten Landwirtschaft. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Steinbrück. H. 8°.

1. Bd. Betriebslehre, landwirtschaftliche. (XXXIV, 60, 68, 163, 59, 169 u. 185 S.) '08. 5.20; geb. in Leinw. 6.—; in Halbfrz. 7.—
3. Bd. Acker- u. Pflanzenbau. Spezieller Tl. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Steinbrück. (XXXVII, 87, 52, 69, 87, 92, 112, 100, 46, 66, 48 u. 201 S. m. 26 Abbildgn. u. 1 Taf.) '08. 7.60; geb. in Leinw. 8.40; in Halbfrz. 9.40
4. Bd. Tierzucht. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Steinbrück. (LVI, 101, 150, 96, 87, 81, 76, 72, 51, 131, 46, 30 u. 104 S. m. 26 Abbildgn.) '08. 8.80; geb. in Leinw. 9.60; in Halbfrz. 10.60
- Ergänzungsbd.: Nebengewerbe, landwirtschaftlich-technische. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Steinbrück. (VIII, 59; IX, 160; IX, 134; VI, 130; VIII, 89 u. VII, 59 S. m. 26 Abbildgn. u. 5 Taf.) '09. Geb. in Leinw. 7.—
- Der 2. Bd. ist schon früher erschienen.

Curt Kabisch (A. Stuber's Verlag) in Würzburg.

Heun, Oberlehr. Hans: Methodisch geordnete Rechenübungen f. die Hand der Schüler in der Volksschule. Ausg. B in 4 Hefen. 8°.

- II u. III. Unterklassen (II. u. III. Schulj.) üb. den Zahlenraum von 1 bis 100 bzw. 1000. 16. Aufl. Ster.-Dr. der 8. Aufl. (48 u. 13 S.) '09. bar —.25
- IV u. V. Mittelklassen (IV. u. V. Schulj.). 13. (Ster.-)Aufl. (64 S.) '09. bar —.25
- VI u. VII. Oberklassen (VI. u. VII. Schulj.). 14. (Ster.-)Aufl. (IV, 68 S. m. 1 Fig.) '09. bar —.25

Dr. Werner Minckhardt in Leipzig.

Bibliothek medizinischer Monographien. Lex.-8°.

- VI. Bd. Sauerbeck, Ernst: Die Krise in der Immunitätsforschung. [Aus: „Folia serologica.“] (IV, 91 S.) '09. 1.80; geb. 2.50; Subschr.-Pr. bar 1.55; geb. 2.15

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

- Schmidt**, Dipl. Ing. Karl: Die Dampfkessel. Lehrbuch f. höhere techn. Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. (VII, 118 S. m. 105 Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '09. 4. 20
- Schulz**, Ingen. Otto: Schönheit u. Zweckmässigkeit. Eine Ästhetik der Maschine u. des Bauwerkes. [Aus: »Ztschr. f. Architektur u. Ingenieurwesen.«] (41 S. m. 30 Abbildgn.) Lex.-8°. '09. 2. 40

Limburger Vereinsdruckerei, G. m. b. H., in Limburg (Lahn).

Taschenfahrplan, Nassauischer, m. Fahrpreis-Verzeichnis. (Sommerdienst.) I. V. 1909. (61 S. m. 1 Karte.) 16°. —. 10

Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Benedikt**, Dr. Edm.: Die Advokatur unserer Zeit. 3., erweit. Aufl. (X, 152 S.) gr. 8°. '09. 2. 60
- Eisenbahn-Schematismus** f. Österreich-Ungarn. 35. Jahrg. pro 1909/1910. (Neue Folge, XXII. Jahrg.) (XVIII, 684 S.) gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 6. —

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Jahrbuch der Astronomie u. Geophysik. Enth. die wichtigsten Fortschritte auf den Gebieten der Astrophysik, Meteorologie u. physikal. Erdkunde. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. v. Prof. Dr. Herm. J. Klein. 19. Jahrg. 1908. (VIII, 384 S. m. 8. —

Heinrich Minden in Dresden.

Vendler, Ludw.: Die achte Todsünde. Roman aus dem Künstlerleben. 2. Aufl. (306 S.) 8°. ('09.) 4. —; geb. n. 5. —

Moritz & Münzel in Wiesbaden.

Erhardt, B.: Bebel u. Bibel. (12 S.) 16°. '09. — 10

Julius Neumann, Hofbuchhandlg., in Magdeburg.

Miedlig, Mittelschullehr. W.: Heimatkunde des Kreises Calbe m. besond. Berücksicht. der Orte Schönebeck, Groß-Salze, Frohse u. Staffurt, nebst e. Anh. Für den Schulgebrauch bearb. (76 S.) 8°. '09. — 60

H. Oldenbourg in München.

Gaisberg, S. Frhr. v.: Taschenbuch f. Monteure elektr. Beleuchtungsanlagen, unter Mitwirkg. v. Glob. Lux u. Dr. Michalke bearb. u. hrsg. 37. Aufl. (XV, 258 S. m. 198 Abbildgn.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 2. 50

Schäfer, Oberingen. Frz.: Muss der Gasmotor dem Elektromotor weichen? [Erweit. Sep.-Abdr. aus: „Journal f. Gasbeleuchtg.“] (32 S. m. 12 Abbildgn.) gr. 8°. '09. — 50

Drania-Verlag in Dranienburg.

Bierath, Willy: Die Handleskunst u. das Wahrsagen aus der Hand. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 34 Illust. u. 2 Taf. im Text. (100 S.) 8°. ('09.) 1. 50; geb. n. 2. —

Moritz Perles, f. u. f. Hofbuchh., Verlagstfto., in Wien.

Brandes, H.: Neueste Geschäfts- u. Reise-Karte v. Europa. 1: 5,000,000. Ausg. 1909. 60,5x88 cm. Farbdr. 2. 40

Reisekarte, neueste, der österreich.-ungarischen Monarchie u. der angrenzenden Länder m. Angabe sämtlicher Eisenbahn- u. Dampfschiff-Stationen. 1: 2,250,000. 39. Aufl. 47,5x70,5 cm. Farbdr. ('09.) 1. 20

Quelle & Meyer in Leipzig.

Abhandlungen, Leipziger historische. Hrsg. v. E. Brandenburg, G. Seeliger, U. Wilcken. gr. 8°

11. Heft. Schmeidler, Priv.-Doz. Dr. Bernh.: Italienische Geschichtschreiber des XII. u. XIII. Jahrh. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. (VIII, 88 S.) '09. Subskr.-Pr. 2.90; Einzelpr. 2.75

zur Philosophie u. ihrer Geschichte. Hrsg. v. Prof. Dr. R. Falckenberg. gr. 8°

7. Heft. Jordan, Dr. Bruno: Kants Stellung zur Metaphysik bis zum Ende der sechziger Jahre. (VI, 86 S.) '09. Subskr.-Pr. 2.25; Einzelpr. 2.80

8. Heft. Lewis, Dr. W. O.: The fundamental principles involved in Dr. Edward Caird's philosophy of religion. (62 S.) '09. Subskr.-Pr. 1.80; Einzelpr. 2.20

Bibliothek, naturwissenschaftliche, f. Jugend u. Volk. Hrsg. v. Konr. Höller u. Geo. Ulmer. 8°

Geb. in Leinw., jeder Bd. 1. 80

Vinstow, Gen.-Oberarzt Dr. D. v.: Die Schmarotzer der Menschen u. Tiere. Mit zahlreichen Abbildgn. (VIII, 144 S.) ('09.)

Biehmeier, Hugo: Bilder aus dem Ameisenleben. Mit 48 Abbildgn. (VIII, 159 S.) ('09.)

Jimmernann, W.: Die Photographie. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. auf Taf. (IV, 164 S.) ('09.)

Clausing, Frdr., Karl Rahlfes u. Christian Schüttler: Rechenbuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. Ausg. f. Bauhandwerker. (III, 100 S.) 8°. '09. 1. —

Sansberg, Fritz: Produktive Arbeit. Beiträge zur neuen Pädagogik. (II, 234 S.) 8°. '09. 3. —; geb. in Leinw. 3. 40

Hoppe, Prof. Dr. Edm.: Freiwillige Schülerübungen in Physik im humanistischen Gymnasium. (36 S.) gr. 8°. '09. — 80

Leick, Oberlehr. Erich: Die biologischen Schülerübungen. Eine Einführg. in ihr Wesen, ihre Geschichte, ihre Bedeutg. u. ihre Handhabg. Mit 2 Bildertaf. (85 S.) gr. 8°. '09. 1. 20

Bolkskultur, die. Veröffentlichungen zur Förderung der außerschulmäß. Bildungsbestrebgn. Hrsg. v. Geo. Volk. gr. 8°

Nr. 8. Kymus, Walt.: Die moderne Volkstheatersbewegung. (46 S.) '09. Subskr.-Pr. —.75; Einzelpr. —.90

Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Paul Herre. 8°

Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

44. Wilg, Prof. Ernst u. Reno Mutschler, Drs.: Phanerogamen. Blütenpflanzen. 172 S. m. Abbildgn. '09.

48. Knopf, Prof. Dr. Rud.: Paulus. (III, 123 S.) '09.

62. Glafey, Geh. Reg.-R. Dipl.-Ing. Hugo: Rohstoffe der Textilindustrie. (144 S. m. Abbildgn.) '09.

68. Kapner, Oberwat. Priv.-Doz. Prof. Dr. Carl: Das Reich der Wolken u. Niederschläge. Mit 43 Fig. u. 6 Karten. (160 S.) '09.

Reichsverband alt-katholischer Jungmannschaften in Rempten (Allgäu). (Nur direkt.)

Schriften des Reichsverbandes alt-katholischer Jungmannschaften. II. 8°

8. Heft. Friedrich, Prof. Dr. J.: Die christliche Lehre v. der Entstehung der Welt u. das sogenannte Sechstageswerk des Alten Testaments. Vortrag. 2. Aufl. (15 S.) '09. —15 (Partiepreise)
Bisher u. d. T.: Broschüre des Reichsverbandes usw.

M. Nieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Schriften des sozialwissenschaftlichen Vereins der Universität München. gr. 8°

1. Heft. Brentano, Prof. Dr. Lujo: Die Arbeiterwohnungsfrage in den Städten m. besond. Berücksicht. Münchens. Vortrag. (21 S.) '09. —80

Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim) in Berlin.

Bibliothek, photographische. Sammlung kurzer photograph. Spezialwerke. 8°

25. Bd. König, Dr. Ernst: Das Arbeiten m. farbenempfindlichen Platten. Mit 2 Fig. im Text u. 16 Taf. (VII, 76 S.) '09. 2.25; geb. 2.85

Harting, Reg.-R. Dr. Hans: Optisches Hilfsbuch f. Photographierende. (VII, 180 S. m. 56 Fig.) gr. 8°. '09. 4. 50; geb. 5. 50

Ottmann, Vict.: Der Amateur-Photograph auf Reisen. Winke f. die Ausbildg. zum erfolgreichen Camera-Touristen. (VII, 47 S. m. 8 Taf.) kl. 8°. ('09.) 1. —

Wentzel, Dr.-Ing. Fr., u. Dr. F. Paech: Photographisches Reisehandbuch. Ein Ratgeber f. die photograph. Ausrüstg. u. Arbeit auf Reisen. Mit vielen Abbildgn. im Text u. e. Negativ-Register. (VIII, 208 u. 16 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 3. —

Schuster & Loeffler in Berlin.

Hohlfeld, Dora: Wie sie über die Erde gehen. Roman. (216 S.) 8°. ('09.) 3. —; geb. bar 4. —

Molo, Walt. v.: Die unerbittliche Liebe. Roman. (232 S.) 8°. '09. 3. —; geb. bar 4. —

Schindler's, Ant., Beethoven-Biographie. Neudr. Hrsg. v. Dr. Alfr. Chr. Kalischer. (Biographie v. Ludwig van Beethoven. 3., neu bearb. u. verm. Aufl. Münster 1860.) (VIII, 736 S. m. 1 Bildnis u. 3 Fhms.) 8°. '09. 12. —; geb. bar 14. —

Winter, Betty: Kavaliere untereinander. Sieben Abenteuer e. Stammtischrunde. (152 S.) 8°. '09. 2. —; geb. bar 3. —

J. Schweizer Sort. (Arthur Sellier) in München.

Sammlung v. Entscheidungen des I. bayer. Verwaltungsgerichtshofes. Hrsg. unter der Leitg. des I. b. Staatsministeriums des Innern. 30. Bd. 1909. 12 Bfgen. (1. u. 2. Bfg. 24 S.) gr. 8°. bar n.n. 4. —

Carl Aug. Schfried & Comp., Verlag der Jugendblätter, in München.

Quellen. Bücher zur Freude u. Förderung. Hrsg. v. Heint. Wolgast. II. 8°

1. Bd. Grimm's Märchen. I. Auswahl: Märchen zum Lachen. (87 S.) ('09.) Kart. bar n.n. —.20

E. Spangenthal in Berlin - Charlottenburg.

Spangenthal's Auskunftsbuch üb. Wertpapiere. 8. Aufl. 1909. (720 S.) kl. 8°. bar 4. 50

Stark'sche Buchh. (Paul Pohlenz) in Karlsbad.

Cartellieri, Dr. Paul: Karlsbad als Kurort. Neu bearb. v. Badearzt Dr. Jos. Ruff. (VIII, 119 S.) kl. 8°. ('09.) bar 2. —

„Ethyria“ in Graz.

Geschichtsbibliothek, illustrierte, f. jung u. alt. 8°

Smolle, Dr. Leo: Maria Theresia, die Stammutter des Hauses Habsburg-Lothringen. Mit 29 Illust. (XI, 152 S.) '09. 1.20; geb. in Leinw. 1.80

Schuster, Fürstbisch. Dr. Leop.: Monita apostolica ad clerum catholicum, d. i. Bäterliche Mahnworte des Stellvertreters Christi an seine geistl. Söhne. (VII, 125 S. m. 1 Bildnis.) II. 8°. '09. — 70; geb. in Leinw. 1. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. '09. Jedes vol. 1. 60

4112. Lady Windermere's fan. A play about a good woman. (288 S.)
4113. Wilde, Osc.: An ideal husband. A play. (270 S.)



B. G. Teubner in Leipzig.

Boerner, Realgymn.-Rekt. Prof. Dr. Otto: Lehrbuch der französischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Abgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. (Prof. Dr. Boerners neusprachl. Unterrichtswerk, nach den neuen Lehrplänen bearb.) Vereinfachte Bearbeitung. der Ausg. B f. Mädchenschulen. 8°.

IV. Tl. Mit 2 hölzernen Vollbildern: Der Sommer u. die Familienwohnung. 1 (farb.) Karte v. Frankreich. 1 (farb.) Plane v. Paris u. 1 (farb.) französische Münztafel. Hierzu in Tasche: Französisch-deutsches u. deutsch-französisches Wörterbuch. 3. Doppel-Ausf. (VI, 206 u. 76 S.) '09. Geb. u. geh. 2.80

— dasselbe. Ausg. B. f. höhere Mädchenschulen (nach den Bestimmungen vom 31. V. 1894). Neubearbeitung. 8°.

IV. Tl. 2. Abt. Oberstufe (Syntax). Stoff f. das 5. u. 6. Unterrichtsjahr. Mit e. hölzernen Vollbild: Die Familienwohnung. 8 Abbildgn. v. Paris, 1 (farb.) Plane v. Paris u. 1 (farb.) Karte v. Frankreich. Hierzu in Tasche: Französisch-deutsches u. deutsch-französisches Wörterbuch. 3. Doppel-Ausf. (X, 264 u. 136 S.) '09. Geb. u. geh. 3.20

— u. Prof. Dr. Esc. Thiergen: Lehrbuch der englischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Abgn. im mündl. u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. Gefürzte Ausg. C., bearb. v. Realsch.-Dir. Prof. Dr. Otto Schöpe. Mit 2 Vollbildern: Herbst u. Winter, sowie 1 Münztaf. Hierzu in Tasche: Wörterverzeichnis. (Prof. Dr. Otto Boerners neusprachl. Unterrichtswerk nach den neuen Lehrplänen bearb. — Englischer Tl.) 4. Ausf. (VII, 101 u. 72 S.) 8° '09. Geb. u. geh. 2. —

Dietlein, M., u. W. Dietlein: Deutsches Lesebuch. Neu hrsg. v. Geh. Reg.- u. Schult. F. W. Jenecky u. Rekt. E. Hellmuth unter Mitarbeit v. Stadtschulinsp. G. Göbe u. Rekt. G. Schrader. Buchschmud v. P. Börd. Ausg. A f. mehrklass. Volksschulen. I. Teil. 34. Ausf. Der Neubearbeitg. 2. Ausf. (VIII, 149 S.) gr. 8° '09. Geb. —. 80

— dasselbe. Ausg. B f. mehrklass. Volksschulen. I. Tl. 34. Ausf. Der Neubearbeitg. 2. Ausf. (VIII, 149 S.) gr. 8° '09. Geb. —. 80

Evers, Gymn.-Dir. M., u. Gymn.-Prof. S. Walz: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. Bearbeitung des Döbelner Lesebuchs f. Mittel- u. Norddeutschland im engen Anschluß an die neuesten preuß. Lehrpläne. I. Tl.: Sexta. Ausg. A. 4. Ausf. (XVI, 298 S.) 8° '09. Geb. 2. —

— dasselbe. Ausgabe B. Für parität. Anstalten. 4. Ausf. (XVI, 298 S.) 8°. Ebd. '09. Geb. 2. —

— dasselbe. 4. Tl.: Untertertia. 3. Ausf. Hrsg. v. Prof. H. Walz u. Landesgewerber. Dr. A. Kühne. Ausg. A: Für evangel. Anstalten. (XII, 358 S.) 8° '09. Geb. 2. 40

— dasselbe. Ausg. B: Für parität. Anstalten. (XII, 358 S.) 8° '09. Geb. 2. 40

Schenk's, Dr. A.: Lehrbuch der Geschichte. Ausg. D. Lehrbuch der Geschichte f. sächs. Seminare, verf. v. weil. Realprogymn.-Dir. Dr. A. Schenk, Gymn.-Dir. Prof. E. Wolff, Sem.-Oberlehr. Dr. E. Gehmlich. V. Tl.: Geschichte der Neuzeit von 1517 bis 1786. 2. Ausf. (IV, 163 S. m. 16 Bildertaf.) 8° '09. Geb. 2.60

— u. Koch: Lehrbuch der Geschichte f. höhere Lehranstalten gemeinsam f. alle Schularten neu bearb. v. Realgymn.-Dir. Dr. Jul. Koch. IX. Tl.: Lehraufgabe der Oberprima. Vom westfäl. Frieden bis zur Gegenwart. 2. Ausf. (VIII, 334 S.) 8° '09. Geb. 3. —

Pohle, Realsch.-Dir. Dr. R., u. Lehr. G. Brust: Berliner Schulatlas, auf Grund der 50. Aufl. v. Keil u. Riecke: deutscher Schulatlas bearb. 110 Haupt- u. Nebenkarten in Vielfarbendr. m. grossem Plane v. Berlin (in 6facher Kartengröße). 2., verm. u. verb. Aufl. (48 Kartens.) 30,5×24,5 cm. ('09.) n.n. 1. —; kart. n.n. 1. 20; geb. in Leinw. n.n. 1. 50

Ullstein & Co. in Berlin.

Reise, glückliche! Sommerbuch der Berliner illustrierten Zeitg. Mit Beiträgen v. Ludw. Thoma, Roda Roda, Ompyeda u. a. (III, 127 S.) Lex.-8° ('09.) bar 2. —

Weltgeschichte. Die Entwickl. der Menschheit in Staat u. Gesellschaft, in Kultur u. Geistesleben. Hrsg. von Prof. a. D. Archiv. Dr. J. v. Pflugk-Hartung. Lex.-8°. Jeder Bd. 16. —; geb. in Leinw. od. Halbfz. 20. —

(2. Bd.) Geschichte des Mittelalters. Pflugk-Hartung, J. v.: Völkerwanderung u. Frankenreich. — Kaufmann, G.: Kaiserthum u. Papsttum bis zum Ende des 13. Jahrh. — Friedensburg, W.: Der Ausgang des Mittelalters. — Brückner, H.: Eintritt der Slaven in die Weltgeschichte. (XVI, 666 S. m. 16 Abbildgn., 38 Taf. u. 2 farb. Karten.) '09.) Bd. 1 u. 3 sind noch nicht erschienen, Bd. 4-6 erschienen schon früher.

E. Ungleich in Leipzig.

Zohm, Prof. Rud.: Kirchengeschichte im Grundriß. 16. Ausf. (VIII, 219 S.) 8° ('09.) 3. —; geb. 4. —

Cornelius Bette in Wien.

Kurorte u. Sommerfrischen in Mähren u. Schlesien. Mit e. Besprechg. der benachbarten Städte. Mit 1 Titelbilde, 137 Abbildgn. im Texte u. 1 Übersichtskarte. Hrsg. vom Fremdenverkehrsverband f. Mähren u. Schlesien. 6. Ausg. (339 S.) H. 8° '09. —. 60

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Wissenschaft, die. Sammlung naturwissenschaftl. u. mathemat. Monographien. 8°.

3. Heft. Thomson, Prof. Dr. J. J.: Elektrizität u. Materie. Übers. v. G. Siebert. 2. verb. Aufl. Mit 21 eingedr. Abbildgn. (VIII, 116 S.) '09. 3. —; geb. in Leinw. 3.60

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Düring, leit. Arzt Prof. Dr. E. v.: Beiträge zur ärztlichen Praxis. Lex. 8°.

2. Heft. Krankheit u. Krankheitsursache. 49 S.) '09. 2. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****A. Beizwanger in Nürnberg.**

Kulturgeschichte, illustrierte. 24-26. Lfg. (2. Bd. S. 25-96.) gr. 8°. bar je —. 20

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher. 13. Jahrg. 1909. April. (S. 869-972.) 8°. 1. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Alten, Geo. v.: Handbuch f. Heer u. Flotte. 7. Lfg. (S. 465-544 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. 2. —

A. Eichler in Dresden.

Buffalo-Bill. 223. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Zellforschung. Hrsg. v. Rich. Goldschmidt. II. Bd. 4. Heft. (V u. S. 495-655 m. 42 Fig., 2 Taf. u. 8 Tab.) gr. 8°. 11. —

Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. E. Fuchs, Th. Leber, H. Sattler u. A. Wagenmann. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 70. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 407-572 m. 6 Fig. u. 8 Taf.) Lex.-8°. 8. —

Zeitschrift f. physikalische Chemie, Stöchiometrie u. Verwandtschaftslehre. Hrsg. v. Wilh. Ostwald u. J. H. van 't Hoff. Namen- u. Sachregister zu den Bdn. 25-50, v. F. W. Küster. 2. Lfg. (S. 161-320.) gr. 8°. 5. 60

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Entscheidungen des Ober-Seeamts u. der Seeämter des Deutschen Reichs. Hrsg. im Reichsamts des Innern. 18. Bd. 4. Heft. (S. 481-641.) gr. 8°. 3. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Hoernes, Mor.: Natur- u. Urgeschichte des Menschen. 9. Lfg. (1. Bd. S. 385-432 m. Abbildgn.) Lex. 8°. bar —. 75

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der niederländ. Sprache v. C. J. Bierhout unter Mitwirkg. v. Ch. Altena. 34. Brief. (S. 757-776.) Lex.-8°. bar 1. —

Paul List in Leipzig.

Bernhard's, Marie, illustrierte Romane. 66. Lfg. (9. Bd. S. 129-176.) 8°. bar —. 40

H. G. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niederseiditz.

Kraft, Rob.: Die Augen der Sphinx 37 Lfg. (Das Hohelied der Liebe. S. 145-192 m. 1 Abbildg.) 8°. bar —. 20

Scheitlin, Spring & Cie. in Bern.
Blätter, schweizerische, f. Wirtschafts- u. Sozialpolitik. Halbmonatsschrift. Red.: Prof. Dr. R. Reichenberg. 17. Jahrg. 1909. 24 Hefte. (1. Hft. 32 S.) gr. 8°. bar 10.—; vierteljährlich 3.—

Schultheß & Co. in Zürich.
Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, hrsg. v. Drs. Prof. A. Egger, Arnold Escher, Bundesricht. Alex. Reichel, Oberricht. S. Waechter u. Prof. E. Wieland. Lex.-8°.
IV. Bd. Wieland, Prof. Dr. C.: Das Sachenrecht. 3. Bg. (S. 257—384.) '09. 3.—
Bd. I—III sind noch nicht erschienen.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh., Nägele & Dr. Sproeßer, in Stuttgart.
Berge's, Fr., Schmetterlingsbuch, neu bearb. u. hrsg. v. H. Rebel. 5. Lfg. (S. 73—96 m. Abbild. n. u. 2 farb. Taf.) Lex. 8°. 1. 20

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.
Tschirch, A.: Handbuch der Pharmakognosie. 10. Lfg. (S. 481—544 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2.—

B. G. Teubner in Leipzig.
Archiv für Papyrusforschung u. verwandte Gebiete. Hrsg. v. Ulr. Wilcken. 5. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. [Doppel-] Heft. 300 S.) Lex.-8°. '09. 24.—

Karl J. Trübner in Straßburg i/G.
Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie, hrsg. v. Prof. A. Kossel. 60. Bd. 6 Hefte. (1. Hft. 84 S. m. 4 Kurven.) gr. 8°. '09. bar 12.—

Franz Vahlen in Berlin.
Rechtssprechung, die, des Reichsgerichts in Zivilsachen. Gesammelt, bearb. u. hrsg. in Verbindg. m. E. Friedrichs, E. Heinrich, Th. Olshausen v. Hugo Neumann. I. Bürgerliches Gesetzbuch. I. Bd. 10. Lfg. (S. 721—800.) Lex.-8°. 1. 40
— dasselbe. II. Bd. 7. Lfg. (S. 481—560.) Lex.-8°. 1. 40

Friedrich v. Jezschwiz in Gera.
Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5.—7. Bd. Kryptogamenflora. Moose, Algen, Flechten u. Pilze. Hrsg. v. Walt. Migula. 72. Lfg. (8. Tl. S. 113—128 m. 5 Taf.) gr. 8° bar 1.—

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Akademische Verlagsgesellschaft G. m. b. H. in Leipzig. 5903
*Freundlich: Kapillarchemie. ca. 18 M.; geb. ca. 19 M.

Hud. Bechtold & Co. in Wiesbaden. 5888
Mertens: Obsteinkochbüchlein. 11. Auflage. 1 M 50 ⚡.

J. Bensheimer in Mannheim. 5883
Schaber u. Kipphan: Das Zeichnen in der Volksschule. 2 M.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe i. B. 5884
Annalen der Kaiserl. Universitäts-Sternwarte in Straßburg. 3. Bd. Geb. 20 M.
Veröffentlichungen der Großh. Sternwarte zu Heidelberg. 5. Bd. 10 M.
Mitteilungen der Großh. Sternwarte zu Heidelberg. XIV. 1 M 80 ⚡.
Veröffentlichungen des Meteorologischen Observatoriums Aachen. Jahrg. 13. 6 M.
Föhlisch: Handwerk und Arbeiterchutzgesetzgebung. 40 ⚡.
Gloß u. Klotz: Das im Königreich Sachsen geltende Reichs- u. Landesrecht. Zweiter Nachtrag. 1900. Kart. 1 M 80 ⚡.
Statistische Jahresübersichten der Stadt Karlsruhe über das Jahr 1908. 75 ⚡.
Martens: Badische Geschichte. Geb. 3 M.
— Leitfaden der badischen Geschichte. Kart. 1 M 20 ⚡.
Antoni: Badische Hochbauverwaltung. Geb. 9 M 50 ⚡.
Jlad: Das Badische Ortsstrafengesetz. Geb. 7 M 80 ⚡.
Bender: Die örtlichen Inventurbehörden. Kart. 2 M 20 ⚡.

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M. 5904

*Wanderheil. Vaterlands-, Wander-, Turn- und Volkslieder für die deutsche Jugend, zusammengestellt v. Weidenbusch. 40 ⚡.

Carl Dunder in Berlin. 5906

*Reyel: Belladonna. 3 M 50 ⚡.
*Schweriner: Eine gefährvolle Verschwörung. 3 M 50 ⚡.
*Zapp: Groß der Sieger. 3 M 50 ⚡.

Düsseldorfer Tageblatt G. m. b. H., Verlagsabteilung, in Düsseldorf. 5896

Verhandlungen der 55. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands. Düsseldorf 1908. Herausgegeben vom Lokalkomitee. 4 M.; in Leinw. geb. 5 M.

Einhorn-Verlag in München. 5907

*Deutsche Liebeslieder vom 12.—20. Jahrhundert, v. Weicherdt. 1 M 75 ⚡; geb. in Leinw. 2 M 75 ⚡; geb. in Leder 3 M 50 ⚡; geb. in Pergament 5 M.

Expedition von Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M. 5915

*Henschel's Telegraph. Grosse Ausgabe. Nr. 4 für Juni 1909. 2 M 50 ⚡.
Jahres-Abonnement. Grosse Ausgabe. Nr. 4 pro Nr. 4 1909 bis Nr. 3 1910. 17 M 50 ⚡.
*Henschel's Telegraph. Kleine Ausgabe. Nr. 4 für Juni 1909. 1 M.
Eisenbahnkarte von Mittel-Europa mit Umschlag in Taschenformat gefalzt. à 40 ⚡.

Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld in Berlin. 5918

*Pribram: Grundzüge der Therapie. 2. Aufl. 4 M.

H. Friedländer & Sohn in Berlin. 5906

*Das Tierreich. Lfg. 25: Stichel; Brassolidae. Subskr.-Preis 11 M 20 ⚡; Einzelpreis 15 M.
*Die Fauna der deutschen Kolonien, hrsg. v. Kgl. Zoolog. Museum in Berlin:
Reihe I. Heft 1. Schlangen Kameruns. 1 M.
Reihe II. Heft 1. Schlangen Togos. 1 M.
Reihe III. Heft 1. Jagdbare Vögel Ostafrikas. 4 M.

Gerold & Co. in Wien. 5893

Tausig: Die erste moderne Galerie Österreichs in Baden bei Wien. 1 M.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 5899

Pfeiffer: Führer für Madonna di Campiglio. Geb. 3 M 50 ⚡.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. 5914

Krause: Kommentar zum Automobilhaftpflichtgesetz. Ca. 4 M.

Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. 5910/11

*Jahrbuch der Naturwissenschaften. 1908—1909. 24. Jahrg. Herausgegeben von Pfaffmann. Geb. 7 M 50 ⚡.
*Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte. 1908. 2. Jahrg. Herausgegeben von Schnürer. Geb. 7 M 50 ⚡.

Otto Jante in Berlin. 5897, 5906

*v. Nathusius: Um die Heimat. 4 M.; geb. 5 M.
Brachvogel: Ludwig XIV. 2 M.
— Der fliegende Holländer. 2 M.
Collins: John Jago's Geist. 50 ⚡.
Dostojewskij: Weisse Nächte. 50 ⚡.
v. Eicken: Sie ist reizend. 1 M.
Georgy: Morgenröte. 2 M.
Gorki: Händler und Stromer. 50 ⚡.
Rangabé: Der Notar von Argostoli. 50 ⚡.
Raunau: Was keusche Herzen nicht entbehren können. 1 M.
Rauh: Das bucklige Peterle. 50 ⚡.
— Gewitter im Winkel. 2 M.
v. Schlicht: Die Fürstengondel. 1 M.
— Sie will nicht heiraten. 1 M.
Schott: Der Flug ins Romantische. 2 M.
Seeger: Hirschkatzen. 2 M.
Skowronnek: Mit Büchse u. Angel. 1 M.
— Unter den Wölfen der Bjelowjesa. 1 M.
Sienkiewicz: Selim Mirza. 50 ⚡.
— Der alte Diener und sein Enkelkind. 1 M.
Ulrich: Ich hatt' einen Kameraden. 1 M.
Wollschlaeger: Sommerferien in Tirol. 50 ⚡.
v. Zanthier: Herz ist Trumpf. 1 M.

- Insel-Verlag in Leipzig.** 5879
Des Knaben Wunderhorn. Jubiläums-Ausgabe, getreu nach den Original-Druden. 3 Bände. Bb. 1 in Halbleder geb. 12 M.; in Maroquin 25 M.
Tausend und ein Tag. Oriental. Erzählungen, ausgewählt und eingeleitet von Ernst, übertragen von Greve. Vollständig in 4 Bänden. Bb. 1. 4 M.; in Leinen geb. 5 M.; in Leder geb. 7 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 5898
*Münster: Die Vermehrung der Kaliwerke und der Kaliabsatz. 3 M. 60 ⚡.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 5901
*Epiftets Handbüchlein der Moral. Taschenausg. Geb. 1 M.
*Haedel: Die Welträtzel. Taschenausg. Geb. 1 M.
- Otto Liebmann in Berlin.** 5890/92
Stengleins Kommentar zu den strafrechtl. Nebengesetzen. 4. Aufl. Kplt. etwa 30 M.
Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts. 16 Bände. Subskriptionspreis 177 M. 30 ⚡; geb. 233 M. 30 ⚡.
Höfling: Bürgerl. Gesetzbuch in Frage und Antwort. Bd. 1. 2. Aufl. Geb. 4 M. 50 ⚡.
Wolf-Birkenbihl: Praxis der Finanzierung. 2. Aufl. 6 M. 75 ⚡; geb. 7 M. 75 ⚡.
Franz: Mnemotechnik im Bürgerlichen Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch und Strafgesetzbuch. 2. Aufl. 1 M. 80 ⚡.
- H. Mitsdoerffer's Buchhandlung in Münster i. W.** 5888
Bahlmann: Ludgerus-Legenden. 1 M.; geb. 1 M. 80 ⚡.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 5900
*Eisler: Wörterbuch der philosophischen Begriffe. 3. Aufl. Lieferung 2 u. f. à 2 M. 50 ⚡.
- Hermann Paetel in Berlin.** 5886. 5904
*Rohrbach: Vom Schauplatz deutscher Arbeit im Orient. (Bücherei Bd. III.) Geb. 1 M. 25 ⚡.
Siösteen: Das moderne Belgien. 10 M.; geb. 11 M.
- Ernst Reinhardt in München.** 5903
*Gruber: Die Pflicht gesund zu sein! 50 ⚡.
- Reuther & Reichard in Berlin.** 5898
*Eucken: Die Hauptprobleme der Religionsphilosophie der Gegenwart. 3. Auflage. Ca. 2 M.; geb. 2 M. 80 ⚡.
*Weiß: Paulus und Jesus. 1 M. 50 ⚡.
- H. G. Sebald in Nürnberg.** 5914. 5919
*Zusammenstellung der bis zum 1. April 1909 zum Beamtengeese erschienenen Vollzugsvorschriften und Ministerialerlasse sowie Disziplinargesetz für richterliche Beamte vom 5. Dezember 1908. 1 M.
*Kober: Zur Einführung des Grundbuchrechts. 80 ⚡.
- Hugo Spamer in Berlin.** 5914
*Fischer: Wechsel- und Scheckkunde nebst Wechselkorrespondenz. 2. Aufl. In Leinen geb. 2 M. 50 ⚡.
- Julius Springer in Berlin.** 5896. 5914. 5918
Arends: Neue Arzneimittel und Pharmazeutische Spezialitäten. 3. Aufl. Geb. 6 M.
Durst: Italienisches Konversationsbuch für Pharmazeuten. 2. Aufl. Kart. 1 M.
Schule der Pharmazie IV. Botanischer Teil. Bearb. v. Gilg. 4. Aufl. Geb. 8 M.
*Der Kampf um unsere Wälder. 80 ⚡.
*Hambloch: Der Trass, seine Entstehung, Gewinnung und Bedeutung im Dienste der Technik. 2 M.; in Lnw. geb. 2 M. 80 ⚡.
- L. Staadmann in Leipzig.** 5883
Ernst: Siebzig Gedichte. 16. bis 20. Taus. }
Geissler: Gedichte. 5. Taus. } à Bd. 1 M.
— Soldaten-Balladen. 6. bis 10. Taus. }
- Stuhr'sche Buchhandlung Verlag Heinrich Caspari in Berlin.** 5900
*Sowremennik: Enthüllungen über Nikolaus II. In russischer Sprache. 6 M.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 5887
Aus Natur und Geisteswelt. à Bd. 1 M.; geb. 1 M. 25 ⚡.
Bd. 262. Böckel: Die deutsche Volkssage.
Bd. 45. Otto: Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte. 2. Aufl.
Bd. 256. Schilling: Das deutsche Fortbildungsschulwesen.
*Bd. 259. Kampffmeyer: Die Gartenstadtbewegung.
Bd. 261: Brenning: Innere Kolonisation.
*Bd. 76: Abel: Chemie in Küche und Haus. 2. Aufl. von Klein.
- Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O.** 5905
*Böttner: Gartenkulturen, die Geld einbringen. 3. Auflage. Nur geb. 6 M.
- Gustav Uhl in Leipzig.** 5885
Gross: Ratgeber für Stellungsuchende im Buchhandel. 2. Tausend
- Verlag Lumen in Wien.** 5912
*Oestéren: Armes Kalabrien. 6 M.; geb. 8 M.
- Verlag „Die Tat“ in Leipzig.** 5913
Die Tat. 1909. Heft 2. 80 ⚡.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 5915
*Elektrotechnik in Einzel-Darstellungen. Heft 14: Kapazität und Induktivität. Ca. 9 M.; geb. ca. 10 M.
- „Vita“ Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin-Ch.** 5909
*Dohm: Sommerlieben. Freiluftnovellen. 3 M.; geb. 4 M.
- Wagner'sche Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.** 5878
Tiroler Verkehrs- u. Hotel-Buch. 7. Aufl. 1909. Mit Karte 1 M.; die Karte apart in Enveloppe 1 M.
Gumplowicz: Rassenkampf. 2. Aufl. 6 M.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1909, No. 105, S. 5578.)

Richard Banger Nachf. (A. Oertel) in Würzburg.
Heuler, Raimund, Rhythmische Leseübungen f. Volks- u. Mittelschulen. 8°. 25 ⚡ *n.

Ernst Bisping in Münster i/W.
Kokoschka, Jul., Op. 23. Sechs kleine Tonstücke f. V. (1. Lage) u. Pfte. 2 M.

Max Brockhaus in Leipzig.
Humperdinck, E., Zwei Lieder, f. Pfte arr. v. Eugen Sattelmair. No. 1. Wiegenlied. No. 2. Am Rhein. à 1 M. 50 ⚡.

Aug. Cranz in Leipzig.
Bériot, Ch. de, Op. 76. 7. Konzert f. V. m. Salonorch. gr. 8°. 3 M. n.
Gurlitt, C., Op. 55. Etudes de Précision p. la Voix av. Piano. Edit. p. S. — p. MS. à 2 M.
Halévy, F., Ouv. Die Jüdin f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8°. 2 M. 70 ⚡ n.
Spöhr, L., Ouv. Jessonda f. kl. Orch. (Odeon-Ausg.) gr. 8°. 2 M. 10 ⚡ n.
Steiner, Hugo v., Konzert (Dm.) f. Vla m. Pfte. 2 M. 40 ⚡.

Ludwig Doblinger in Wien.
Albini, Felix, Zuckersüsse Mäd'ln. Walzer aus »Die kleine Baroness« f. gr. Orch. 6 M. n.; f. kl. Orch. 3 M. n. 8°.
Fall, Leo, Kind, du kannst tanzen. Walzerlied aus »Die geschiedene Frau« f. österr. od. deutsche Infanteriemusik. 8°. 3 M. n.
Raimann, Rud., Paula macht alles. Operette. Daraus: Apachentanz f. gr. Orch. 3 M. n.; f. kl. Orch. 1 M. 50 ⚡ n.; f. Salonorch. 1 M. 80 ⚡. Chanson de Montmartre. — Ja, ja mein Wien. Walzerlied f. gr. od. kl. Orch. à 3 M. n.; f. Salonorch. à 1 M. 80 ⚡ n. 8°.
Straus, O., Bulgaren-Marsch aus »Der tapfere Soldat« f. österr. od. deutsche Militärmusik. 8°. 3 M. n.

Phil. Fries in Zürich.

Kempter, Lothar, Mohameds Gesang f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 5 M.
Pffirstinger, Felix, Serenade f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ⚡.

Adolph Fürstner in Berlin.

Strauss, Richard, Op. 50. Le Feu de la Saint Jean. Poème lyrique. Edition av. texte français av. Piano: Duo d'Amour. 5 M n. Récit de Conrad. 3 M n.
— Potpourri aus Feuersnot bearb. v. J. Doeber f. gr. Orch. 16 M *n.; f. kl. (6- bis 14stimm.) Orch. (ev. m. Pfte) 10 M *n.; f. Pariser Besetzung. 7 M *n.

G. Hartmann in Schwerin i. M.

Müller, Carl, Op. 11. Herzallerliebste. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 M 80 ⚡.

Fr. Kistner in Leipzig.

David, Ferdinand, Op. 30. Bunte Reihe. 24 Stücke f. V. u. Pfte, f. Pfte solo übertr. v. Franz Liszt. 5 M.

Werner L. Kunheim in Berlin.

Kunheim, W. L., Op. 3. Des Preussenbanners Flug f. Salonorch. 8°. 2 M n.
— Op. 7. Wiegenlied (Lied ohne Worte) f. V. m. Pftequintett. 8°. 2 M n.
— Op. 17. Irrlichter-Walzer f. Salonorch. 2 M 50 ⚡ n.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Bruch, Max, Op. 81. Osterkantate f. Chöre, S.-Solo m. Orch. u. Org. Klavierauszug. 5 M n.
Delius, Fr., Paris. Ein Nachtstück f. gr. Orch. Part. 30 M *n, St. 30 M *n.
Dercks, E., Op. 28. Zwei Lieder f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Selige Menschen. No. 2. Herbst. à 1 M 80 ⚡.
Förster, Alban, Op. 140. No. 1. Der Lenz ist da, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. Neue Ausg. m. deutsch-engl. Text. 1 M 50 ⚡.
Hagemann, Julius, Op. 10. Neue Kinderlieder m. Pfte. 1 M 80 ⚡.
Hegar, Fr., Op. 38. Des Geigers Heimkehr, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 3 M.
Hess, Ludwig, Op. 31. Lieder u. Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Pflüger, f. Bar. od. B. 1 M 20 ⚡. No. 2. Don Fadrique. Humoristische Ballade f. S. od. T. 1 M 50 ⚡. No. 3. Frühlingsdämmerung, f. S. od. T. 1 M 50 ⚡. No. 4. Eia, Christkindelein, f. S. od. T. 1 M 20 ⚡.
Heyne, Rud., Op. 37. Schön Sus'chen, f. 3stimm. Frauenchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 ⚡.
— Op. 38. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Mahnspruch. 2 M. No. 2. Heldengebete. 1 M 80 ⚡. No. 3. Kirschenballade. 2 M 40 ⚡.
Hildebrandt, Ulrich, Op. 16. Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! Choral-Kantate f. gem. Chor, S.-Solo, Org., Blasinstrum. u. Pauken. Text deutsch, französ., engl. u. holländ. Part. (Orgelst.) 4 M *n.
Kahn, Robert, Op. 28. No. 3. Volkslied (Draussen im weiten Krieg) f. 3stimm. Frauenchor (S. u. 2 A.). Part. u. St. 8°. 1 M 60 ⚡.
Kienzl, Wilh., Op. 79. Zwei Geschichtsbilder f. Männerchor m. Orch. Klavierauszug. No. 1. Bauernkrieg (1502), vierstimm. No. 2. Kreuzritters Heimkunft, zweistimm. à 3 M.
Koemmenich, Louis, Morgenhymne f. Männerchor, S.- od. T.-Solo m. Orch. od. Pfte, deutsch-engl. Klavierpart. 2 M 40 ⚡.
Neumann, Mathieu, Op. 67. Deutsche Volkslieder-Sammlung f. Männerchor frei bearb. Part. u. St. 8°. No. 10. Falsche Freier. No. 11. Altkölnisches Volkslied. No. 12. Bettelhochzeit. à 1 M 20 ⚡.
Othegraven, A. v., Op. 34. 12 deutsche Volkslieder f. 3 Frauenst. (Soli od. Chor.) Part. u. St. 8°. 3 Hefte. à 3 M.
Prantner, Wilhelm, Op. 42. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Es war ein Traum. No. 2. Wenn deiner ich oft gedenke. à 1 M 80 ⚡.
Reinecke, Carl, Op. 284. Sonate (Gm.) f. Org. 3 M.
Schjelderup, G., Sonnenaufgang über Himalaja aus »Opferfeuer« f. gr. Orch. Part. 6 M *n. Orch.-St. 12 M *n.
Schumann, Georg, Op. 50. Ruth. Erläuternde Einführung v. Wilh. Weber. 8°. 30 ⚡ n.
Weber, Heinrich, Zwei Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Allerlei Arbeit. No. 2. Koa Schneid. à 1 M 40 ⚡.
Zack, Victor, Op. 10. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Daz liet. 1 M 80 ⚡. No. 2. Nachtmusikanten. 2 M 60 ⚡. No. 3. Husarenglaube. 1 M 80 ⚡.

F. E. C. Leuckart in Leipzig ferner:

Zöllner, Heinrich, Op. 93. Drei Balladen f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Der Triumph des Lebens. No. 2. Das Regiment Forkade bei Hochkirch. No. 3. Osterzauber. à 1 M 80 ⚡.
— Op. 97. Der deutsche Michel. Ein Schlachtlied f. Männerchor u. Orch. Klavierauszug. 2 M 40 ⚡.

Pazdirek & Co. K.-G. in Wien.

Pazdirek, Fr., Universal-Handbuch der Musikliteratur aller Völker. Vol. XX. (Messner Moynet.) Lex.-8°. 12 M *n.

Gustav Richter, Theaterverlag in Leipzig.

Preil, Paul, Zeppelin-Stimmung. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.

Ries & Erler in Berlin.

Bortkiewicz, Serge, Op. 8. Esquisses de Crimée p. Piano. No. 1. Les Rochers d'Outche-Coche. 1 M 50 ⚡. No. 2. Caprices de la Mer. 1 M 50 ⚡. No. 3. Les Promenades d'Aloupka. a) Idylle orientale. 1 M 20 ⚡. b) Chaos. 1 M 50 ⚡.
Courvoisier, Walter, Op. 16. Fünf Gedichte v. Friedrich Hebbel f. 1 Singst. m. Pfte. 3 M.
— Op. 17. Fünf Gedichte v. Peter Cornelius f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.
— Op. 18. Zwei Sonette v. Michelangelo u. altitalien. Sonett f. 1 Singst. m. Pfte (od. Org.). 2 M.
— Op. 19. Sieben Gedichte v. Em. Geibel f. 1 Singst. m. Pfte. 2 Hefte. à 2 M 50 ⚡. Daraus einzeln: No. 7. Lied des Rattenfängers. 1 M 20 ⚡.
Dlusky, Erasmus v., Die Nacht, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.
Haase, Rud., Op. 25. No. 1. Ein Zwiegespräch f. Pfte. 1 M 50 ⚡.
Künzel, Rob., Op. 5. Improvisation in ungar. Weise f. V. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
Lerini, E., Estasi amorosa. Valzer cantabile p. S. con Pfte. Text ital.-deutsch. Ausg. in D-C. à 2 M n.
Lewalter, Joh., Op. 46. Das Lied vom Rüdesheimer, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.
Lorenz, Alfred, Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Glaube nur. Abendlied. Oraculum vernale.) 2 M.
Mendelssohn, Arnold, Lieder u. Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 47. Kind u. Löwe. 1 M 50 ⚡. No. 48. Breite u. Tiefe. 1 M 20 ⚡. No. 49. Gesang des Epimetheus (Mühend versenkt). 1 M 50 ⚡. No. 50. Gesang des Phileros. 1 M 50 ⚡. No. 51. Gesang des Epimetheus (Wer von der Schönen). 1 M 50 ⚡. No. 52. Gesang des Epimetheus (Jener Kranz). 1 M 20 ⚡.
— Pandora. Gesänge u. lyrische Szenen nach Goethe's Festspiel f. Männerchor, Soli u. Orch. Aufführungsmaterial. Preis nach Vereinbarung. Klavierauszug v. Fr. Rehbock. 12 M *n. Daraus: Ouvertüre f. gr. Orch. Part. u. St. (Preis nach Vereinbarung.)
Palaschko, Joh., Op. 48. 10 Studien f. Violine (2., 4. u. 6. Lage.) 1 M 50 ⚡ n.
Schmalstich, Clemens, Op. 23. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Lenzlied. No. 2. Capriccio. No. 3. Frühlings-erwachen. à 1 M.
Schöne, Adolf, Op. 1. Vier Lieder für 1 Singst. m. Pfte. (Schön Suschen. Der Räuber im Rosenbusch. Schmeichelkätzchen. Wiegenlied.) 3 M.
— Op. 13. Vergessen vom Liebsten werden, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.
— Op. 29. Waldesfrühe, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.
— Op. 30. Sonatine (C) f. Pfte. 2 M 50 ⚡.
— Op. 37. Humoreske f. Orch. Part. 4 M *n.
Szente, Paul de, Heptameron. Sept Pièces p. Piano. No. 1. Prélude. 1 M. No. 2. Barcarolle. 1 M 50 ⚡. No. 3. Scherzo. 2 M. No. 4. Gavotte et Musette. 1 M 50 ⚡. No. 5. Menuet. 1 M 20 ⚡. No. 6. Rigaudon. 1 M 50 ⚡. No. 7. In memoriam. 1 M 50 ⚡.
Vieth, Joseph, Op. 1. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (In meiner Heimat. Der fahrende Student. Vierblättriger Klee. Was überhängt, ist mein!) 2 M 50 ⚡.
— Op. 18. Nornagest's Sang. Rhapsodie f. Bar. m. Orch. Klavierauszug. 2 M.
Zingel, Rud. Ew., 2 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Warnung. Märchenlied.) 1 M 50 ⚡.

Carl Ruckmich in Freiburg i/Br.

Hug, Emil, Op. 20. Stelldichein, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
— Op. 27. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Stumme Liebe. No. 2. Ständchen. à 1 M.
Schmitt-Blank, I., Op. 5. Markgraf Ludwig Wilhelm, der Türkensieger. Ausg. f. gem. (Schüler-) Chor m. Pfte einger. v. Carl Lang. Klavierauszug. 2 M 50 ⚡.
— Op. 11. Drei Lieder f. gem. St. Part. u. St. 8°. No. 1. Sterne mit den goldnen Füsschen. No. 2. Ernst ist der Frühling. No. 3. Abendfeier. à 1 M 40 ⚡.

Carl Ruckmich in Freiburg i/Br. ferner:

Schmitt-Blank, Op. 12. Zwei Lieder f. vierstimm. Männergesang. Part. u. St. 8°. No. 1. Lied der Zigeuner. 1 M 40 ⚡. No. 2. Die Kameraden. 1 M 60 ⚡.

Carl Rühle's Musik-Verlag in Leipzig.

Zwanzig Pfennig-Bibliothek, musikalische. No. 2709.
Speier, W., Rhein-Sehnsucht f. 1 mittlere St. m. Pfte. No. 2710.
Mendelssohn, Op. 62. No. 6. Frühlingslied, u. H. Cramer, Le Desir f. Pfte, erleichtert. No. 2711. Mozart, Thema u. Variat aus der Sonate (A) f. Pfte. (A. Kleinpaul.) No. 2412.
Ivanovič, Donauwellen. Walzer f. Z. (P. Allers.) No. 2713/14.
Dessauer, J., Lockung. Ausg. f. S. (od. T.) — f. M. S. (od. Bar.) No. 2715/16. Dessauer, J., Spanisches Lied f. S. (od. T.) — f. M. S. (od. Bar.) No. 2717. Nebling, E., Die Spieldose f. Pfte. à No. 20 ⚡ n.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung (Rob. Lienau) in Berlin.

Aronson, Maurice, Bibliothek klass. u. moderner Klavier-Kompositionen, revid., m. Vortragszeichen, Pedalangaben u. Fingersätzen neu hrsg. No. 1—3. Bach, Joh. Seb., Gavotte (Dm.). — 2 Bourrées (Am.). — Gavotte (G). No. 4, 5.
Bach, Ph. E., Allegro di molto (Fm.). — Solfeggietto (Cm.). No. 7.
Beethoven, Menuet (Es). No. 11. Gluck, Gavotte aus Iphigenie. No. 16. Mendelssohn, Op. 16. No. 2. Caprice (Scherzo). No. 24, 25. Schubert, Scherzo Des — B. à 50 ⚡. No. 27. Tschaiowsky, Op. 19. No. 6. Variat (F). 1 M.
Burmester, Willy, Stücke alter Meister, f. Vcello u. Pfte bearb. v. Jacques van Lier. 3 Bände. à 3 M n.
Graben-Hoffmann, Op. 32. 500000 Teufel. Polonaise f. Salonorch. 2 M n.
Heiser, W., Op. 30. Das Grab auf der Haide. Ballade f. 1 hohe — mittlere — tiefe Singst. m. Pfte. Text polnisch. à 1 M 50 ⚡. — Ausg. f. Salonorch. 2 M n.
Juon, Paul, Op. 40. Eine Serenadenmusik f. Orch. Part. 12 M n. — Op. 43. Silhouettes (2me Série). Cah. 3, 4. Edit. A: p. 2 V. et Piano. — Edit. B: p. V., Vla et Piano. à 3 M.
Liszt, Franz, 6 Chants de Chopin, Op. 74, transcr. p. Piano. No. 1. Mädchens Wunsch. No. 5. Meine Freuden. à 2 M.
May Siegfried, Op. 17. Tanzlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡. — Op. 18. Du liebst mich nicht. Heiteres Lied f. 1 Mittelst. m. Pfte. 1 M.
— Op. 19. Hochzeits-Jubelmarsch f. 1 od. 2 Singst. (Chor ad lib.) m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
Mercier, Fr., Op. 67. La Fille de Varsovie p. Piano. 1 M 50 ⚡. — Op. 69. Tarantella siciliana p. Piano. 1 M 50 ⚡.
Meyerbeer, G., Krönungsmarsch aus »Der Prophet« f. 2 Pfte zu 4 Hdn arr. v. Joh. Doeber. 2 M. (Zur Aufführung gehören 2 Exempl.)
Rameau, J. Ph., Klavierstücke frei bearb. v. Leopold Godowsky. Sarabande (Am.). 1 M 20 ⚡ n. Musette en Rondeau. 1 M 20 ⚡ n. Gavotte 1 M 50 ⚡.
Scarlatti, D., Concert-Allegro f. Pfte., frei bearb. v. Leopold Godowsky. 1 M 50 ⚡ n.
Schulz-Schwerin, C., Op. 43. Polka-Caprice p. Piano. 1 M 50 ⚡.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung (Rob. Lienau) in Berlin ferner:

Sibelius, Jean, Op. 54. Swahnevit (Schwanenweiss). Suite f. kl. Orch. Part. 15 M n. Orch.-St. 20 M n.
Vantyn, S., Staccato-Caprice p. Piano. 1 M 50 ⚡.
Wagner, E. D., Op. 36. Frère et Soeur. Das junge Geschwisterpaar, f. Pfte zu 4 Hdn. 2 Bände à 1 M 50 ⚡ n.
— Jugendschatz f. Pfte. 2 Bde à 1 M 50 ⚡ n.

C. Schmidl & Co. in Triest.

Reuter, Florizel v., Danses roumaines d'après des Aires roumaines p. V. av. Piano. 2 Cahiers. à 3 M n.

Ernst Schmidt in Cöthen i/A.

Beethoven, L. v., Märsche arr. v. Schmidt-Cöthen. Marche héroïque. — Sturm-Marsch. Ausg. f. Militärmusik. à 3 M f. Kavalleriemusik. à 2 M 50 ⚡ n.
Gassner, Erich, Morlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
Gfaller, Rudi, Herzklopfen. Walzer-Intermezzo f. Orch. (Schmidt-Cöthen.) 2 M 50 ⚡ n.
Meyerbeer, G., Grosse Fantasie aus »Die Afrikanerin« f. Militärmusik bearb. v. Schmidt-Cöthen. 4 M n.
— Grosse Balletmusik aus »Robert der Teufel« f. Militärmusik bearb. v. Schmidt-Cöthen. 3 M 50 ⚡ n.
Rossini, G., Angereichte Stücke aus »Wilhelm Tell« f. Militärmusik bearb. von Schmidt-Cöthen. 3 M 50 ⚡ n.
Weber, C. M. v. Grande Polonaise et Polacca brillante (Op. 21 u. 72) f. Orch. bearb. v. Schmidt-Cöthen. 3 M n.

Albert Stahl in Berlin.

Hollaender, Alexis, Op. 64. Ländler f. Pfte zu 4 Hdn. 3 M **n.

Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.

Faist, A., Op. 11. Duo hymni eucharistici in adorationem S. S. Sacramenti. IV vocum inaequalium comitante org. Part. 1 M 50 ⚡ n. St. à 20 ⚡ n. Gr. 8°.
Meuerer, Joh. G., Op. 58. Fünf Marienlieder (leicht ausführbar) f. gem. Chor (T. u. B. ad lib.) m. Org. Part. 1 M 20 ⚡ n. St. à 20 ⚡ n. gr. 8°.

P. J. Tonger in Köln a/Rh.

Opladen, A., Zur Fahnenweihe, f. Männerchor bearb. Part. u. St. 8°. 1 M.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Gross-Lichterfelde.

Heyland, Arthur, Das echte Glück. Märchenspiel. Klavierpart. 1 M 50 ⚡. Jede Chorst. 20 ⚡ n. Solost. 60 ⚡ n. gr. 8°. — Textbuch. 8°. 30 ⚡.
Kriegeskotten, Fr., 2 Lieder f. Schulchor (4. od. 3stimm.) m. Pfte. No. 1. Heinrich Frauenlob. No. 2. Lied vom Rhein. Klavierauszug. à 50 ⚡ n. Chorpart. à 10 ⚡ n. gr. 8°.
Meister, Robert, Examenstücke f. Org. Heft 4. 1 M 20 ⚡ n.
Schubert, Franz, Drei Stücke (Moment musical. — Andante aus Op. 120. — Menuett aus op. 78) f. Streichorch. od. Streichquartett u. 2 Pfte zu 4 Hdn, bezw. Klavier u. Harm. bearb. v. Hugo Rahner. Part. 3 M n. Klavierst. 2 M n. Streichst. 2 M n.
Ziehn, Bernhard, Harmonie- u. Modulationslehre. 4. 10 M *n

Nichtamtlicher Teil.**Die Ostermesse.
Ein Festbericht.**

»Wenn die Frühlingslüfte wehen,
Sei, dann ist Kantate!
Alte Freunde wiedersehen
Kann man zu Kantate,
Und es gibt ein fröhlich Bechen
Immer zu Kantate:
— Aber ach, es heißt auch blechen
Leider zu Kantate.«

(Aus dem Kantate-Tischlied:
»Ehrfame Betrachtungen von
einem harmlosen Kollegen.«)

Der Begrüßungsabend.

E. Der Frühling, meist ein recht unzuverlässiger Gefelle,
hatte nach langem Winter sich diesmal mit nicht erwarteter

Pünktlichkeit eingestellt, hatte schon reichlich Blätter und Blüten getrieben und manches sonnbeglänzte grüne Fleckchen in das Bild gesetzt, das die Meßstadt den kommenden Gästen bot. Auch die unwirschen Eisheiligen des Mai, häufige, nicht gerade beliebte Meßgäste, haben uns verschont. Verbot sich auch ein Festen im Freien, so machte doch sonnige, milde Frühlingsluft das Wandern und Schauen zum Genuß.

Der Besuch der Kantatemesse war diesmal erfreulich lebhaft. Zahlreich waren die Kollegen gekommen, und, wegen der wichtigen Vorversammlung des Verbandes am Freitag, auch ungewöhnlich früh. So waren am Begrüßungsabend am Sonnabend die meisten schon eingebürgert hatten sich gesehen und in achtstündiger (!) anstrengender Sitzung die zu schaffende Verkaufsordnung vorberaten, der Deutsche Verlegerverein und andere fachliche Vereinigungen hatten getagt, die ordentliche Abgeordneten-Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine hatte am Sonnabend

den Nachmittag ausgefüllt. Alte Freunde hatten überreich Zeit gefunden, sich zu begrüßen, Neulinge waren längst nicht mehr fremd in dem flutenden Gedränge, das am Kantate-Vorabend zwischen 8 und 10 Uhr den großen Festsaal des Deutschen Buchhändlerhauses erfüllte. Immerhin waren zu dieser zwanglosen Generalversammlung auch viele Neue erschienen, soeben Eingetroffene, Leipziger Kollegen, Buchgewerbetreue, Prokuristen, Gehilfen, so daß sich manche alte Bekanntschaft erneuern ließ, — das Ganze bot ein großes Bild der engeren und weiteren Kollegenschaft. Stühle an gedeckten Tischen laden zum Sitzen ein, auch warme und kalte Küche, Wein und Bier stehen zur Verfügung; aber nur wenige folgen der Lockung, nur in geschützten Ecken bilden sich geschlossene Kreise, bald vergrößert, bald vermindert im Bestande der Teilnehmer; die meisten wandeln in den Reihen auf und ab, zu zweit, zu dritt und in größeren Gruppen; munter fließt die Unterhaltung, fliegen die Grüße hinüber, herüber. Musik ist angenehm abwesend; nichts stört die Unterhaltung, soweit sie im Oranien der Bielen eben möglich ist. So dauert's bis gegen zehn Uhr. Da beginnt sich's zu leeren, und schneller, als man für möglich gehalten hätte, sind die soeben noch überfüllten Räume vereinsamt, die von den Wänden herabgrüßenden Vorfahren so manches berühmten Buchhändlerhauses wieder unter sich. Um so lebhafter und behaglicher entfaltet sich programmgemäß die Geselligkeit im Ratskeller und nach Gewohnheitsrecht noch munterer und intimer in Ackerleins Keller, wo erst der dämmernde Sonntag den Sechsten die Wohltat der Betruhe in Erinnerung ruft. Auch bei Baarmann am Markte und im Sachsenhof, in der Nähe des Buchhändlerhauses, fanden sich viele Kollegen wieder zusammen.

Das Festmahl.

Nach den ziemlich ausgedehnten Verhandlungen der Hauptversammlung des Börsenvereins, deren Schluß erst gegen 2 Uhr erfolgte, fand man sich anderthalb Stunden später — um halb vier Uhr — zum Festmahl wieder zusammen. Derselbe große, schöne Saal, jetzt freilich durch blumengeschmückte Tafeln im Aussehen freundlich verändert, nahm mit vielen anderen die kurz zuvor ernst Beratenden wieder auf, auch diese verändert in Antlitz und Gewandung, heiter, im festlichen Schwarz und Weiß, viele im Schmucke der Orden.

An der langen Ehrentafel hatten neben den Vorstandsgliedern und anderen Herren die Ehrengäste Platz genommen. Wir nennen die Herren Divisions-Kommandeur, Stadtkommandant General d'Elza, Erzellenz; Ober-Reichsanwalt Dr. Zweigert, Amtshauptmann von Rostitz-Wallwitz; Landgerichtspräsident Schmidt; Geheim-Rath Herr D. Pank; Oberbürgermeister Dr. Dittrich; Bürgermeister Roth; Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Rothe; Polizeidirektor Dr. Wagler; den früheren Direktor der Leipziger Reichsbankhauptstelle Geheimen Rat Kalähne (jetzt in München); Reichsbankdirektor Frenkel; Dr. Eduard Brockhaus; Albert Brockhaus; Kommerzienrat Carl Engelhorn; den Direktor der königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe Prof. Dr. Seliger; Justizrat Frenkel; Dr. Goldfriedrich; den Direktor der Buchhändler-Lehranstalt Dr. Curt Frenzel.

Zwölf lange, kaum absehbare Tafeln füllten den breiten Raum, überragt vom prächtigen Schmuck der Blütendolden, an dichten Zweigbüscheln prangend, in hohen, standfesten Gefäßen wurzelnd. Über ihnen in Höhe der Emporenbrüstung der wohlbekannte Baldachin, ein leichter Stoff von gewaltiger Größe, bewährt als Nothelfer gegen die verunglückte Akustik des Raumes. Auch die Kapelle ist von

diesem Schleier verhüllt; mit leichter Dämpfung ertönen ihre Klänge.

Die gut zusammengestellte »Speisenfolge« fand geübliche tatenfrohe Anerkennung, nicht minder die hochachtbaren weißen und roten Sorgenbrecher berühmter Weinberleger, unter denen auch Eduard Bitter wieder mit lockenden, bewährten Marken vertreten war. Daß manches zündende Wort, manche begeisternde Rede das materielle Genießen wirksam unterbrach, daß neben dem Getöse der munter fließenden Unterhaltung auch manches humorvolle Tischlied über den Baldachin emporstieg, bedarf kaum der Erwähnung. Doch zur Erinnerung der Festgenossen und zur Kenntnis der Ferngebliebenen seien die Reden nachfolgend im Wortlaut verzeichnet. Sie alle fanden aufmerksame Hörer, und ihre Hochs tönten in lautem freundlichen Widerhall aus.

Herr Dr. Ernst Bollert (Berlin), Erster Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler:

Meine hochgeehrten Herren! Wenn wir Buchhändler alljährlich in Leipzig zusammenkommen, um über das Wohl und Wehe unseres Berufs zu raten und zu taten, dann stehen unsere Vereinigungen nicht nur unter dem Zeichen unserer geschäftlichen Tätigkeit, sondern sie werden getragen von einem erhöhten nationalen Empfinden, das uns innerlich in dem Bewußtsein bewegt, daß der Börsenverein eine große deutsche Gemeinschaft bildet, die im Buchhandel die deutsche Einheit schon zu einer Zeit verkörpert hat, als unser Volk noch kaum zu hoffen wagte, daß einst der Tag kommen werde, an dem wir jubelnd ein geeintes Deutsches Reich und einen deutschen Kaiser begrüßen würden. Seit fast 40 Jahren leben wir unter dem Schutze unseres großen, machtvollen einigen Vaterlandes, und jeden Tag empfangen wir von neuem die Fülle des Segens, die es innerlich und äußerlich jedem von uns darbietet. In dankbarer Liebe bekennen wir uns zu unserem Vaterlande, und in Verehrung und Treue stehen wir zu unserem Kaiser, dem Schirmherrn deutscher Macht und Größe, dem heute wie immer unser erster ehrfurchtsvoller Gruß gilt. Seit zwanzig Jahren waltet Kaiser Wilhelm seines verantwortungsvollen Amtes, und jeder Tag legt Zeugnis dafür ab, daß es für ihn keine höhere Aufgabe gibt, als die Wohlfahrt des Reiches zu pflegen. In treuester Erfüllung seiner hohen Pflichten sorgt unser Kaiser für die Wehrkraft unseres Volkes, die stark sein muß, damit die Werke des Friedens gedeihen können; fördert er Landwirtschaft, Handel und Industrie, auf denen der Wohlstand unseres Volkes ruht; pflegt er Künste und Wissenschaften, die als die edelsten Früchte am Lebensbaume unseres Volkes wachsen, und sucht er das Los der wirtschaftlich Schwachen zu mildern, denen die Güter des Lebens nur kärglich zugemessen sind. Alles Große findet bei unserem Kaiser verständnisvolle Förderung, und das Größte, dessen ein Volk bedarf, um seine inneren Kräfte zu entfalten, hat er uns dauernd erhalten: den Frieden.

Und mit dem Kaiser wirken die deutschen Bundesfürsten, unter denen an erster Stelle König Friedrich August von Sachsen steht, unter dessen Schutz und Schirm das Sachsenland blüht, in dem der Buchhandel zu aller Zeit einsichtsvolle Förderung erfahren hat. Hier finden wir unsere zweite Heimat, und wir fühlen uns wohl geborgen unter dem milden Regiment eines gütigen Königs, den sein Volk allezeit als einen treuen Landesvater verehrt.

Meine hochgeehrten Herren, lassen Sie uns unseren Gefühlen der Dankbarkeit und Verehrung für unseren Kaiser und für den König von Sachsen dadurch Ausdruck geben, daß Sie mit mir einstimmen in den Ruf: Seine Majestät der Deutsche Kaiser Wilhelm II. und Seine Majestät Friedrich August, König von Sachsen, sie leben hoch! — abermals hoch! — und zum dritten Male hoch!

(Die Versammlung stimmt freudig in die Hochrufe ein und singt stehend die Nationalhymne.)

Herr Arthur Sellier (München), Zweiter Schriftführer des Börsenvereins:

Meine sehr verehrten Herren! Es ist eine bekannte Erscheinung, daß die wilden Tiere vor der Fütterung am lautesten brüllen.

(Heiterkeit.)

Glauben Sie ja nicht, meine Herren, daß ich Ort und Zeit verwechsle und mich bereits im Zoologischen Garten wähne; da gehen wir erst morgen hin. Wenn ich aber diese bekannte Erscheinung in das Menschliche übersehe, so finde ich, daß die Darwinsche Abstammungstheorie sich auch in diesem Punkte glänzend bewährt. Welches Kampfsgetöse erschallte in den letzten Tagen bis noch vor wenigen Stunden! Die Sortiment, die Verlag! Rufe ertönten wie: Lohntarif! Preistarif! Ausdrücke, die man im Buchhandel sonst noch niemals gehört hatte: Verkaufssordnung! Verkehrsordnung! Auch das zum Teil etwas ganz Neues. Sortiment und Verlag fahren sich in die Haare. Bald war der Verlag oben, bald war das Sortiment unten. Es war ein grausames Schauspiel.

(Heiterkeit.)

Und nun, meine sehr verehrten Herren, welche veränderter Anblick! Friedlich an festlich geschmückten Tafeln sitzt der größte Verleger neben dem kleinsten Sortimenter;

(Heiterkeit.)

dazwischen die Herren Kommissionäre, die Grossisten, die Barsortimenter, die Antiquare, die Musikalienhändler, vielleicht auch einige Auch-Buchhändler.

(Heiterkeit.)

Alle trinken einander freundlich lächelnd zu und jeder sagt von sich selber: Ach Gott, wie bist du brav!

(Heiterkeit.)

Das ist die Macht des guten Mahles und des Kantateweines, der wie Öl sich auf die Wogen der erregten Gemüter ergießt. So gleicht denn der Buchhandel wieder einmal einer einzigen großen, weitverzweigten Familie. In jeder Familie, meine Herren, kommen wohl auch hier und da einmal Zwistigkeiten vor, ganz besonders dann, wenn es sich um das Mein oder Dein handelt. Auch in jeder Familie gibt es Rang- und Standesinteressen und Vermögensunterschiede. Aber auch in jeder Familie gibt es wohl auch einmal einen Tag, an dem sich alle ihre Glieder festlich zusammenfinden, sei es nun ein Geburtstag, sei es ein allgemeiner Familientag. Da drückt der reiche Onkel aus der Stadt dem armen Better vom Lande die biedere Rechte,

(Heiterkeit.)

und alle Sorgen, alle trennenden Momente werden wenigstens für Stunden vergessen. Dieser große Familientag, der jedes Jahr wiederkehrt, ist für die große Familie des Buchhandels unser Kantatefestmahl.

In jeder Familie besteht nun wohl die löbliche Sitte, daß man bei solchen Familienfesten auch die treuen Freunde des Hauses bei sich sieht. Auch im Buchhandel pflegen wir diese Sitte. Auch wir rechnen es uns zur Freude und zur Ehre, daß in jedem Jahre liebe und treue Freunde und Gönner des Buchhandels unter uns weilen. So auch in diesem Jahre. Wenn ich nun die lange Tafel der heute besonders zahlreich erschienenen Gäste betrachte, so vermisse ich zu meinem schmerzlichsten Bedauern eine Gestalt. Es fehlt uns ein Mann, der sonst seit einer Reihe von Jahren stets unter uns zu weilen pflegte. Noch im vorigen Jahre stand an dieser Stelle Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin und richtete an uns eine seiner von Herzen kommenden und zu Herzen gehenden Ansprachen. Wer hätte damals gedacht, daß schon wenige Tage darauf ein unerbittliches Schicksal ihn aus voller Lebenskraft und Lebensfreude dahinraffen würde! Ich fühle mich verpflichtet, auch von dieser Stelle aus dieses Mannes zu gedenken, an dem der deutsche Buchhandel und der Leipziger Buchhandel im besonderen einen treuen Freund und Berater verloren hat. Wir werden ihm gewiß allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Um so mehr freut es mich, an seiner Stelle Herrn Oberbürgermeister Dr. Dittrich begrüßen zu können, der uns seit langen Jahren kein Fremder mehr ist, der, so oft er konnte, auch bei uns schon erschienen ist, und von dem wir wissen, daß er nicht minder ein treuer Freund des deutschen Buchhandels ist. Dasselbe gilt wohl von Herrn Bürgermeister Roth, der heute zum ersten Male unter uns weilt. Ich möchte diese beiden Herren deswegen ganz besonders herzlich begrüßen, nicht

minder aber auch die anderen Gäste, die uns heute durch ihre Anwesenheit erfreuen. Mögen die Stunden, die Sie unter uns verweilen, Ihnen in angenehmer Erinnerung bleiben und Sie veranlassen, auch in den nächsten Jahren sich wieder bei uns einzufinden!

Sie aber, meine Herren, bitte ich, Ihre Gläser zu ergreifen und mit mir auszurufen: Unsere sehr verehrten Gäste, sie leben hoch! — hoch! — und zum dritten Male hoch!

(Die Versammlung stimmt jubelnd in die Hochrufe ein.)

*

Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich (Leipzig):

Meine hochverehrten Herren! Wie wir eben gehört haben, ist der deutsche Buchhandel heute zu einem Familienfeste hier vereint, und er hat die Güte gehabt, darauf Gewicht zu legen, daß an dieser seiner Festesfreude, an diesem fröhlichen Beisammensein der Familienglieder auch Gäste teilnehmen. Im Namen der Ehrengäste darf ich Ihnen für den Vorzug, daß Sie uns die Möglichkeit geben, in Ihrem Kreise uns heimisch zu fühlen, wie nicht minder für die liebenswürdigen Worte der Begrüßung den herzlichsten Dank aussprechen. Meine verehrten Herren, die Größe der Ehrentafel spricht mehr als Worte vermögen. Sie wollen daraus ersehen, wie gern alle, die Sie zu sich rufen, zu Ihnen kommen. Und mit diesem Danke, den ich namens der Ehrengäste die Ehre habe Ihnen auszusprechen, darf ich auch verbinden — wie wir das hier gewöhnt sind — einen herzlichen Willkommensgruß seitens des Rates der Stadt Leipzig. Der Rat der Stadt Leipzig und die deutschen Buchhändler — ich durfte es gestern schon bei einer andern Gelegenheit aussprechen — stehen in so engen Beziehungen zu einander, daß sie gegenseitig an ihrem Wohl und Wehe — möchte ich sagen — an aller Freude und an allem Leide teilnehmen, und ich bin besonders dankbar, daß mein verehrter Herr Vorredner in so tiefempfundenen Worten meines hochverehrten, teuren Vorgängers gedacht hat. Jedem Worte konnte man zustimmen; denn auch ich kann von ihm bezeugen, daß er treue Liebe und hohe Begeisterung für den deutschen Buchhandel in der Seele trug. Und diese seine Auffassung — das darf ich Ihnen heute hier versichern, da ich das erste Mal die Ehre habe, als Oberbürgermeister der Stadt Leipzig in Ihrer Mitte zu weilen — diese seine Auffassung ist in jeder Richtung die meine. Während meiner Amtsführung wird es stets zu einer meiner vornehmsten Pflichten gehören, die Beziehungen, welche uns mit dem deutschen Buchhandel verbinden, zu erhalten, zu pflegen und wenn möglich zu vertiefen.

(Lebhaftes Bravo.)

Ich habe zu meiner Freude vorhin aussprechen hören, daß ich Ihnen kein Fremder bin. Ich erinnere mich noch lebhaft des Tages vor nunmehr neun Jahren, da drüben das neue Buchgewerbehaus seinen Zwecken übergeben wurde. Damals durfte ich im Namen des Rates in Vertretung meines heimgegangenen Vorgängers den Gruß der Stadt Leipzig überbringen, und tags darauf hatte ich das erste Mal hier die Ehre, im Namen des Rates die Kantatefestversammlung begrüßen zu können. Ich habe damals ausgesprochen, daß ich von großer Verehrung und Hochschätzung für den deutschen Buchhandel erfüllt sei, und ich kann heute versichern, daß je länger je mehr sich in mir diese Überzeugung vertieft hat. Ich rechne es mir zu einer der schönsten Erfahrungen, die ich in diesen neun Jahren in Leipzig gemacht habe, daß ich mit einer großen Anzahl vortrefflicher Männer des deutschen Buchhandels zusammengeführt worden bin, und ich bin stolz auf diese engen Beziehungen, von denen ich hoffe, daß sie auch in Zukunft mir erhalten bleiben werden. Der deutsche Buchhandel hat ja, wie wir es heute auch schon zum Ausdruck gebracht haben, eine ganz besondere geschlossene Organisation, eine Organisation, die ihn weit heraushebt aus allen sonstigen kaufmännischen Unternehmungen, die aber auch ihm besondere Pflichten auferlegt, Pflichten vor allen Dingen nach der Richtung, daß er nie verglichen werden kann mit den Trusts oder den Syndikaten.

Nun, der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hat es stets für seine Aufgabe gehalten, diese große Waffe, die ihm in dieser seiner geschlossenen Organisation gegeben ist, in maßvoller

Weise zu gebrauchen, und er hat es verstanden, durch diese seine Organisation einen Geist im deutschen Buchhandel feste Wurzel fassen zu lassen, für den wir ihm nur von Herzen dankbar sein können: einen Geist, dessen Streben darauf gerichtet ist, Gutes zu schaffen für unser deutsches Volk. Und so sind wir ihm ganz besonders dankbar dafür, daß in dieser Tagung auch die Frage des Kampfes gegen die Schundliteratur wieder berührt worden ist.

(Bravo!)

die leider Gottes unser Volk überschwemmt und, man muß auch zugestehen, leider in recht weiten Kreisen vergiftet. Niemand kann ihm in diesem Kampfe größeren und reicheren Erfolg wünschen als der Rat der Stadt Leipzig und ich persönlich. Und wie in dieser Frage, so sind auch sonst noch viele Aufgaben zu lösen. Können sie in einer Weise gelöst werden, die zum Heile des Buchhandels und unseres deutschen Volkes gereicht!

Aber, meine verehrten Herren, es kann die schönste Organisation existieren, man kann sich das alles bis auf das Tüpfelchen ausrechnen, sie bleibt doch toter Buchstabe, wenn sich nicht die Männer finden, die diese Organisation in die rechte Bahn leiten, zum rechten Ziele führen. Und da kann man nur den Börsenverein der Deutschen Buchhändler beglückwünschen sowohl bei der Rückschau wie auch für die Gegenwart. Ich wüßte nichts Besseres zur Kennzeichnung dieses Vorzuges zu sagen als einen Hinweis auf die vornehme Natur Ihres verehrten Herrn Ersten Vorstehers.

(Lebhafte Bravo.)

Darin kennzeichnet sich der Vorstand des Börsenvereins in einer Weise, daß es weiterer Worte nicht bedarf. Ich kann nur von Herzen wünschen, daß es dem deutschen Buchhandel allezeit beschieden sein möge, so vortreffliche, so unabhängige und selbstlose Männer an seiner Spitze zu haben, die neben den Interessen des Buchhandels, die sie zu vertreten verpflichtet sind, doch auch stets das große Ganze und unser deutsches Volk im Auge behalten, und diesen meinen Wunsch für unseren deutschen Buchhandel und insonderheit für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler fasse ich zusammen in den Ruf: Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, er lebe hoch! — hoch! — und zum dritten Male hoch!

(Die Versammlung stimmt begeistert ein.)

Herr Dr. Erich Ehlermann (Dresden), Zweiter Vorsteher des Börsenvereins:

Sehr verehrte und liebe Herren Kollegen! Viele von Ihnen, oder ich will lieber vorsichtiger sagen: manche von Ihnen werden, kurz ehe sie zu der heutigen Ostermesse aufgebrochen sind, das neueste Verlagszeugnis des Börsenvereins auf ihrem Tische vorgefunden haben, das der Verein seinen Mitgliedern gewissermaßen als Ostermesse übersendet hat, ich meine den zweiten Band der Geschichte der Reformbewegung, die der Verein veröffentlicht hat. Ich möchte darauf hinweisen, daß die Mitglieder des Vereins sich diesen Band noch bis zum 15. dieses Monats gratis kommen lassen können, wenn sie ihn rechtzeitig bestellen. Verzeihen Sie diese etwas sehr geschäftliche Bemerkung von dieser Stelle aus; aber die Sache verhält sich so, daß diese Geschichte der Reformbewegung von den 6 Mitgliedern des Vorstandes herausgegeben ist, und da fühle ich mich so zu 16²/₃ Prozent als Vater dem Kinde und möchte gern für dessen Fortkommen sorgen.

Nun, meine Herren, wir haben in der heutigen Hauptversammlung ein neues buchhändlerisches Gesetz angenommen von einer Wichtigkeit, wie es uns seit jenen Zeiten, von denen dieser zweite Band der Geschichte der Reformbewegung handelt, noch nicht wieder beschäftigt hat, und anschließend an die Worte eines Vorredners möchte ich der Freude Ausdruck geben, daß sich, obgleich es ja manchmal sehr bedenklich ausgesehen hat und obgleich vielleicht mancher mit der Befürchtung hergekommen ist, dieses Mal würde es wohl zum Krachen kommen, der altbewährte Gemeininn des Buchhandels, die altbewährte Bereitwilligkeit, den Interessen der anderen Seite in vollem Umfange gerecht zu werden, wieder glänzend bewährt hat. Niemand gereicht dies zur größeren Freude als Ihrem Vorstande, und mit doppelter Freude haben wir deshalb die Worte vernommen,

die mein verehrter Vorredner, Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich, soeben gesprochen hat. Ich glaube nicht zu viel zu sagen, wenn ich namens des Vorstandes — nicht nur des jetzigen, sondern auch aller seiner Nachfolger — die Versicherung abgebe, daß der Börsenverein niemals eine Kartellverbindung sein und daß er stets seine oberste Aufgabe darin erblickt wird, neben seinen geschäftlichen die literarischen Interessen mit ganz besonderer Sorgfalt zu pflegen.

(Lebhafte Bravo.)

Es ist uns allen, meine Herren, die wir uns mit der Verkaufsaufsicht näher zu beschäftigen gehabt haben, eine ganz unvermeidliche Aufgabe gewesen, uns häufig und eingehend mit den Verhandlungen zu beschäftigen, die den Inhalt dieses zweiten Bandes bilden, von dem ich eben gesprochen habe. Das war nicht nur ein lehrreiches Geschäft, sondern es war auch ein hoher Genuß, sich gewissermaßen in Gedankenaustausch zu setzen mit so vielen hervorragenden, einsichtigen Berufsgenossen. Wenn ich das lange Verzeichnis der Männer überblende, die in jener Zeit gewirkt und zusammengewirkt haben, um unsere heutigen Satzungen zu schaffen, so überkommt mich ein Gefühl freudigen Stolzes über eine so große Zahl von Männern, die mit klarem Verstand und reicher Erfahrung fest und entschlossen eingetreten sind für das allgemeine Beste und in geistlichem Zusammenwirken das große und überaus schwere Werk zustande gebracht haben.

Aber, meine Herren, wie groß die Bedeutung dieser Männer auch sein mag, unter ihnen allen ragt einer gewissermaßen um Haupteslänge hervor: der geborene Führer, derjenige, der von Anfang an mit klarem und festem Blick das Ziel erkannte, das erreicht werden konnte und erreicht werden mußte, der dieses Ziel so hoch steckte, wie es nur irgendmöglich war, aber auch nicht um Haarsbreite höher; der Mann, der es verstand, jeden Widerstand schließlich zu brechen, alle Hindernisse mit Milde oder Gewalt zu überwinden; der Mann, dem wir im Grunde das zu danken haben, was auf diesem Gebiete erreicht worden ist: Adolf Kröner.

(Lebhafte Bravo.)

Nicht immer und namentlich nicht von Anfang an war es ihm vergönnt, die volle Zustimmung seiner Berufsgenossen zu finden. Im Jahre 1879, als zum ersten Male der Beschluß gefaßt wurde, die Satzungen zu ändern, und als Kröner in der zu diesem Zwecke eingesetzten Kommission saß, gingen die Meinungen sehr weit auseinander, und es ist mir beim Lesen der Verhandlungen oft gewesen, als wenn ich seine sonore Stimme hörte: »Ja, meine Herren, wenn wir hier die Satzungen ändern, aber der Schleuderei nicht zu Leibe gehen wollen, dann wollen wir doch lieber nach Hause fahren und alles beim alten lassen!« Aber Kröner drang nicht durch mit seinen Anschauungen, und die Revision der Satzungen, die 1880 beschlossen wurde, wurde nicht in dem Sinne vollzogen, wie er es angeregt hatte. Die Folge war, daß schon im folgenden Jahre die lebhaftesten Beschwerden erhoben wurden und das Verlangen nach einer Änderung der Satzungen sich von neuem geltend machte. So führte denn das Jahr 1882 Adolf Kröner an die Spitze des Börsenvereins und gab ihm Gelegenheit, mit seinem Plan einer Revision der Satzungen hervorzutreten. Erst die nächste Hauptversammlung von 1883 beschloß dieser Anregung Krönere gemäß, die Schleuderei zu bekämpfen und die Satzungen in diesem Sinne zu gestalten. Und nun beginnt eine lange Reihe von Kämpfen und Verhandlungen, in denen es Kröner gelingt, langsam aber sicher den ihm entgegenstehenden Widerstand zu überwinden, immer weitere Kreise zu überzeugen, daß das, was er will, das Richtige ist, und so ward denn endlich im Jahre 1887 von der Hauptversammlung in Frankfurt unser heutiges Grundgesetz geschaffen.

Meine Herren, diese Satzungen sind der Grund- und Eckstein unserer Organisation, und wenn wir heute auch beschlossen haben, sie in mancher Beziehung zu ergänzen, so wissen wir doch alle, daß sie sich in dem langen Zeitraum ihrer Geltung auf das glänzendste bewährt haben. Ich brauche nur die Frage aufzuwerfen, was aus dem deutschen Buchhandel geworden wäre, wenn es nicht gelungen wäre, diesen Grund- und Eckstein aufzurichten und auf ihm das Gebäude aufzuführen, in dem wir wohnen, damit Ihnen klar und deutlich vor Augen tritt, von welcher Bedeutung jener Schritt gewesen ist.

Aber Adolf Kröner hat uns ja nicht nur das ideale Haus gebaut, in dem wir wohnen, sondern unter seiner Vorsteherschaft wurde auch der Grundstein zu dem schönen steinernen Hause gelegt, das unser Heim geworden ist. Im Jahre 1886 fand diese Grundsteinlegung statt. Ich brauche Sie nicht daran zu erinnern, meine Herren, daß Adolf Kröner auch auf anderen Gebieten, in der segensreichsten und förderlichsten Weise gewirkt hat, ganz abgesehen von seiner großartigen beruflichen Tätigkeit, die Ihnen ja allen zu bekannt ist, als daß ich sie zu berühren brauchte. Ich weise nur ganz kurz darauf hin, daß unter seiner Vorsteherschaft die Berner Literaturkonvention im Jahre 1886 abgeschlossen wurde, — der zweite Akt in der Ausgestaltung der Berner Konvention, die den gemeinsamen Zusammenschluß der Staaten zum Zwecke des gegenseitigen Schutzes des Urheberrechtes zur Aufgabe hat. Aber genug, meine Herren! Sie wissen alle, was Adolf Kröner uns bedeutet, und ich glaube, es wird niemand unter Ihnen sein, der sich wundert, wenn ich den Geheimen Kommerzienrat von Kröner in diesem Kreise nur mit seinem Namen bezeichne; denn für uns Buchhändler ist und bleibt er nun einmal unser Kröner!

(Bravo!)

Aber, meine Herren, noch einmal kamen kritische Zeiten für die Durchführung der 1887 beschlossenen Satzungen, noch einmal mußte Adolf Kröner, der bereits zurückgetreten war, das Steuer des Schiffes ergreifen, und als er es zaudernd tat, bedenklich, ob es ihm wohl gelingen werde, das Schiff durch all die vielen Klippen, die ihm drohten, hindurchzusteuern, da tat er es unter einer Bedingung: daß das Amt des Zweiten Vorstehers im Börsenverein Eduard Brochhaus übernehme. Und Eduard Brochhaus folgte diesem Rufe. Wir müssen ihm für diesen Schritt ganz besonders dankbar sein, weil wir wissen, daß er nicht von Anfang an auf demselben Standpunkt gestanden hat wie Adolf Kröner, daß er die Aufgaben des Börsenvereins anfangs anders auffaßte, als Adolf Kröner sie aufgefaßt wissen wollte. Aber Eduard Brochhaus hat sich überzeugen lassen, und es ist bezeichnend für beide Männer, daß Adolf Kröner gerade diesen Mann berief, damit er ihm in der gefährlichsten Zeit, die die Geschichte unserer Organisation kennt, zur Seite stehe und mit ihm gemeinsam die schwereren Widerstände überwinde. So haben denn beide Männer gemeinsam am Steuer gestanden bis zum Jahre 1892; dann nahm Eduard Brochhaus allein das Steuer in die Hand und führte die Organisation des Buchhandels sicher in das Fahrwasser, in dem wir noch heute segeln. Schon vorher — 1857—1858 — hatte Eduard Brochhaus ein Ehrenamt im Vorstand des Börsenvereins bekleidet: das Amt des Schriftführers. Aber, meine Herren, Sie wissen, daß die Verdienste des Herrn Dr. Eduard Brochhaus damit noch lange nicht erschöpft sind; Sie wissen, in welcher hervorragender Weise er sich stets um alle Fragen, die das Urheberrecht betreffen, verdient gemacht hat; Sie wissen, daß er ganz besonders mit unermüdlichem Eifer ein Mitglied und lange Jahre hindurch der Vorsitzende unserer historischen Kommission gewesen ist. Wir fühlen es mit ihm: das freudige Bewußtsein, daß gerade in diesem Jahre die Geschichte des deutschen Buchhandels abgeschlossen ist, um die er dreißig Jahre lang hart gerungen hat und bezüglich derer er wohl manchmal Zweifel an der endlichen Erreichung des Zieles gehegt hat. Meine Herren, es ist gewiß ein schönes Zusammentreffen, daß diese beiden Männer, die für die Geschichte des deutschen Buchhandels so große Bedeutung haben, nun in demselben Jahre Jubiläen feiern, die uns der willkommenen Anlaß gewesen sind, beide Männer zu unseren Ehrenmitgliedern zu ernennen. Wir bedauern lebhaft, daß Adolf Kröner, der die Absicht hatte, heute persönlich unter uns zu weilen, diese Absicht mit Rücksicht auf seine Gesundheit nicht ausführen konnte. Umso mehr freuen wir uns, daß Herr Dr. Brochhaus in vollster körperlicher und geistiger Frische heute unter uns weilt, und wir begrüßen unsere beiden Ehrenmitglieder mit dem Rufe: Adolf Kröner und Eduard Brochhaus, sie leben hoch! — hoch! — und zum dritten Male hoch!

(Die Versammlung stimmt unter lebhafter Begeisterung in die Hochrufe ein.)

Herr Dr. Eduard Brochhaus (mit stürmischem Beifall begrüßt):

Meine hochgeehrten Herren! Für die ehrenvollen Worte, die mir eben Herr Dr. Ehlermann widmete und denen Sie in so freundlicher Weise entsprachen, fühle ich mich verpflichtet, meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Wie schon heute morgen, so spreche ich es auch jetzt aus, daß ich mich durch die Ehrung, die mir der Börsenverein hat zuteil werden lassen, in hohem Grade geehrt gefühlt habe und daß ich dafür sehr herzlich danke. Aber auch im Namen meines Mitkämpfers und, wie ich sagen darf, Freundes Kröner danke ich herzlich — ebenso im Namen seines Sohnes, der mich damit beauftragt hat — dafür, daß auch an dieser Stelle seiner in so ehrenvoller und richtiger Weise gedacht worden ist. Diese Zeit des Kampfes ist allerdings ein Punkt, der in der Geschichte des Buchhandels auch seine Stelle finden wird, und für mich wird dieselbe immer eine Zeit sein, an die ich mit Freuden zurückdenken werde. Also nochmals herzlichen Dank für die mir und meinem Freunde Kröner gewordene Ehrung! Ich verbinde damit den Wunsch, daß der Vorstand des Börsenvereins allezeit Männer finden möge, die bereit sind, in ähnlicher Weise, wenn es nötig ist, hervorzutreten und den Kampf mit widerstrebenden Elementen aufzunehmen. In diesem Sinne fordere ich Sie auf, auf das Wohl, auf den Fortbestand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler mit mir anzustoßen. Er lebe hoch! — hoch! — und zum dritten Male hoch!

(Begeisterte Zustimmung.)

Herr Bernhard Hartmann (Elberfeld), Zweiter Schatzmeister des Börsenvereins:

Hochgeehrte Festversammlung! Mein geehrter Vorredner war einer von den Feldmarschällen, unter denen ich alter Soldat gedient habe. Ich bin heute abgelohnt worden und erlaube mir, da ich nun allmählich in den Ruhestand eintreten und mich philosophischen Erwägungen hingeben kann, meine Gedanken über Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart des Buchhandels mitzuteilen.

Meine verehrten Herren, Sie haben eben gehört, daß zwei neue Ehrenmitglieder ernannt worden sind. Ich als alter Soldat erinnere mich noch sehr gut, wie ein anderes Ehrenmitglied ernannt wurde; ich erinnere Sie an unsern verehrten Gast und Freund Herrn Georgi. Ich erwähne dies, um damit zum Ausdruck zu bringen, wie sehr wir als Buchhändler der guten Stadt Leipzig verbunden sind. Uns allen klingt ja noch der Tonfall der Stimme unseres verehrten Tröndlin in den Ohren. Wir haben die liebenwürdigen Worte des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Dittrich gehört, und ich möchte Sie an den Mann erinnern, der in schwerer Zeit sich unser annahm; das war Herr Oberbürgermeister Georgi. So ist einem alten Soldaten die Vergangenheit gegenwärtig, in der Gegenwart lebt er und die Zukunft steht nicht als Rätsel, sondern eigentlich ganz klar vor ihm; denn wir alten Leute verstehen uns aufs Prophezeien.

(Weiterkeit.)

Wenn ich nun so nachdenke über alle die guten Wünsche, die uns von den verehrten Gästen mit auf den Weg gegeben sind, und wenn ich daran denke, wie viele hervorragende Redner schon an meinem Plaze gestanden haben, dann wird es mir schwer, weiter zu sprechen. Aber als angehender Philosoph

(Weiterkeit.)

suche ich doch nach einem zusammenfassenden Wort, welches Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kennzeichnet, und dieses Wort, das alles das kennzeichnen soll, was vor meinen Blicken in den letzten dreißig Jahren vorübergegangen ist, das möchte ich dahin zusammenfassen, daß unser allgeliebter Börsenverein die Gabe der ewigen Jugend genießt. Wir Mitglieder freilich sind nicht immer jung. Wir werden gewählt in dieses Amt, in jenes Amt, schließlich werden wir vielleicht gar in den Börsenvereins-Vorstand gewählt, dem gehören wir noch eine gewisse Zeit an, und dann gibt's einen Wink; da heißt es: Lieber Freund, jetzt ist es genug, nun ab!

(Weiterkeit.)

— Ja, meine Herren, so ist es, und der, dem's passiert, muß in seiner philosophischen Ruhe sagen: es ist gut so; denn wir alle sind dem Wechsel unterworfen, wir sind jung, wir

haben unsere Zeit der Kraft, und dann fallen wir ab, — dann müssen wir abgefägt werden. Wie heißt nun das Wort, welches bei diesem großen Verein es ermöglicht, daß zur gegebenen Zeit der verdiente Mann seinen Rückzug antritt? Meine verehrten Herren, das ist von denen, die unsere Satzungen gemacht haben, weise eingerichtet. Es heißt da: wer in verdienter Weise oder unverdienterweise in ein Amt kommt, niemals darf er länger ein Amt haben als sechs Jahre.

(Bravo!)

Nach den sechs Jahren muß er weg.

(Bravo! und Heiterkeit.)

So ist es gekommen, daß niemals die Vertretung der Interessen stagniert, sondern daß immer frisches Blut in den Adern der Organisation, in den Adern des Börsenvereins pulsiert. Und das ist gut so, und das erste Axiom, das ich als alter Soldat

(Zuruf: Philosoph! Heiterkeit)

hier verkünde, ist: nur zu einer Zeit ist man jung; dann wird man alt, dann wird man abgetan, und so ist es recht.

Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich hat in lebenswürdiger Weise den Vorstand gefeiert und ihm gesagt: solange solche Männer im Vorstande sind wie jetzt, solange wird der Börsenverein hoch sein. Ich kann ihm als alter Soldat sagen, daß das immer so sein wird. Es werden immer frische Kräfte in den Börsenvereins-Vorstand kommen, und so gut wie der Börsenverein als solcher immer jung ist, wird auch der Vorstand des Börsenvereins jung bleiben.

(Lebhafter Beifall.)

Ihm zur Seite stehen die Ausschüsse, und auch die Ausschüsse sind demselben Wechsel unterworfen. Immer frisches Blut! Immer kommt wieder eine neue Generation an die Oberfläche, und die neue Generation, die Jugend, hat das Recht; sie hat das Recht, auch neue Zustände zu schaffen. Aber die schöne Organisation des Börsenvereins geht noch weiter. Die eigentliche Jugend des Börsenvereins, meine Herren, das sind die Kreis- und Ortsvereine. In diese Kreis- und Ortsvereine tritt der junge Buchhändler ein, da muß er sich bewähren, und wenn er sich da bewährt hat, dann wird er für würdig befunden, in die Ausschüsse zu kommen, und von den Ausschüssen kommt er in den Vorstand. So ist der Lauf der Dinge.

Also, meine Herren, ich bin der Meinung, daß ein alter Soldat

(Heiterkeit)

immer getreu sein soll der Institution, aus der er hervorgegangen ist. Alle Soldaten des Börsenvereins sind einmal Mitglieder der Kreis- und Ortsvereine gewesen, dort ist die ewige Jugend, und aus dieser Jugend wird auch die Zukunft, wie sie Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich uns gewünscht hat, emporblühen. Deshalb meine ich, wir sollten dieser Zukunft gedenken, der Jugend, die niemals totzuschlagen ist, und das sind die Kreis- und Ortsvereine. Ich erhebe mein Glas und trinke auf das Wohl der Kreis- und Ortsvereine.

(Stürmischer, anhaltender Beifall.)

*

Herr Geheimer Regierungsrat Kalähne (München):

Meine geehrten Herren! Als ich im vorigen Jahre die Ehre hatte, wie schon in den Jahren vorher, wo ich noch in meinem Amte war, an diesem Feste teilzunehmen, da schied ich aus diesem Hause, indem ich an das Lied dachte:

So leb' denn wohl, du schönes Haus!

Ich zieh' betrübt von dir hinaus.

Um so angenehmer, meine geehrten Herren, war ich überrascht, als mir eines schönen Tages die Königlich Bayerische Post Ihre lebenswürdige Einladung zu diesem heutigen Kantatefest vorlegte, und ich darf Ihnen versichern, daß mich diese Einladung in hohem Grade geehrt hat und daß ich ihr mit Vergnügen Folge geleistet habe.

Meine geehrten Herren, als ich seinerzeit nach Leipzig kam, als ich meine Berufung zur Leitung der hiesigen Reichsbankhauptstelle empfang, da erfüllte es mich, wie ich auch schon vor einigen Monaten an anderer Stelle ausgesprochen habe, mit großem Stolz, in die Stadt eingezogen zu sein, welche die Zentrale des deutschen Buchhandels ist, und, meine Herren, nachdem ich mit meinen häuslichen Arbeiten im Amte so ziemlich fertig geworden war, stellte ich es mir zur Pflicht, auch

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Ihre Einrichtungen bei der Abrechnung kennen zu lernen, und ich muß Ihnen sagen, daß sie mich im höchsten Grade interessiert haben, wenn ich auch zugestehen muß, daß sie etwas von dem modernen Charakter abwichen.

(Heiterkeit.)

Es war nun, meine Herren, meine Absicht und mein innigster Wunsch, Ihnen darin entgegenzukommen. Ich hatte beschlossen, Ihnen hier am Kantatemontag eine Filiale der Reichsbank zu eröffnen mit einer Kasse. Ich wollte Ihr Wohl insofern fördern, als ich anstrebte, Ihnen eine geldlose Zahlung zu ermöglichen, und, meine Herren, ich glaubte gerade, daß dieser Gedanke einer geldlosen Zahlung seines Debets jedem von Ihnen doch sehr erwünscht sein würde.

(Heiterkeit.)

Aber leider, meine Herren, begegnete mein Wunsch nicht Ihrem vollen Beifall, was mich sehr wunderte. Indessen denke ich, daß sich die Sache doch vielleicht nach dieser oder jener Seite ausbilden wird. Meine sehr geehrten Herren, ich bitte Sie und namentlich Ihren Herrn Vorsteher, über meine privaten Dienste — ich betone ausdrücklich: privaten, denn ich darf meinem Herrn Amtsnachfolger nicht ins Handwerk pfeuschen — zu verfügen; ich stehe jederzeit zu Ihren Diensten.

Meine Herren, ich wurde vorhin gefragt, ob es mir denn in München, wo ich mich gegenwärtig aufhalte, gefalle. Nun, ich darf wohl sagen, daß es mir, obwohl ich mich in Leipzig auch sehr wohl gefühlt habe — außerordentlich wohl sogar — in München auch gut gefällt; aber ich möchte über dieses gute Gefallen keine lange Predigt halten, aus dem einfachen Grunde nicht, weil sich dadurch möglicherweise Leipzig entvölkern könnte,

(Heiterkeit)

und da heute der Herr Oberbürgermeister und der Herr Bürgermeister von Leipzig hier sind, so würden sie es mir sehr übel nehmen, wenn das einträte.

(Heiterkeit.)

Aber meine sehr geehrten Herren, Sie dürfen überzeugt sein, daß mein Interesse, wie ich das schon vorhin bemerkt habe, immer bei Ihnen, beim Buchhandel sein wird, und dieses Interesse, meine Herren, glaube ich Ihnen am besten dadurch zu beweisen, daß ich mein Glas erhebe und aus voller Seele sage — und ich bitte Sie, mit mir einzustimmen —: Es lebe der deutsche Buchhandel hoch! — hoch! — und zum drittenmale hoch!

(Die Versammlung stimmt begeistert ein.)

*

Herr Otto Betters (Heidelberg):

Meine verehrten Herren, liebe Freunde, werte Ehrengäste! Mein früherer Bögling und Freund Sellier begann seine Rede: »Es ist eine bekannte Erscheinung.«

(Heiterkeit.)

Ich könnte sagen: ich bin eine nicht ganz unbekanntere Erscheinung.

(Heiterkeit.)

Und so trete ich heute zum soundsovielten Male — ich will nicht verraten, zum wievielten Male — wieder vor Sie hin, um Ihnen dasselbe zu sagen, was ich Ihnen nun schon seit Jahrzehnten immer und immer wieder ans Herz gelegt habe. Eigentlich brauchte ich Ihnen ja gar nichts zu sagen, denn ohne daß ich viele Worte mache, wissen Sie, was ich auf dem Herzen habe; Sie wissen ganz genau, weshalb ich hier stehe,

(Heiterkeit)

und darum wird es mir außerordentlich leicht, mich mit Ihnen in freundschaftlicher Weise zu unterhalten. Ich kann Ihnen sagen: es macht mir jedes Jahr immer mehr Freude, hier wieder zu erscheinen, obwohl ich schon manchmal gedacht habe, es könnte auch einmal ein anderer hierher treten, auch diese Stelle sollte nach einer gewissen Reihe von Jahren — ich will einmal sagen nach fünf und zwanzig — einem andern übertragen werden.

(Große Heiterkeit.)

Wenn ich die lebenswürdigen Vorredner an meinem geistigen Auge vorüberziehen lasse, so war das einzige, was mich etwas eigentümlich berührt hat, die Dauerredner.

(Heiterkeit.)

Meine verehrten Herren, ich würde mir diese Dauerredner ja ganz gern gefallen lassen, wenn man die Bestimmung trafe,

daß jeder nur fünf Minuten zu reden hätte und für jede weitere fünf Minuten fünf Mark in die Pettershose tun müßte.

(Heiterkeit.)

Dann würde ich sogar stundenlang zuhören — oder vielleicht auch nicht zuhören.

(Heiterkeit.)

Da ist mein lieber Freund Sellier, der sich vorhin als reicher Onkel vom Lande der Familie vorgestellt hat.

(Große Heiterkeit.)

Er sieht auch wirklich nach und nach so aus.

(Große Heiterkeit.)

Er hat so eine würdige äußere Erscheinung,

(Heiterkeit)

und es hat mir eigentlich Freude gemacht, wie er den heutigen Tag als Familienfest bezeichnete.

(Heiterkeit.)

Das einzige, was mich gekränkt hat — er ist ein Jögling von mir — ist, daß er verschiedene Schlagwörter von mir entlehnt hat, und in dem Punkt bin ich klug.

(Heiterkeit.)

Wenn ich nun zu meinem Freunde Hartmann-Elberfeld komme, so hat er mich am heutigen Tage ganz besonders erfreut. Fürchten Sie indessen nicht, daß ich nun auch über meine militärische Vergangenheit eine große Rede halte, wie er es getan.

(Heiterkeit.)

Meine militärische Vergangenheit liegt klar vor Ihnen: ich habe es bis zum höchsten Grade der Gemeinheit gebracht

(große Heiterkeit)

und bin mit den Knöpfen in Ehren entlassen worden nach dem ruhmreichen Feldzug von 1870/71.

Nun, meine verehrten Herren, hat heute Herr Hartmann so philosophisch geredet,

(Heiterkeit)

daß ich fast geglaubt habe, er bilde sich ein, er wäre der Eduard von Hartmann.

(Lebhafte Bravo! und große Heiterkeit.)

Vielleicht haben die meisten von Ihnen dasselbe Gefühl gehabt.

(Zustimmung und Heiterkeit.)

Aber es hat mich doch gefreut. Man sieht doch, daß der Mensch etwas aus sich zu machen weiß.

(Heiterkeit.)

Der Herr Geheimrat Kalähne hat in treffender Weise sich über unsere Abrechnung ein wenig lustig gemacht; er hat die Abrechnung nicht auf der Höhe gefunden, wenn ich ihn recht verstanden habe. Hat er aber schon einmal eine Abrechnung gesehen, die ich gehalten habe?

(Heiterkeit)

Die steht auf der Höhe und bleibt immer auf der Höhe.

(Heiterkeit.)

Das ist die Abrechnung mit dem treuen Buchhändlerherzen,

(Bravo!)

und die geht nur sofort in bar vor sich, und hier wird sich Herr Geheimrat Kalähne ganz gewiß nicht darüber beklagen, daß wir irgendwie rückständig seien.

(Große Heiterkeit.)

Nun, meine verehrten lieben Freunde, ich muß Ihnen doch natürlich auch sagen, wie es das vergangene Jahr mit unserer Unterstützung gewesen ist. Der Unterstützungsverein hat mehr als je geleistet. Das ist einerseits sehr traurig — nämlich, daß er es leisten muß —, andererseits aber auch sehr erfreulich: daß er in der Lage war, es zu können. Es ist ungefähr eine Summe von 70000 M an Witwen und Waisen unterstützungsbedürftiger Buchhändler, an Prinzipale und Gehilfen ausgezahlt worden, eine Summe, die bisher noch nie erreicht war, und da muß ich wohl sagen: dank dem lebenswürdigen Entgegenkommen so vieler Kollegen, die es sich zu Herzen genommen haben, als ich sie das vorige Jahr aufforderte, alle Mitglied zu werden. Es hat sich tatsächlich die Mitgliedschaft bedeutend erhöht. Ich möchte Sie aber doch noch herzlich bitten, zu bedenken, daß über tausend Börsenvereinsmitglieder noch nicht Mitglieder des Unterstützungsvereins sind.

(Hört! hört!)

Wenn man erwägt, daß — wie ich Ihnen eben gesagt habe —

so viel Gutes, so viel Wunderbares aus dem Unterstützungsverein hinaus in die Welt geht, meine lieben Freunde, so meine ich, es dürfte keiner mehr zurückbleiben, sondern es müßte unbedingt jeder von uns Mitglied werden.

(Sehr richtig!)

Aber, meine verehrten Herren, nicht nur ein dauerndes Mitglied! Das Aufnahmeexamen ist schnell bestanden; aber das, worauf es dann vor allem ankommt, das ist der regelmäßige Schulbesuch. Meine verehrten Herren, das nützt der Sache. Wir müssen die regelmäßigen Beiträge haben, und darum bitte ich Sie dringend: tun Sie es mir zuliebe, oder besser: tun Sie es sich selbst zuliebe, und werden Sie alle, die Sie noch nicht Mitglied sind, Mitglied unseres Unterstützungsvereins; wenn jeder im Jahre nur 10 M Beitrag spendet —, so macht das schon eine große Summe aus.

Ich weiß nicht, ich wollte noch einem andern Vorredner etwas erwidern, habe aber die Redner nicht mehr so in der Erinnerung und so mag es genug sein. Aber ich kann nur sagen: ich freue mich, daß wir heute wieder so fröhlich beieinander sind, und ich sage immer: wir müssen stets dankbar sein, wenn wir uns nach einem Jahre wiedersehen; wir müssen dankbar sein dem guten Geschick, das uns an Leib und Seele gesund erhalten hat, so daß es uns möglich ist, wieder hier zu erscheinen. Wenn ich nun von meiner Tätigkeit als Wohltätigkeitsredner erzählen wollte, oder von den dreißig Jahren — oder wie lange es ist —, die ich nach Leipzig komme, ich könnte Sie bis morgen unterhalten, immer von demselben Thema, immer an der Wand lang.

(Heiterkeit.)

Doch jetzt will ich zum Schluß kommen, und da fiel mir gerade gestern ein Rundschreiben eines Großkollegen aus Jena in die Hand. Der empfiehlt hier in reizender, ganz ursprünglicher Weise ein Buch von einem Michael Bellmann, einem schwedischen Dichter, der 1740—1795 gelebt hat. Das muß ein Mordskerl gewesen sein; das war so ein rechter Trinkbruder, ein echter Lump, ein hervorragender Trink- und Liebespoet. Er wurde nachher fromm; was ja manchmal vorkommt. Er war jedenfalls ein riesig fideler Kerl, und damit man sich dieses Buch anschaffe, hat der freundliche Herr Verleger ein paar reizende Worte niedergeschrieben. Er sagt: »Fredmans Episteln werden mit Hilfe des Sortimenters ein Volksbuch des biertrinkenden Deutschland werden. Profit! Greift in den Beutel, ihr Hunde!«

(Heiterkeit und Bravo.)

Meine lieben Freunde, ich bin zu bescheiden, um dem noch etwas hinzuzufügen.

(Große Heiterkeit und lebhaftes Bravo.)

*

Im Anschluß an die zündenden, herz- und beutelöffnenden Worte des Herrn Petters, die wieder mit besonders freundlichem Beifall begrüßt wurden, sei hier eingeschaltet, daß ihm auch diesmal sein gewohnter hochachtbarer klingender Erfolg treu gebieten ist. Das Gesamtergebnis der sofort vorgenommenen Teller Sammlung belief sich auf etwa 1850 M, wovon nicht weniger als 750 M auf des Redners bekannte und schwierige »Superrevision« entfielen. Für die Otto Pettersstiftung beim Unterstützungsverein in Berlin hat der Unermüdliche bei anderen Geselligkeiten der diesjährigen Kantatenseier gegen 1600 M gesammelt, insgesamt in diesen wenigen Resttagen also ungefähr 3150 M, ein neuer schöner Beweis seiner Gewandtheit und Hingebung, nicht minder auch der Opferfreudigkeit der versammelten Kollegen.

Von Tischliedern wurden im Verlaufe der Tafel folgende verteilt und gesungen:

als erstes: »Krebslied zur Ostermesse«, ein ehrwürdiges feuchtfröhliches Buchhändlerliedchen, zu einer Zeit entstanden und gesungen, als das bayrische und andere berühmte Biere ihren Siegeszug über Deutschland und die Welt noch nicht begonnen hatten; daher der in heutiger Zeit etwas üppig klingende Schlußvers:

«Doch Vivat jedem braven Bücherhändler
Und fröhliches Gedeihn!
Er habe stets, blieb ihm auch sonst nichts über,
Doch seine Flasche Wein.»

Hierzu gab vom Festausschuß Herr Georg Merseburger die folgende Erklärung:

Meine Herren, keine Rede, sondern nur eine ganz kurze Mitteilung! Der Festausschuß hat sich mit Ihnen allen, die Sie hier versammelt sind, einen Scherz erlaubt. Nun habe ich ein etwas böses Gewissen. Deshalb bekenne ich lieber meine Sünden. Sie haben nämlich eben kein neues Lied gesungen, sondern ein ur-uralt, ein 63 Jahre altes Lied.

(Heiterkeit.)

Es wurde uns in letzter Stunde ein Tafellied abgesagt, — wo sollten wir da schnell eins hernehmen und nicht stehlen? Da haben wir eben gestohlen, und zwar unter gütiger Mitwirkung des Herrn Burger aus der Börsenvereinsbibliothek,

(Heiterkeit)

der sich freute, daß einmal einer hinkam.

(Heiterkeit.)

Er hat uns gleich eine ganze Anzahl Gedichte zur Verfügung gestellt, aus denen wir uns das beste herausgesucht haben; das ist das Krebslied zur Ostermesse 1846. — Wer's nicht glaubt, geh' her und seh'.

(Große Heiterkeit und lebhaftes Bravo.)

So hatte hier also ein alter, leider unbekannt gebliebener Kantatefänger eine unerwartete fröhliche Auferstehung gefeiert.

Als zweites Lied folgten: »Ehrsame Betrachtungen zu Kantate von einem harmlosen Kollegen« (Georg Merseburger), nach der Melodie »Immer an der Wand lang«, ein lustiges Lied, das allgemeine Heiterkeit erweckte. Einen Refrain daraus haben wir diesem Berichte als Motto vorangestellt.

Den größten Heiterkeitserfolg fand wieder unser verehrter Kollege O. H. (Otto Heidmüller, Wismar), der sich diesmal mit dem XV. Heft seines beliebten »Feuchtsfröhlichen Viederfranzes für mehvergünstigte Buchhändler« eingestellt hatte. Mit beständig wechselnder Melodie dem Thema des lustigen Verses sich anschmiegend, trifft O. H.'s feine Satire immer den Nagel auf den Kopf. Die vollständige Reihe dieser kleinen Hefte sich zu bewahren, sollten die »Mehvergünstigten« sich angelegen sein lassen. In ihrer langen Folge bieten sie für einsame Stunden einen wunderbar erheiternden Auszug aus der Kulturgeschichte des Berufs, wohl geeignet, in Erinnerung schwelgen zu lassen und manche Trübsal wegzublauen.

Alle Drucksachen zur diesjährigen Kantatefeier sind an der herkömmlichen Stelle hier schon verzeichnet worden (vgl. Nr. 107 und 108 d. Bl.). Alles zeigte vornehme künstlerische und technische Ausführung. Rühmende Hervorhebung verdient wieder das gewohnte liebenswürdige Kantate-Notizbuch der Baumbach'schen Dampfbuchbinderei Max Baumbach in Leipzig mit Kalendarium von Kantate zu Kantate, woraus hier angemerkt sei, daß im nächsten Jahre Kantate schon auf den 24. April fällt. Notizblätter und empfehlende Anzeigen buchgewerblicher Firmen füllen den übrigen Raum des äußerst geschmackvoll ausgestatteten Bändchens.

Das spät begonnene Mahl endete natürlich auch spät im Lichterglanz der mächtigen Kronen, nachdem der allgemach als drückend empfundene Stoffüberhang zurückgezogen und der Ausblick in die weiteren zwei Drittel der Saalhöhe freigegeben war. Ein Zigarrenkistchen mit je drei vortrefflichen Havannas, das jedem Teilnehmer zum Kaffee beschert worden war, lieferte den Stoff zu duftend aufwirbelnden Rauchwölkchen, für viele ein lange ersehntes Behagen. Erst gegen 10 Uhr nahm das fröhliche Fest ein Ende.

Der Montag-Abend.

Für den Montagabend hatte der Festausschuß zu einem Konzert- und Theaterabend in die Festsäle des Zoologischen

Gartens geladen. Für den Schluß war ein Tänzchen in angenehme Aussicht gestellt, und es war daher wohl begreiflich, daß die Damenwelt reich vertreten war. Der Saal des Zoologischen Gartens ist der größte in Leipzig; wirkungsvolle Blüten- und Blättergewinde hoben seine schöne Wandung und gaben ein festliches Gepräge. Der weite Raum war dicht gefüllt; gegen 2000 Personen hatten der Einladung Folge geleistet. Man saß an gedeckten Tischen, flinke Kellner sorgten für leibliche Stärkung. Wie üblich, war das Rauchen verpönt, und der gleiche Bannstrahl, vom Podium amtlich verkündet, traf auch die — Damenhüte.

Flotte Märsche und andere Weisen des Musikkorps des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Musikmeisters Herrn Karl Giltisch sorgten für angenehme Unterhaltung bis zum Beginn des Bühnenstücks, auf das sich die Neugier der Wartenden in besonderem Grade gerichtet hatte. Ein soeben erschienenenes »Reclambändchen« wurde zum Kauf angeboten und fand reizenden Absatz zum geziemenden Ordinärpreise und zur Stärkung der Kassen des Unterstützungsvereins. Es brachte den Text der aufzuführenden Komödie:

Doppelte Moral oder

Im Zauber des Elelescho oder Wenn Sortimenten träumen. Große bibliographisch-zoologisch-ethnographisch-koloniale Haupt- und Staatssekretär-Aktion in einem Vorspiel, drei Aufzügen, einem aufregenden Ballett und einem beruhigenden Nachspiel von einem Zeitgenossen. Musik von Vogel Strauß. Mit allergnädigstem Privilegio eines hohen akademischen Schutzvereins. 16^o. 94 S. Leipzig, Verlag des Festausschusses (Universal-Bibliothek 10. 5. 09.),

und es war gut, daß das Konzert Zeit ließ, sich mit dem Inhalt vertraut zu machen, denn unter dem überweiten Raume litt natürlich die Verständlichkeit des Dialogs.

Ein Vorspiel und ein Nachspiel umrahmen den Hauptteil der flott gespielten Burleske, den Traum des Sortimenters Möckelmann als zwiefach verheirateten Kolonialsortimenters in Kitaganda (Deutsch-Ostafrika). Nach der Lektüre eines Übermaßes von Anzeigen im Börsenblatt über Kolonialliteratur und weiter damit beschäftigt, Offertbriefe von Gehilfen, auch einer recht anspruchsvollen Gehilfin (Isolde von Schimmelwitz) (samt Photographie) zu lesen, zu betrachten, zu erwägen, übermannt ihn in seinem Bücherladen ein Schläfchen. Der Genius des Traumes umgaukelt ihn mit wallendem Schleier, hält ihm eine Negermaske vor und überläßt ihn den Tücken seiner Phantasie. Die folgenden Akte zeigen Möckelmanns Tun und Treiben in Afrika, umgeben von seinen gewohnten Regalen, deren Inhalt sich zum Teil in lockende Flaschen und Fläschchen mit »Feuerwasser« verwandelt hat, wie denn auch der Lehrling Fritz Lust (Ali) mit fleißigem Abzapfen dort eine wesentlich veränderte Richtung seiner Betätigung gefunden hat. Den Auslagetisch bedecken Zigarettenstacheln. Möckelmann steht einem behäbigen Pflanzler ähnlich; die Stelle seiner ehelichen Gesponsin daheim vertritt ein Negerweib, schwarz-weiß gesprenkelte Kinder lungern im Laden herum, ein dritter Sproß ruht im Kinderwagen. Isolde von Schimmelwitz ist Gehilfin und alles beherrschende Gebieterin; mit gleicher Routine zwingt sie den drollig beglückten schwarzen Kunden zu höchsten Preisen Bücher auf und tyrannisiert sie den machtlosen Geschäftsinhaber. Ereignisse der jüngsten Zeit werfen ihre Schatten auch nach dort in die weitentrückte Ferne, — ein tolles Durcheinander voll Witz und Laune, das recht vergnüglich anzuschauen war. — Den Gang der Handlung hier zu schildern, ist unmöglich und möchte ermüden. Wir empfehlen das geringe Wagnis eines Zwanzigers zur Lektüre.

Es wird den Spender nicht gereuen und dazu beitragen, den beabsichtigten wohlthätigen Zweck zu erfüllen.

Träger der Hauptrolle war Herr Albert Kunze vom Leipziger Stadttheater, der die Figur des Möckelmann in seinen vielfachen Verlegenheiten prächtig zur Darstellung brachte. Fräulein Fladnitzer, eine gewinnende Erscheinung, hatte die wenig dankbare Rolle der unsympathischen Holde übernommen und ihr in dankenswerth gemildeter Form wirksamen Ausdruck gegeben.

Das aufmerksame Schauen und Hören hatte die Zeit im Fluge verrinnen lassen. Es war $\frac{1}{2}$ 12 Uhr geworden, als die Falten des Vorhangs zum letzten Male zusammenschlugen und das erfreute Auditorium den Darstellern und dem Dichter (Herrn Julius R. Saarhaus) seinen Dank durch lebhaften Beifall zu erkennen geben konnte. Langsam leerte sich der Saal. Viele blieben im Nebensaal und an den seitlichen Tischen des großen Saales zurück, dessen mittlere Fläche in wenigen Minuten von seinem gewaltigen Überfluß an Tischen und Stühlen befreit und zum Tanze hergerichtet war. Schon ordneten sich die Paare, die Musik setzte ein und der Reigen begann. Lange noch wirbelten Tänzer und Tänzerin über das Parkett, ein Tanz folgte dem andern, bis die vorgerückte Nachtstunde Schluß gebot.

Der Festausschuß, die Herren Dr. Ernst Reclam, Georg Merseburger, Karl Franz Koehler und Richard Vinne-
mann, hatte mit aufopfernder Unermüdblichkeit, mit Geschick und großem Erfolge seines schwierigen Amtes gewaltet. Ihm sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt.

Wir hoffen und wünschen, daß es uns allen, die wir das diesjährige Kantatifest fröhlich miterlebt haben, beschieden sein möge, uns im nächsten Jahre in gleicher Gesundheit und Fröhlichkeit wiederzusehen.

Kleine Mitteilungen.

* **Revidierte Berner Literarkonvention, Berlin, 13. November 1908.** — Der Deutsche Reichstag hat am 13. d. M. in erster und zweiter Lesung die Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst angenommen.

* **Berein der Mährisch-Schlesischen Buchhändler in Brünn.** — Der Verein der Mährisch-Schlesischen Buchhändler wird seine 18. Hauptversammlung am 20. Mai 1909 in Brünn (im »Blauen Saale« des »Grand Hotel«) halten. Eine zwanglose Vorbesprechung wird am Vorabend, 19. Mai, 8 Uhr, im Klubzimmer des »Grand Hotel« in Brünn stattfinden.

* **Deutsche Lehrer in Argentinien.** (Vgl. Nr. 110 d. Bl.) — Am 8. April trafen die deutschen Lehrer Argentinens in Buenos-Aires zu einer allgemeinen Tagung deutscher Lehrer zusammen, um wichtige pädagogische Fragen und berufliche Interessen gemeinsam zu beraten. Die Tagung war die dritte derartige Veranstaltung auf argentinischem Boden. An ihr nahm auch der kaiserlich deutsche Generalkonsul v. Sanden teil. In den Vorträgen wurden der Lehrplan für Camp-Schulen und die finanzielle Lage und die Pensionsverhältnisse der Auslandslehrer behandelt. Bei dem ersten Thema wurde von dem Vortragenden als Ziel der Camp-Schule die Erziehung der Kinder zu guten argentinischen Staatsbürgern und tüchtigen Deutschen bezeichnet. Im Anschluß an den zweiten Vortrag faßte die allgemeine deutsche Lehrertagung u. a. folgende Beschlüsse: 1. Die Lehrervereine sollen periodische Berichte über die ökonomische Lage des Landes und den Kaufwert der Landesmünzen an die Korporationen senden, welche, wie der Verein für das Deutschtum im Ausland, die Anstellung der Auslandslehrer vermitteln. 2. Die Kontrakte der Lehrer sollen auf fünf Jahre geschlossen werden. 3. Die Gehälter sollen stufenweise steigen. 4. Die Lehrer sollen sich zu Landesverbänden zusammenschließen, um Pensionsklassen gründen zu können, und versuchen, die Schulvorstände zu regelmäßigen Beiträgen für diese Klassen zu ge-

winnen. — Die Leipziger Zeitung, der wir diese Mitteilung entnehmen, bemerkt hierzu: Diese Forderungen der Tagung erscheinen berechtigt und maßvoll; es ist tatsächlich für den national so überaus wichtigen Auslandsdienst von größter Bedeutung, daß es gelingt, durch Aufbesserung der Gehälter und Pensionsbewilligungen tüchtige Lehrkräfte längere Zeit auf ihrem Auslandsposten festzuhalten.

* **Verein deutscher Ingenieure.** — Der Verein deutscher Ingenieure hat soeben zur bevorstehenden 50. Hauptversammlung in Mainz-Wiesbaden (13. bis 17. Juni) seinen Geschäftsbericht für 1908/09 erstattet. Die Zahl der Mitglieder ist von 21714 auf 22738 gestiegen (+ 1024). Gegenwärtig beträgt die Zahl schon 23094. Die Bezirksvereine haben sich auf 47 vermehrt. Der Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben stellt sich auf 143970 Mark, das Vermögen auf 1309362 Mark. Der Verein beschäftigt 54 Beamte, für welche eine Pensionskasse mit 91877 Mark eingerichtet ist. Die Hoffnung, das Technolexikon mit Hilfe einer Reichsunterstützung noch zu glücklichem Ende zu führen, hat nach einer tieferen Untersuchung der Verhältnisse nicht aufrecht erhalten werden können. (Nationalzeitung.)

* **Versteigerung in München.** — Bei der Versteigerung im Kunstauktionshause Helbing in München wurden für das Gemälde Arnold Böcklins »Dichtung und Malerei« 46500 M., für eine kleine Arbeit Böcklins »Kornfeld« aus dem Jahre 1849 4200 M. bezahlt. Aus dem Privatbesitz des Hofrats Edgar Hanstaengl in München stammende 25 Briefe Richard Wagners erzielten 3445 M., mehrere Skizzen von Wilhelm Busch 790 M. (Neue Freie Presse.)

* **Streik der Post- und Telegraphenbeamten in Paris.** — (Vgl. Nr. 110 d. Bl.) — Der Streik der Post- und Telegraphenbeamten wird in Paris allgemein als gescheitert betrachtet. Von seiten der Streikenden wird dieser Annahme widersprochen. Es bleibt abzuwarten, wie die Dinge sich gestalten werden. Tatsache ist, daß weder der Post- noch der Telegramm-Verkehr bisher eine merkliche Störung erlitten hat.

Personalnachrichten.

* **Ferdinand von Reznicek †.** — Der bekannte Zeichner des »Simplizissimus« Ferdinand von Reznicek ist am 11. d. M. in München gestorben.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Kontrollkassen.

(Vgl. Börsenblatt 1909 Nr. 38, 49, 97 d. Bl.; 1908 Nr. 239, 243, 244, 245, 248, 249, 254, 259, 266, 283, 284.)

Die Sprechsaal-Notizen zeitigen noch einen weiteren Erfolg in der Kassenfrage. Ich erhielt heute die Nachricht von der Fabrik, daß sie auf diejenigen eingelaufenen Interessenten-Mitteilungen auch noch eingegangen sei, welche Eintragung der handschriftlichen Notiz in einfacherer Form wollen. Sie fertigt jetzt noch eine zweite Kassenkonstruktion, bei der nur der an der Kasse sich befindende Kontrolldruckstreifen (d. i. der von der Kasse automatisch bedruckte Streifen) um bis zu 14 cm Schreibraum verbreitert ist, so daß neben den gedruckten Betrag jedesmal die handschriftliche Aufzeichnung gemacht wird. Wer bei dieser einfacheren Art noch in Kolonnen einteilen will, kann dies tun. Zweckmäßiger dürfte es aber sein, den Schreibraum nur zu Text zu verwenden; wer rubriziert haben will, verwendet besser die in Nr. 97 d. Bl. erwähnte Kasse mit Rubrizierungszwang.

Weitere Verbesserungsvorschläge zu der in Nr. 97 beschriebenen Buchhändlerkasse sind nicht mehr eingegangen, und ich habe heute die Fabrik ersucht, die Kasse zum Ausprobieren bei mir aufzustellen. Wer an dem einen oder anderen System noch Interesse hat, wolle mir dies ohne Verbindlichkeit mitteilen.

Dorn'sche Buchhandlung
Ravensburg.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bitte aufheben!

Bitte aufmerksam durchlesen!

J. Schmitz Kommissionsbuchhandel,
Paris, 39 Quai des Grands Augustins.
Gegründet 1886.

P. T.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen meine Dienste als **Deutscher Kommissionsbuchhändler** zu nachfolgenden günstigsten Bedingungen anzubieten.

Alle französischen Bücher und Zeitschriften liefere ich mit wirklichem Verleger-Rabatt mit nur 4% Kommissionsaufschlag.

Kreuzbänder und Postpakete gehen stets am Tage des Einganges der Bestellung ab. Kreuzband-Porto wird ohne Aufschlag berechnet. Das 5 Kilo-Paket nach Deutschland und der Schweiz kostet inkl. Porto und Emballage nur 1 fr. 40 c.; nach Österreich-Ungarn nur 1 fr. 90 c.

Inserate in der „Bibliographie“ zu wirklichen Netto-Preisen.

Kisten und Emballagen für Eil- und Frachtgut zu Selbstkostenpreisen, ebenso die Besorgung von Retouren.

Widme mich auch besonders der Aufsuchung von französ. Antiquariat und bitte um Ihre gef. Anfragen, bevor Sie in der „Bibliographie“ inserieren.

Direkte Bestellungen bitte gef. mit Einlösungsordre des Herrn Kommissionärs zu versehen.

Direkt per Kreuzband erbitte alle Verlags- und Antiquariatskataloge.

Ergebenst

J. Schmitz.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich nach dem am 9. Januar d. J. erfolgten Ableben meines Vaters die von ihm hinterlassene Buchhandlung übernommen habe und für eigene Rechnung unter der bisherigen Firma

Aug. Pfeffer

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in unverändert solider Weise weiterführen werde. Genügende Barmittel stehen mir zur Verfügung und bitte ich, das meinem Vater bewiesene Vertrauen auch mir entgegenbringen zu wollen.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der seit fast vierzig Jahren die Kommission für meine Firma innehat, wird diese auch weiterhin besorgen.

Hochachtungsvoll

August Pfeffer

in Fa. Aug. Pfeffer, Buchhandlung.

Bad Ems, den 15. Mai 1909.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich erg. anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage mein seit 1818 am hiesigen Plage bestehendes Geschäft mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringe.

Herr Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, u. bitte um Zusendung von Katalogen, Prospekten usw.

Hochachtungsvoll

Neustadt (Herzogt. Coburg)
d. 12. Mai 1909.

Wilhelm Streng.

Kommission in Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Wilhelm Marnet,

Neustadt a. d. Haardt,

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger gef. davon Kenntnis zu nehmen. Zur Vermeidung von Störungen teilen wir gleichzeitig mit, dass Herr Marnet sämtliche Zeitschriften-Fortsetzungen aus der Konkursmasse Herm. Epp erworben hat.

Stuttgart. **Koch & Oetinger,**
G. m. b. H.

Am heutigen Tage habe ich meine bereits seit dem Jahre 1888 hierorts bestehende

Buch- und Schreibwarenhandlung

mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht und der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Heidenheim a/Brenz,
den 7. Mai 1909. **Hans Geissler.**

Die Firma

C. J. Bucher, Verlagsbuchhdlg. in Luzern
Zürichstr. 5/7

ist heute mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten und hat mir ihre Vertretung übertragen.

Leipzig, 12. Mai 1909.

Carl Beck
Inselstr. 18.

Verkaufsanträge.

In angenehmer süddeutscher Residenzstadt ist ein über 36 Jahre bestehendes, solides Sortiment mit Nebenbranchen wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Viele Lieferungen an Schulen und Behörden, alter treuer Kundenkreis und großer Abonnentenstamm. Gutes festes Lager.

Das Geschäft eignet sich vorzüglich für einen katholischen Kollegen, da es in einer Stadt von ca. 90 000 Einwohnern, darunter vielen Katholiken, das einzige Sortiment ist, das Katholika führt. Daher auch noch sehr erweiterungsfähig. Kaufpreis 25 000 M. Bei Barzahlung entsprechend weniger. Nur ernstliche, baldentschlossene Interessenten belieben ihre Angebote an die Geschäftsst. des B.-B. unter Chiffre 1746 einzusenden.

Nachstehende

Grössere Restbestände

aus dem vorm. Fr. Luchardt'schen Verlage von

Dr. G. Stille, Deutsche Ziele und Aufgaben. *M* 3.—

Karl Bleibtreu, Die Vertreter des Jahrhunderts. I. *M* 7.50

— do. II. *M* 7.50

— do. Theosophie. III. *M* 5.—

Wozu leben wir? Kein Buch für Kleine. *M* 5.—

Wilmanns, Die Rezeption des römischen Rechts. *M* 2.40

Ferner:

Friedrich Graf zu Solms-Laubach. (1574—1635.) *M* 15.—

Julius W. Braun, Goethe im Urteile f. Zeitgenossen. *M* 5.—

— Schiller im Urteile f. Zeitgenossen. *M* 5.—

Carl Abel, Agypt.-indoeurop. Sprachverwandtschaft. *M* 2.—

v. Pfister-Schwaighusen, Altdeutsche Stammeskunde. *M* 2.—

Schulz, Ursprung der menschl. Stammeskunde. *M* 3.—

Dr. Landgrebe, Mineralogie der Vulkane. *M* 6.—

habe ich zu den billigsten Preisen abzugeben und erbitte Angebote für en bloc, Partie und einzeln.

Feodor Reinboth in Leipzig.

Anderweiter Unternehmen wegen soll ein angesehenes Sortiment in freundl. Residenzstadt Thüringens, das fast 25 Jahre im gleichen Besitz ist, für den mässigen Preis von 20000 M. verkauft werden. Hausgrundstück kann mit übernommen werden, ist aber nicht Bedingung. Ernstliche und entschlossene Reflektanten wollen Anfragen unter □ 1573 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Grundstück an I Lage in norddeutscher Universitätsstadt, m. f. 35 J. best. altrenommiertes

Sortiments-Buchhandlung und Antiquariat.

Notw. Kapital f. Grundst., Firma, Invent. u. Lager ca. 50000 M. Nur ernsth. Selbstres. erh. kostenfr. Auskunft.

Edenberg & Co., Hannover.

Erstklassiger Kunstverlag sucht einen Teilhaber, der sich mit 150- bis 200 000 M. beteiligt. Rentabilität wird nachgewiesen und garantiert.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10. **Carl Schulz,**
Trebnißerstr. 11.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers in größerer Universitätsstadt eine weitbekannte Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in bester Geschäftslage mit geräumigen, schönen Geschäftslokalitäten; große Lieferungen an Bibliotheken und Institute. Das seit vielen Dezennien bestehende hochangesehene Geschäft zählt vornehmlich akademisches Publikum zu seinem Kundenstamm und erzielt bei steigender Tendenz einen Umsatz von über 100 000 M. Reelle Werte mehr als 50 000 M. Kaufpreis 75 000 M., Anzahlung mindestens 50 000 M.

Genaue Unterlagen auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung stehen ernstem Interessenten gegen Zusicherung von Diskretion zu Diensten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

In schön gelegener, industriereicher Mittelstadt (Ngr. Sachsen) ist eine noch sehr erweiterungsfähige Buchhandlung (lukrative Nebenbranchen führend) zum Inventurwerte von 10 000 M. zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X,
Trebnißerstr. 11. **Carl Schulz.**

Neuzeitlich eingerichtete Buchdruckerei mit besserer Kundschaft, sehr leistungsfähig, speziell auch für Werksatz (moderne Schnellpressen bis zu den grössten Formaten, Setzmaschinen, Buchbinderei) in vorzüglichen Räumen, soll krankheits halber zu sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Gef. Angebote u. 1836 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Kunstgewerblicher Verlag ist für 45 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10,
Trebnißerstr. 11. **Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In belebter größerer Stadt des nördlichen Bayern eine guteingeführte Buch- und Antiquariatsbuchhandlung nebst Leihbibliothek mit einem Durchschnittsreingewinn von 4500—5000 M. p. a. Zur Anzahlung genügen 15000 M., auch ist der Verkäufer ev. bereit, einen Käufer 2—3 Monate vor Übernahme bei sich arbeiten zu lassen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Buchhandlung mit Nebenbranchen, in kl. Amtsstadt Süddeutschlands, baldigst an schnell entschlossenen Herrn zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer erhalten Näheres unter „Cito“ Nr. 1507 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Leipzig!

Ein hochangesehenes periodisches Unternehmen ist sofort zu verkaufen.

Es kann nachgewiesen werden, daß der Absatz ständig wächst und daß seit ein paar Jahren Reingewinn vorhanden ist. Das Objekt eignet sich ev. auch für eine Druckerei.

Die Übernahmbedingungen sind sehr günstig, da besonders daran gelegen ist, daß das glänzend empfohlene Unternehmen in bisheriger Weise fortgeführt wird.

Anfragen unter N^o 1835 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides, blühendes Sortiment in mitteldeutscher Großstadt ist zu verkaufen. Selbstkäufer, denen mindestens M. 30 000. — zur Verfügung stehen, erhalten nähere Auskunft unter H. S. durch Leipzig. Robert Hoffmann.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altbekannte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Antiquariat in einer schön gelegenen verkehrsreichen Stadt Württembergs mit vielen Behörden u. 3 höheren Schulen. Das Geschäft wird in eigenem Hause des Besitzers betrieben und erzielt einen Reingewinn von 3500 M. Reelle Werte ca. 8500 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Sichere Existenz.

Ich will mich zur Ruhe setzen und beabsichtige meine seit 15 Jahren in vornehmer Villen- und Vororte Berlins bestehende und nachweislich gut gehende

Buch- und Papierhandlung mit Leihbibliothek und flottem Journal-Lesezirkel

gegen Barzahlung zu verkaufen. Erforderlich sind ca. 15 000 M.

Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und mit prächtiger Wohnung verbunden. Auskunft erteilt Rob. Bachmanns Großbuchhandlung in Berlin, Linienstr. 1.

Kaufgesuche.

Pädagogische Zeitschrift gesucht. Angeb. unter N^o 1832 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment mit Nebenbranchen

wird von einem tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Kaufpreis bis zu 10 000 M. Mitteldeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote erbitte unter N^o 374. Leipzig, Mai 1909. **R. F. Kochler.**

Teilhaber gesuche.

Teilhaber gesucht!

Grösseres Verlagsgeschäft, das gross. Bedarf in Autotypen etc. p.p. hat, kann durch Beteiligung an einer grossen chemigraphischen Anstalt bedeutende Vorteile in Lieferung ihrer Klischees haben.

Angebote an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter 1820.

Berlin.

Strebsamem, jüngeren Buchhändler, der sprachkundig und möglichst im Propaganda- und Inseratenwesen bewandert, bietet sich angenehme Lebensstellung in solidem, zukunftsreichem Verlag praktischer Richtung durch Beteiligung mit ca. 50 Mille. — Nur raschentschlossene Selbstreflektanten wollen sich melden unter „Erfolg 1824“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

TIROLER VERKEHRS- und HOTELBUCH

herausgegeben vom Landesverband :: für Fremdenverkehr in Tirol ::

7. Auflage 1909

mit einer Reliefkarte von Tirol gemalt von

Prof. Zeno Diemer in München.

Elegant geheftet M. 1.—

DIE KARTE einzeln in Enveloppe M. 1.—

LUDWIG GUMLOWICZ DER RASSENKAMPF

Soziologische Untersuchungen.

2. durchgesehene und mit einem Anhang, enthaltend die 1875 erschienene Schrift „RASSE UND STAAT“ versehene Aufl. 1909. XII und 432 S. gr-8^o. M. 6.—

Wir bitten, zu verlangen.

Verlagsabteilung der **Wagner'schen Univ.-Buchhandlung** Innsbruck, Karlstrasse 4.



Insel-Verlag zu Leipzig



②

Durch Rundschreiben haben wir das Erscheinen folgender Werke angekündigt. Firmen, die das Zirkular nicht erhielten, bitten wir, auf den beiliegendenzetteln zu verlangen:

Des Knaben Wunderhorn

Alte deutsche Lieder, gesammelt von L. A. v. Arnim und Clemens Brentano

Jubiläums-Ausgabe

getreu nach den Original-Drucken in 800 numerierten Exemplaren.
Drei Bände mit einem die Kinderlieder enthaltenden Anhang

Bedruckt werden bei Breitkopf & Härtel in der alten Breittkopffraktur 800 Exemplare auf handgeschöpftem Papier. Die drei Titel und zwei weiteren Bilder werden wie für die Original-Ausgabe in Kupfer gestochen. Der Subskriptionspreis jedes Bandes ist: für Nr. 1–50, die in echt Maroquin unter Verwendung alter Handstempel und Fileten mit der Hand gebunden werden, M. 25.— (bis auf 10 Exemplare bereits subskribiert); für Nr. 51–800, die in Halbleder nach altem Muster gebunden werden, M. 12.—. Die Einbände werden in der Werkstatt von Carl Sonntag jun. in Leipzig ausgeführt.

Tausend und ein Tag

Orientalische Erzählungen

Ausgewählt und eingeleitet von Paul Ernst
Die Übertragungen von Felix Paul Greve
Titel- u. Einbandzeichnung v. Marcus Behmer

Die Ausgabe umfaßt vier Bände, die, ganz in der Ausstattung der Inselausgabe von „Tausendundeine Nacht“, in Zwischenräumen von zwei Monaten zum Preise von je 4 Mark geheftet, 5 Mark in Leinen, 7 Mark in Leder erscheinen. Der Kauf des ersten verpflichtet zum Bezuge auch der übrigen Bände; einzelne Bände werden nicht abgegeben. Außer der gewöhnlichen Ausgabe werden 100 numerierte Exemplare zum Preise von 14 Mark für den Band auf Inselbüttenpapier abgezogen und in Pergament mit Seidenvorsatz gebunden.

Band 1 der gewöhnlichen Ausgabe liefern wir auch bedingt, — die Fortsetzung und die Vorzugsausgabe ausnahmslos nur bar.

Leipzig, im Mai 1909

Der Insel-Verlag



Ankündigungen unberechnet





Grethlein & Co.

Leipzig — Berlin — München — Paris

[Z]

Haben Sie Olga Wohlbrücks Roman

Du sollst ein Mann sein!

noch auf Lager?

Verlangzettel anbei!

Vorzugsangebot!

Auszug aus Besprechungen des Romans:

„Berliner Tageblatt“: „... Der Roman Olga Wohlbrücks ist lebensbejahend im stärksten Sinne, ist einfach und klug, voll von feinen, abgetönten Gedanken, die Eigenwuchs zeigen... Ein Dokument unserer Zeit, ein kluges, schönes Buch des Lebens unserer Zeit... Wir kannten lange die lebenswürdige, unterhaltsame Schriftstellerin Olga Wohlbrück, mit diesem Buche haben wir die Künstlerin kennen gelernt.“

„Tägliche Rundschau“, Berlin: „Das Thema ‚Du sollst ein Mann sein!‘ ist gewiß kein normaler Vorwurf für einen Frauenroman. Wenn es jedoch so schlicht und ernsthaft, so frei von weiblichem und von männlichem Wesen behandelt wird wie hier, wird kaum einem Leser etwas von weiblicher Anzulänglichkeit auffallen... Dieser Mannheitsroman darf eines der besten neueren Frauenbücher genannt werden.“

„B. Z. am Mittag“, Berlin: „Der Roman ‚Du sollst ein Mann sein‘ kann als der Roman des ganzen Mannes unserer Tage gelten. Ein seltenes, starkes Lebensbuch, das uns die Verfasserin hier bietet. Voll feinen, dichterischen Erlebens, voll schöner, klarer und abgeklärter Gedanken, alle geistigen Bestrebungen und auch die Entartungen unserer Kultur scharf erfassend und erklärend...“

„Börsen-Courier“, Berlin: „... Da möchte ich vor allem Olga Wohlbrücks neuen Roman ‚Du sollst ein Mann sein‘ erwähnen. Das letzte Jahr hat uns nur wenige geschenkt, die gleich gut oder besser wären. Ein Stück Kulturgeschichte der Gegenwart bedeutet diese vortreffliche Arbeit, die von der ersten Seite bis zur letzten die Aufmerksamkeit gefesselt hält und für ihre Figuren eine ungewöhnliche Spannung beansprucht.“

„Morgenpost“, Berlin: „‚Du sollst ein Mann sein‘, ein modernes Buch in des Wortes bester Bedeutung, das seinen Wert über unsere Tage hinaus behält. Ein feiner, interessanter Mensch entwickelt sich da psychologisch meisterhaft durchgeführt mit und in seiner Umgebung, die einzelnen Typen stehen plastisch und wahr geschildert vor unseren Augen, und die Geschehnisse entwickeln sich in musterhafter Spannung...“

„Die Post“, Berlin: „Die geniale Schriftstellerin bringt hier ein Buch, das ohne Übertreibung das Prädikat ‚Sehr gut‘ verdient. Trefflich geschildert und von vollkommener Lebenswahrheit sind die Figuren.“

„Lokal-Anzeiger“, Berlin: „... Olga Wohlbrück hat hier ein gutes Buch voll ehrlicher Ziele und voll sittlichen Willens gegeben; ein seltsam stark, beinahe männlich anmutendes Buch, das Selbstducht, Treue, Hingebung an Pflicht und Arbeit predigt. Das Buch muß recht vielen Freude und Genuß gewähren...“

„National-Zeitung“, Berlin: „... Es ist ein reifes Buch voll sittlicher Kraft und gehört zu den besten der Jetztzeit.“

„Die Wahrheit“, Berlin: „... Fesselnde Bilder voll sprühenden Lebens und in ungeschminkter Wahrhaftigkeit entrollt die Verfasserin vor den Augen des Lesers, — ein Buch, das man nicht ohne inneren Gewinn aus der Hand legt!“

„Die große Glocke“, Berlin: „... Der Roman ist vollendet ausgearbeitet, und mit dem Fortschreiten der stets interessanten Handlung ist zugleich eine feinsinnige Charakterschöpfung verbunden. Alles in allem: Ein sehr lesenswertes Buch. Von einer weltklugen Frau zu Ruß und Fremden weltfremder und ins Leben tretender Männer geschrieben.“

„Schlesische Zeitung“, Breslau: „... Kaufmanns- und Entwicklungsroman sind zu künstlerischer Einheit verschmolzen. Die Verfasserin sieht das Leben mit klaren, nicht aber mit nüchternen Augen an und bringt statt trockener psychologischer Protokolle ergreifende seelische Erlebnisse...“

„Breslauer Zeitung“: „... Den Typus, den Olga Wohlbrück in ihrem Roman herausgeschrafft, hat man seit Gustav Freytags ‚Soll und Haben‘ aus den Augen verloren. Ein feines, psychologisches Exempel, an dessen Abschluß die beiden Größen Reimar Lukas (Vater) und Markus Lukas (Sohn) einander ähnlich werden. Die Verfasserin sieht manches, was andere Augen vor ihr nicht gesehen haben. Das, worauf es ankommt, die Begründung des Wahlspruches ‚Noblesse oblige‘ für den Umkreis des norddeutschen Patriziats kommt ausgezeichnet heraus und gibt dem Roman seine ganz besondere Klasse!...“

„Hamburger Nachrichten“: „... Der Roman erweist sich fast durchweg als Detailmalerei und enthält manche interessante und zutreffende Schilderung des Lebens...“

Grethlein & Co.

Leipzig — Berlin — München — Paris



Weitere Urteile über Olga Wohlbrücks Roman

Du sollst ein Mann sein!

„Saale-Zeitung“, Halle a. S.: „... Olga Wohlbrück ist viel herumgekommen im Leben; sie hat viel gesehen im Leben, Glanz und glänzendes Elend, viel Lüge und Lügner des Lebens, das holt sie nun mit breiten Händen aus dem Schatze ihrer Erfahrungen und malt es uns mit Meisterschaft bald in sicheren, kurzen Strichen, bald ausgeschöpft in leuchtenden Gemälden...“

„Kölnische Zeitung“: „... Farbig ist der Roman... man legt das Buch stark angeregt mit Befriedigung aus der Hand.“

„Bremer Nachrichten“: „... ‚Du sollst ein Mann sein‘, kraftvoll und männlich hingesehender Naturalismus, wahr, derb, skrupellos in den Mitteln und doch bewundernswert in dem Willen, Weltanschauung in plastische Gestaltung umzusetzen. Wir hätten somit einen Bremer Roman vor uns, von stärkster Bedeutung für uns... Ganz wundervoll ist es der Verfasserin gelungen, den Kulturreichtum eines alten hanseatischen Patriziergeschlechts aufzuzeichnen...“

„Leipziger Neueste Nachrichten“: „... Es ist ein biographischer Roman und zwar ein recht guter... eine Fülle von scharfgezeichneten, lebensvollen Figuren. Eine hübsche, flotte, spannende Schreibweise.“

„Nachener Post“: „Als eine wertvolle Gabe wollen wir den Roman auf das wärmste empfehlen, und zwar als eine Gabe, die ebenso nützlich für junge Mädchen und Jünglinge, wie für Eltern, die solche zu erziehen haben, ist... Niemals vergißt die Verfasserin aber das erzieherische Moment, das ihrem Roman den Charakter verleiht, und darum ist er auch, wie selten ein anderes Werk unserer modernen Romanliteratur, geeignet, auf den Tisch der verständigen Tochter, des in das Leben eintretenden Sohnes und ebenso auch den der Eltern gelegt zu werden.“

„Dresdner Journal“: „... Als Ganzes ist der Roman eine spannende, nachdenkliche Lektüre, die von der Verfasserin noch mehr in Zukunft erwarten läßt...“

„Der Gesellige“, Graudenz: „... eine Fülle lebensvoller Handlung gruppiert sich um den Helden, vortrefflich ist das Leben und Treiben in einer Berliner Pension geschildert. Ein großer Vorzug der Schreibweise von Olga Wohlbrück ist die Kürze der Sätze. Keiner überflüssigen, langatmigen Reflexion oder Schilderung begegnen wir, alles Beiwerk ist knapp und klar behandelt, manche Szenen dramatisch und packend...“

„Halle'sche Zeitung“: „In dem äußerst spannend geschriebenen Werke behandelt die Verfasserin den Lebens- und Werdegang eines Patriziers... Das Buch ist fesselnd geschrieben, der Aufbau ist meisterhaft durchgeführt, so daß wir dem Roman wohl eine weite Verbreitung wünschen möchten.“

„Chemnitzer Tageblatt“: „Olga Wohlbrück, die scharfe Beobachterin und virtuose Schilderin der Gesellschaft, bringt soeben ihren neuen Roman ‚Du sollst ein Mann sein‘ heraus, ein Kolossalgemälde von packender Kraft, von dessen Einzelfiguren die Gestalt einer geliebten und doch einsamen und damit auf Abwege gedrängten Frau geradezu meisterhaft gelungen ist.“

„Bogtländischer Anzeiger“: „... In der Tat verdient der Roman bekannt zu werden. Gewandt im Aufbau, flüchtig in der Sprache und ohne Frivolitäten gibt er die Lebensgeschichte eines Mannes, der... Die mannigfachen Vorzüge des Buches, die psychologische Vertiefung und die feinsinnige Schilderung sichern ihm einen bevorzugten Platz in so mancher Bibliothek...“

„Eisenacher Tagespost“: „... Ich habe den Atem Berlins als Stadt der Eleganz, des modernen Ästhetentums und der ‚Mache‘ noch in keinem Buche so verspürt, wie hier. Dabei ist alles von einer Knappheit und Schlichtheit, die verblüffend wirkt... So wird die Lektüre dieses Buches auf jeder Seite fast zu einem inneren Erlebnis.“

„Bohemia“, Prag: „... jetzt hat Olga Wohlbrück ein Werk erscheinen lassen, dessen Qualitäten hoch über dem Niveau der Erzeugnisse weiblichen Schriftstellertums stehen. Man liest das Buch mit großem Interesse. Es ist ungemein lebendig geschrieben... Man begreift den Erfolg dieses Romans...“

„Pfälzischer Kurier“, Neustadt: „Wem soll man danken, dem Verlag, der dieses Werk aussuchte, oder der Verfasserin?, so fragte so mancher, dem ich es zu lesen gab. Und mit Recht wurde diese Frage gestellt! Ob man sie aber gewissenhaft beantworten kann, ist bei der Feinheit dieses Werkes sehr schwierig. Beachten wir die humorvollen, nicht in Schwerefülligkeit ausartenden Erläuterungen und die fein durchdachten Kombinationen, dazu die oft mit etwas gerissener Diplomatie redende, glatt dahinfließende Sprache, deren aller Höhepunkt kunstvoll in der Katastrophe der Handlung zur Geltung kommt!“

Wichtige Nachricht!

Olga Wohlbrücks
neuester Roman

Das goldne Bett

wird demnächst in der
„Woche“ veröffentlicht.

40% Stätten der Kultur 40%

20 Bände bisher erschienen. 1—10 gebunden 3 M., in Leder 5 M.
Band 11—20 geheftet 3 M., gebunden 4 M., in Leder 5 M.

- | | | | | |
|---------------------|----------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| 1. Berlin | 5. Leipzig | 9. Lübeck | 13. Weimar | 17. Umbrische Städte |
| 2. Frankfurt a. M. | 6. Danzig | 10. Altholland | 14. Dresden | 18. Algerien |
| 3. Bremen | 7. Luzern | 11. Köln | 15. Sanssouci | 19. Sizilien |
| 4. Rothenburg . . . | 8. Wien.. . . . | 12. Granada.. . . | 16. Neapel | 20. Augsburg |
- Rothenburg o/T. in englischer Ausgabe gebunden 4 M.

bei Bezug von 7 Exemplaren eines Bandes auf einmal :: :: ::
bei Bezug von 10 Exemplaren verschiedener Bände auf einmal

VERLAG • KLINKHARDT & BIERMANN • LEIPZIG

Soeben erschien:

Blusenalbum

der Modenwelt und Illustrierten Frauenzeitung.

Enthaltend: Die neuesten französischen, englischen und deutschen Blusenmodelle.

Mit einer Schnittmusterbeilage. — M 1.— ord., M —.65 bar, Partie 11/10.

Bis zum 31. Mai d. J.: 7/6 Exemplare zur Probe für M 3.85 = 45% Rabatt.

Das Album bietet in übersichtlicher Anordnung und zum Teil in farbiger Ausführung eine mit Geschmack ausgesuchte Sammlung von Blusen, für die fast jede Dame Interessentin sein dürfte. Der beigegefügte Schnittbogen mit den Grundformen für alle Normalgrößen und genaue Beschreibung erleichtern die Herstellung einer hochmodernen Bluse.

Das Album ist der Mode nicht unterworfen, denn die Blusenformen lassen sich durch kleine Änderungen der Ärmel immer modern gestalten.

Ausgaben in französischer und spanischer Sprache sind gleichzeitig erschienen.

Beachten Sie unsere günstigen Bezugsbedingungen — durch die Bestellung einer Probe-Partie sichern Sie sich einen guten Gewinn. Zettel anbei.

Berlin, Mai 1909.

J. Bruckmann A.-G. vorm. Franz Lipperheide.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.



Im Wandel der Jahrtausende

Eine Weltgeschichte in Wort und Bild

Herausgegeben von Dr. Albrecht Wirth.

Vollständig in 48 Lieferungen zu je 50 Pfennig.

Inhalt: 480 Seiten Text, etwa 500 Illustrationen und 49 Kunstbeilagen.

Die achte Lieferung kam heute zur Versendung.

Nachstehend ein Urteil der Presse:

Man sieht aus dem bereits Vorliegenden, daß der Verfasser sein Fach ausgezeichnet versteht. Dem guten Text stellt sich würdig der Bilder Schmuck zur Seite. Wenn die später erscheinenden Hefte dieser Weltgeschichte ebenso sorgfältig ausgestaltet erscheinen, wie das erste, so kann man mit Bestimmtheit dem Werke einen großen Abnehmerkreis vorauslagen, da auch der Preis ein geringer ist.

Stuttgart, den 15. Mai 1909.

(Deutsch-Oesterreichische Lehrerzeitung, Wien).

40% Horneffer-Schriften 40%

E. Horneffer, Die künftige Religion ..	A. Horneffer, Erziehung der modernen Seele. Geheftet 4 M., gebunden 5 M.
E. Horneffer, Nietzsche-Vorträge	E. u. A. Horneffer, Das klassische Ideal
E. Horneffer, Wege zum Leben	Geheftet 5 M., gebunden 6 M. ..
A. Horneffer, Künstlerische Erziehung	Ferner 2 Broschüren E. Horneffers à 1 M.
Geheftet je 3 M., gebunden je 4 M.	

bei Bezug von 7 Exemplaren eines Bandes auf einmal :: :: ::
 bei Bezug von 10 Exemplaren verschiedener Bände auf einmal

VERLAG • Dr. WERNER KLINKHARDT • LEIPZIG

Die billigen Gedichtbücher meines Verlages.
 Hervorragend ausgestattet!

Ladenpreis:
 Eine Mark.

Ⓜ Otto Ernst, Siebzig Gedichte

16. bis 20. Tausend. 9 Bogen. (Neue Auflage).

Max Geïssler, Gedichte

5. Tausend. 10 Bogen.

Max Geïssler, Soldaten-Balladen

Ein Buch fürs deutsche Volk.

6. bis 10. Tausend (in Vorbereitung). 8 Bogen.

finden jederzeit bei Vorlage Spielend Absatz.

Legen Sie die schmucken Bände stossweise auf den Ladentisch; Sie werden davon täglich eine größere Anzahl „nebenher“ mit verkaufen können.

In Kommission jeder Band 70 Pfg. no., bar 67 Pfg. no. 11/10 Expl. für M. 6.70.
 40 Expl. gemischt für M. 24.— no., 100 Expl. gemischt für M. 55.— no.

Weisser Verlangzettel anbei!

Leipzig, im Mai 1909.

L. Staackmann Verlag.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

Das Zeichnen in der Volksschule

(IV.—VIII. Klasse)

in Übungen und Zeichnungen mit erläuterndem Text

von W. Schaber, und Kipphan,
 Hauptlehrern in Mannheim.

21 Tafeln. 4°. M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.40 bar.

Auf diese Neuerscheinung seien süddeutsche, speziell **badische** Firmen besonders aufmerksam gemacht.
 Das Werk schließt sich an den neuen badischen amtlichen Unterrichtsplan genau an und gibt dem Lehrer wertvolle Fingerzeige für die leichte und kostenlose Beschaffung der Modelle. Dabei werden Natur und Heimat nach Möglichkeit berücksichtigt.

Jeder Lehrer ist Käufer.
 Wir liefern nur in einzelnen Exemplaren in Kommission und bitten, zu verlangen.

Mannheim.

J. Bensheimer.

Ⓩ In unserem Verlage erschienen:

Annalen der Kaiserlichen Universitäts-Sternwarte in Strassburg.
Herausgegeben von dem Direktor der Sternwarte E. Becker. Dritter Band. Preis geb. *ℳ* 20.—.

Veröffentlichungen der Grossh. Sternwarte zu Heidelberg
(Astronomisches Institut). Herausgegeben von Dr. W. Valentiner, ordentl. Professor der Astronomie und Vorstand des astronom. Instituts der Sternwarte. 5. Band: Mikrometrische Messungen von Doppelsternen von E. Przybyllok. Preis *ℳ* 10.—.

Mitteilungen der Grossh. Sternwarte zu Heidelberg (Astronomisches Institut). Herausgegeben von Dr. W. Valentiner. XIV. Der persönliche Fehler bei der Beobachtung von Sternbedeckungen von E. Przybyllok. Preis *ℳ* 1.80.

Veröffentlichungen des Meteorologischen Observatoriums Aachen.
Herausgegeben durch dessen Direktor P. Polis. (Deutsches Meteorologisches Jahrbuch Aachen). Jahrgang XIII. Ergebnisse der Beobachtungen am Observatorium und dessen Nebenstationen im Jahre 1907. Mit 1 Figur im Text. Preis *ℳ* 6.—.

Handwerk und Arbeiterschutzgesetzgebung von Reg.-Rat Dr. Föhlisch, Fabrikinspektor. Preis *ℳ* —.40.

Das im Königreich Sachsen geltende Reichs- u. Landesrecht in übersichtlicher Zusammenstellung. Ein Handbuch für den Gebrauch der amtlichen Gesetzblätter von Dr. A. Glock u. Dr. R. Kloss. Zweiter Nachtrag auf den Stand vom 1. Jan. 1909 mit vollständigem Register. Preis kart. *ℳ* 1.80.

Statistische Jahresübersichten der Stadt Karlsruhe für das Jahr 1908. Herausgegeben vom Statistischen Amt. Preis *ℳ* —.75.

Badische Geschichte von Dr. W. Martens, Gymnasiumsdirektor in Donaueschingen. Preis geb. *ℳ* 3.—.

Ferner von demselben Verfasser:

Leitfaden der Badischen Geschichte von Dr. W. Martens. Preis kartoniert *ℳ* 1.20.

Badische Hochbauverwaltung. Ein Handbuch für Beamte, Architekten und Gewerbetreibende von Ministerialrat Ferd. Antoni. Referent für das Hochbauwesen im Grossh. Badischen Ministerium der Finanzen. Preis geb. *ℳ* 9.50.

Das Badische Ortsstrassengesetz vom 15. Oktober 1908. Nach den Materialien der Gesetzgebung dargestellt und mit Erläuterungen herausgegeben von Ministerialrat Otto Flad, vortragendem Rat im Grossh. Badischen Ministerium des Innern. Preis geb. *ℳ* 7.80.

Die örtlichen Inventurbehörden (Ortsgerichte) und die öffentlichen Schätzer im Grossh. Baden. Systematische Zusammenstellung der einschlägigen Vorschriften der Gesetze, Verordnungen und Ministerialerlasse, von Heinr. Bender, Justizaktuar in Mannheim. Preis kart. *ℳ* 2.20.

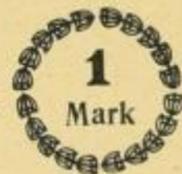
Karlsruhe i. B.,
im Mai 1909.

**G. BRAUNSCHKE HOFBUCH-
DRUCKEREI u. VERLAG.**

**Verlag von Albert Ahn
in Cöln.**

Ⓩ

Beliebte



Bändchen

Vereinsamt

Eine Erzählung

von

Ottomar Enking



Schlanksch'lena

Eine Erzählung

von

Ottomar Enking

2. Auflage



Die beiden Merks

Eine Schulgeschichte

von

Hans Eschelbach

7.—10. Tausend



Der Wasserkopf

Leidensgeschichte eines Kindes

Mit dem Bildnis des Verfassers

Hans Eschelbach



Ich bin allein

Erzählung

von

E. Galli



Die Autoren sind bekannt genug, um einer Empfehlung zu bedürfen.

Jungbuchhandel!**Stellung!**

Soeben erschien:

Ratgeber

Soeben erschien:

Ⓜ

für

Stellungsuchende im Buchhandel**Anleitung und Musterbriefe für Lehrlinge, Volontaire und Gehilfen**im Verlags-, Sortiments-, Antiquariats-, Kommissions- und
Reisebuchhandel, im Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandelvon **K. L. Gross**➔ **Zweites Tausend** ➔**Preis 1 Mark bar**

Gegen Einsendung von M. 1.10 bzw. K. 1.30 (auch in Briefmarken) erfolgt Frankozusendung per Post.

Inhalt:I. Zweige des Buchhandels. — Stellennachweis durch Fachblätter. — Stellenvermittlung durch Vereine. — Annahme einer Stelle. — Rechte und Pflichten der Mitarbeiter. — Verhalten in Stellung. — II. 70 **Musterbriefe** für die verschiedenen buchhändl. Geschäftszweige. — III. Stellengesuche in Fachblättern mit 95 **Anzeigen-Entwürfen**.

Der Ratgeber, der vom Börsenblatt, der Österr.-ung. Buchhändler-Zeitung und zahlreichen anderen Fachorganen sehr empfehlend und anerkennend besprochen wurde, geht dem Stellungsuchenden, gleichviel ob Lehrling, Gehilfe oder Dame, hilfreich an die Hand, zeigt ihm, wie er eine Bewerbung schreiben soll. Der Ratgeber lehrt den Stellessuchenden seine Vorzüge ins beste Licht zu stellen und macht ihn darauf aufmerksam, was von ihm in den einzelnen Stellungen und in den einzelnen Zweigen des Buchhandels verlangt wird.

Befolgt der Stellungsuchende die durch und durch praktischen Anleitungen des Ratgebers, benützt er das über Stellennachweis und Stellenvermittlung Gesagte,

so muss er eine Stellung erlangen!

Die grosse Anzahl der Musterbriefe (ca. 70) und Stellengesuche (ca. 95) des Ratgebers bietet dem Suchenden eine sehr reiche Auswahl von Sätzen, die für alle möglichen Bewerbungen um die verschiedensten Stellungen verwendet werden können.

Dass der Ratgeber von Gross für jeden Stellungsuchenden ein brauchbares und zuverlässiges Hilfsmittel ist, beweist schon der rasche Absatz des ersten Tausend, sowie die Anerkennungen der Fachpresse. Auch hat mancher Chef seinen Zöglingen das treffliche Buch nach Kenntnissnahme in die Hand gegeben und empfohlen.

Jeder junge Mann im Buchhandel, auch wenn er sich z. Zt. in fester Stellung befindet, sollte dies Buch besitzen und studieren!

Ich bitte, auf dem beiliegenden weissen Zettel zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig,

Perthes-Strasse 10.

Verlag Gustav Uhl

Inh. Curt P. C. Ronniger.

Stellungsuchende!**Stellung!**

Soeben erschienen

Ⓜ

Siösteen

Das moderne Belgien

402 Seiten mit 167 Illustrationen

Preis:

Broschiert M. 10.— ord., M. 7.— no., M. 6.50 bar
Elegant gebunden M. 11.— ord., M. 7.40 bar

Eine genussreiche Wanderung durch das moderne Belgien bietet das reich illustrierte Werk. Es führt uns durch das malerische Belgien und zu den berühmten Kunststätten; eine Pilgerfahrt bringt uns nach Brügge, wir lernen Flandern und seine Städte kennen, promenieren in den eleganten Modebädern Spa, Ostende und wandern auch in das „Schwarze Land“, Belgiens grossen Kohlen-distrikt. Der Verfasser macht uns mit der Literatur und der Kunstströmung des Landes vertraut und plaudert zum Schluss über die belgische Frau und die Frauenbewegung.

Die Weltausstellung Brüssel 1910

wird das Reiseziel vieler Tausender sein, die auch das moderne Belgien durchwandern werden, um an Ort und Stelle träumen zu können von der alten Pracht, von versunkener Macht und Grösse einzelner Städte. Allen wird das Werk willkommen sein, denn es enthält keine trockene Reisebeschreibung, sondern die frische und lebendige Schilderung von Land und Leuten durch einen freimütigen Wanderer.

Berlin SW. 68

Hermann Paetel

MAGMILLAN'S NEW BOOKS.

Greek Architecture. By Professor Allan Marquand, Ph.D. Illustrated. Extra crown 8vo. 10 sh. 6 d.
[Handbooks of Archaeology and Antiquities.]

Artemis to Actæon and other Verse. By Edith Wharton. Extra crown 8vo. 4 sh. 6 d. net.

The Poems and Sonnets of Louise Chandler Moulton. Comprising "Swallow Flights", "In the Garden of Dreams", "At the Wind's Will", etc. Crown 8vo. 7 sh. 6 d.

NEW 6 sh. NOVELS.

The White Sister. By the late F. Marion Crawford. A Story of Rome.

Gervase. By Mabel Dearmer, Author of "The Alien Sisters", etc. Crown 8vo. 6 sh.

The Story of the Great Lakes. By Prof. Edward Channing and Marion F. Lansing. With Maps and Illustrations. Crown 8vo. 6 sh. 6 d. net.

New Shilling Editions of Popular Books. Cloth 1 sh. net each.

By Mrs. Alexander. Her Dearest Foe. Look Before You Leap.
By Rhoda Broughton. Red as a Rose is She. Not Wisely but Too Well.
By Mary Linskill. Clevedon. In Exchange for a Soul.
By Mrs. J. H. Riddell. George Geith. Berna Boyle. Susan Drummond.

The Song Book. Selected and Arranged by John Hullah.
The Jest Book. Selected and Arranged by Mark Lemon.
Worthies. Gathered from the old histories and now written anew. By Charlotte M. Yonge.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma F.A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 10. Mai 1909.

Macmillan & Co., Ltd.

Aus Natur und Geisteswelt

Geheftet
M. 1.—

**Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher
Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens**
Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Gebdn.
M. 1.25

(Z)

Weitere neue Bände der Sammlung:

Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte.

Von Dr. Eduard Otto, Direktor der höheren Mädchenschule zu Offenbach a. M.
Mit 27 Abbildungen im Text. 2. verbesserte Auflage.

[Bd. 45]

Gibt ein Bild des deutschen Frauenlebens von der Urzeit bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Denken und Fühlen der deutschen Frau, ihre häusliche und gemeinnützige Wirksamkeit, ihre rechtliche und gesellschaftliche Stellung, ihre Bildung, Erscheinung, Tracht und Lebensweise, wie sie sich im Wandel der Jahrhunderte darstellen, werden unter ständigem Hinblick auf die allgemeine kulturelle Entwicklung unseres Volkes betrachtet. Dabei sind in den Mittelpunkt des Interesses einzelne für ihr Zeitalter besonders typische Persönlichkeiten gerückt, die, wo irgend möglich, unmittelbar zu dem Leser sprechen.

Innere Kolonisation.

Von Alfred Brenning, Landwirtschaftslehrer, Berlin. [Bd. 261]

Gibt in knappen Zügen ein vollständiges Bild von dem Stande der inneren Kolonisation in Deutschland, die zu den wichtigsten volkswirtschaftlichen Aufgaben der Gegenwart gehört, indem nach einem Überblick über die Geschichte die Landflucht mit ihren Ursachen und Wirkungen als einer der Hauptbeweggründe zur Wiederaufnahme der Kolonisationstätigkeit nach fast einem halben Jahrhundert ausführlich behandelt, die Bedeutung der inneren Kolonisation in nationaler, sozialer und wirtschaftlicher Beziehung erörtert, endlich die Leitungen der staatlichen Kolonisationstätigkeit, wie der von Kommunalverwaltungen und Privaten, und andererseits das Verfahren bei der Kolonisation selbst eingehend behandelt werden. Das Büchlein ermöglicht jedem, sich ein eigenes Urteil über die Wichtigkeit der inneren Kolonisation zu bilden.

Das deutsche Fortbildungsschulwesen.

Von Dr. Friedrich Schilling, Direktor der I. Bürgerschule zu Werdau. [Bd. 256]

Aufgabe und Ausgestaltung aller Arten von Fortbildungsschulen, insbesondere der gewerblichen und kaufmännischen, sowie der ländlichen, werden fachmännisch gewürdigt und Richtlinien für einen konsequenten Weiterbau scharf und sicher gezeichnet. Daher ermöglicht das Werk einen verständnisvollen Überblick über die zurzeit bestehenden gesetzlichen Festlegungen und die geschaffenen praktischen Massnahmen, wie auch über die sich durchdringenden Reformideen.

Die deutsche Volkssage.

Übersichtlich dargestellt von Dr. Otto Böckel, Michendorf (Mark). [Bd. 262]

Bietet zum ersten Male eine vollständige Übersicht über die reichen Schätze der deutschen Volkssage, eines tief verschütteten Grundes deutscher Anschauungs- und Denkweise, indem es sie nach einer allgemeinen Einleitung über ihr Wesen und ihre Entstehung nach mythischen Sagen, historischen Sagen, Natur-Sagen, Zauber- und Schatz-Sagen, sagenhaften Volkssitten und humoristischen Sagen gruppiert darstellt, um mit einer Übersicht über die Quellen der deutschen Volkssagen, der Würdigung ihres Wertes für unser Volk und einer Aufforderung zum vollständigen Sammeln der hier zum Teil noch ungehoben liegenden Schätze zu schliessen.

Demnächst erscheinen:

Die Gartenstadtbewegung.

Von Hans Kampffmeyer, Generalsekretär der deutschen Gartenstadtgemeinschaft in Karlsruhe i. B. Mit 43 Abbildungen im Text und auf einer Tafel. [Bd. 259]

Gibt zum ersten Male eine zusammenfassende Darstellung der Gartenstadtbewegung, indem es ihre volkswirtschaftlichen Voraussetzungen, ihre Geschichte, zunächst in England, dann in Deutschland, schildert, um dann die wichtigsten praktischen Einzelfragen der Bewegung — Geländewahl, Bbauungsplan, Bodenpolitik und Finanzierung — zu erörtern und mit einer Darstellung ihrer Bedeutung in volkswirtschaftlicher wie hygienischer Hinsicht, für Industrie und Landwirtschaft, sowie für die allgemeine Kultur-entwicklung und ihrer Aufgaben und Aussichten in Deutschland zu schliessen.

Chemie in Küche und Haus.

Von Professor Dr. Gustav Abel in Stuttgart. 2. Auflage, besorgt von Dr. Joseph Klein. Mit Abbildungen im Text und einer mehrfarbigen Doppeltafel. [Bd. 76]

Gibt eine für jedermann verständliche vollständige Übersicht und eingehende Belehrung über die Natur der mannigfachen in Küche und Haus sich vollziehenden Prozesse chemischer und physikalisch-chemischer Art, um dadurch vor allem für eine rationelle Auswahl und Zubereitung der täglichen Nahrung sowie einen wirksamen Schutz vor Schädigungen und Vergiftungen Verständnis zu erwecken.

Die Bezugsbedingungen sind ausserordentlich günstig:

Ich liefere von 10 Exemplaren an auch gemischt

1— 9 Exemplare	70 Pf. bar = 30%
10—19 "	67 " " = 33%
20—39 "	60 " " = 40%

40— 69 Exempl.	56 Pf. bar = 44%	50%
70—100 Exemplare	50 Pf. bar =	
		Einbände à 18 Pf. no.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

!! 11. Auflage !! 26. bis 27. Tausend. !! 11. Auflage !!

Jede Hausfrau ist Käuferin!

Ⓩ

Soeben erschien die 11. Auflage von:

Obsteinkochbüchlein

für den bürgerlichen und feineren Haushalt

von **H. Mertens**

neu bearbeitet von **E. Junge**,
Garteninspektor d. Kgl. Lehranstalt zu Geisenheim.

Okta. 173 Seiten mit 66 Illustrationen. Preis broschiert **M. 1.50, M. 1.10 netto, M. 1.— bar.**

Wir bitten, obiges für die Hausfrau unentbehrlich gewordene praktische Werkchen nicht auf Lager fehlen zu lassen. Der bisherige Absatz von **25000** Exemplaren zeigt, daß das Vorhandensein ein Bedürfnis ist. Unser Obsteinkochbüchlein verkauft sich von selbst, durch seine Beliebtheit. Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster können Sie ohne große Mühe Partien absetzen. Ein Risiko ist ausgeschlossen.

A cond. können wir nur in mäßiger Anzahl abgeben. — Wir bitten, zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.



*Wegweiser zum
Geldverdienen*

472 Probleme u. Geldquellen für Erfinder

von **Hugo Michel**.

M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar.
= 7/6. =

Ⓩ

*Die Verwertung
von Patenten und Gebrauchsmustern.*

*Ratgeber für Erfinder, Patentinhaber
und Inhaber von Gebrauchsmustern.*

Von **Hugo Michel**,

Civil-Ingenieur, vormals Ingenieur im Kaiserlichen Patentamt zu Berlin.

M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.65 bar.
= 7/6. =

Versehen Sie bitte Ihr Lager reichlich!

Th. Schröter's Verlag (Adolf Bürdeke)
Leipzig — Zürich.

Ⓩ In unserm Verlage erschien:

Ludgerus-Legenden,

nebst einer Lebensbeschreibung
des ersten Münsterischen Bischofs

von

Prof. Dr. Bahlmann,
kgl. Oberbibliothekar.

Überall dort, wo die **1100. Wiederkehr
des Todestages** des hl. Ludgerus fest-
lich begangen wird, lässt sich leicht

ein bedeutender Absatz

erzielen. Unabhängig davon, ist die Arbeit
für jeden **Historiker, Theologen und
Germanisten** von bleibendem Interesse.

Bezugsbedingungen:

Brosch. **M. 1.— ord., geb. M. 1.80 ord.**
mit 25% bedingt, 35% u. 11 10 bar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Münster i. W.

H. Mitsdoerffer's Buchhandlung,
Verlagskonto.

Ⓩ **Zum 31. Mai 1909** (Schills hundertjährigem Todestag) bitte auffällig ins Schaufenster:

Ferdinand von Schill

Ein Heldenleben. Auf Grund
von **J. G. L. Hafens** „Lebens-
beschreibung nach Original-
papieren“ und nach neuen Forschungen herausgegeben von **Otto Zimmermann**.

16 Bogen. Mit einem Bildnis und 6 Rärtchen. Preis eleg. geb. **M. 2.50.**

Leipzig.

Otto Spamer.



Vor Hundert Jahren

Erinnerungen der Gräfin Sophie Schwerin geb. Gräfin Dönhoff.

Nach ihren hinterlassenen Papieren zusammengestellt von ihrer
jüngeren Schwester Amalie von Romberg.

Mit dem Porträt der Gräfin Sophie, Anmerkungen und Register. IV, 676 Seiten groß oktav.

==== Broschiert M. 12.—. In elegantem Leinwandband M. 13.50. ====

Rabatt 40% gegen bar und 11/10.

Auszüge aus der Presse:

(Reichs- und Staats-Anzeiger Nr. 54.) „... Die vorliegenden Erinnerungen der Gräfin Sophie Schwerin, geb. Gräfin Dönhoff, aus dem jetzt erloschenen Hause Dönhoff-Dönhoffstadt, sind in den zwanziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts entstanden. Sie beruhen vor allem auf den Tagebüchern der Verfasserin und denen ihres Gemahls, des Grafen Wilhelm Schwerin-Wolfshagen, der an der Spitze seiner Kavallerie-Brigade bei Belle-Alliance den Heldentod fand, ferner auf einem ausgedehnten Briefwechsel. Die Memoiren, an Stelle eines Lebensbildes der in hohem Alter verstorbenen edlen Frau von der jüngsten der damals noch lebenden Schwestern, Freifrau Amalie von Romberg, einem engeren Freundeskreis übergeben, erwecken durch die lebenswarme, von einem tiefen Schmerz verklärte Schilderung der Zeit vor hundert Jahren den Wunsch nach einer Neuherausgabe. Dieser Aufgabe hat sich im Einverständnis mit der gräflichen Familie Schwerin der Archivrat Dr. Schuster unterzogen...“

(Norddeutsche Allgem. Zeitung Nr. 301.) „... Unter den recht zahlreichen Veröffentlichungen von Aufzeichnungen zur Geschichte der Jahre 1806—1815, wie sie neuerdings als Säkularerinnerungen herausgegeben worden sind, befindet sich manches wertvolle Zeugnis. Wenn aber irgend einer dieser nun erst zugänglich gemachten Quellen die besondere Eigenschaft als Vermittlerin wenig bekannter Einzelheiten, zudem von vorwiegend sehr interessanten, aus jener schweren und wirren Zeit zugebilligt werden darf, so muß man die Erinnerungen der Gräfin Sophie Schwerin, geb. Gräfin Dönhoff, vorweg nennen...“

(Vossische Zeitung, Nr. 597.) „... Nach Form und Inhalt nehmen diese Denkwürdigkeiten in der einschlägigen Memoirenliteratur einen hervorragenden Platz ein. Einen großen Teil der erzählten Ereignisse konnte die Verfasserin unmittelbar als Augenzeugin beobachten; für andere standen ihr die Feldbriefe ihres Gemahls und eine Fülle sonstiger authentischer Informationen zu Gebote. Schärfe der Beobachtung, Klarheit des Denkens und Selbstständigkeit des Urteils, an sich schon schwerwiegende Vorzüge, für ein Werk wie das vorliegende aber doppelt schätzbar, sind ihr in hohem Maße eigen. . . . Ebenso wertvolle, ja noch wertvollere und zahlreichere Beiträge als zur Beurteilung des Königs enthalten die Aufzeichnungen der Gräfin Schwerin zur Charakteristik der Königin Luise; wir stehen nicht an, ihre Bemerkungen über dieses Thema zu dem Geistvollsten und Treffendsten zu rechnen, was je über diese wunderbare Frau gesagt worden ist...“

(Tägliche Rundschau, Nr. 296.) „... Unter dem Titel: 'Vor hundert Jahren' enthält der bidleibige, höchst wertvolle Band die Erinnerungen der Gräfin Sophie Schwerin, geb. Gräfin Dönhoff. . . . Eine prächtige Gabe, das Leben dieser schönen klugen Frau, die den Thron Licht und Leben war von frühen Kindes- und Mädchentagen an bis zu dem Tag und darüber hinaus, da ihr Liebster wie ein bleicher Schlafender ruhig mitten in der Schlacht lag, da Blücher den Kurier mit der Siegesbotschaft von Belle-Alliance abfertigte und ihm auftrug: 'Sagen Sie dem König, ich hätte noch keinen solchen Sieg erlebt. Aber wir haben ihn auch teuer bezahlt, und Schwerin ist geblieben. . . . Ich habe in seiner Sterbestunde geweint, in seiner Sterbestunde ihm geschrieben', so schließt die Gräfin Sophie den Bericht ihrer Freuden und ihres Schmerzes; „... acht Tage später bekam ich die Nachricht der Schlacht. Ich lebte noch zwei Tage. Dann war alles aus für mich...“

(Preussische Jahrbücher. Nr. 2, 1909.) „... Die hinterlassenen Memoiren der Gräfin Sophie Schwerin zirkulierten früher nur in einem engen Kreise, aber auch Treitschke scheint sie gekannt und für seine 'Deutsche Geschichte' benutzt zu haben. Jetzt hat Archivrat Dr. Schuster sich das Verdienst erworben, das wirklich sehr schöne Buch herauszugeben. . . . Das Unglück der Niederlage und das mit sittlichem Ernst genossene Glück der Erhebung ziehen in tief empfundenen und meisterhaft ausgeführten Schilderungen der häuslichen und kriegerischen Ereignisse an uns vorüber. Wie ist doch unsere Kultur gesunken, wie hat sich insbesondere unsere Sprache barbarisiert gegenüber einem Zeitalter, in welchem Geister immerhin nicht allerersten Ranges so zu denken und zu fühlen und sich mit solcher ungesuchten Anmut auszudrücken vermöchten wie Gräfin und Graf Schwerin-Wolfshagen.“

(Hannoverscher Courier Nr. 27802.) „... Eine reise Neugabe unseres Memoirenschrifttums! Mancher hat viel erlebt, aber nicht jeder in sich, es mit Darstellerblick zu schauen und mit Darstellerkunst zu schildern. Gräfin Schwerin besaß dieses Talent...“

(Münchener Neueste Nachrichten Nr. 49.) „... Mit lebhaftem Dank ist es zu begrüßen, daß der königl. preussische Hausarchivar Archivrat Dr. Schuster im vorliegenden Bande eine Neuherausgabe der von Freifrau Amalie von Romberg seinerzeit publizierten, ursprünglich nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Memoiren der hochsinnigen und liebenswürdigen Gräfin Sophie Schwerin geb. Gräfin Dönhoff, aus dem jetzt erloschenen Hause Dönhoff-Dönhoffstadt, welche in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts entstanden sind, veranstaltet hat...“

J. A. Stargardt Verlagsbuchhandlung, Berlin W.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Ⓩ

In 16 stattlichen Bänden liegt jetzt vollständig vor:

Vergleichende Darstellung des deutschen und ausländischen Strafrechts.

Vorarbeiten zur deutschen Strafrechtsreform.

Auf Anregung des Reichs-Justizamtes

herausgegeben von den Professoren v. Birkmeyer, van Calker,
Frank, von Hippel, Kahl, v. Lilienthal, v. Liszt, Wach.

501 Druckbogen in 16 Bänden gr. 8°. Bei Bezug auf einmal **jetzt noch zum Subskriptionspreis** von M. 177.30 brosch., M. 233.30 eleg. geb., solange nicht die hierfür angesetzte, nur noch geringe Zahl erschöpft ist. **Jeder Band** zu erhöhtem Preise **auch einzeln** käuflich.

„Neunundvierzig Gelehrte haben zum Ruhme Deutschlands in unglaublich kurzer Zeit ein 500 Druckbogen umfassendes Werk geschaffen, das weit über Deutschlands Grenzen hinaus als monumentales Ruhmeszeichen für deutsche Geistesarbeit anerkannt werden wird“. So fasst u. v. a. Geh. Rat Dr. v. Engelberg, Vorsitzender des Vereins Deutscher Strafanstaltsbeamter, sein Urteil über das Werk zusammen, das keineswegs nur für die Strafrechtswissenschaft und -Praxis Deutschlands bestimmt ist. Kein Kulturstaat, besonders kein Land, das sich mit der Reform des Strafrechtes beschäftigt, wird dieses Werk entbehren können.

Der bedeutende innere Wert des von der höchsten Justizbehörde herausgegebenen Werkes macht es besonders absatzfähig, der hohe Preis lohnt Ihre Bemühungen reichlich. Interessenten: Kriminalisten (Staats- und Rechtsanwälte, Richter, Professoren), Justiz- u. andere Ministerien, Regierungen, grössere Privat- und öffentliche Bibliotheken, Gesandtschaften, Konsulate, Gefängnisverwaltungen, juristische Vereinigungen, Seminare usw. des

==== In- und Auslande ====

Ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis gratis; einzelne Bände, besonders der Registerband, der sich zur Propaganda trefflich eignet, à cond.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Ⓜ

M. Stengleins Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches.

Vierte, gänzlich neubearbeitete Auflage

von

L. Ebermayer,

Reichsgerichtsrat.

F. Galli,

Reichsgerichtsrat a. D.

G. Lindenberg,

Senatspräsident beim Kammergericht.

Lieferung 1 erscheint Ende Mai, die weiteren Lieferungen in kurzen Zwischenräumen. Vollständig etwa M. 30.— ord., 25% à cond., 30% gegen bar. Freiexpl.: 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

==== Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben; der Bezug der 1. Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. ====

Dieses bei Juristen und Verwaltungsbeamten längst bewährte Nachschlagewerk erscheint inhaltlich und äusserlich in gänzlich neuer Gestalt. Die Namen der neuen Bearbeiter verbürgen, dass diese 4. Auflage, die wiederum alle (etwa 120) strafrechtlichen Nebengesetze eingehend erläutert vereinigt, eine noch günstigere Aufnahme finden wird als die früheren Auflagen.

Abnehmer: Alle Käufer der früheren Auflagen, die nunmehr veraltet sind, Gerichte, Richter, Staats- und Rechtsanwälte, Assessoren, Referendare, Gerichts- und öffentliche Bibliotheken, Regierungen, Landräte, Verwaltungs-, Steuer- und Polizeibehörden, Patentanwälte, Handels- und Gewerbekammern, Gesellschaften aller Art, Banken, industrielle Unternehmungen usw. im ganzen Deutschen Reiche.

Die Auflage ist so hoch bemessen, dass für längere Zeit eine neue Auflage nicht erforderlich wird. Da das Werk durch Supplemente fortgeführt wird, genaue Kontinuationslisten anlegen!

Lieferung 1 à cond., Prospekte mit Inhaltsverzeichnis gratis. Für grössere Manipulationen Eindruck Ihrer Firma auf die Bestellkarte unentgeltlich.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Bürgerliches Gesetzbuch

(Z) in Frage und Antwort.

Ein Repetitorium zum Selbststudium.

Von

Dr. R. Höfling,

Geh. Regierungsrat in Meiningen.

Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage.

I. Band:

Allgem. Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht.

Geb. M. 4.50 ord., M. 3.40 no., M. 3.15 bar.
Freiexempl. 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

Die erste Auflage des Höflingschen Werkes hat sich über alles Erwarten schnell bei den jüngeren Juristen (Studenten, Referendaren, Rechtspraktikanten), aber auch bei den Praktikern (Assessoren, Richtern und Anwälten) eingeführt. Diese gänzlich veränderte neue Auflage wird in erhöhtem Masse das Interesse jener Abnehmer finden, da jetzt auch die Rechtsprechung berücksichtigt ist.

Prospekte unentgeltlich.

Deutsche Juristen-Zeitung

Begründet von Laband — Stenglein — Staub

Herausgegeben von

Dr. Laband, Dr. Hamm, Ernst Heinitz,
Wirkl. Geh. Rat. Wirkl. Geh. Rat. Justizrat.

Erscheint jeden 1. und 15.

Einschliesslich aller Beilagen M. 4.— vierteljährl.

Eine Empfehlung für dieses längst verbreitetste juristische Organ, das nunmehr in einer

== Auflage von mehr als 11000 Exempl. ==

erscheint, erübrigt sich. Die ständig wachsende Zahl der Abonnenten beweist, dass immer noch unter den Juristen und Verwaltungsbeamten, besonders den jüngeren: Assessoren, Referendaren, Studenten, ferner Gerichten und Bibliotheken, darüber hinaus aber auch im Handelsstande, bei Banken, grossen Industriefirmen, Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., Bergwerksverwaltungen, wirtschaftlichen Verbänden, Kartellen usw. zahlreiche dauernde Abnehmer zu gewinnen sind.

Probenummern unentgeltlich.

Ende 1908 sind erschienen, aber noch nicht allgemein versandt worden:

Mnemotechnik

im Bürgerlichen Gesetzbuche,
Handelsgesetzbuch und Strafgesetzbuch

mit einem Anhang:

Mnemotechnik in den Prozessgesetzen.

Von Dr. jur. F. Franz.

Zweite, gänzlich umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.30 bar.
Freiexempl. 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

Ein beliebtes Hilfsmittel zum Studium der bezeichneten Gesetze für alle Juristen, insbesondere Studenten und Referendare, Rechtspraktikanten usw.

Die Praxis der Finanzierung

bei Errichtung, Verbesserung, Fusionierung von Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, G. m. b. H., Bergwerken usw.

Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage
von

Dr. E. Wolff, und F. Birkenbihl,
Syndikus. Oberlandesgerichtsrat.

M. 6.75 ord., M. 5.05 no., M. 4.75 bar.
Geb. M. 7.75 ord., M. 5.55 bar.

Freiexempl. 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

Die zweite Auflage dieses praktischen Handbuchs wendet sich nicht bloss an Kaufleute, Banken, Gesellschaften, Aufsichtsratsmitglieder, Kapitalisten usw., sondern jetzt auch an Richter, Rechtsanwälte und Notare.

Prospekte unentgeltlich.

Nichts unverlangt! :: Verlangzetteln sind beigelegt!

Schwerdtfeger, Die Flamme.

Brosch. M. 2.50.

Boll u. Pickardt, Berlin.

Brosch. M. 2.50.

Zur Weiterbildung in fremden Sprachen

eignen sich durch ihren zweckmässigen Inhalt vorzüglich

Violets Echos der neuern Sprachen

Violets Echos unterscheiden sich von andern Gesprächbüchern vorteilhaft dadurch, dass sie ein durchaus getreues Bild der fremden Sprache und deren Eigentümlichkeiten und somit die beste Anleitung zur Aneignung der wirklichen Umgangssprache bieten.

Alle Bände sind geschmackvoll gebunden

Bezugsbedingungen: Bedingungsweise 30%, (einige Bände zunächst noch mit 25%) bar 33 1/3% und 13/12, auch gemischt

Textausgaben (ohne Wörterbuch)

Deutsches Echo	M. 1.60	The English Echo	M. 1.60
Echo Français	M. 1.60	Eco Italiano	M. 1.60

Ausgaben mit Wörterbuch

Für Deutsche		Für Engländer	
The English Echo	M. 2.—	Echo Français	M. 2.40
Echo Français	M. 2.—	Eco de Madrid	M. 3.50
Eco Italiano	M. 2.—	Für Italiener	
Eco de Madrid	M. 3.50	The English Echo	M. 2.40
Russisches Echo	M. 3.50	Echo Français	M. 2.40
Für Franzosen		Für Spanier	
The English Echo	M. 2.40	The English Echo	M. 2.40
Eco de Madrid	M. 3.50	Echo Français	M. 2.40

Wilhelm Violet, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Die erste moderne Galerie Oesterreichs

in Baden bei Wien, 1811.

Eine Studie

von

Paul Tausig.

Im Anhang:

Neudruck des dazugehörigen Gemälde-Kataloges.

Preis: M 1.— ord., M —.75 netto.

Abnehmer sind Kunsthistoriker.

Wien, im Mai 1909.

Gerold & Co.

Vor kurzem erschien in unserem Verlage:

Germanen und Latiner

Beiträge zur Psychologie der Völkerrassen]

Von

Pietro la Toce

Deutsche Übersetzung aus d. Schwedischen. Ladenpreis 1 M, netto 75 ø, bar 65 ø.

In unterhaltender Form verbreitet sich der Verfasser in dieser Studie über die grössten und auffälligsten Abweichungen in der Psyche der beiden Völkerrassen und erstrebt, mit der Arbeit ein besseres gegenseitiges Verstehen zu fördern. Das Schriftchen ist von hohem, allgemeinem Interesse, bietet aber besonders Touristen und Reisenden nach romanischen Ländern wertvolle praktische Fingerzeige.

Handlungen in Badeorten und in Städten mit Fremdenverkehr werden guten Absatz aus dem Schaufenster erzielen.

A.-G. Sandbergs Bokhandel, Stockholm.

Ⓩ

Mehr Freude

Von Bischof von Keppler

Fünftes bis achtes Tausend

Ord. Netto Bar
Geb. in Leinwand: M. 2.60 1.95 1.82
Geb. in Zuchtenleder: M. 5.— 3.75 3.50
Auf 12—1 brosch. Freiegemplar.

Wir bitten um weitere tätige Verwendung.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Zum 50. Geburtstage

Z

(am 16. Mai)

gehört an erster Stelle in jedes Schaufenster

Frida Schanz: Kinderballaden

brosch. M. 2.50 ord., geb. M. 3.50 ord.,
à cond. 30%, bar 35% und 11/10.

Lurusausgabe

auf Bütteln abgezogen, in Ganzpergament gebunden, handschriftlich
numeriert und von der Dichterin unterzeichnet

M. 6.— ord. — nur bar mit $33\frac{1}{3}\%$.

Zeitschriften und Tageszeitungen bringen jetzt ausführliche Abhandlungen über die Dichterin; Ihre Tätigkeit wird daher wesentlich unterstützt. Sie kennen in Ihrer Kundschaft die Freunde und Gönner der Frida Schanz. Sie können keinen von denselben aus Ihrem Laden gehen lassen, ohne ihm den neuen Schanz verkauft zu haben — wenn Sie ihm folgendes sagen:

Frida Schanz ist durch die Ausgabe ihres neuartigen Werkes „Kinderballaden“ heute mehr denn je in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses getreten. Die verdienstvolle Dichterin schuf durch ihr neues Buch einen neuen Begriff: Kinderballade. Diese Kinderballaden sind keine Lieder, „die den Kindern Spaß machen sollen“; 22 Balladen voll Spannung und Kraft, herbe und wuchtige Balladen, in denen das Kind zum Helden der Handlung erhoben wird, faßt dieser neuartige Band zusammen. Wohl schuf Goethe Ähnliches in der „Wandelnden Glocke“, Hebbel im „Haideknaben“ und Freiligrath im „Rübezahl“, aber das spezifisch Weibliche in Frida Schanz, das Bornehm-Stille, das führerhaft Wissende um die Kinderseele, was wir an ihr so lieben, schuf hier doch ein Eigenes, eine Gattung, die wir vollkommen neu werten müssen. In ihrer Knappheit, Wucht und trotzigen Schönheit stehen manche dieser Balladen neben dem Reiffen, was uns ein Fontane, Wildenbruch oder Hebbel schenkte.

So erscheint uns die Dichterin durch dieses Werk in neuer schaffensfroher Gestalt: Die **Kinderballaden** gehen in ihrer gedrungnen Kraft, in ihrer tiefen Schönheit des Ausdrucks und der Gedanken kühn über alle früheren Schriften der Dichterin hinaus. Dazu ist das neue Buch der Frida Schanz von tiefstem ethischen Werte und köstlicher Lebenswahrheit. Feiner Humor eint sich mit Fröhlichkeit und Grazie.

Die Moral im Märchen findet hier einen künstlerischen Ausdruck, so daß jeder Erwachsene gern immer und immer wieder zu diesem Buch greifen wird.

Diese „Kinderballaden“ bieten ein reiches Lern- und Vortragsmaterial für höhere Lehranstalten und Vortragskünstler.

Detlev von Liliencron schreibt an Frau Frida Schanz:

Das Buch ist bezaubernd und entzückend. Balladen wie: Wie klein Harald seine erste Saga sang, Margaret, Der Retter, Die Maus, Die tote Gasse, Das Roggenfeld, Hansel der Knappe — kurz: alle Ihre Kinderballaden: es macht Ihnen keiner nach! —

So soll das Buch nicht nur allen Bücherkäufern — vor allem dem Sortiment zu ständig wachsender Freude werden und immer weitere Kreise ziehen.

Über 1800 Exemplare wurden in 10 Tagen ausgeliefert.

Ich bitte um weitere tätige Verwendung und — besonders jetzt —

ständige Auslage an auffälligster Stelle!

A. Riffarth's Verlag
M. Gladbach.

Wichtig

[Z] für jeden Sortimenter.

Spielend

leicht zu verkaufen.

In meinem Verlage erschien soeben:

Wie - Wo - Wie?

Wie heisst der Ort?

Wo liegt der Ort?

Wie wird er geschrieben?

Ein deutsch-geographisches Merk-
u. Postverkehrs-Buch f. jedermann,
ein Ratgeber für alle Büros,
jeden Gross- und Kleinkaufmann,
jede Redaktion und Expedition,
jeden Lehrer, jeden Gebildeten
u. Zeitungsleser, für Schüler usw.

Für den täglichen Gebrauch bearbeitet
und herausgegeben von

Heinrich Rottwinkel.

— Erste Auflage. —

10 1/2 Bogen Oktav.

Kartonierte Preis M. 1.— ord.,
Mk. 0.75 netto, Mk. 0.65 bar;
ausserdem 13/12 und bei Ab-
nahme von 100 Expl. bar 110/100.

Interessiert jedermann.

**Für Massenvertrieb
geeignet.**

Verlangzettel liegt bei.

M. Gladbach, Anfang Mai 1909.

A. Riffarth's Verlag.

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage
Verhandlungen

der

**55. General - Versammlung
der Katholiken Deutschlands**

Düsseldorf 1908

Herausgegeben vom Lokalkomitee

42 1/2 Bg. gr. 8° brosch. M. 4.—, in Leinw. geb. M. 5.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen,
sowie direkt vom Verlag

Düsseldorfer Tageblatt G.m.b.H., Düsseldorf
Verlagsabteilung.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Soeben ist erschienen:

Ausgabe 1909.

Anweisung zur Herstellung und Unterhaltung

von

Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen.

Amtliche Ausgabe 1909.

Preis gebettet M. 2.50 ord., M. 1.90 no. u. bar.

Wir bitten um tätige Verwendung und Angabe des weiteren Bedarfes.

Berlin, im Mai 1909.

Wilhelm Ernst & Sohn.

[Z] Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

**Neue Arzneimittel
und Pharmazeutische Spezialitäten**

einschliesslich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate,
mit zahlreichen Vorschriften zu Ersatzmitteln und einer Erklärung der gebräuch-
lichsten medizinischen Kunstaussdrücke.

Von

G. Arends, Apotheker.

Dritte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

681 Seiten 8°.

In Leinwand gebunden Preis M. 6.—

**Italienisches Konversations-Buch
für Pharmazeuten**

von

J. Durst.

Zweite Auflage.

Kartonierte Preis M. 1.—.

Schule der Pharmazie.

Herausgegeben von

Dr. J. Holfert †, Prof. Dr. H. Thoms, Dr. E. Mylius, Prof. Dr. E. Gilg, Dr. K. F. Jordan.

IV. Botanischer Teil.

Bearbeitet von

Dr. Ernst Gilg,

a. o. Professor der Botanik und Pharmakognosie an der Universität,
Kustos am Kgl. Botanischen Museum zu Berlin.

Vierte, verbesserte Auflage.

Mit 559 in den Text gedruckten Abbildungen.

In Leinwand gebunden Preis M. 8.—.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Mai 1909.

Julius Springer.

Zur freundlichen Verwendung in den Sommermonaten empfehle:

Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1/4

Kühn's zoologische Taschenbilderbogen Heft 1/5

à 60 δ ord., 45 δ netto, 40 δ bar und 11/10.

Botan. u. Zoolog. Taschenbilderbogen gemischt 11/10 \mathcal{M} 4.— bar.

Kiesler's Reise- und Eisenbahnkarte 30. Auflage 1909

Preis 50 δ ord., 30 δ netto, 20 δ bar und 11/10.

Ich bitte, recht reichlich verlangen zu wollen.

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

**Allen Angestellten des
Buchhandels bar mit
40%!**

R. L. Prager, Der deutsche Buchhandel.

Seine Geschichte und Organisation. Nebst einer Einführung: Der Ursprung des Buches und seine Entwicklung.

Mit 10 Abbild. \mathcal{M} 2.— ord., \mathcal{M} 1.20 bar.

Über das lehrreiche, anregende und billige Buch herrscht nur ein Lob und eine Anerkennung! Der gesamte Jungbuchhandel wenigstens sollte es besitzen!

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft E. Simon. Berlin W. 30.

Reiselektüre.

Ⓜ

1908/9.

Neue Bände der

1908/9.

„Kollektion Otto Janke“.

Für die bevorstehende Reisezeit bitte ich um recht zahlreiche Bestellungen für diese billigen, dabei stattlichen Bücher. Jeder Kollege weiss, wie leicht die gelben Bände mit rotem Aufdruck abzusetzen sind.

Gegen bar 40%, in Rechnung 30%; alle Barsortimente liefern mit Originalrabatt.

	\mathcal{M}
Brachvogel, A. E., Ludwig XIV.	2.—
— — Der fliegende Holländer.	2.—
Collins, W., John Jagos Geist.	— .50
Dostojewskij, J. M., Weisse Nächte.	— .50
Eichen, B. v., Sie ist reizend.	1.—
Georgy, E., Morgenröte.	2.—
Gorki, M., Händler und Stromer.	— .50
Rangabé, A. E., Der Notar von Argostoli.	— .50
Raunau, Rose, Was keusche Herzen nicht entbehren können.	1.—
Rauh, J., Das bucklige Peterle.	— .50
— — Gewitter im Winkel.	2.—
Schlicht, Freiherr v., Die Fürstengondel.	1.—
— — Sie will nicht heiraten.	1.—
Schott, R., Der Flug ins Romantische.	2.—
Seeger, J. G., Hirschkater.	2.—
Skowronnek, F., Mit Büchse und Angel.	1.—
— — Unter den Wölfen der Bjelowjesa.	1.—
Sienkiewicz, H., Selim Mirza.	— .50
— — Der alte Diener und sein Enkelkind.	1.—
Ulrich, H., Ich hatt' einen Kameraden.	1.—
Wollschlaeger, H., Sommerferien in Tirol.	— .50
Zanthier, F. v., Herz ist Trumpf.	1.—

Ein weisser Bestellzettel anbei!

Berlin, im Mai 1909.

Otto Janke.

Zwei Expl. unaufgezogen zur Probe (auch gemischt) bis 1. Juni c. mit 50% Rabatt bar.

Ⓜ Soeben erschien die 3. Auflage der

Karte der Umgebung vom Grossen Winterberg.

Von E. Wünsche.

Preis \mathcal{M} 1.— ord.; \mathcal{M} —.70 no.

\mathcal{M} —.60 bar.

Aufgez. \mathcal{M} 2.— ord.; \mathcal{M} 1.30 bar.

Zuverlässigster Führer durch das Schrammsteingebiet.

Ferner bitte ich, für die Reisezeit am Lager zu halten:

Plan durch die

Sächsisch-Böhmische Schweiz

Von E. Wünsche. — 4. Auflage.

Preis \mathcal{M} 1.50 ord., \mathcal{M} 1.— no.,
 \mathcal{M} —.90 bar.

Aufgezogen \mathcal{M} 2.50 ord., \mathcal{M} 1.75 bar.

Roter Bestellzettel liegt bei!

Der Herausgeber dieser vorzüglichen Karten ist 30 Jahre im Schrammsteingebiet als Forstbeamter gewesen und ist ein gründlicher Kenner desselben.

Diese Pläne sind die einzigen, in denen nicht nur jeder Fusssteig und Weg eingetragen ist, sondern es sind auch alle Vermessungsnummern angegeben, so dass ein Fehlgehen gänzlich unmöglich ist.

➡ Offizielle Karte für die Touristenvereine d. Sächs.-Böhm. Schweiz.

Meissen. H. W. Schlimpert.

Soeben ist erschienen:

Matilde Serao Evviva la vita!

Roman

1 Band à Lire 4.—.

Nur fest.

Mailand, 12. Mai 1909.

U. Hoepli.

Für Kunsthandlungen.

Z Von **Philippi**, dessen bekannter bei Seemann erschienener **Kaffeebesuch** einen so grossen Erfolg aufzuweisen hatte, erschienen in unserer Kunstanstalt folgende Vierfarbendrucke in feinsten Technik:

Winkelweisheit. Bildgrösse 21×24 cm.

Niklausmarkt. Bildgrösse 26×29 cm.

à Blatt M. 1.25 ord., M. —.85 bar und 7/6.

Wir bitten, diese gangbaren Kunstblätter nicht auf Lager fehlen zu lassen, und sehen Ihren geschätzten Aufträgen gern entgegen.

Kunst- u. Verlagsanstalt Schaar & Dathe, Komm.-Ges. a. Akt., Trier.

Die grüne Krähe

Roman von
Peter Halm

Grethlein & Co., Leipzig.

Mitteilungen über Jugendschriften

an

Eltern, Lehrer u. Bibliotheksvorstände

von der Jugendschriftenkommission
des Schweizerischen Lehrervereins.

32. Heft.

50 s ord., 35 s bar.

Verlag des Vereins für Verbreitung
guter Schriften in Basel.

(Bernhard Hermann in Leipzig.)

Z Demnächst kommt zur Ausgabe:

Die Vermehrung der Kaliwerke und der Kaliabsatz

von

Dr. Hermann Münster

Bergassessor a. D., Bergwerksdirektor in Hannover.

Mit 7 grossen Kurven-Tafeln.

Preis *N* 3.60.

Inhalt: Die allgemeine Stellung der Kaliindustrie in der Montanwirtschaft Deutschlands. — Die besondern Ursachen der gegenwärtigen Spannung in der Kaliindustrie. — Die bisherige Entwicklung der Kaliproduktionsstätten und des Kaliverbrauchs. — Die Steigerungsmöglichkeit des Kaliverbrauchs. — Die voraussichtliche Vermehrung der Kaliwerke. — Die erforderliche zukünftige Vermehrung des Kaliverbrauchs. Freie Konkurrenz, Syndikat oder Preiskonvention? — Die wirtschaftliche Lage der Kaliindustrie in ihrer Beziehung zur Zweischachtverordnung, zum System der Feldertrennung und zur bergbaulichen Erschliessung unverritzter Kalifelder. — Das öffentliche Interesse und die Kaliindustrie.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bei Barbezug 33 1/3% und 11 10.

Halle a. d. S., Mai 1909.

Wilhelm Knapp.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 9.

Nächste Woche werden ausgegeben:

Eucken, Dr. Rud., Geh. Hofrat u. Prof. in Jena, **Die Hauptprobleme der Religionsphilosophie der Gegenwart.** Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage. 8°. Ca. 10 Bogen.

Ca. M. 2.—, in Kal. geb. M. 2.80

1. Die seelische Begründung der Religion. — 2. Religion und Geschichte. — 3. Das Wesen des Christentums. — 4. Der Kampf der Gegenwart um Religion und Christentum.

Weiß, D. Joh., Geh. Kirchenrat u. Prof. in Heidelberg, **Paulus und Jesus.** Gr. 8°. IV, 72 Seiten.
M. 1.50

Die à cond.-Bestellungen auf diese beiden Schriften gehen in so grosser Zahl ein, daß wir sie unverkürzt nur da auszuführen vermögen, wo denselben gleichzeitig eine Barbestellung beigelegt ist.

Im übrigen beziehen wir uns auf das vor kurzem versandte Nova-Rundschreiben.

Berlin, Mitte Mai 1909.

Reuther & Reichard.

Soeben ist erschienen:

Erster Nachtrag
zum
Verzeichnis unseres Verlags
die Jahre 1904 bis 1908 umfassend.

Dieser Nachtrag steht Interessenten kostenlos zur Verfügung. Auch können wir noch Exemplare des Hauptverzeichnisses unseres Verlags, die Jahre 1853 bis 1903 umfassend, liefern.

Hermann Böhlau Nachfolger
in Weimar.

In neuer Auflage ist soeben erschienen:

Führer
für Madonna di Campiglio
von
Eduard Pfeiffer
herausgegeben vom
Förderungs-Verein Campiglio
Buchschnuck
von Gottfr. Hofer
In Leinwand gebunden 3 M 50 ₤
Stuttgart.
Greiner & Pfeiffer

Künftig erscheinende Bücher.

Aktuell! Massenabsatz!

Z Dieser Tage wird erscheinen:

Der kleine Blumenfreund.

Eine Anleitung für die Jugend zur einfachen und richtigen Erziehung, Behandlung und Pflege der schönsten aus Samen zu erziehenden Blumen

von

M. Bächtold

10.—19. Tausend.

Preis 50 ₤ mit 33 1/3 % in Rechnung,
50 % bar und 7/6.

Auch der kleinsten Sortimentshandlung wird es möglich sein eine Partie dieses leicht verkäuflichen Büchleins abzusetzen.

Emil Wirz
vormals J. J. Christen
Verlagsbuchhandlung in Aarau.

Z In Vorbereitung befindet sich das

Neunte und Zehnte Tausend

von

Rudolf Hans Bartsch
Vom sterbenden Kokoko

Novellen mit Buchschmuck von Alfred Keller

Preis brosch. M. 3.50, geb. M. 4.50.

Dr. Friedrich Düssel schreibt in „Westermanns Monatsheften“
Mai 1909:

„Novellen, wie sie Rudolf Hans Bartsch in seinem neuen Bande „Vom sterbenden Kokoko“ erzählt, sollte man in diesen koletten Vorfrühlingsstagen lesen, die morgens verspätete Schneeflocken durch die Lüfte wirbeln, mittags die ersten Schmetterlinge zum fürwitzigen Saumelflug aufwecken und abends den Himmel mit einem bläugelben Violett färben, das zugleich hoffnungsvoll und melancholisch stimmt. Es ist der ganze launenhafte Liebreiz, die duftige Zartheit und die verwegene Frivolität jenes zur Rüste gehenden Zeitalters darin, seine leichtbeschwingte, skrupellose Grazie und seine unter Spott und Übermut versteckte Tragik, die, wenn sie ihre Schale bricht, nur um so tiefer verwundet . . .“

Früher erschienen:

Zwölf aus der Steiermark

16. bis 20. Tausend. Brosch. M. 4.50, geb. M. 6.—.

Die Haindlkinder

11. bis 13. Tausend. Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Ich bitte, sich für alle Bände dieses gottbegnadeteten Dichters zu interessieren.

**Als Geschenk und für die Reise
kann es kaum bessere Bücher geben.**

Zur Unterstützung des Vertriebes steht ein achtseitiger, zweifarbiger Prospekt über alle Bände zur Verfügung, sowie ein Reklamekärtchen, zweifarbig auf Büttenpapier gedruckt, über die Novellensammlung „Vom sterbenden Kokoko“. Das Kärtchen kann bequem jeder beliebigen Brieffendung beigezschlossen werden.

Ich bitte reichlich zu verlangen und die auf Ihrem Lager befindlichen Exemplare ständig in der Auslage zu halten und bei jeder Gelegenheit mit vorzulegen. Wo nicht vorhanden, liefere ich gern in Kommission.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 30%, bar
mit 33 1/3 % und 11/10 (auch gemischt).

Roter Verlangzetteln anbei.

Leipzig, Mai 1909.

L. Staackmann Verlag.

Sehr wichtig für Handlungen mit russischer Kundschaft!

Ⓩ Am 25. Mai 1909 erscheint:

In russischer Sprache:

Со временникъ:

„НИКОЛАЙ II“

Разоблаченія

Съ тайными документами и рѣчами царя.

(Sowremennik: **Enthüllungen über Nikolaus II.**)

№ 6.— ord., № 4.50 netto, № 4.— bar.

Das Buch enthält ein erschöpfendes Charakter- und Lebensbild des russischen Zaren. Aus dem reichen Inhalt heben wir folgende Abschnitte besonders hervor:

Der Honigmond — Häuslicher Zwist — Bei des Balzers Zauberklängen — Die Hengste Seiner Hoheit — Knute, Orden, Kaiserliche Küsse — Capricen, Launen, Absonderlichkeiten — Der Zar und die Frauen usw. usw.

Diese Titel dürften Ihnen den besten Beweis geben, daß Sowremennik ein Buch geschrieben hat voll des Interesses für jeden Russen. Es wird Ihnen leicht sein, obiges Buch durch Ausstellen in größeren Mengen abzusetzen.

|| Der Anhang enthält eine Reihe von sensationellen Scheidokumenten sowie eine sorgfältige Sammlung von Reden und Aussprüchen des Zaren. ||

Sehr wichtig für Badeplätze und Kurorte mit lebhaftem Russenverkehr.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin W. 35.

Stuhr'sche Buchhandlung Verlag
Heinrich Caspari.

Soeben gelangt zur Versendung:

Lieferung 2

vom

Ⓩ **WORTERBUCH**

DER

PHILOSOPHISCHEN BEGRIFFE

Historisch-quellenmässig bearbeitet von

DR. RUDOLF EISLER

Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage.

14 Lieferungen zu je M. 2.50
Drei Bände geheftet M. 35.—
in Halbfranz gebunden M. 40.—

Rabatt 30%

Zur Fortsetzung der Kontinuation steht Lieferung 2 in beschränktem Masse in Kommission zur Verfügung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

∴ Alfred Kröner Verlag in Leipzig ∴

In meinem Verlag erscheint demnächst:

②

Epiktets Handbüchlein der Moral

nebst einer Auswahl seiner Unterredungen

Mit einer Einleitung über stoische Philosophie von Dr. Heinrich Schmidt (Jena)

Taschenausgabe In Leinwand gebunden 1 Mark

Die Philosophie des großen Stoikers Epiktet, in welcher die Sittlichkeit und Religiosität ihren höchsten Ausdruck findet, erscheint besonders geeignet, in die weitesten Kreise zu dringen. Mehr und mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, daß in der stoischen Philosophie ein durchaus modernes System der Welt- und Lebensanschauung begründet ist. Meine neue Taschenausgabe bietet in gefälliger, handlicher Form neben dem vollständigen Handbüchlein der Moral eine Auswahl der Unterredungen Epiktets und eine leicht faßliche Einleitung in die stoische Philosophie.

Die Welträtsel

Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie

Von Ernst Haeckel

Taschenausgabe In Leinwand gebunden 1 Mark

11.—20. Tausend

In kürzester Frist hat die neue Taschenausgabe der „Welträtsel“ 10000 Käufer gefunden, gewiß ein glänzendes Resultat, wenn man die enorme Verbreitung der Volksausgabe beachtet! Ich bitte Sie, für die weitere Einführung und Verbreitung der Taschenausgabe auch ferner bemüht zu bleiben; sie zeichnet sich bekanntlich durch leichtere Darstellung und handliches Format aus.

Die Große Ausgabe und die Volksausgabe werden unverändert weitergeführt.

Ich bitte, zu verlangen. Unverlangt liefere ich nichts.

Leipzig, im Mai 1909.

Alfred Kröner Verlag

Oskar Jaeger's Deutsche Geschichte

Erster Band: Bis zum westfälischen Frieden. 41 Bogen
mit 112 Abbildungen auf Einschalttafeln und 7 Karten, in Leinw. geb. 7 Mark 50 Pf.

wird nunmehr bestimmt anfangs Juni erscheinen.

Diesem trefflichen Werke, welches sowohl in der Ausstattung als in der formellen Anlage ein Seitenstück zu Bielschowsky's Goethe, zu Bergers Schiller, Biefes Deutscher Literaturgeschichte bedeutet und für die weitesten Kreise der Gebildeten, für Jünglinge, Männer und Frauen bestimmt ist, ein ganz besonderes, konzentriertes Interesse zu widmen, dürfte bei den glänzenden Ausichten des Buches und den außergewöhnlich günstigen Bedingungen wirklich lohnend sein. Wir liefern

in Rechnung mit 30% = M. 2.25 Nutzen pro Band,
bar mit 35% = M. 2.62 Nutzen pro Band, und
bar mit 35% und 11/10 = M. 33.70 Nutzen pro Partie.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

ERNST WASMUTH A.-G., BERLIN W.

Zur Versendung gelangt nächste Woche Lieferung 16 von:

Dr. Theodor Koch-Grünberg,
Zwei Jahre unter den Indianern.
Reisen in Nordwest-Brasilien 1903—1905.

Erscheint in 2 Bänden von zusammen 24 Lieferungen mit über 400 Abbildungen, zirka 20 Extrablättern in Lichtdruck und mehreren Karten nach Originalaufnahmen des Verfassers.

Preis pro Lieferung 75 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar.
Band I liegt komplett vor. Preis brosch. 9 M. ord., 6.75 M. no., 6.30 M. bar;
geb. 12 M. ord., 9 M. no., 8.40 M. bar.

Zur ständigen Verwendung empfehlen wir:

Hermann Scheurembrandt,
Architektur-Konkurrenzen

Jährlich 12 Hefte im Formate 21×29 cm.

Preis pro Band (12 Hefte) im Abonnement 15 M. ord., 10.20 M. bar.

Einzelpreis des Heftes 1.80 M. ord., 1.20 M. bar

Frei-Exemplare 7 6 etc.

Heft 1 des IV. Bandes enthält:	Kurhaus in Zoppot,
" 2/3 " IV. " "	Pauluskirche für Breslau,
" 4 " IV. " "	Fachschulgebäude für Schwäbisch-Gmünd,
" 5 " IV. " "	Wohnhausgruppe des Beamten-Wohnungsvereins zu Köln.



Verlag von Ernst Reinhardt in München

Ⓜ Demnächst erscheint:

Die Pflicht gesund zu sein!

Ein Vortrag

gehalten vor den Studierenden der drei Münchener Hochschulen

von

Prof. Max von Gruber

Vorstand des Hygienischen Institutes

Ca. 48 S. in 8^o, eleg. brosch. 50 Pf. ord., 38 Pf. no., 35 Pf. bar

Reichlich à cond.!

Freiexemplare 7/6!

Dieser formvollendete Vortrag, der in München bei grosser Beteiligung unter begeistertem Beifall gehalten wurde, wird weit über die deutschen Hochschulen hinaus Wiederhall finden. Der Nachfolger Pettenkofers vertritt darin den Standpunkt der Rassenhygiene und wendet sich gegen allerlei „psychische Gifte“: die freie Liebe, das Sichausleben und die sexuell aufreizende „Kunst“.

✠ Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig ✠

Zur Versendung gelangt in wenigen Tagen:

Ⓜ

Kapillarchemie

Eine Darstellung der **Chemie der Kolloide** und verwandter Gebiete

von

Dr. Herbert Freundlich

Privatdozent an der Universität Leipzig

600 S. gr. 8^o, mit ca. 100 Figuren und Kurven

==== Preis ca. M. 18.— ord. ====

Eine **umfassende** Darstellung dieses **gesamten** schwierigen Gebietes und der verwickelten hier in Frage kommenden Systeme wird um so eher erwünscht sein, als die Bedeutung der Kolloidchemie für die verschiedensten Gebiete der technischen und ebenso der physiologischen Chemie von Tag zu Tag offensichtlicher wird. Ganz besonders störend aber wurde bisher der Mangel eines Lehrbuchs empfunden, welches geeignet war, nebenbei auch den der Sache von Hause aus ferner Stehenden, nichtsdestoweniger aber aufs lebhafteste dadurch Interessierten — wie Mediziner, Biologen etc. — mit der schwierigen Materie vertraut zu machen.

Wir bitten, das Buch allen Vertretern sowohl der reinen wie angewandten Chemie, Physiko-Chemikern, Medizinern, Physiologen, Biologen, Chemischen Fabriken und Instituten, sowie Bibliotheken vorzulegen.

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Hermann Paetels Bücherei · Band III**Dr. Paul Rohrbach****Vom Schauplatz deutscher Arbeit und Zukunft im Orient**

Umfang: 7 Bogen

Preis:

Eleg. geb. M. 1.25 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar

u. 13/12

Das eigentliche Thema dieses Buches ist nicht so sehr eine bereits vollendete und abgeschlossene deutsche Arbeitsleistung auf dem Boden des Orients, sondern eine erst in Verwirklichung begriffene: **die Bagdadbahn**. Auf Grund der an Ort und Stelle gesammelten reichen Erfahrungen ist es die Antwort auf die grosse Frage: **Was sind jene Länder, die aufzuschliessen die Bagdadbahn bestimmt ist, in der Vergangenheit gewesen, und was werden sie in Zukunft für diejenigen sein, denen es beschieden ist, das Werk der Bagdadbahn zu vollenden.**

Heute, wo die Bagdadbahnfrage als ein besonders kritisches Teilstück des grossen deutsch-englischen Gegensatzes wieder in den Vordergrund gerückt ist, wird das interessant und anschaulich geschriebene Buch Dr. Rohrbachs jedem gebildeten Deutschen willkommen sein.

Bisher erschienen in der gleichen Sammlung:

Ⓩ

Bd. I. **Wilh. Vallentin, Das Deutschtum in Südamerika**Bd. II. **Lutz Korodi, Deutsche Vorposten im Karpathenland**

Preis: eleg. geb. je M. 1.25 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar

u. 13/12

Berlin SW. 68**Hermann Paetel**Ⓩ **Voranzeige.**Frühzeitig im Juli erscheint der
Bauernkalender 1910.

Preis 50 ₤ ord.; 30 netto.

1 Expl. zur Probe mit 50%
Rabatt, à cond. nur in Höhe
des Barbezuges.Der neue Jahrgang erfährt eine
neue Ausgestaltung. Ein prächtiges
Farbendruckbild**Mittet, Abendläuten**nebst Wandkalender liegen dem
Kalender bei. Die Illustrierung
liegt in Händen des besonders in
Westfalen rühmlichst bekannten
Künstlers**W. Ehringhausen.**

Bestellung erbittet schon jetzt

J. Schnell'sche Verlagsbh.**E. Leopold****Warendorf i. W.**

Bestellungen, welche bis zum 1. Juni in unferen

Händen sind, werden mit 50% Rabatt exp.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in
meinem Verlage:**Wanderheil**

* * *

Vaterlands-, Wander-,

Turn- und Volkslieder

für die deutsche Jugend

zusammengestellt von

W. Weidenbusch

Turninspektor in Frankfurt a. M.

Preis geb. 40 ₤

In Rechnung und bar 30 ₤

Frei-Exemplare 26/25.

In vorzüglicher Druck- und Papier-Ausstattung, gefällig in biegsame graue Leinwand gebunden, werden hier der langesfrohen, wandernden Jugend über 100 der beliebtesten deutschen Lieder dargeboten; die schwierigeren sind mit den Noten der Singstimme versehen und die zum Marsch besonders geeigneten Lieder durch Auszeichnung hervorgehoben. Unserer Jugend die Freude am Gesang zu erhöhen und nachzuhelfen, wo das Gedächtnis meist versagt und der fröhlichste Sang verstummen muß, hat sich der Herausgeber zur Aufgabe gemacht. Das schmude Bändchen im bequemen Taschenformat wird bald ein beliebter Begleiter auf Wanderungen und an Mastorten sein; machen Sie es bitte allen Interessenten durch Anichtsversand bekannt. Ich liefere gern in Kommission.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. Main,

Mitte Mai 1909.

Moritz Diesterweg
Verlagsbuchhandlung.



Frowitzsch & Sohn in Frankfurt a. Oder,
Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Gartenkulturen

die Geld einbringen

Einrichtung, Betrieb und Gewinnberechnungen für einträgliche Kultur aller Arten Obst und Gemüse, ferner Maiblumen, Schnittblumen, Arzneikräuter, Korbweiden, Frühkartoffeln usw.

von

Johannes Böttner,

Chefredakteur des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 188 Abbildungen im Text.

Nur gebunden: M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar.
□ □ □ □ □ Freiemplare 7/6. Einband 60 Pfg. □ □ □ □ □

Böttners Gartenbücher erfreuen sich infolge ihrer klaren, [anregenden Schreibweise einer stetig zunehmenden Beliebtheit und eines regen Absatzes. Das beweisen die rasch aufeinanderfolgenden hohen Auflagen. Auch die vorliegende neue, um einige Bogen vermehrte und durch neue Abbildungen verschönte Ausgabe wird ihren Weg finden. Bitte, legen Sie das Buch, das die gesammelten Erfahrungen aus einer 30jährigen Tätigkeit des in der Fachwelt längst rühmlichst bekannten Verfassers enthält, jedem **Handelsgärtner, Baumschulenbesitzer und Landwirt** □ □ □ □ □ **überhaupt jedem Gartenbesitzer** □ □ □ □ □ vor, und Sie werden leicht Käufer finden. Unsere günstigen Bezugsbedingungen 33 1/3% und 7/6 machen eine energische Verwendung auch zu einer lohnenden.

Wir liefern nur auf Verlangen. Weißer Bestellzettel anbei! □ □ □ □ □

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Verlag von Carl Duncker in Berlin W. 35.

(Z) In unserem Verlage erscheint demnächst:

Das Tierreich.

Herausgegeben

von der Kön. Pr. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

25. Liefg. (Lepidoptera)
enthaltend Brassolidae

bearbeitet von H. Stichel (Berlin).

XIV u. 244 Seiten mit 46 Abbildungen.

Subskriptionspreis *M* 11.20Einzelpreis *M* 15.—

Die Fortsetzung des „Tierreich“, die seit 1 Jahr wegen der Arbeiten für den „Index Zoologicus“ unterbrochen gewesen, wird jetzt wieder aufgenommen und soll nach Möglichkeit gefördert werden.

Bitten Ihre Kontinuations-Listen zu vergleichen und zur Bestellung sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Ferner erscheint:

Die Fauna

(Z) der deutschen Kolonien.

Herausgegeben mit Unterstützung
des Reichs-Kolonialamtes vom

Zoologischen Museum in Berlin.

Reihe I: Kamerun. Heft 1. Die Schlangen Kameruns, von Dr. Sternfeld (Berlin). 28 Seiten mit 1 Karte und 34 Figuren im Text. Preis 1 *M*.

Reihe II: Togo. Heft 1. Die Schlangen Togos, vom demselben. 29 Seiten mit 1 Karte und 42 Figuren im Text. Preis 1 *M*.

Reihe III: Deutsch-Ostafrika. Heft 1. Die jagdbaren Vögel, von Prof. Dr. A. Reichenow (Berlin). 109 S. mit 94 Figuren im Text. Preis 4 *M*.

Die Fauna soll in zwanglosen Heften erscheinen. Jedes Heft soll eine Tiergruppe oder mehrere einer Kolonie behandeln. Zunächst sollen die Wirbeltiere und die dem Menschen, den Tieren und Pflanzen schädlichen wirbellosen Tiere der afrikanischen Kolonien dargestellt werden.

Einzelne Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Berlin NW., Karlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

50%! Neue Romane zu günstigsten Bezugsbedingungen. 50%!

(Z) Demnächst erscheinen:

H. A. Reyel: Belladonna. Roman aus den neuen österreichischen Provinzen. 1 Band von 346 Seiten.

Preis geheftet: *M*. 3.50 ord., *M*. 2.45 netto, *M*. 1.75 bar und 11/10.

**Oskar T. Schweriner: Eine gefährvolle Ver-
schwörung.** Roman in 1 Band von 278 Seiten.

Preis geheftet: *M*. 3.50 ord., *M*. 2.45 netto, *M*. 1.75 bar und 11/10.

Arthur Zapp: Eros der Sieger. Roman. 1 Band von 324 Seiten

Preis geheftet: *M*. 3.50 ord., *M*. 2.45 netto, *M*. 1.75 bar und 11/10.

Für diese vorstehend angezeigten neuen Romane meines Verlages, welche bei der Beliebtheit der Verfasser namentlich für Leihbibliotheken unentbehrlich sein dürften, erbitte ich recht tätige Verwendung, zumal meine **außerordentlich günstigen Barsortimente** eine solche zu einer recht lohnenden machen.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Um die Heimat

von

Annemarie von Nathusius.

Ein starker Band. Preis 4 *M*; gebunden 5 *M* ord.

Bei Vorausbestellung bar mit 40%, à cond. 30%, Einbände extra 80 % netto.

Die Verfasserin des vorliegenden Romans hat sich durch ihre **Herrin von Bronkow** in vorteilhafter Weise bei der deutschen Leserwelt eingeführt. Ihre **Heimatklänge** haben in der Presse und im Publikum die reichste Anerkennung gefunden. Obiges Werk ist eine der schönsten Blüten der echten Heimatkunst; durchtränkt von Gefühlen der innigsten Liebe zu dem angestammten Boden, opfert sich die junge Varena für Vater und Brüder, indem sie den reichen Fürsten Cyrill heiratet, obgleich sie sich nicht verstanden fühlt, und der Gatte nur die Frau in ihr liebt und keine Seelengemeinschaft zu unterhalten weiss. Der Tod des Bruders und der eines polnischen Agitators, der sie angeblich liebt, sind die äusseren Anlässe, die den Konflikt lösen, und wengleich der Leser in atemloser Spannung den Vorgängen folgt, so ist es doch nicht nur Sensation, was die Verfasserin gibt, sondern gerade die seelischen Vorgänge kann man als ein Meisterstück der gereiften Kunst bezeichnen. **Leihbibliotheken werden den Roman in grösserer Anzahl benötigen.**

Die Barsortimente **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar**, Leipzig und **Berlin, Alb. Koch & Co., Neff & Koehler**, Stuttgart, und **Friese & Lang**, Wien, liefern gebundene Exemplare mit Originalrabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Otto Janke.

**Einhorn-
München**



**Verlag
Leipzig**

Ⓩ

Als vierter Band der **Deutschen Taschenbibliothek** erscheinen in Kürze:

Deutsche Liebeslieder

vom zwölften bis zum zwanzigsten Jahrhundert

ausgewählt von

Walter Weicherdt

geschmückt von

Hugo Gugg

Erstes bis fünftes Tausend

Mit diesem Buche glauben wir dem Buchhandel die gehaltvollste und schönste Sammlung von Gedichten zu übergeben, die seit Jahren in Deutschland erschienen ist.

Gehaltvoll — denn sie ist das Ergebnis jahrelanger Arbeit, und vereint in sich die wundervollsten Liebeslieder der deutschen Sprache.

Die schönste — denn sie bringt Zeichnungen und Schmuck, die, nach dem Urteil hervorragender Münchner Künstler, dem besten, das zur Zeit geschaffen wird, mindestens gleichwertig sind.

Inhalt, Ausstattung und Preis machen die Deutschen Liebeslieder geeignet, begehrenswert und erreichbar für Jedermann.

Daß der Verkauf des Buches, wie aller Bände der „Deutschen Taschenbibliothek“ ungewöhnlich lohnend ist, beweisen die untenstehenden Bedingungen.

Wir bitten, ausgiebig zu bestellen.

Preis des Buches: brosch. M. 1.75, in Leinwand geb. M. 2.75, in Leder M. 3.50,
numerierte Liebhaberausgabe in Pergament M. 5.—

50% •

2 brosch. Probeexpl.
und Remissionsrecht
bis zur Oster-Messe
1910.

33 1/3% bar
30% in Rechnung

7/6 auch gemischt
mit Bismarck's
und Fichtes
Reden.

: 41 1/2%

Gustave Flauberts gesammelte Werke komplett!

Erste deutsche von den Rechtsnachfolgern
Flauberts autorisierte Gesamtausgabe!

Z

Es erfüllt uns mit lebhafter Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß der noch fehlende Band 6

Bouvard und Pécuchet

Deutsch von Dr. E. W. Fischer

Brosch. M. 5.— ord., gebunden M. 6.—; Halblederband M. 7.— ord.

fertig vorliegt und in den nächsten Wochen versandt werden kann.

„Bouvard und Pécuchet“ ist ein posthumes Werk, nicht ganz vollendet, aber als Torso noch von unvergänglicher Bedeutung. Ein unerhörtes Unterfangen, ein solches Buch schreiben zu wollen, die größte Satire aller Zeiten, von der Larver, Flauberts englischer Biograph, schreibt, daß es ihn geradezu unter die Götter versetzte. Man muß schon den Namen des Cervantes nennen, wenn man sich nach einem Vergleich umsehen will. Hier ist ein Gipfel erreicht, der über die Zeiten ragt. Und dieses Buch war bisher unübersetzt geblieben!

Die Ausstattung der Flaubert-Ausgabe — von Paul Brandt-Leipzig besorgt — ist des Dichters würdig und hat allgemein lebhafteste Befriedigung und Zustimmung gefunden. Das Material des Einbands ist roter Leinenrücken und braunes Überzugpapier. (Die alten blauen Ganzkalikobände fertigen wir nicht mehr; nur auf besonderen Wunsch geben wir sie ab, solange unser Vorrat reicht.) Bibliophilen ist die vornehme Halbleder-Ausgabe zu empfehlen.

Jetzt, da die gesamte Flaubert-Ausgabe*) abgeschlossen vorliegt, haben wir die Einrichtung getroffen, daß das Werk auch im Subskriptionswege zu ermäßigtem Preise bezogen werden kann. Wir liefern alsdann die Bände in fünfwöchigen Zwischenräumen, sodaß die Abnahme innerhalb eines Jahres erfolgt ist, und setzen den Preis für jedes geheftete Buch auf M. 4.60, für jeden gebundenen Band auf M. 5.50 und für jeden Halblederband auf M. 6.50 an. Auch von diesen Preisen räumen wir dem Sortiment noch 40% Rabatt ein, und bitten, von dieser Vertriebs erleichterung ausgiebigen Gebrauch zu machen. Die Abnahme des ersten Bandes zu diesem Vorzugspreise verpflichtet natürlich zum Bezug des ganzen Werkes.

Den Prospekt über das Gesamtwerk stellen wir Ihnen gern auch in größerer Anzahl unberechnet zur Verfügung. Wir bitten, zu verlangen.

Besonderes Rundschreiben wurde soeben versandt.

Minden i. W., im Mai 1909.

J. C. C. Bruns' Verlag.

*) Madame Bovary (Bd. 1) — Salambo (Bd. 2) — Schule der Empfindsamkeit (Bd. 3) — Versuchung des heil. Antonius (Bd. 4) — Drei Erzählungen (Bd. 5) — Bouvard und Pécuchet (Bd. 6) — Briefe über seine Werke (Bd. 7) — Reiseblätter (Bd. 8) — Briefe an Zeit- und Kunstgenossen (Bd. 9) — Briefe an seine Nichte (Bd. 10).

Ⓜ In diesen Tagen erscheint:

Sommerlieben

Freiluftnovellen von
Hedwig Dohm

In geschmackvollem, künstlerischem Umschlag. Preis: Geh. M. 3.— ord. Vornehm geb. M. 4.— ord.

Ein zeitgemässes Buch für die Reise- und Bade-Saison

Hedwig Dohm, eine der markantesten Persönlichkeiten unserer neuen Literatur und der modernen Frauenbewegung, deren siebzigjähriger Geburtstag ihr erst unlängst Ehrungen und Beweise weitester Teilnahme gebracht hat, gibt in diesen Novellen die schönen Früchte reifer Schaffensjahre.

Mit einem aus dem Herzen quellenden Humor, mit einer
Innigkeit, die an unsere Ebner-Eschenbach gemahnt,

erzählt sie hier in drei grösseren Novellen ebenso anspruchslos wie

typische Klein-Menschen-Schicksale.

Schicksale, die sich in Sommerfrischen, am Seestrande, in Wald-
dörfern, in Gebirgsherbergen abspielen und freundlich erfüllen.

Wir haben hier ein Buch, das die frische Luft geistiger Selbständigkeit ausströmt, das von Wald-, Wiesen- und Wasserfreude plaudert, Alltagsmenschen durch eine allumfassende Liebe verklärt und nicht zuletzt aufweist, wie innig alle menschlichen Schicksale mit der Erde verbunden sind, wie alle Kinder der Welt in jedem Sinne die ewig abhängigen Kinder der Erde bleiben.

Um das Buch einzuführen, gewähren wir auf

einen **alle bis 1. Juli bar bestellten Exemplare**
Vorzugsrabatt von 40%

Partie 9/8.

Wir bitten, zu verlangen.

Weisser Bestellzettel.

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Ch.

Z

Herders

Jahrbuch der Naturwissenschaften

1908—1909 · 24. Jahrgang · Herausgegeben von Dr. Joseph Plafmann

Mit 28 Abbildungen. Lex.-8^o. zirka 520 S.

Das Werk hat sich zur Aufgabe gestellt, weitesten Kreisen — auch einer Leservelt, die weder gelehrt noch fachgebildet ist — die wichtigsten Errungenschaften zugänglich zu machen, die das jedesmal verflossene Jahr auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften und der Technik gebracht hat. Es existiert in der Tat kein populäres Buch, das den naturwissenschaftlich Interessierten, sei er Fachmann oder Laie, mehr anregen und befriedigen könnte als das vorstehende Jahrbuch. Längst ist es für alle, die sich auf dem weiten Gebiete der Naturwissenschaften unterrichtet halten und mit dem geistigen Leben ihrer Zeit fortschreiten wollen, ein wertvolles Hilfsmittel geworden, das man heute kaum noch entbehren kann. ∴

Es enthält die Fortschritte auf den Gebieten:

Physik; Chemie; Astronomie; Meteorologie und Luftschiffahrt; Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte; Mineralogie und Geologie; Zoologie; Botanik; Forst- und Landwirtschaft; Länder- und Völkerkunde; Gesundheitslehre und Heilkunde; Angewandte Mechanik; Industrie und industrielle Technik. Von verschiedenen Gebieten. Himmelserscheinungen vom 1. Mai 1909 bis 1. Mai 1910. Totenbuch. Personen- und Sachregister.

Alle Artikel sind von hervorragenden Fachmännern bearbeitet. ∴

Das Jahrbuch der Naturwissenschaften ist, wie schon diese Inhaltsübersicht dartut, ∴

ein Fortbildungsmittel ersten Ranges.

für die gebildeten Volkskreise. ∴

Daher ist auch die Absatzmöglichkeit sozusagen unbegrenzt. Wir richten an den deutschen Buchhandel die Bitte, sich für den neuen Jahrgang dieses hervorragenden Unternehmens recht lebhaft zu interessieren und danach zu trachten, über die bereits erworbene Kontinuation hinaus einen tunlichst großen Absatz zu erzielen. Da die Käufer in der Mehrzahl treue Abnehmer der folgenden Jahrgänge bleiben, so bedeutet jeder Abonnent

eine jährlich wiederkehrende Einnahmequelle.

Preis u. Bezugs- Gebunden in Originalleintwandband M. 7.50

Bedingungen: In Rechnung: 25%, auf 12:1 Frei-Ex. Einband des Frei-Expl. no.
Gegen bar: 30%, auf 12:1 Frei-Ex.

Vertriebs-Material:

Probehefte

und Prospekte.

Bestellen Sie gütigst umgehend.

Jahrbücher

Ⓜ

Jahrbuch der Zeit- u. Kulturgeschichte

1908 • Zweiter Jahrgang • Herausgegeben von Dr. Franz Schnürer

Lex.-8°. zirka 500 S.

Dieses neue literarische Unternehmen ist durch den im Vorjahre erschienenen ersten Band in vielversprechender Weise eingeleitet worden. Die überaus warme Aufnahme und sehr anerkennende Beurteilung, die das Werk allerorts gefunden hat, sind der beste Beweis dafür, wie glücklich der Gedanke war, dem Jahrbuch der Naturwissenschaften ein Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte anzureihen. Das neue Jahrbuch will (unter Ausschluß der Naturwissenschaften) die Universalität alles Geschehens, das gesamte kirchliche, politische, soziale, wissenschaftliche und künstlerische Leben eines Jahres widerspiegeln, und zwar nicht — was eine Unmöglichkeit wäre — in der Gesamtheit aller seiner Einzelercheinungen, sondern im Festhalten und in der Charakterisierung dessen, was von dauernder Bedeutung für das nationale Leben sich erweist, was als bleibender Gewinn für den Ausbau und die Weiterentwicklung des Lebens in seinen gesamten Erscheinungsformen wie der Kunst und Wissenschaft gelten darf. Je weniger es bei der Vielgestaltigkeit des modernen Lebens dem Einzelnen möglich ist, die Ereignisse im Zusammenhang zu überschauen, desto dankenswerter wird ein solcher Ein- und Überblick, wie das „Jahrbuch“ ihn bietet, benützt. Die einzelnen Artikel stammen ausnahmslos aus der Feder bewährter Fachmänner.

Inhalts-Übersicht Eine geschichts-philosophische Studie „Das Jahr 1908“ bildet die Einführung. Es folgen die Hauptkapitel: Kirchliches Leben; Politisches Leben; Soziale und wirtschaftliche Fragen; Wissenschaften; Literatur; Kunst. Chronik. Totenschau. Register.

Das Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte kommt einem tatsächlichen Bedürfnisse entgegen; es ist ohne Zweifel ein höchst zeitgemäßes Buch der allgemeinen Bildung.

Wir bitten, den neuen Jahrgang den Abnehmern des ersten Bandes als Fortsetzung zu liefern und für das so überaus absatzfähige Buch erneut Ihre ganze Kraft einzusetzen.

Preis u. Bezugs- Gebunden in Originalalleinwandband M. 7.50

Bedingungen: In Rechnung: 25%, auf 12:1 Frei-Ex. Einband des Frei-Expl. no.
Gegen bar: 30%, auf 12:1 Frei-Ex.

Vertriebs-Material:

Probehefte
und Prospekte.

Das Jahrbuch der Naturwissenschaften erscheint gegen Ende Mai, das Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte Anfang Juni. Beide Jahrbücher werden nur gebunden ausgegeben.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br.
Mai 1909

Herdersche Verlagshandlung.

Soeben erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

®
Fr. W. van Oestéren
Armes Kalabrien

Mit 24 Bildertafeln.

M. 6.— }
 K. 7.20 } geheftet

gebunden } M. 8.—
 K. 9.60

Der glänzende Romancier offenbart sich in seinem neuesten Werk als künstlerischer Interpret der kaum gekannten, wunderbaren Kulturstätten Kalabriens. Keinen trockenen Reisebericht bietet er, vielmehr das Buch eines als Meister des Stils anerkannten Dichters, der in echt künstlerischer Weise seine Eindrücke wiedergibt, bald poetisch verklärte, bald von kulturellem Ernst empfangene, bald von köstlichem Humor beseelte. Man vermisst niemals die prächtige Eigenart und die bannende Erzählergabe Oestérens. „Armes Kalabrien“ gewinnt aber direkt kulturgeschichtliche Bedeutung durch seine einzigartigen Illustrationen, gleichviel, ob hier moderne Aufnahmen oder Wiedergaben alter Stiche vorliegen. Dazu tritt noch, dass Oestéren überaus lesenswerte Dokumente bringt, so u. a. einen hochinteressanten Brief von W. Hamilton, dem Gatten der berühmten Lady Emma, nach dem grossen Erdbeben 1783. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Die Italien-Reisen beginnen.

Oestéren „Armes Kalabrien“ erscheint gerade recht.

Die gesamte Presse wird über das Werk ausführlich schreiben.

Unsere Bedingungen sind günstig. Verwenden Sie sich, bitte, für das Buch.

Zettel anbei.

Hochachtend

Verlag Lumen in Wien und Leipzig.

VERLAG DIE TAT G.M.B.H. LEIPZIG

Zur Ausgabe gelangte

Ⓜ

DIE TAT

Heft 2

Inhalt:

Ernst Horneffer, Kaiser und Nation.
 Carl Bonhoff, Das Gelübdewesen in der evangel. Kirche.
 Bruno Golz, Hauskunst.
 August Horneffer, Die Wickersdorfer Schulgemeinde.
 Ernst Horneffer, Pflicht und Freiheit.
 Umschau: u. a.

Die Lehrerbewegung in Sachsen.

Bezugsbedingungen: Quartal M. 2.— ord., (bar M. 1.35)
 Einzelheft „ 0.80 „ (no. „ 0.55)

Staffelweise Rabattierung: bis 15 Exempl. 33 1/3%, bis 25 Exempl. 35%, bis 40 Exempl. 40%
 bis 50 „ 45% , bis 60 „ 50%.

Die Lehrerbewegung in Sachsen gehört zu den aktuellsten Fragen unserer Zeit. Sie sollten daher nicht versäumen, alle für diese Bewegung Interessierten auf „Die Tat“ hinzuweisen. Die Abhandlungen unserer Monatsschrift haben vor allem den Mitarbeitern in der Bewegung des modernen Religionsunterrichts **Wichtiges** zu sagen! Gerade die ernsthafte und zeitgemässe Behandlung dieser bedeutsamen Fragen macht sich „Die Tat“ in erster Linie zur Aufgabe und es dürfte jedem Sortimenter leicht sein, in seinem Kundenkreis die „Tat“-Interessenten herauszufinden und sie — durch wiederholten Hinweis auf die Zeitschrift und ihren niedrigen Bezugspreis — zu Abonnenten zu gewinnen.

Durch regelmässiges Aushängen — an auffälliger Stelle — finden Sie besten Absatz!

Leipzig, Mai 1909

Verlag „Die Tat“ G. m. b. H.

VERLAG DIE TAT G.M.B.H. LEIPZIG





Hugo Spamer, Berlin SW. 47

Ⓩ Ende des Monats erscheint:

Wechsel- u. Scheckkunde

nebst

Wechselkorrespondenz

Erläutert durch 48 Formulare

Zum Gebrauch an Handels-, Gewerbe- und Fortbildungsschulen,
sowie zur Selbstbelehrung

Allgemein verständlich dargestellt
von

August Fischer,

Vorschullehrer und Lehrer an der 1. Pflichtfortbildungsschule zu Berlin

Zweite, verbesserte Auflage

Bezugsbedingungen:

In Ganzleinen gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.70 bar und 11/10.

Wir liefern bereitwilligst in Kommission und bitten, bei Aussicht auf
Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 47, Raabachstr. 4.

Hugo Spamer.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Der Trass,

seine Entstehung, Gewinnung und Bedeutung im Dienste der Technik.

Vortrag

von

Anton Hambloch,

Andernach.

Mit 12 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis broschiert M. 2.—; in Leinwand gebunden M. 2.80.

Interessenten: Geologen, Bauingenieure, Zementfabriken.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mai 1909.

Julius Springer.

U. E. Sebald, k. bay. Hofbuchdruckerei u. Verlagshdlg., Nürnberg.
Abt. Verlag.

Ⓩ Soeben erscheint:

Zusammenstellung

der bis zum 1. April 1909 zum Beamtengesetze erschienenen
Vollzugsvorschriften u. Ministerialerlasse

sowie

Disziplinalgesetz für richterliche Beamte
vom 5. Dezember 1908

ord. no. bar
M. 1.— M. —.75 M. —.70

Voranzeige

„Einiges
über
Ibsen“

bei Rothschild in Berlin

Helwingsche Verlagsbuchhandlg.
in Hannover.

Als bald nach Veröffentlichung im
Reichsgesetzblatt gelangt zur Ausgabe:

Kommentar

zum

Automobilhaftpflichtgesetz.

Von

J. Krause,

Landrichter in Altenburg.

Preis ca. M. 4.— ord.

Die auf unsere Voranzeige im Börsen-
blatt vom 18. April 1909 eingegangenen
Bestellungen sind vorgemerkt.

Angebotene Bücher.

Fritz Schick's Bh., Bad Homburg v. d. H.:
Gebote direkt erbeten.

Zimmermann, d. Erdball u. s. Natur-
wunder. 6 Bde. 1881—85. Leder.

Balbis allgem. Erdbeschreibung. 7. A.
1883. 3 Bde. Leder.

Beckers Weltgeschichte. L. 1869. Alte
Geschichte. 3 Bde.

Dtschr. Musenalmanach f. d. Jahr 1836,
hrsg. v. Chamisso. (L., Weidm.)

Busch, W., Eduards Traum. Kart.

Grisebach, Tannh. in Rom. 1890.

*Denkw. d. Meckl.-Strel. Hus.-Regiments
1813—15. Neubrandenb. 1854.

Kleine Bibl. Militaria Liste auf Wunsch.

Ludwig Frey's Hofbh. in Ulm:

2 Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit.
1. Aufl. Orig.-Bd.

90 Franke-Schmeil, Realbuch. Ausg. A
Nr. 1. 31. Aufl.

5 Gaupp, lat. Anthologie. 8. Aufl.

4 Gerth, griech. Schulgrammatik. 7. A.

15 Hentschel-Linke, kl. Literaturkunde.
7. Aufl.

6 Michaelis, ital. Taschenwörterbuch.

8. Aufl. Geb.

8 Voelker-Strack, bibl. Leseb. 13. A.

1 Viebig, Absolvo te. Orig.-Einbd.

Angebotene Bücher ferner:

John & Rosenberg in Danzig:
Beschreibg. v. allerley Insecten in Dtschld.
6 Tle. in 1 Lederbd. geb. Berlin 1730.
Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer.
2. Aufl. Berlin 1864.
Calwer, Käferbuch. 2. Aufl. 1869.
Architekton. Skizzenbuch 1874 H. 1—4;
1878—83 kplt., je 6 Hefte.
Entwürfe v. Mitgl. d. Architektenver. Berlin
1869—73, 82—90, 92.
Innendekoration. 2. Jahrg. 1891.
Musterbuch f. graph. Gewerbe.
Gropius u. Schm., das neue Konzerthaus
zu Leipzig. L. 1886.
Atlas z. Allgem. Bauzeitg. 12. Jahrg. 1847.
Schinkel, Sammlg. architekton. Entwürfe.
Auswahl in 80 Tafeln m. Text. Brln. 1873.
d'Agincourt, Histoire de l'art etc. 4 vols.
Paris 1823. Folio.
Schinkel, Sammlg. architekt. Entwürfe.
Neue vollst. Ausg. 144 Tafeln in 3 Bde.
geb. Folio. Berlin 1858.
Weber, F. W., Goliath. Geb.
Das Schiff. 28., 29. Jahrg. 1907—08.
Verhandlgn. des 7. Intern. Geographen-
Kongresses Berlin 1899. 2 Tle.
Stademann, Panorama v. Athen. Mch. 1841.
Wiener Klinik. Jahrg. 1—6. 1875—80.
Zeitschrift f. klin. Medizin, hrsg. v. Günz-
burg. Jahrg. 1—7. 1850—56.
Frank, de curandis hominum morbis epitome.
Bd. I. II. IV. V. Ed. prima. Venedig 1744.
Medizin. Jahrbuch. 1. Jahrg. 1877.
Vierteljahrsschrift f. prakt. Heilkunde
1849—51 (Bd. 1—4). Jahrg. 6—10
(Bd. 21—35).
Sammlg. gemeinverst. wissenschaftl. Vor-
träge. Heft 1—4:0. Billig!
Deutsche Warte. Bd. 1—9 (1871—75). Geb.
Unsere Zeit 1865—76. Geb.
Lipperheide, Lieder zu Schutz u. Trutz.
Brln. 1870.
Hettner, Gesch. d. engl. Literatur 1660
—1770. Brschwg. 1856.
Lenau, die Albigenser. 1. Aufl. 1860. Geb.
Waldau, nach der Natur. 3 Bde. Geb.

Notiz für die Herren Antiquare!

Durch Neuherstellung einiger ver-
griffen gewesenen Hefte von „**Eupho-
rion**“, Zeitschriftf. Literaturgeschichte,
sind wir jetzt wieder in der Lage, die
bei uns erschienenen Bände IV—XV
(Band XVI ist im Satz) **in ganzer
Reihe** zu liefern. Wollen Sie, bitte,
dieselbe **in Ihre Kataloge aufnehmen**,
da erfahrungsgemäss **stets Nachfrage
darnach ist**. Wir liefern die ganze
Suite, das sind 12 Bände, à **16.—**
ord., sowie die Ergänzungshäfte III—VII
21.60 ord., in Sa. **213.60 ord.**,
mit 40%! Einzelne Bände resp. Hefte
werden nur mit 25% rabattiert.

Hochachtungsvoll

Wien, Mai 1909. **Carl Fromme.**

Gottl. Schmidt in Remscheid;
Nietzsche, Ecce homo. (Insel-Verlag.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Sommer-Fahrpläne 1909.

(Z) Gegen Ende dieses Monats erscheint:

Henschel's Telegraph

Grosse und kleine Ausgabe

63. Jahrg. Nr. 4. für Juni 1909.

Grosse 2 **1/2** 50 δ ord., 1 **1/2** 70 δ bar, kleine 1 **1/2** ord., 65 δ bar.

Mit einmaligem Umtauschrecht für eine mässige Anzahl Exemplare.

Jahres - Abonnement grosse Ausgabe = 8 Nummern = 17 **1/2** 50 ord.,
12 **1/2** 50 δ netto bar und 7/6 ohne Remissions- oder Umtauschrecht. Auslieferung
der Abonnements nur ab Frankfurt.

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 6 Ex. gross oder 10 Ex. klein oder gemischt z. B.
3 Ex. gross und 4 Ex. klein.
Ihren Bedarf bitten wir **direkt zu verlangen.**

Frankfurt a/M., 15. Mai 1909.

Expedition von Henschel's Telegraph
M. Henschel.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

(Z) Demnächst erscheint:

Elektrotechnik in Einzel-Darstellungen

Herausgegeben von Dr. G. Benischke

Heft 14

KAPAZITÄT UND INDUKTIVITÄT

IHRE BEGRIFFSBESTIMMUNG, BERECHNUNG UND MESSUNG

VON

DR. ERNST ORLICH

PROFESSOR UND MITGLIED DER PHYSIKALISCH-TECHNISCHEN
REICHSANSTALT

MIT 124 EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN UND EINER TAFEL

Gr. 8°. Preis geh. ca. **1/2** 9.— ord., ca. **1/2** 6.75 netto.

Preis geh. ca. **1/2** 10.— ord., ca. **1/2** 7.50 netto.

Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Das vierzehnte Bändchen der „Elektrotechnik in Einzeldarstellungen“
behandelt die für die Wechselstromkreise wichtigen Grössen Kapazität
und Induktivität; es wendet sich an **Elektrotechniker** und **Physiker.**

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1909.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover:
 1 Müller, Geschichte des dtshn. Volkes. Halbfrz. 13. Aufl. 1890.
 1 Webers Weltgeschichte in übersichtl. Darstellung. 20. Aufl. Leinenbd.
 1 Roscoe-Sch., kurzes Lehrb. d. Chemie. 11. Aufl. Geb.
 1 Strauss, Leben Jesu. Volksausg. 14. Aufl. Geb.
 1 Hoffmann, P. F. L., Wörterbuch d. dtshn. Sprache. 5. Aufl. Geb.
 1 Pfeiderer, Christentum und Religion. Bd. 1. 2. Aufl. Geb.
 1 — do. Bd. 3. (1906.) Geb.
 1 Scherr, Geschichte d. dtshn. Frauenwelt. 2 Bde. 5. Aufl. Geb.
 1 Pniower, Goethes Faust. 1899. Halbfrz.
 1 Wellhausen, israelitische u. jüdische Geschichte. 5. Aufl. Halbfrz.
- Religionsgeschichtliche Volksbücher:**
 1. Reihe Heft 1—6 u. 8—14 kart.
 2. Reihe Heft 1. 2. 5. 7. 8. 10. 17 kart. u. 3 geh.
 3. Reihe Heft 1—8 kart.
 4. Reihe Heft 1—5 kart. u. 6 geh.
 5. Reihe Heft 1—4 kart.
 Vorstehende Bücher sind wie neu.
- 1 Georgs Schlagwortkatalog 1888—92 kplt. geb., 1893—97 A—K geb., 1898—1902 kplt. in Lieferungen Sehr gut erhalten.

Rudolf KRASSNIGG + HUMORESKEN.

- „Sie und Er.“ Humoresken aus dem Ehestande (242 S.) 1909. statt *ℳ* 3.60 *ℳ* 1.20
 Humoresken f. Ehemänner und andere Unglückliche (201 S.) 1907. statt *ℳ* 2.— *ℳ* 1.20
 Militärhumoresken (223 S.) 1903. statt *ℳ* 2.— *ℳ* 1.20
 Bei den Kaiserlichen. Militärhumoresken (281 S.) 1907. statt *ℳ* 2.— *ℳ* 1.20
 Behobene Langeweile und andere Humoresken (205 S.) 1908. statt *ℳ* 2.— *ℳ* 1.20
 Hauptmann Fingal. Humoresken aus dem Militärleben (230 S.) 1908. statt *ℳ* 2.— *ℳ* 1.20
 Artilleristenstreiche. Militärhumoresken (240 S.) 1909. statt *ℳ* 2.— *ℳ* 1.20

Freunde eines gesunden Humors sind auf diese Sammlungen besonders aufmerksam gemacht.

Jos. Deubler
 in Wien II, Praterstrasse 9.

- Lampart & Comp. in Augsburg:
 Zu jedem annehmbaren Preise.
 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1901—1905 Orig.-Bd. Geb.
 Dazugeh. Reg. apart geb. in Orig.-Bd. Gebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Z In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Arbeiten aus dem Neurologischen Institute (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut für Hirnforschung) an der Wiener Universität. Herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Obersteiner. XVII. Band, 3. Heft. Mit 50 Abbildungen im Text. Preis *ℳ* 7.—.

Mit dem vorliegenden Hefte findet der XVII. Band seinen Abschluss. Ich bitte, es zur Fortsetzung und auch pro novitate zu verlangen, da jeder der monographischen Beiträge in den „Arbeiten“ eigenen Anspruch auf das Interesse der Anatomen, Physiologen, Neurologen und Psychiater hat.

Symptomatologie und Diagnostik der urogenitalen Erkrankungen. Von Dr. Viktor Blum, Assistent an Prof. von Frischs urologischer Abteilung der Wiener Allgemeinen Poliklinik. Zweiter Teil. Preis *ℳ* 5.—.

Der zweite Teil des Blumschen Werkes ist den Störungen der Geschlechtsfunktionen des Mannes gewidmet. Mit diesem Kapitel haben sich, insbesondere wegen seiner Bedeutung für das soziale Leben, die Ärzte seit jeher intensiv beschäftigt. Es kommen hier also nicht die Urologen allein in Betracht, sondern ebenso sehr die Internisten, Venereologen, Neurologen und Psychiater. Ich bitte, das bei der Verwendung für das Buch nicht zu übersehen. Der erste Teil über die funktionellen Symptome von seiten der Harnorgane steht gleichfalls wieder à cond. zu Diensten.

Ergebnisse der Säuglingsfürsorge. Herausgegeben von Prof. Dr. Arthur Keller, Direktor des Kaiserin Auguste Victoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche.

Zweites Heft: Die Fürsorge für uneheliche Kinder. Zwei Vorträge von Prof. Dr. Arthur Keller in Berlin und Prof. Dr. Heinrich Reicher in Wien. Preis *ℳ* 2.50.

Drittes Heft: Die städtische Säuglingsfürsorge in Magdeburg im Halbjahre April—Oktober 1908. I. Allgemeiner Verwaltungsbericht. Von Bürgermeister Paul Lindemann, Kiel, früher Stadtrat in Magdeburg. II. Ärztlicher Bericht. Von Prof. Dr. Martin Thiemich, Magdeburg. Preis *ℳ* 1.50.

Viertes Heft. Ergebnisse einer Stillstatistik im Regierungsbezirk Magdeburg für die Jahre 1906 und 1907. Von Reg.- u. Geh. Med.-Rat Dr. C. Deneke und San.-Rat Dr. W. Thorn, Magdeburg. Preis *ℳ* 1.50.

Die Säuglingsfürsorge bildet heute einen wichtigen sozialen Faktor. Sie darf namentlich von den öffentlichen Gemeinwesen, ihren Sanitäts- und Verwaltungsbehörden, sowie den Kinderärzten nicht vernachlässigt werden. Das sichert den „Ergebnissen“ einen weiten Abnehmerkreis, ich bitte um Ausnützung der Chancen.

Die klinischen Formen der Schlaflosigkeit. Von Dr. Karl Lechner, o. ö. Professor der Psychiatrie, Direktor der psychiatrischen und Nervenklunik in Kolozsvár, Hofrat. Preis ca. *ℳ* 3.—.

Die vorliegende Monographie ist von beinahe allgemeinem Interesse und das des Arztes daran ist unbedingt.

Lehrbuch der speziellen Psychiatrie für Studierende und Ärzte. Von Professor Dr. Alexander Pilcz. Zweite, verbesserte Auflage. Preis ca. *ℳ* 6.—.

Bei Ausgabe der neuen Auflage des Pilczschen Buches, das längere Zeit hindurch vergriffen war, brauche ich wohl nur auf seinen bisherigen Erfolg aufmerksam zu machen. In erster Linie für die Bedürfnisse des Studierenden und praktischen Arztes bestimmt, gewinnt es dadurch, dass in ihm hauptsächlich die Lehren der Schule Wagner zum Ausdruck kommen, doch auch Bedeutung für den Spezialisten der Psychiatrie.

Leitfaden zum Unterricht für das Pflegepersonal an öffentlichen Irrenanstalten von Dr. Heinrich Schlöss, k. k. Regierungsrat, Direktor der niederösterreichischen Landes-Heil- und Pflegeanstalten für Geistes- und Nervenranke „Am Steinhof“ in Wien, XIII. Vom niederösterreichischen Landesausschuss preisgekrönte Schrift. Vierte, gänzlich umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage mit zahlreichen Textillustrationen. Preis geb. *ℳ* 1.50. Elf Exemplare *ℳ* 15.—.

Der Schlöss'sche Leitfaden hat sich als ein vorzügliches Unterrichtsmittel bewährt. Es ist daher zu erwarten, dass auch diese neue Auflage einen ebenso raschen Absatz finden wird, wie die vorangegangenen Auflagen. Trotz des an die Stelle der Kartonnage getretenen Ganzleinenbandes ist der Ladenpreis derselbe geblieben.

Kurzgefasstes Lehrbuch der inneren Krankheiten von Dr. med. et phil. Robert Schlüter. Mit einem Vorwort von Professor Dr. Martius-Rostock. Preis geheftet *ℳ* 5.—, gebunden *ℳ* 6.—.

Aus dem Vorworte von Prof. Martius: „Es war keineswegs die Absicht Schlüters, die genügend grosse Zahl der mehr oder weniger guten Compendien, die wir täglich in

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

den Händen der Studierenden und namentlich der angehenden Staatsexaminanden sehen, um ein weiteres zu vermehren. Seine natürliche wissenschaftliche Anlage brachte es von selbst mit sich, dass er — trotz grösster, fast aphoristischer Kürze der Darstellung — nach möglichster Vollständigkeit und wissenschaftlicher Vertiefung strebte. So ist eine Darstellung entstanden, die zwischen den landläufigen Kompendien und den eigentlichen Lehrbüchern die glückliche Mitte hält. Daher wird das Buch nicht nur als Leitfaden in den Händen der Studierenden gute Dienste tun, auch der erfahrene Arzt, der sich schnell und leicht über ein ihm vielleicht ferner liegendes Gebiet der inneren Krankheiten orientieren will, wird es mit Nutzen lesen und bald schätzen lernen. Die grosse Zahl der sorgfältig ausgewählten Rezepte erhöht die Brauchbarkeit des Buches gerade für den Praktiker.

Schriften zur angewandten Seelenkunde. Herausgegeben von Prof. Dr. Sigm. Freud. Fünftes Heft: **Der Mythos von der Geburt des Helden.** Versuch einer psychologischen Mythendeutung von Otto Rank. Preis M 3.—.

In der Geburts- und Jugendgeschichte beinahe aller sagenhaften Heroen finden sich gewisse phantastische Züge, die durch ihre Ähnlichkeit, ja bisweilen wörtliche Übereinstimmung besonders da verblüffen, wo es sich um die Sagen von weit getrennten und voneinander völlig unabhängigen Völkern handelt. Die Mythenforschung hat für diese weitgehenden Analogien eine zureichende Erklärung bisher nicht zu geben vermocht. In dem vorliegenden Hefte nun wird auf dieses Problem die psychoanalytische Forschungsmethode Freud's angewendet. Sie führt zu völlig neuen Erkenntnissen. Die Arbeit wird in den Kreisen aller Gebildeten interessieren.

Mathematischer Lernstoff für Lehramtskandidaten der Bürgerschulen. Von Schulrat Josef Gajdeczka, derzeit Mitglied der k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Brünn. Preis M 2.50

Der Vorbereitung auf die Bürgerschullehrerprüfung haben in Österreich die von den Landesschulbehörden alljährlich einzurichtenden Bürgerschullehrerkurse zu dienen. Leider ist aber die Zahl der Teilnehmer daran beschränkt und so der grössere Teil der Kandidaten auf das Selbststudium angewiesen. Hierfür fehlten bisher fast alle Behelfe, sogar über den Umfang der Anforderungen gab es bei den Kandidaten kaum Gewissheit. Für die Mathematik nun füllt das Gajdeczkasche Buch die Lücke aus. Ich glaube, auch in deutschen Lehrerkreisen wird man es gerne benutzen.

Einige neue Zahlen zur Statistik der Deutschösterreicher. Von Dr. Michael Hainisch. Preis M 1.25.

Dr. Hainisch führt an der Hand eines umfangreichen statistischen Materials den Nachweis, dass die weitverbreitete Meinung von dem Rückgang des deutschen Elementes in Österreich irrig ist. Kein Politiker wird die Bedeutung dieser Tatsache verkennen, und jedem legt sie die Pflicht der Nachprüfung auf.

Geographischer Jahresbericht aus Oesterreich. Redigiert von Dr. Fritz Machacek, Privatdozenten der Geographie, und Dr. Gustav Göttinger, Assistenten am geograph. Institut an der k. k. Universität in Wien. VII. Jahrgang. In Verbindung mit dem Bericht über das XXXIII. und XXXIV. Vereinsjahr (1906/07 und 1907/08) erstattet vom Verein der Geographen an der k. k. Universität in Wien. Preis ca. M 6.—.

Der neue Band enthält wiederum eine Reihe wertvoller Beiträge. Ich bitte, zur Fortsetzung zu verlangen, und da die Auflage klein ist, à cond. nur dann, wenn ernstliche Verwendung beabsichtigt ist.

Mitteilungen der geologischen Gesellschaft in Wien. II. Band. 1909. 1. Heft. Preis pro komplett M 15.—.

Die Mitteilungen der Wiener geologischen Gesellschaft, deren buchhändlerischen Vertrieb ich übernommen habe, verdienen wegen der darin veröffentlichten wissenschaftlichen Abhandlungen die Aufmerksamkeit aller Geologen. Vom ersten Bande sind nur noch einige Exemplare vorhanden, Firmen mit entsprechender Kundschaft werden gut tun, sich dieselben beizeiten zu sichern.

Lehrbuch des österreichischen Strafrechts. Von Dr. Carl Stooss, Professor der Rechte in Wien. **Zweite Lieferung:** Schluss des allgemeinen Teils Besonderer Teil. Erste Hälfte. Preis M 5.—.

Das Stooss'sche Lehrbuch findet trotz seiner Beschränkung auf das geltende österreichische Strafrecht doch auch bei den Strafrechtslehrern und Juristen des Auslandes ernste Beachtung wegen seiner Darstellung der Probleme, die von jedem Strafgesetzbuch zu lösen sind. Ich benütze daher das Erscheinen der neuen Lieferung, um auf das Werk noch einmal aufmerksam zu machen. Eine dritte Lieferung, deren Ausgabe für den Herbst vorgesehen ist, wird das Buch zum Abschluss bringen.

Wiener staatswissenschaftliche Studien. Herausgegeben von Edmund Bernatzik und Eugen von Philippovich in Wien. **Neunter Band. Erstes Heft.** Mietzinse und Bodenwerte in Prag in den Jahren 1869—1902. Von Dr. Wilibald Mildschuh. Mit einer Einleitung über die Theorie der städtischen Grundrente von Prof. Dr. Friedrich Freih. v. Wieser. Preis im Abonnement M 6.50, im Einzelverkauf M 8.—.

Hofrat Wieser sagt in seiner Einleitung zu der Mildschuhschen Arbeit: „Jeder

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
Brentano, Gockel, Hinkel u. Gackeleia. M. 15 Lithograph. Frankf. 1838. Hlnbd.
Kempner, Frieder., Gedichte. 1895. O. L.
Hebbel, Nibelungen. 1862. 2 in 1 Bde.
Milde, Gefäss-Cryptog. Schles. 1857. Geb.
Jean Pauls Werke. 65 Hfzbde. 8°. 1826/38.

Benno Schwabe & Co., Verlag, Basel:
Petermanns Geograph. Mitteilungen 1855—1886; hierzu Ergänzungsbd. 1860—1887 u. Register 1855—84. Orig.-Leinen geb. Gut erhalten!
Geschichte d. dtchn. Buchhandels. Bd. I. Leipzig 1886.

Russells Gesamt-Verlagskatalog d. dtchn. Buchhandels. Bd. I—XVI (1882—94). In Orig.-Bd.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
Schönermark u. Stüber, Hochbau-Lexikon. Orig.-Halbfr.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg i/Pr.:
Deutsche Klinik. Vollständig mit Einbd.-decken. Gut erhalten.

Franz Deuticke in Wien:
9 Noyes, Lehrbuch d. organ. Chemie. 1 — do. Geb.

Huber's Antiquariat in München, Rindermarkt 2:

1 Bamberger Sammlung bayer. Gesetze. Bd. 1-51 (sow.ersch.), davon 41 Bde. geb.
1 (Sibmacher,) erneuert u. vermehrtes Wappenbuch. 6 Tle. u. Suppl. zu Bd. 5. Ldrbd. Nürnberg. 1701.

1 Österreichisch-ungar. Monarchie. 24 Bde. Origlbd. Schönes Ex.

1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Bde. Ohfz. Gebote direkt erbeten.

Ferner als Restauflagen:
Hebensberger, Wappenbuch d. bürgerl. u. geadelten Geschlechter. 1. Bd. m. 2000 Wappen. München 1886. (Nur in 50 Expl. gedruckt.) Zu à M 4.80.
Silbernagel, d. Buddhismus. Münch. 1891. (3 M.) Zu 50 S.

Lingg, H., vaterländische Balladen und Gesänge. München 1869. 40 S.

Bibliographisches Institut in Leipzig:
Börsenblatt 1900—06. Jeder Jahrg. in 8 Bde. geb. Tadellos erhalten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
*Flaxmann, Bildhauerarbeiten.
*Quelle, Völkerschmuck.
*Kutschmann, Gesch. d. dt. Illustration.

Hugo Klein's Buchh. in Barmen:
*1 Dechen, d. nutzbaren Mineralien. B. 1873.

*1 Treitschke, dtche. Gesch. i. 19. Jahrhundert. 5 Bde.

*1 Biedermann, Deutschlands polit., nation. u. soz. Zustände im 18. Jahrh. 4 Bde. L. 1854—80.

*1 Bulwer, seltsame Geschichten.

H. Mitsdörffers Buchh. in Münster i/W.:
*Scherer, Nationalliteratur.

*Zeller, Philos. d. Griechen. II. Teil. 1. u. 2. Abt. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Franz Deuticke in Wien und Leipzig.

Forscher, der sich mit der Theorie der städtischen Grundrente befasst, wird aus der Vollständigkeit und Klarheit Vorteil ziehen, mit der Dr. Mildschuh vor dem Leser die tatsächlichen Verhältnisse ausbreitet, die sich auf das Wachstum der Grundrente in einer Stadt beziehen, welche in dem untersuchten Zeitraum den Übergang zu einer modernen Grossstadt vollzogen hat.* Sozialpolitiker und Nationalökonom, Kommunal- und Finanzbehörden, Banken und Kreditanstalten sind an dem Werke in gleicher Weise interessiert.

Die Theorie der städtischen Grundrente. Von Professor Dr. Friedrich Freih. v. Wieser. (Sonderabdruck aus „Wiener staatswissenschaftliche Studien, IX. Band, 1. Heft“.) Preis M 1.—.

Die Einleitung Hofrat Wiesers zu dem vorstehend angezeigten Heft der Wiener staatswissenschaftlichen Studien ist in sich ganz geschlossen, so dass ich sie für die nach theoretischer Erklärung allein suchenden Leser auch separat glaubte zugänglich machen zu müssen.

Chemisches Praktikum (qualitative Analyse) für höhere Lehranstalten von Heinrich Walland, Professor für allgemeine und analytische Chemie an der k. k. Lehranstalt für Textilindustrie in Brünn. Preis geb. M 2.—.

Das vorliegende „Praktikum“ ergab sich aus dem Bedürfnisse, den Schülern höherer Lehranstalten eine auf der modernen Ionentheorie fussende Anleitung für das praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium in knapper und leicht fasslicher Form zu geben. Gewerbliche, technische und landwirtschaftliche Lehranstalten, aber auch Real- und Handelsschulen werden guten Gebrauch davon machen können.

Wien und Leipzig, 11. Mai 1909.

Franz Deuticke.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld
in Berlin W. 35.

(Z) Demnächst erscheint:

GRUNDZÜGE DER THERAPIE.

Von

Prof. Dr. Alfred Pribram,

Vorstand der I. medicin. Klinik an der k. k. deutschen Universität zu Prag, k. k. Hofrat.

Zweite vermehrte Auflage.

Ein Band von VI und 265 Seiten gr.-8^o.

Preis: Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar und 13/12.

Neu bearbeitet und um 4¹/₂ Bogen vermehrt, wendet sich diese neue Ausgabe nicht nur an die Studierenden, sondern namentlich auch an die praktischen Ärzte, denen der Verfasser aus dem reichen Schatze seiner langjährigen klinischen Erfahrungen die wertvollsten Anregungen bietet.

Ich versende nur auf Verlangen.

Demnächst erscheint:

Der Kampf um unsere Wälder.

Verhandlungen und Material
des Zweiten Berliner Waldschutztages

am 16. Januar 1909

Preis M. —.80.

Interessenten: Die Kommunen grösserer Städte, sowie deren benachbarte Kreis- und Provinzial-Behörden, auf sozialem Gebiete tätige Vereine, Verschönerungsvereine, Forstleute.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Mai 1909.

Julius Springer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Leo Liepmannssohn. Antiqu., Berlin:
*Du Manoir, le mariage de la musique
et de la danse. Paris 1664.

*Bonuzzi, Saggio di una storia dell' arte
organaria in Italia. Milano.

*Ältere Ansicht von Karlsruhe.

Buchh. L. Rosner in Wien:
Alle Sammlungen österr. Entscheidungen.

B. Hartmann in Eberfeld:

*Die Kunst. Jahrg. VI. Heft 12 apart.

*Staudinger, Comm. z. B.G.-B. 3.—4. Aufl.
Kplt. u. einzelne Bde.

Gottlieb Leichter, Wien IV, Margarethen-
strasse 25:

*1 Roderich, Fritze Kulasch. Humoreske.

Mayer & Comp. in Wien:

*Haringer, Leben Hofbauers.

*May, Winetou. 3 Bde.

*— Old Surehand. 3 Bde.

*Brackel, Tochter d. Kunstreters.

*Lingen, Vergib u. vergiss.

Michael Sterra (Inh.: F. Mühlbauer) in
München:

*Alles über japan. Kunst.

Angebote direkt erbeten.

Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i/Gr.:
1 Klement, Künstler-Adressbuch 1907.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:

*Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.

Ellenberger, Anatomie d. Haustiere. 2. A.

— Histol. d. Haussäugetiere. N. A.

*Annales d'oculistique 1902.

Pflügers Archiv. Bd. 74—120.

Journal f. Neurologie. Bd. 11. Heft 5-6.

Archives d'anthropol. crimin. Bd 1-10. 22.

Deutsche Chirurgie. Nur komplett.

Jahresber. d. Anatomie. Bd. 10—13.

Nothnagel, Pathol. Bd XII, 1, 2, XV, 1.

*Jarisch, Hautkrankheiten. 2. Aufl.

*Elsner, Praxis d. Chemikers.

*Putjata-Kerschbaumer, Sarkom d. Auges.

*Czepek, Biochemie d. Pflanzen.

*Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene.
Bd. 1—11. Auch einz.

*Handbuch f. Laryngologie.

*Nestle, israelit. Eigennamen. 1876.

*Wertmarken-Verzeichnis 1896—1905.

Hrsg. v. öst. Handels-Minist.

*Taine, Origines de la France cont.

*Vallaunus, Historia critica litter. Latin.

Mischler-U., Staatswörterbuch. 2. A.

Hebbels Werke. 12 Bde. (Werner.)

*Schanz, römische Literatur. II.

*Bryan W. Procter (Barry Cornwall).
Alles, englisch.

Archäolog.-epigraph. Mitteil. v. Oesterr.-
Ungarn. II. 1. VI. 2. VIII 2. XIX, 2.

H. Weiter, Paris, 4, rue Bernard-Palissy:

*Hefner-Alteneck, Costumes du moyen-
âge. 10 Bde. Fol. Mit franz. Text.

*Illustr. Zeitung 1858—80, 93, 95—97.
Ungeb. vorgezogen.

*Ebers, das hermet. Buch üb. d. Arznei-
mittel d. alten Ägypter. Leipzig 1875.
2 Bde. Gr. Fol.

Schweitzer Sort. (A. Sellier), München:

*Bauer, Anteil d. dt. Hochschule am
Kampfe gegen Frankreich. 1873.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**U. E. Sebald, k. bay. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbdlg., Nürnberg.
Abt. Verlag.**

(Z) Soeben erscheint:

Zur Einführung des Grundbuchrechts.

Ein Rückblick und Ausblick

von

**Karl Rober, Oberlandesgerichtsrat,
München.**

M. —.80 ord., M. —.60 netto, M. —.55 bar.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

P. Schweitzer Nachf. in Breslau V:
Schlossers Weltgeschichte.
Becker, Weltgeschichte.
Hauptmann, Werke.
Dehmel, Werke.
Key, wenigen u. vielen
Krüger, Weg im Tal; — Gottfried Kämpfer.
Lambrecht, Statuendame; — was im
Venn geschah.
Manke, Erlebnisse dreier Backfische.
Manteuffel, auf dem hohen Fels.
Ompteda, Heimat des Herzens.
Perfall, Scharffenstein.
Prince, eine deutsche Frau in Ostafrika.
Rellstab, 1812.
Schanz, Hochwald.
Viebig, täglich Brot.
Werder, Pommernherzog.
Baur, Lebensbilder a. d. Gesch. d. Kirche.
Schöne Literatur, Jahrg. 1908.
Passarge, Südafrika.
Achleitner, Bezirkshauptmann.
Bernhard, herrenloses Gut.
Blüthgen, kleine Vorsehung.
Brackel, am Heidstab; — Streit d. Zeit;
— Daniella.
M. G. Conrad, Alles.
Dove, Caracosa.
Eckstein, Nero; — Prusias; — Claudier.
Elbe, des lustigen Heinz Bekenntnisse.
Gustav Falke, Alles.
Grabein, König v. Thule.
Heiberg, im Hafenvinkel; — fast um ein
Nichts: — Spinne; — vornehme Frau.
Keil, Abenteuer eines sibir. Flüchtlings.
Zobeltitz, Jagd um den Erdball.
Alles gebunden.
Entscheidungen d. R.-G. in Strafsachen.
Bd. 24 u. folg. geb. Auch einzeln.
Haar & Steinert in Paris:
Codazzi, Carte de Panama, rédigée par
Kiepert.
Darwin, Variierend. Tiere u. Pflanzen. 2 Bde.

Const. Ziemssen in Zoppot:
Fechner, ges. Schriften, v. O. Richter.
Graf Vasilli, la société de Berlin.
Lehmann & Wentzel (Paul Krebs), Wien:
Zeitschrift f. Elektrotechn. 1902-08 inkl.
Carl Brandes in Hannover:
Petri, Salz d. Erde.
Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit.
Ohlig u. Rathmann, Pfarr-Biblioth. Bd. 1.
2. 3. 6. 7. 10—13. 41.
Freytag, die Ahnen.
Baedeker, Deutschland.
Elsner, Praxis d. Chemikers.
Winterfeld, humorist. Romane. (Ält. Ausg.)
H. O. Sperling in Mailand:
***Musäus,** Hero u. Leander, v. C. Fr. Hein-
rich. (Hannover 1793.)
*— do., v. Frz. Pasow. (Leipz. 1810.)
R. Friedländer & Sonn in Berlin NW. 6:
Hygini Fabulae, ed. Schmidt. 1872.
Baedeker, Griechenland. 1883.
***Pagel,** biogr. Lexikon hervorr. Ärzte.
Rey, Eier d. Vögel Mitteleurop. Lfg. 1.
Leske, Drehkrankheit d. Schafe. 1780.
Carus, Grundz. d. Cranioscopie. 1841.
***Mitscherlich,** Cacao u. Chocolate. 1859.
Anderson, Cretac. Deposits of the Pacific
Coast. 1902.
Jäger, Wirkg. d. Arseniks a. Pflanzen. 1864.
W. E. Hepple in Bamberg:
***Riewel,** Handb. d. Milchkunde. (Schaper,
Hannover verlegt!)
Angebote direkt erbeten.
Alois Auer & Co. in Bozen:
***Stimmen a. Mar a Laach** Sämtl. Jahrg.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 20
—46. 63—74.
J. P. Bachem in Köln:
Weltall u. Menschheit. Lieferg. 1—47.
H. O. Sperling in Stuttgart:
Lemcke, Handbuch d. Reklame.
Kretschmer u. Rohrbach, Trachten.
Erdmann, d. alte Kaiserstadt Goslar. 1891.

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:
***Andrees Handatlas.**
***Braune,** althochd. Gramm.
***Briefe von Dunkelmännern.** (1876.)
***Christ,** griech. Literaturgesch. (Handb.
d. klass. Altert.)
***Danzel u. Guhrauer,** Lessing. Bd. 1.
***Donatello.** Alles, auch fremdsprachl. Lit.
***Gobineau,** Ungleichheit d. Menschenrassen.
***Handwbt. d. Volkswirtschaftsl.,** hrsg. v.
Rentzsch.
***Hartmann, Succini prussici historia** (1877.)
***Hübner,** dtchs. Privatrecht.
***Dtsche. Juristen-Ztg.** Jahrg. 1—7.
***Keil,** Grammatici latini. Bd. 1.
***Lotheissen,** Molière.
***Merkel,** jurist. Encyklopädie.
***Meyer,** kurzgef. albanes. Gramm.
*— etymolog. Wtb. d. alban. Spr.
***Moderne Bauformen** 1904.
***Müller-Pouillet,** Bd. 1: Mechanik.
***Pape,** griech. Wtb.
***Ranke,** 12 Bücher preuss. Gesch.
***Schröder,** Lehrb. d. dtchn. Rechtsgesch.
***Schütze,** Entwürfe u. Katechesen.
***Serret,** Differentialrechnung.
***Spencer,** Fairy Queen.
***Stromeyer,** Erinn. ein. dtchn. Arztes.
(1875.)
***Dalen-Lloyd-L.,** engl. Unterrichtsabr.
H. Hagerup in Kopenhagen:
Bidrag till Abo Stads Historia. I, 2.
Pfaff u. Hoffmann, Komment. z. Oesterr.
allg. Gesetzbuch. I, 1. 1877.
Damé, Nouveau Dict. Roumain-Français.
Vol. II, III, IV.
Boas, Diagnostik u. Therapie d. Darm-
krankh. 1. Aufl. II. 1899.
Allen, T. F., Characea of America. II. 1896.
The American Journal of Pharmacy 1874.
Kplt.
Journal of Botany. Vol. VIII—IX. Kplt.
— do. Vol. III, Nr. 25. IV, Nr. 39.
VII, Nr. 73.
A. Pisa in Brünn:
1 **Baedeker,** Schweden u. Norwegen. 1908.
Otto Haas in Berlin:
Sachs-V., franz. Wörterb. Kl. A.
Muret-S., engl. Wörterb.
Georges. lat-dtchs. Wörterb.
Albert Köndgen in Duisburg:
Grimm, Leben Jesu.
M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
***Georges,** kleines latein. Handwörterbuch.
2 Bde.
***Benseler u. Schenkl,** griech. Schulwörter-
buch. 2 Bde.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
***Meisterwerke der Malerei mit Text** von
Bode u. Knapp. Serie I.
Rica, Kundmüller in Magdeburg:
Entsch. d. R.-G. in Zivils. 1—5.
Laikus, Feder, Schwert u. Fackel.
A. W. Hayn's Erben in Berlin SW. 68:
Sommer, Ferd., Konrad v. Wallenrode.
Ein historischer Roman in 3 Bdn.

Gefuchte Bücher ferner:

Kössling'sche Bh. (H. Graf) in Leipzig:
 Brugmann, K., vergleichende Grammatik.
 Bergk, Geschichte d. griech. Literatur.
 Wilmanns, Grammatik d. dtchn. Sprache.
 Wunderlich, K., Syntax d. dtchn. Sprache.
 Bluntschli, Gesch. d. neuen Staatswissensch.
 Lamprecht, deutsche Geschichte.
 Ratzel d. Vereinigt. Staaten v. A.
 Wagner, A., Grundleg. d. polit. Ökonomie.
 — Grundlegung d. Finanzwissenschaft.
 Schönberg, G. v., Handbuch d. polit.
 Ökonomie. 5 Bde.
 Roscher, W., System d. Volkswirtschaft.
 Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere Europas.
 Heyd, Geschichte d. Levantehandels im
 Mittelalter.
 Breysig, Kulturgeschichte d. Neuzeit.
 Bezold, Gesch. d. dtchn. Reformation. 2 Bde.
 Eyfert, einfache Lebensformen d. Tier-
 u. Pflanzenr.
 Kirchner-Blochmann, mikroskopische Tier-
 welt. 2 Bde.
 Pieper, J. K., Handbuch f. Lehrer höh.
 Lehranstalten.
 Simmel, G., Einltg. in d. Moralwissenschaft.
 Paulsen, Fr., Geschichte d. gelehrten
 Unterrichts. 2 Bde.
 Schrader, W., Erziehung u. Unterrichts-
 lehre f. Gymn.
 Fischer, K., Schopenhauers Leben u.
 Werke. Bd. 9.
 — Fr. Bacon u. s. Schule.
 Schmidt, K. A., Gesch. d. Erziehg. 12 Bde.
 Beier, d. höheren Schulen in Preussen.
 Prometter, Lehrpläne u. Lehraufgaben.
 Lexis, d. Reform d. höh. Schulwesens i. Pr.
 Jagić, V., Archiv f. Slav. Philologie.
 1.—15. Jahrg.
 — Codex Marianus glapoliticus.
 — Codex glapol. Zographensis.
 Mathias, Ad., Handb. d. deutschen
 Unterrichts. Bd. 3—4.
 Beloch, J., griech. Geschichte. Bd. 3.
 Gopčević, Sp., Macedonien u. Altserbien.
 Wundt, W., Logik. I. II.
 — d. Völkerpsychologie. I. II.
 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie. I.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Braune, althochd. Leseb. 6. Aufl.
 Gehring, Index homericus.
 Goethe, Werke, m. Einl. v. Goedeke. 1885.
 Lübkers Reallexikon. 7. Aufl.
 Moltke, Werke. Bd. 6. Rotbraun Lwd.
 Stemplinger, Fortl. d. Horaz. Lyrik.
 Alles über Zeitung, polit. Parteien u.
 öffentl. Meinung.
 Blätter f. Aquarienkunde. Kpltte. Serie.
 Chun, Weltmeer. 2. Aufl. Geb.
 Lommel, Exp.-Physik. Letzte Aufl.
 Wochenschr. f. Aquarienkde. Kpltte. Ser.
 Zeitschr. d. Dtschn. u. Österr. Alpen-
 vereins. Bd. 2.
 Zweifel, Lehrb. d. Geburtsh. 5. Aufl.
 Kawerau, Predigten. I.
 Schell, Dogmatik.
 Stadler-Heim, Heiligenlexikon.
 Zeitschr., Byzant. Bd. 10—17, auch einz.

Fertige Bücher ferner:

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.
Neff & Koehler, Barsortiment, Stuttgart.

Neuaufnahmen Blatt 19 zur Ergänzung des März-Nachtrags. 15. Mai 1909.

			Mark	Schilling	Partien
Hirzel, L.	S	Albrecht, M. u. E., Das Erdöl u. s. Produkte. 09. OL	8 50	6 85	
S. Fischer, B.	S	Sahr, Herm., Drut. Roman OL	6.—	4.20	
P. Cassirer, B.	S	— Tagebuch OL	4.—	2.70	
Habbel, R.	S	Balerlein, Jos., Jugendbücherei OL jed. Bd.	1.20	— .80	
		8. Im Wüstensand			
Reissner, Dr.	S	Becker, Marie-Louise, Die Erben der Babette Nieben- schütz OL	4.50	3.15	
Jänecke, H.	S	Bibliothek des öffentl. Rechts. Herausgeg. von Scholz und Storck. 15. Preussisches Staatsrecht, von Hubrich. 09. OL	3.80	2.85	
Knapp, H.	S	Billiter, J., Die elektrochem. Verfahren der chemisch. Grossindustrie. I. Elektrometallurgie wässriger Lösungen. 09. L	13 50	9.—	
Römmeler & J., Dr.	S	Blätter, Bunte, aus aller Welt. Dreifarbindrucke iU je 17. Werff, Adr. van der, Die Verstossung d. Hagar. 18. Steen, Jan, Die Liebeskranke. 19. — Das St. Niklasfest. 20. Hals, Fr, Der junge Mann m. d. Schlapput.	— .50	— .30	II:3.—
Nister, N.	S	Boelitz, M., Schöne alte Kinderlieder. Ungekürzte Volksausgabe, ill. v. Jöhnssen OL	2.50	1.50	II:15.—
C. F. Lücke, L.	S	Briefmarken-Albums, Schaubeks. Nachtrag Nr.25 (I.Nachtr. z.30. Aufl.) Allgem. Ausg. Br — — — — — OL — Nr. R 25 (zur Reformausgabe) Br	2 40 3 50 1 80	1 80 2 65 1 35	
		— — — — — OL	3.—	2.25	
Buchv. f. d. H.	S	Bücher, Die des deutschen Hauses. Herausgegeben v. R. Presber OL jed. Bd.	— .90	— .63	(II u. mehr je — .62
	S	— — — — — in Leder gebunden OHF jed. Bd.	2.—	1.35	
		81. Meinhold, J. W., Die Bernsteinhexe. 82. Burnand, F. C., Gute Gedanken. 83. Kappstein, Th., Leuchten der Menschheit. 84. Villiers de l'Isle Adam, Das zweite Gesicht. 85. Blüthgen, V., Die kleine Vorsehung.			
Herder, Fr.	S	Cathrein, V., Die Frauenfrage. 3. A. 09. OL	2 90	2 03	13:24.71
Gutenb.-Verl.	S	Classen, W., Vom Lehrjungen zum Staatsbürger. 09. O	2 25	1 55	
Br. Cassirer.	S	Delacroix, E., Mein Tagebuch. 2. A. 09. OL	4.50	3.—	
Vandenh. & R.	S	Dörries, B., Erklärung d. kleinen Katechismus. I. Das 1. Hauptstück. 09. OL	5.—	3.75	
Reclam, L.	S	Dufresne, J., Schachaufgaben. V., bearb. v. Gottschall. M.-A. OL	— .80	— .50	
Insel-Verl., L.	S	Eckermann, J. P., Gespräche m. Goethe, herausgegeben von Deibel. 2 Bde. OLed	9.—	6.—	
Hirzel, L.	S	Engler, C., u. H. Höfer, Das Erdöl, seine Physik, Chemie, Geologie, Technol. u. s. Wirtschaftsbetrieb. 5 Bde. Bd. II Geologie, Gewinnung u. Transport. 09. OHF	50.—	37.50	
Kröner, L.	S	Epiktet, Handbüchlein der Moral, nebst Auswahl s. Unterred. herausgegeben von H. Schmidt. Taschen- ausgabe. 09. OL	1.—	— .70	13:9.—
D. V.-A. St.	S	Fausel, Ad., Ein Ritt ins Franzosenland. Bilder aus dem Kleinleben im Felde. 1870 71. 09. OL	3 50	2 40	
Reinhardt, M.	S	Forel, A., Ethische und rechtliche Konflikte im Sexual- leben. 09. Br	1.—	— .70	7:4 20
Borntr., B.	S	Glikin, W., Biochemisches Taschenbuch. 09. OLed	8 50	6 40	
Degener, L.	S	Glinzer, E., Leitfaden d. Elementar-Geometrie. II Stereometrie OKt	3.—	2.25	
Berl.V.-A., B.	S	Goldstein, W., Die Extraktion der Zähne m. Einschl. der Betäubung. 09. L	3.20	2.25	
Amelang, L.	S	Goethes Mutter, Briefe. Auswahl, m. biogr. Einleit. OL	1.—	— .65	
do.	S	— — — — — OLed	2.—	1.35	
Westphalen, Fl.	S	Göttsch, A., Geographische Handrisse. I. II. Br je	— .50	— .38	
Langen, M.	S	Gottschalk, H., Gerhard Frickeborn. Roman OL	7.—	4.70	
Meyer, H.	S	Gottschalk, H., u. Meyer, Evangel. Religionsbuch. II. Hilfsbuch f. d. obere Stufe OL	— .65	— .50	
Hartleben, W.	S	Graef, M., Die Ausgestalt. modern. Wohnungen. 4 ^o . 09. OL	6.—	4.20	
A. Goldschm., B.	S	Griebens Reiseführer. 124. The lakes of Northern Italy OKt 126. Norway and Copenhagen OKt 125. Ostend and environs OKt 123. Switzerland OKt	3.— 3.— 1.50 3.—	2.— 2.— 1.— 2.—	
Gerlach & W.	S	Guglia, E., Mein Buch v. d. Stadt Venedig. ill. 09. OL	3.50	2.60	
Reclam, L.	S	Gutzkow, K., Das Urbild des Tartüffe. M.-A. OL	— .60	— .40	
Langen, M.	S	Heidenstam, V. v., Karl XII. u. seine Krieger L	4.50	3.10	
Cotta Nf., St.	S	Herzog, Rud., Die Wiskottens. 50. Aufl. OL	7.—	4.75	II:48 25
Etzold & Co.	S	Hildebrand, F. O., Wenn das Leben winkt. Roman OL	4.—	2.75	
Vangerow, Br.	S	Holle, H. G., Leitfaden der Chemie und Biologie OL	1.80	1.35	II:13.50

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig. Neff & Koehler, Barsortiment, Stuttgart.

Neuaufnahmen Blatt 20 zur Ergänzung des März-Nachtrags. 15. Mai 1909.

			.A	Bar .A	Partien
Nister, N.	S	Holst, A., Kinderland, du selig Land! Ill. v. Jöhnssen. Unzerreissbar. 4°. OKt	2.50	1.50	11:15.—
Hahn, L.	S	— Komische Käuze. Humor. Gedichte u. Geschichten. Bilder v. E. Schellbach. 4°. OKt	2.80	1.85	7:11.10
Bonz & Co.	S	Hörmann, Ludw. v., Tiroler Volksleben 09. OL	6.—	3.90	11:39.—
Schmidt & Co.	S	Kalender: Autosport-Kalender. Prakt. Taschenkal. f. Automobilisten. 1909/10. OL	3.—	2.—	11:20.—
Hirt & S., L.	S	Kittkewitz, G., L'apprenti. Französ. Grammatik. A I. OKt	1.—	—75	
do.	S	— — A II OKt	2.—	1.50	
do.	S	— — B in 1 Teile OKt	2.—	1.50	
Meyer, H.	S	Kley, W., Die schriftl. Arbeit. in Fleischerfachkl. 09. OKt	2.80	2.—	
Knapp, H.	S	Laboratoriumsbücher. Hrsg. v. L. M. Wohlgemuth. VIII. Samter, V., Einrichtung v. Laboratorien u. allgem. Operationen. 09 Kt	3.20	2.15	
Velh. & Kl., B.	S	Land und Leute. Monogr. z. Erdkunde. 23. Frankenland, v. W. Götz. 09. OKtG	4.—	3.—	
Wedek. & Co.	S	Le Coutre, W., Kalzium-Karbid u. s. volkswirtschaftl. Bedeutung f. Deutschland OL	3.—	2.10	
Knapp, H.	S	Lichtenecker, K., u. P. Artmann. Naturlehre. 09. L	7.—	4.70	
Dietrich, M.	S	Lohmeyer, J., Vaterländ. Jugendbücherei. XXIV. Parzival, nach Wolfram v. Eschenbach erzählt v. E. Falch OL	2.—	1.30	
Schnetter & L.	S	Miehe, C., u. M. Göriltzer, Lernstoff f. d. ev. Religionsunterricht in d. höh. Mädchensch. HL	—75	—60	26:15.20
D. Reimer, B.	S	Miethe, A., Unter der Sonne Oberägyptens. Neben den Pfaden der Wissenschaft. M. farb. Photogr. 09. OLG	16.—	11.20	
Gotta Nf., St.	S	Mittnacht, Frhr. v., Rückblicke. 09. OL	3.30	2.45	
Bernklau, L.	S	Müller, Franz, Rom in 6 Tagen. M. Plänen OL	2.50	1.70	
Meyer, H.	S	Ohlert, A., Elementargrammatik d. französ. Sprache. Ausg. B, v. Ohlert u. John OHL	—80	—60	
E. Bauer, B.	S	Oertel-Bauer, Heilpflanzen-Taschenbuch. M. 80 farb. Abb. 3 A. 09. Br	2.25	1.50	
do.	S	— — — — — OL	3.—	2.10	
G. Schmidt, B.	S	Ottmann, V., Der Amateur-Photograph a. Reisen. 09. OKt	1.—	—70	
Loewe 683.	S	Pape, Justus, Auf nach Frankreich! Kriegsfreiwillig bei den Dreiundachtzigern 1870/71 OL	3.—	1.80	7:10.80
G. Reimer, B.	S	Rahmer, S., Heine v. Kleist als Mensch u. Dichter. 09. L	11.—	7.70	
Schwick, J.	S	Rieger, S., Bergschwalben. Geschichten OL	2.50	1.75	
Schuster & L.	S	Roda Roda, Der Paschalucht. Morgenländ. Schwänke OL	4.—	2.80	9:23.20
Ak. V.-Ges., L.	S	Rubner, M., Kraft u. Stoff im Haushalte d. Natur. 09. OL	7.50	5.60	
Guttentag, B.	S	Sammlung deutscher Reichsgesetze. Taschenformat. 92. Verkehr mit Kraftfahrzeugen Von P. Kirchner. 09. OL ca.	1.80	1.20	9:9.60
Leiner, L.	S	Schlotfeldt, E., Taschenbuch für Jäger. 2 A. 09. OL	3.—	2.—	
Westphalen, Fl.	S	Schmarje, J., Rundschrift. Heft 1. 2. Br je	—35	—27	
Union, B.	S	Schmidt, Hans, Die photograph. Praxis. 09. OL	3.—	2.—	
Herder, Fr. B.	S	Schwering, K., Lehrbuch der kleinsten Quadrate. 09. HL	2.80	1.96	13:23.80
Berl. V.-A., B.	S	Smreker, E., Handb. d. Porzellanfüllungen u. Goldeinlagen. I. Porzellanfüllung. 09. OL	15.—	11.—	
Bernklau, L.	S	Spreng, J., Kubiktafeln f. runde Hölzer in Hunderteln des Kubikmeters. 08. OL	1.50	1.—	
Ernst & S., B.	S	Starkstromtechnik Taschenbuch f. Elektrotechniker, hrsg. v. Rziha u. Seidener. 09. L	21.—	15.80	
Reclam, L.	S	Stendhal-Beyle, Novellen, dtsh. v. H. Scheidemantel. M.-A. OL	1.—	—60	
Schöningh, P.	S	Steuer, Alb., Lehrbuch der Philosophie. II. Metaphysik. 1. Halbbd. 09. L	6.20	4.65	
Diemer, M.	S	Stilgebauer, Ed., Der Eroberer. Roman OL	5.—	3.25	
Tauchnitz, L.	S	Tauchnitz-Edition. Preise lt. Katalog. Hornung, E. W., Dead men tell no tales. Pasture, H de la, Catherine's child			
Tonger, K.	S	Tonger, P. J., Lebensfreude, Wollen und Wirken, Uns. Leben. 3 Tle in 1 Bde. Oled	6.—	4.—	
Bonz & Co.	S	Vischer, F. Th., Allotria (Novellen. Lyrisches u. die Gesänge des Schartenmeyer. Dramatisches). OL	6.50	4.20	
Jaussen, H.	S	Walter, Rob., Vögel. Bunte Fabeln Br	1.—	—70	
V.-A. Manz, R.	S	Wilhelm, Th., Das Eheleben. Ratgeber f. Erwachsene etc. 09. OL	3.—	2.25	13:27.60
Bonz & Co., St.	S	Wolf, C., Tiroler Treue. Geschichten, ill. v. H. Engl OL	5.60	3.65	
Wolterstorff	S	Wolterstorff, H., Aus dem Hochgebirge. Erinner. Bergsteigers. I. Zermatt. 2. A. 09. OL	5.—	3.75	
D. V.-A., St.	S	Zola, E., Fruchtbarkeit Ausg in 1 Bde. L	4.—	2.75	
	S	Rod, E., Les unis L	4.—	2.80	
	S	Opern- u. Operettentexte. Reinhardt, Die Sprudelfee Br	—50	—35	

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Milchzeitung. Jahrg. 1875, Nr. 173 u. 176; Jahrg. 1881, Nr. 9 u. 46; Jahrg. 1877.
 Gef. Angebote werden umgehend direkt erbeten, frühere Angebote bitte zu wiederholen.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a.M.:
 *Zanotto, Fabbriche civile etc. di M. Sanmicheli.
 *Pertz, Monumenta scriptor. Tom. 17.
 *Schiemann, Deutschland u. d. gr. Politik 1901—06.
 *Siebert, Gesch. d. neuer. Philosophie. 2. Aufl.
 *Verzeichnis d. Werke lebender Künstler, welche auf d. 50. Ausstellung d. Berl. Akad. d. Künste ausgest. haben. 1876.
 *Kaemmerer, Landschaft in der dtshn. Kunst.
 *Milla, Flugbewegungen d. Vögel.
 *Winter, Vogelflug.
 *Lilienthal, Vogelflug.
 *Meissner, Goethe als Jurist. 2 Explr.
 *Vredeman de Vries, Grottesken u. Kartuschen. Neudr. Bruxell. ca. 1870, Trigt.
 *Mitteilgn. d. Dtschn. archäolog. Instituts, Athen. Abteilg. Bd. 11 u. ff. (1886.)
 *— do. Röm. Abteilg. Bd. 1 u. ff.
 *Schmidt, F. W. V., Calderons Schauspiele. 1857.
 *Braun, Schiller im Urteil s. Zeitgenossen.
 *Schück, Stabkarten d. Marschallinsulaner.
 *Blass, attische Beredsamkeit. 2. Aufl.
 *Hillebrandt, ved. Mythologie.
 *Archiv f. Strafrecht. Kplt.
 *Lindemayer, Vögel Griechenlands. 1860.
 *Müller, d. Steindrucker a. d. Handpresse.
 *Bylaert, neue Manier, Kupferstiche von verschied. Farben z. verfertigen. 1773.
 *Collection Kann: Objets d'art.
- M. Stadelmeyer's Bn. in Odessa (Russl.):
 Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 1—8.
 Biedermann, K., 30 Jahre deutscher Geschichte.
 Erfurter Führer. Jahrg. 1. 6. 7.
 Gregorovius, Kaiser Hadrian.
 — Wanderjahre in Italien.
 Heinroth, I., Psychiatrie.
 Helmholtz, H. v., Handb. d. physiolog. Optik. 2. Aufl.
 Hoffstetter, G., Tagebuch aus Italien. 1860.
 Jäger u. Benary, Erziehung d. Pflanzen aus Samen.
 Kantiana.
 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2. Aufl.
 Kohl, I. G., Reisen in Südrussland.
 Kugler, Gesch. Friedrichs des Grossen, ill. von Menzel.
 Die Kunst. (Bruckmann.) Jahrg. 1—9.
 Scherr, Geschichte der Religion.
 Tille, von Darwin bis Nietzsche.
 Kessler, Fische des Schwarzen u. Kaspischen Meeres. (In russischer Sprache.)
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Wanderley, Handb. d. Baukonstruktionslehre. Bd. I. Geb.
 *Volkstüml. Kunst (Quelle.) Billig.
- Hermann Koch in Rostock i/M.:
 *Paul, deutsches Wörterbuch. 1. od. 2. A.

Gefuchte Bücher ferner:

- Adolf Weigel in Leipzig:
 *Allgem. histor. Porträtwerk. (Bruckmann.) 5- u. 6bändige Ausg.
 *Griesinger, Damenregiment.
 *Familienbuch d. Öst. Lloyd. Bd. 1. 2.
 *Niendorf, aus d. Gegenwart.
 *Görres, Hausbuch.
 *Eichendorff, Gedichte. 5. Aufl.
 *Grillparzer, d. Ahnfrau. 3. u. 5. Aufl.
 *Gay, Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour. 3. et 4. éd.
 *Hayn, Bibliotheca German. erotica.
 *Beckers Taschenb. z. gesell. Vergnügen. 1793. 1794. 1806. 1812. 1821. 1822. 1825. 1826. 1827. 1829. Kompl. u. ferner event. defekt 1795. 1796. 1802. 1807. 1808. 1813. 1814. 1818. 1819. 1821. 1831. 1832.
 *Steinthal, Gesch. d. Sprachwissenschaft.
 *Voltaire, Correspondance complète. Ed. p. L. Moland. 1880.
 *Stefan George, Tage u. Taten.
 *Laistner, Rätsel d. Sphinx. 1899.
 *Friedreich, Gesch. d. Rätsels.
 *Richter, Ludw., Studenten-, Soldaten-, Jäger- u. Volkslieder.
 *Jugendspecialnummer: Zuloago.
 *Nicolai, allg. dtische. Bibliothek.
 *Stoll, Geschlechtsleben in d. Völkerpsychologie.
 *Kneschke, Adelslexikon. Kpl. u. Bd. 9 ap.
 *Werner, Zach, Werke. Bd. 15. (Tageb.)
 *Röhrich, Bibliotheca geograph. Palaestinae etc.
 *— dtische. Pilgerreisen. Neue Ausg. 1900.
 *Rheinischer Antiquarius. Vollständ. Explr. u. einz. Bde.
 J. Meier-Merhart in Zürich:
 *Calwer, Käferbuch.
 *Nimführ, Luftschiffahrt.
 *Arends, neue Arzneimittel 2. Aufl.
 *Fischer, Geschichte d. neuern Philosophie. Kplt.
 *Anzeiger f. schweizer. Altertumskunde 1868. 1872—75. 1877—81.
 *Buch Henoch, hrsg. v. Flemming und Radermacher.
 Johannes Schuth in Coblenz:
 Straf-Prozess-Ordnung, — Gewerbe-Ordnung. (Verlag Guttentag)
 Lexer, mitteldeutsches Taschenwörterbuch. Gebd.
 *Weinhold, mittelhochdeutsche Grammatik. (6 Mk.)
 Benseler u. Schenkl, griechisch-deutsches Wörterbuch.
 Heinichen, lat.-deutsch. Schulwörterbuch.
 Vilmar, deutsche Altertümer in Heliand. Geb. 1845 erschienen.
 Behaghel, die Syntax d. Heliand. Geb. (Freitag.)
 Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Lohmann, hannover. Kirchengesetze.
 *Ernst Moritz Arndt. Lebensbild in Briefen, v. Meisner u. Geerds.
 Franz Wolf in Steinau a. O.:
 1 Bielschowsky, Goethe. I—II. Geb.

Fertige Bücher ferner:

**F. Volckmar * L. Staackmann
 Albert Koch & Co.
 Leipzig • Berlin • Stuttgart.**

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen No. 21. (15. Mai 1909) <small>(Nach Erscheinen des Frühjahrsnachtrages 1908/9)</small>	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis
S. Hirzel, L.	L	Albrecht, M. u. E., Das Erdöl und seine Produkte. Lagerung und Transport von der Quelle bis zum Verbraucher O	8.50	6.35
S. Fischer, B.	BSL	Bahr, H., Drut Roman O	6.—	4.20
P. Cassirer, B.	BSL	Bahr, H., Tagebuch O	4.—	2.70
C. Reissner, Dr.	SL	Becker, M. L., Die Erben d. Babette Niebenschütz L	4.50	3.15
G. Schmidt, B.	SL	Bibliothek, Photographische. Bd. 25. König, E., Das Arbeiten m. farbenempf. Platten O	2.85	1.90
F. Bruckmann, A.G. vorm. Lipperheide	SL	Blusenalbum der Modenwelt und Illustr. Frauenzeitung Br	1.—	— .65
E. Nister, Nbg.	BSL	Boelitz, M., Schöne alte Kinderlieder. Volksausg. O	2.50	1.50
Gutenberg-V., H.	BSL	Classen, W. F., Vom Lehrjungen zum Staatsbürger. Zur Naturgesch. uns. heranwachs. Jugend Br	1.60	1.15
Weidmannsche Bh. Insel-Verl., L.	SL	Delmer, F. S., Engl. Debattierübung OK ca.	1.—	
O. Hendel, H.	BSL	Eckermann, J. P., Gespräche mit Goethe. Von F. Deibel O	9.—	6.—
F. Vieweg & S., Br.	L	Eichendorff, J. v., Aus dem Leben eines Taugenichts. Ausgabe in bess. Einbände O	1.—	— .60
S. Hirzel, L.	BSL	Elbers, W., Die Bedienung der Arbeitsmasch. zur Herstell. bedr. Baumwollst Hf ca.	36.—	27.—
Elwert'sche Vh., M.	SL	Engler, C., u. H. Höfer, Das Erdöl, seine Physik, Chemie, Geologie, Technologie u. sein Wirtschaftsbetrieb. 5 Bde Bd. II. Die Geologie, die Gewinnung und der Transport des Erdöls Hf	50.—	37.50
A. Kröner, L.	BSL	Enneccerus, Kipp u. Wolff, Lehrb. d. bürg. Rechts II. Bd., I. Abt. 1. Hälfte Wolff, Dr. M., Sachenrecht Br	6.—	4.50
D. Verl.-Anst., St.	BSL	Epiktets Handbüchl. der Moral. Mit ein. Einleitg. von Heinr. Schmidt. Taschenausg. O	1.—	— .70
G. Fischer, J.	SL	Fausel, A., Ein Ritt ins Franzosenland Bilder aus dem Kleinleben im Felde 1870/71 L	3.50	2.40
A. Riffarth, M.-Gl. Berl. Verl.-Anst., B.	L	Finck, R., Das Schulze-Delitzsch'sche Genossenschaftswesen L	8.20	6.15
Ph. Reclam jr., L.	BSL	Frank, W., Lehrb. d. Schulgesundheitspflege O	1.35	— .95
A. Hartleben, W. A. Goldschmidt, B.	BSL	Goldstein W., Die Extraktion d. Zähne m. Einschl. d. lokal u. allg. Betäubung K ca.	3.—	
Gerlach & W., W. Ph. Reclam jr., L.	L	Gottschall, H. v., Schachaufgaben. (5. Teil von Sammlungen v. Schachaufgaben.) Min.-Ausg. O	— .80	— .50
Rosberg'sche Vh.	L	Graef, Max., Die Ausgestaltung mod. Wohnung. O	6.—	4.20
G. Fischer, J.	BSL	Griebens Reiseführer. 123. Switzerland O	3.—	2.—
Elwert'sche Vh., M.	SL	124. The lakes of Northern Italy O	3.—	2.—
H. Haacke, S.	BSL	125. Ostend and Environs O	1.50	1.—
J. G. Cotta Nf., St.	BSL	126. Norway and Copenhagen O	3.—	2.—
A. Hahn, L.	BSL	Guglia, E., Mein Buch von der Stadt Venedig O	3.50	2.35
E. Nister, N.	BSL	Gutzkow, K., Das Urbild des Tartüffe. Lustspiel. Min.-Ausgabe O	— .60	— .40
Bonz & Co., St. S. Fischer, B. J.H.W. Dietz Nf., St.	BSL	Handbibliothek, Juristische. Bd. 293. Gemeinverst. Einführ. in d. n. sächs. Stempelsteuerrecht von F. Lorey O	2.40	1.70
		Bd. 405 Sächs. Forst- und Feldstrafgesetz von H. v. Feilitsch O	3.—	2.—
		Handbuch der pathogenen Mikroorganismen. Hrsg. von W. Kolle u. A. Wassermann. II. Erg.-Bd. vollständig Hf ca.	18.50	13.90
		Harcourt, L., German for Beginners. I. Teil O	1.50	1.15
		II. Teil O	2.—	1.50
		— Deutsches Lesebuch für Ausländer O	2.—	1.50
		Hartmann, E. v., System d. Philosophie i. Grundriss VII. Grundriss der Religionsphilosophie O ca.	6.50	4.87
		Herzog, R., Die Wiskottens. Roman. 50. Auflage 1909 O	7.—	4.75
		Holst, A., Komische Käuze. Bilder von E. Schellbach OK	2.80	1.85
		— Kinderland, du selig Land. Bilder von A. Jöhnmann O	2.50	1.50
		Hörmann, L. v., Tiroler Volksleben O	6.—	3.90
		Jensen, J. V., Exotische Novellen O	4.—	2.85
		Kautsky, K., Vorläufer d. neueren Sozialismus. I. Kommunist. Bewegung im Mittelalter. II. Der Kommunismus in der deutschen Reform O je	3.—	2.10

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co. Leipzig • Berlin • Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen No. 22. (15. Mai 1909) <small>(Nach Erscheinen des Frühjahrsnachtrages 1908/9)</small>	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis	
LintzscheBchh.,Tr	SL	Kerp, H., Lehrbuch der Erdkunde. Ausg. D für weibl. Bildungsanstalten I. OK	—65 —48		
F. Reissner, Dr. R. Schoetz, B. C. Georgi, B.	BSL	Krause, H. v., Fritz v. Jürgas. Roman L	6.— 4.20		
	L	Krohne, O., Ärztl. Praxis u. Medizinalgesetzgeb. O	3.— 2.10		
L	L	Kuntze, Polyglott für Deutsche:			
		Esperanto. Isländisch Br à	—50 —30	13 3.60	
		— f. Amerikaner u. Engländer:		110 30.—	
		Griechisch Japanisch. Malaiisch. Portu- giesisch. Russisch Br à	1.— —60	13 7.20	
		— für Franzosen:		110 60.—	
		Arabisch Chinesisch. Dänisch. Japanisch. Malaiisch. Portugiesisch. Serbisch . Br à	—80 —45	13 5.40	
		— für Griechen:		110 45.—	
		Deutsch Br	—80 —45	13 5.40	
		— für Dänen:		110 45.—	
		Italienisch Br	—80 —45	13 5.40	
		— für Italiener:		110 45.—	
		Chinesisch. Japan. Portugies. Russisch Br à	—80 —45	13 5.40	
		— für Russen:		110 45.—	
		Chinesisch. Japanisch Br à	—80 —45	13 5.40	
		— für Schweden:		110 45.—	
Italienisch Br	—80 —45	13 5.40			
— für Spanier:		110 45.—			
Marokkanisch Br	—80 —45	13 5.40			
F. Fischer, B.	SL	Kyser, Blumenhiob O	4.50 3.20		
Verl. Dr. Wedekind & Co., Bln.	SL	Le Coutre, W., Calcium-Carbid u. seine volkwirtsch. Bedeutung f. Deutschl. O ca.	3.50		
G. W. Dietrich, M.	BSL	Lohmeyer's vaterl. Jugendbücherei. Bd 24. Parzival v. E. Falch O	2.— 1.30		
Orient, Fr.	SL	Madsen N. P., Die Tochter des Strandvogts. Deutsch v. P. Kläiber O	3.— 2.10		
Dietr. Reimer, Bln.	BSL	Miethe, A., Unter d. Sonne Oberägyptens. Neben d. Pfaden d. Wissenschaft OG	16.— 11.20		
J.C. Cotta'sche Bh.	BSL	Mitnacht, Fr. v., Rückblicke L	3.30 2.45	13 30.—	
Carl Duncker, Bln.	BSL	Nordau, M., Der Sinn d. Geschichte L ca.	7.— 5.15		
G. Schmidt, B.	SL	Ottmann, Victor, D. Amat-Photograph a. Reisen OK	1.— —.70		
G. Reimer, B.	BSL	Rahmer, S., Heinrich v. Kleist a. Mensch u. Dicht. L	11.— 7.70		
J. Guttentag, B.	BSL	Reichsgesetze. No. 92 Verk. m. Kraftfahrz. v. R. Kirchner O ca.	1.80		
Schuster&Loeffler Ak. Verl.-Ges., L.	BSL	Roda Roda, Der Pascha lacht Morgenl. Schwänke O	4.— 2.80		
	BSL	Rubner, M., Kraft u. Stoff i. Haushalte d. Natur O ca.	7.50		
W. Ernst & S., B.	BSL	Rziha, E. v., u. J. Seidener, Starkstromtechnik. Vollst. L	21.— 15.80		
E. Wunderlich, L.	BSL	Säurich P., Das Leben der Pflanzen. Bd. V. Wiese und Hang O	2.50 1.90		
Jos. Thum, K.	L	Schott A., Die Asgarden. Prag. Studentenroman O	3.60 2.4		
do.	SL	— Verkauft Gebirgsroman O	3.60 2.40		
Weidmannsche Bh.	SL	Schulausgaben, Engl. Mill, John Stuart. On Education. Hrsg. v. A. Knobbe O ca.	1.40 1.05		
Weidmannsche Bh.	SL	Roosevelt, T., The North American Wilderness and its game. Hrsg. v. H. Kullnick . O ca.	1.40 1.05		
M. Diesterweg, F.	SL	Schulausgaben, Franz. Robert-Dumas, A. et Ch., Au bruit du canon. Récits et nouvelles O	1.20 —.90		
G. Kühtmann, Dr.	SL	39. A. de Musset, Pages choisies. Ausgew. u. erkl. v. F. J. Wershoven O	1.20 —.90		
Weidmannsche Bh.	SL	Rousseau, Pages choisies. Hrsg. v. Willen- weber O ca.	1.50 1.15		
Schweizerb. Vbh.	BSL	Spuler, A., D. Schmetterl. Europ. Bd. I. proclpt (I-III) O	46.70 32.30		
Ph. Reclam jr., L.	BSL	Stendhal (M. H. Beyle), Novellen. Deutsch von H. Scheidemann. Min.-Ausg. O	1.— —.60		
F. Schöningh, P.	BSL	Steuer, Dr. A., Lehrb. der Philosophie. II. Bd. Metaphysik L	6.20 4.65		
Gg. Müller, M.	BSL	Thackeray, W. M., Jahrmakt d. Eitelkeit . . . O	18.— 13.—		
Franckhsche Vbh.	BSL	Vehse's, E., Ill. Geschichte d. preuss. Hofes, d. Adels u. Diplomatie. Vom gross Kurfürst. b. z. Tode Kaisers Wilhelms I. Billige, einbänd. Ausg. O	10.— 6.50		
A. Juncker V., St.	L	Verhaeren, Em., Gedichte. Deutsch v. E. Rehwoldt O	3.— 2.10		
Streck. & Schr., St.	BSL	Wegweiser, Naturwissenschaftl. Serie A. Bd. 6. Geyer, D., Die Weichtiere Deutschland Br	1.— —.65	7 3.90	
			O	1.40 —.90	7 5.46

Gesuchte Bücher ferner:

- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Müller, E., Harz in der Brusttasche. 4. A.
 *Der Naturforscher. Bd. 28—30.
 *Neues allg. dtchs. Commers- u. Lieder-
 buch 1815.
 *Neue Zeitschrift f. homöopath. Klinik.
 26—28.
 *Nibler, Staat a. d. Organ. d. Univers.
 entwickelt.
 *Nordisk meneritidning. Bd. 1—8. 15—17.
 *Österr. Molkerei-Ztg. 1—10. 13.
 *— Wochenschrift. 1. 2. 9. 12—14.
 *Overbeck, Ges. d. röm. Kaiser geg. Christ.
 *Plötz, Sängerkrieg a. d. Wartburg.
 *Pohl, Denkwürdigkeiten.
 *Preuss. geodät. Institut. Jahrest. 1902/03,
 1904, 05.
 *Röhrich, Bibliotheco. geograph. Palaestina.
 *Sabbathblatt. (Jellinek.)
 *Sächs. Forstverein. 1.—15. Versammlg.
 *Schillers Werke. Goedicke. Krit. A.
 Bd. 11. 15.
 *Schles. Forstverein. Verhandl. 1845,
 1848, 1850—53.
 *— do. Jahrbuch 1889.
 *Schleusing, Theatermalereien.
 *Stenström, Dissertatio hist. de America.
 1801.
 *Streckfuss, das einsame Haus.
 *Forstl. Jahrbuch (Tharander). 6. 7. 13. 16.
 *Ulrici, Ansiedlung d. Normannen i. Island.
 *Versammlungen dtshr. Forstmänner. Be-
 richt 21—35.
 *Wahlstedt, Iter in Americam.
 *Forststatist. Mitteil. a. Württemberg 1900
 —1908.
 *Zeitschrift f. Bauwesen. Bd. 1. Atlas.
 Reg. zu 1—30 u. 1—50.
 *— f. Forst- u. Jagdwesen. N. F. Bd. 3. 4.
 *— f. Nahrungsmittel-Untersuchg. Bd. 1—4.
 *— f. Turbinenwesen. 2. 4. 5.
 *Zoologische Jahrbücher. Bd. 1—8.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Koffka, Enteignung von Grundeigentum.
 *Brauns, Mineralreich.
 *Naumann-Z., Mineralreich.
 *Dittmar, Kautschukanalyse.
 *Lehrbuch d. Psychiatrie, hrsg. v. Bins-
 wanger.
 *Helferich, Frakturen u. Luxationen. 7. A.
 *Lehmann u. Neumann, Bakteriologie. 4. A.
 *Blochmann, Anleitg. z. qualit.-chem.
 Analyse. 2. A.
 *Bücker, unsere Arbeiter.
 *Pichler, neuer Märchenkranz. 1879.
 *Tausend u. eine Nacht, hrsg. v. Greve.
 12 Bde.
 *Biblia hebraica, v. Theile. Ed. 9.
- Hermann Zieger in Leipzig:
 Ältere u. neuere Werke üb. Spiritismus,
 — Okkultismus, — Hypnotismus, —
 Somnambulismus, — Magnetismus, —
 Fakirwesen, — Buddhismus, — Brah-
 maismus.
 Berücksichtigt können nur werden Angebote
 mit genauen Titelangaben und Angabe des
 Erscheinungsjahres.

- M. Hauptvogel** in Gotha:
*Brehms Tierleben. Bd. 3. (Säugetiere.)
- J. Waitz** in Darmstadt:
*Kreidmann. Zuckerkrankheit.
- A. Dupont**, vormals Sülpke'sche Buchh. in Amsterdam:
1 Herzog-Hauck, Real Encyklopädie f. protestant. Theol. Kplt. in geb. Bdn.
- Fr. Semminger** in Bern:
Generalstabswerk v. 1870/71. Dtsch.
- Curt Kabitzsch (A. Stubers Verlag)** in Würzburg:
*Sämtl. Jahrgge. d. Süddtschn. Postillon's bis 1898.
- Passage-Buchhdig.** in Jena:
*Lenel, Prakt. d. bürgerl. Rechts.
*Aeschylus, v. Kirchhoff.
- Alexander Köhler**, Sort. in Dresden:
*Friedemann, Catilina romana. (1886.)
*Hoffmann, d. eiserne Rittmeister.
*Schuberth, Hand- u. Hilfsb. f. d. prakt. Metallarbeiter. 30 Lfgn. Geb. 2. Aufl. 1907.
*Meyers grosses Konvers.-Lex. 4. Aufl. Bd. 11—17 apart.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
Ring, Haus Hillel. 1879.
Junghans, Erbin wider Willen.
Söderberg, Gertrud.
Meissner, seltsame Geschichten.
Weddigen, von der roten Erde.
Reinhardt, L., Erben v. Wollum.
— Gebr. Kohtrum.
Melville, Katerfeld.
Ducange, V. H. J., Schloss Teufelslager.
Boy-Ed, Brosamen.
Nigromantisches Kunstbuch. (Köln.)
Gebrauch d. Psalmen z. menschl. Wohl.
Boy-Ed, 2 Männer.
Zeitschrift f. prakt. Theologie. 1888.
— f. Religionswissenschaft u. Missionskunde. 1888.
Agende nach den Ordnungen d. ev.-luth. Kirche der Prov. Sachsen, zusammengestellt v. Uhlhorn.
Alles möglichst geb. u. nur gute Exemplare.
- Emil Hirsch** in München, Karlstr. 6:
*Naumannia, Archiv f. Ornith. Bd 5. 7. 8.
*Stattus Müller, Linnés Natursystem.
*Pallas, Zoografia Rosso Asiat. 3 vol.
*Buffon, Oeuvres, av. suites de Lesson (Lévêque 1847). Cplt. et vol. 20.
*Lesson, Compl. de Buffon 1828—30.
*Monatsberichte, Ornithol. Jg. I.
*Journal f. Ornithol. Bd 18 u. ff.
*Latham, Synopsis of Birds w. Index.
*Kittlitz, Vögel v. Chili. 1831—35.
*Waterhouse Index of the genera avium.
*Dubois, Synopsis avium. 1899.
*Lichtenstein, über d. Gattg. Dendrocolaptes.
*Hagenbeck, von Tieren u. Menschen.
*Hammarsten, physiol. Chemie.
*Tubouff, Pflanzenkrankheiten.
*Waterhouse, Index to Gould's ornith. works.
*Meyer, kinet. Theorie d. Gase.
*Musenklänge a. Deutschl. Leierkasten.
- D. Nutt** in London:
Niaudet, Piles électriques. Dernière édition.
Reynier, Piles électriques.
Zeller, griech. Philosophie. Reg.-Bd. 1882.
Richer, la femme libre. 1877.
Nisard, Classiques latins. Coll. complète. Broché ou relié.
Maiche, Piles électriques. 1882.
- Ferd. Pfeifers Buchh.** in Budapest:
*Wolkowsky, Blick auf d. heutige Lage Russlands. J. H. W. Dietz Nf. Angebote direkt erbeten!
- Aderjahn'sche Buchh.** in Königsberg:
1 Preussisches Verwaltung-blatt. Jg. 1 u. f.
- Albin Schirmer's Bh.** in Naumburg a. S.:
1 Brockhaus' gr. Lexik 1908. Antiqu
- Rost's Buchh.** in Waldheim, Sa.:
Stein d. Weisen. Jahrg. 8—17.
Gewerbearchiv f. d. Dtsche. Reich. Bd 4.
- Floessel's Buchh.** in Dresden-A. 9:
*Zeuner, techn. Thermodynamik 3. A. 2 Bde.
- A. Grüneberger & Co. Nachf.** in Oels:
1 Hessling, Klara, d. Mädchenturnen. 2. od. 3. Aufl.
- Wilh. Solinus** in Düren:
*Georges, lat.-dtschs. Wörterb.
*Pape, griech.-dtschs. Wörterb.
- M. Poppelauer** in Berlin:
*Mufassal (arab. Grammatik) v. Zamahsario Christiania 1875.
- Polyt. Buchh. R. Schulze** in Mittweida i/S.:
Hauer, Wettermaschinen.
Arnold, Konstruktionstafeln.
Meyers grosses Konv.-Lexikon.
Luegers Lexik. d. ges. Technik. 2. A.
- Fritz Stück's Buchh.** in Wanne i/W.:
*Freitag, Bilder a. d. dtschn. Verg.
*Freitag, d. Ahnen. Angebote direkt.
- Paul Jüttner's Bh.** in Wernigerode a/H.:
*Simplicissimus. Jg. 9. 10. 12. 13.
- Hermann Jakob** in Karlsbad:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Geb. Bd. 1—20 u. Suppl.
- Gustav Ranschburg** in Budapest IV, Franziskanerplatz 2:
*Eger, Eisenbahnrecht.
*Röll, Eisenbahnverwaltungsrecht.
*Abraham u. Töpl, Theorie d. Elektriz. I. Einf. in d. Maxwellsche Theorie. II. Elektromagn. Theorie d. Strahlg.
*Lodge, neueste Ansch. üb. Elektrizität
*Neesen, Kathoden- u. Röntgenstrahlen.
*Gleim, Eisenbahnrecht.
*Baumeister, Handb. d. Erziehgs- u. Unterr.-Lehre.
*Goethe-Bilderbuch; — Goethe-Brevier.
*Alles um Liebe. I. Hälfte aus Goethes Leben.
*Vom tätigen Leben. II. Hälfte.
*Briefe der Frau Rat Goethe. 2 Bde.
*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
- Holze & Pahl** in Dresden:
Förster, Eisenkonstr. d. Hochb. 1906.
Nash, Mansions of England. (Studio-Winter-No. 1905 06.)
Meibes, um 1800. Bd. 1/2.
Retcliff, Nena Sahib. I/III.
- J. Aigner** in Ludwigsburg:
Reichsadressbuch. N-ueste Aufl.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
1 Sobotta, Histologie.
- Bruno Becker** in Eilenburg:
*Mödebeck, Handb. f. Luftschiffer. 2. Aufl.
- H. Saar** in Wien XV:
*Kühner, ausführl. Grammatik d. griech. Sprache.
*Wilmanns, deutsche Grammatik.
*Mau, Pompeji i. Leben u. Kunst.
*Berliner Klassiker, hrsg. v. d. Verwaltung d. Kgl. Museen.
*Wartenberg, Vorschule z. lat. Lektüre.
*Wilamowitz, griech. Leseb. 2 Bde. Text u. 2 Bde. Erläuterungen.
- Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:
*Kautzsch, Heil. Schritt d. Alten Testam.
*Lotze, Mikrokosmos.
Conrad, Grundr. d. polit. Ökonomie.
Reissig, d. ärztl. Hausbuch.
Hottinger, d. Welt in Wort u. Bild.
*Niedieck, m. d. Büchse in 5 Weltteilen. Buch d. Jugend. Einz. Bde.
*Briefwechsel zw. Goethe u. Zelter. Alte A.
*Ranter, Betriebsmittel d. chem. Technik.
*Wolfrum, Apparate d. chem. Technik.
*Reichsadressbuch 1908.
*Semler, H., tropische Agrikultur.
*Brockhaus' u. Meyers Konvers.-Lexikon. N-ueste Auflage, mehrere Expl.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
*Eulenburgs Realenzyklopädie. 3. A. Billig.
*Sprengel, Geschichte d. Medizin. 3. A. Kplt. u. einz.
*Herz, Heilgymnastik.
*Zichen, Psychiatrie. 2. u. 3. A.
*Rosenbach, Krankheiten d. Herzens.
*Boas, Lehrbuch d. Zoologie. 1906.
*Strasburger, Lehrbuch d. Botanik.
*Nernst, theoret. Chemie.
*Schmidt, Kamasutram.
*Stromeyer, Erinnerungen e. dtschn. Arztes. Einz. Bde.
*Villarets Handwörterbuch. 2. A.
*Guttman, Terminologie.
*Stratz, Schönheit.
*Remak, Elektrotherapie. 1895.
*Müller, Elektrotherapie.
*Kobert, Pharmakotherapie. 2. A.
- M. Hauptvogel** in Gotha:
Adresstuch d. evang. Geistlichkeit.
*Gespräche im Reiche d. Todten. Entrevue 126. 127. 145 (Tl. X) u. folg.
- E. Bachmann** in Rosenheim:
*Gaughoter, Almer- u. Jägerleut, — Jäger v. Fall, — Klosterjäger.
*Gorki, Nachtasyl.
*Steub, schwarze Gast; — altbayer. Kulturbilder; — alte Trompete; — Wanderungen.
- Th Fröhlich** in Berlin:
*1 Bartsch, Chrestomathie de l'ancien français Geb.
- G. Franz'sche Hofbh.** in München:
1 Platen, Sonette aus Venedig.
1 Falke, Gesch. d. mod. Geschmacks.

A. Francke, Sort. in Bern:
*Kemmer, Kontokorrentverkehr in system. Darstellung.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
1 Thomasius' vernünftige, drastische Thomasische Gedanken etc. (1725.)
1 Ramann, Bodenkunde.
1 Kosmos, 1. Jahrg. (Franckh.)

N. Kymmel in Riga:
*Ahrens, Joh. Hornung. 1845.
*— estn. Grammatik: Register 1860.
Birt, antikes Buchwesen.
*Buddeus, Ministerverantwortlichk. (konst. Monarchie — Staatsgericht).
Chauvin, Défense d. images chez les musulmans.
Cobb, Bion der Wanderer. 1859.
Dürigen, neue Methode d. Rechtsprechg. 1908.
*Friederike v. Schweden, Memoiren. 1856.
*Friedrich, Frau des Arbeiters.
*Herbelot, Biblioth. orient. univ. contin. p. Visselton etc. 1777—79.
Hintze, Entwickl. d. modern. Ministerialverwaltg. 1908.
Ibu-Hischom, Leben Muhammeds. Dtsch. v. Weil.
*Klötli, Proportionalwahl d. Schweiz. 1901.
*Krebl, Leben u. Lehre Muhammeds II.
*Lang, Mengeverhältn. v. Calcium, Natrium u. Kalium. (Eruptivgest.) 1887.
Michelin et Legrand, Et. s. la condition des personnes après le Koran.
*Moedebeck, Taschenb. z. prakt. Gebr. d. Luftschifftechnikern. 2. A. 1904.
*Ortloff, Justinians neue Verordn. üb. d. Intestaterbf. 1816.
Pfander, Remarks on the nature of muhamedanism.
Plautus, Comoediae, ed. Ussing.
*Puchta, Pandekten. 12. Aufl.
*Richter u. Geissler, Sitten, Gebräuche u. Kleidg. d. Russen aus nieder. Ständen.
*Saussure, Rech. chim. s. la végét. Dtsch.
*Storch, Gemälde v. St. Petersburg. 1794. Kplt. u. einz.
*Verhandlgn. d. dtschn. Verfassungs- u. Reichsversammlg. z. Frankf. 1848/49. von den Berg, Abu-Lakarya el-Nawawi.
W. Foth Nachf. in München, Theresienstr. 4:
*Roh, Predigten. Alles.
*Gebhardt's Handb. d. mittelalt. Gesch.
*Oesterley, Wegw. d. Urkunden-Samml.
*Blätter f. lit. Unterhaltg. 1826—1898.
*Schummel, J. G., Spitzbart. Eine kom. Gesch. f. uns. Jahrh. 1779.
*Bayer, Landrecht von 1616.
*Andrees, — Stielers Handatlas. N. A.
*Seneca, Naturales quaestiones, ed. Gercke.
*Marbach, Volksbuch. Kplt., ev. einz. Nrn.
H. Burdach in Dresden:
*Seufferts Blätter f. Rechtsanwendung. 1—72 m. Erg.-Bd. u. Reg. Erl. 1863—1907.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien*
Wörishöffer, im Goldlande Kalifornien. Geb.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Strasburger, kl. botan. Praktikum.
*Lippert, Kulturgesch. d. Menschheit.
*Rogge, Kaiser Wilhelm d. Siegreiche.
*Rörig, unter d. Fahnen d. I. Napoleon.
*Werner, berühmte Seeleute.
*— Kriegsschiffleben.
*Baumgarten, Abenteuerleben in Guyana.
*Engel, Frz., Nacht u. Morgen in den Tropen.
*Powell, unter den Kannibalen in Neu-Britannien.
*Steffen, a. d. modernen England.

K. Diepolder in München:
*Handbuch der physikalischen Therapie, v. Goldscheider u. Jacob. Kplt.

Paul Mähler in Stuttgart:
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Geb. Gut erhalten.

Rudolf Hertzberg in Berlin NW. 21:
Angebote direkt. Gut erhalten.
*Tolhausen, techn. Wörterb. Bd. 1. 3.

Schulbuchhandlung in Braunschweig:
1 Egelhaaf, Geschichte. Bd. 3.
1 Toussaint-Langenscheidt, Italien. Kplt.

Rudolf Worbs & Co. in Görlitz:
*Lauenstein, Mechanik.
*— Festigkeitslehre.
*Philippson, Mittelmeergebiet.

Robert Schleich in Kirn:
Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 5 Bde. à M 12.50. 71.—80. Taus. Leipzig, Verlagshaus.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bijdragen tot de taal-, land- en volkenkunde van Nederl.-Indie.
Junghuhn, Battaländer auf Sumatra. 1847.
Paulitschke, Ethnographie Nordost-Afrikas. Bd. 2. 1896.
Mitteilungen d. K. Arch. Instituts. Röm. Abt. Bd. 1 u. f.
— do. Athen. Abt. Bd. 11 u. f.
Post, afrikan. Jurisprudenz.
Rohlf's, quer durch Afrika.
Snouck-Hurgronje, Cajoland. 1903.
Tomkes, Volkskunde von Bali.
Wilken, vgl. volkenkunde van Nederl.-Ind.
Falke, Kostümgeschichte d. Kulturvölker.
Tikkanen, Psalterillustr. im M.-A. Hft. 1.
Repertorium f. Kunstwiss. Bd. 16—18.
Rosenberg, Goldschmiede-Merkzeichen.
Doerr, d. Adel d. böhm. Kronländer.
Flemming, Wanderungen durch Ecuador. Leipziger Volkszeitung. Serie.
Brunn, Denkm. griech. u. röm. Skulptur.
Annalen d. Physik. Bd. 25. 37—45. 47. 49—60. 68. 70.
Beiträge zu d. chem. Annalen. Bd. 6.
Crells Chem. Annalen. Bd. 19—20.
Chemiker-Zeitung. Bd. 1—2.
Dinglers Polyt. Journal. Bd. 1-6. 13-19.
Chem. Centralblatt. Bd. 1—2. 5.
Journal f. Gasbeleuchtung. Bd. 16-19.
Milch-Zeitung. Bd. 1—4. 16—19.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Wiener Akad. Math.-naturw. Kl.: Denkschriften. Bd. 25—59. Kplt. od. einz. Gef. Angebote umgehend direkt erbeten.

Louis Finsterlin in München:
Büttner Pfänner zu Thal, Handbuch üb. Erhaltung, Reinigung u. Wiederherstellung der Ölgemälde.
Pettenkofer, Vortrag über ein Mittel zur schnellen u. sicheren Entfernung alter, verhärteter u. beschmutzter Ölfirnisse.

Ludwig Toldi in Budapest II:
*1 Don Quijotte von Braunschweig. 4 Bde.

G. Frommhold in Bückeburg:
Bamann, forstliche Bodenkunde.
Rink, Lebenserinnerungen. Grosse Ausgabe I.
Staudinger, Kommentar z. B.G.B. I. II. III. IV. V. Band. 3.—4. Auflage.

Schletter'sche Bn. in Breslau:
1 Racinet, Geschichte d. Costüms.
1 Scheltz, Gesamt-Geschichte d. Ober- u. Niederlausitz. Bd. I.

Herm. J. Meidinger in Berlin SW. 61:
*1 Rauber-Kopsch, Anatomie. Neuste Aufl. Bd. 4 u. 5.
*2 Vogler, Kulturtechnik. Bd. 1 u. 2.

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schwed.):
Weisenbaum, Vorlesungen über Schaleiermachers Dialektik u. Dogmatik I/II. Sauber.

Herm. Bahr's Buchh. (Conr. Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Reichsarbeitsblatt. 3. Jahrg. 1905.
*Pfleiderer, Religionsphilosophie auf geschichtlicher Grundl. 3. A. 1896.

Curt Seibt, Buchh. in Waldenburg i/Schl.:
1 Ompteda, Ceremonienmeister. 2. Aufl.
1 Strauss, Leben Jesu.
1 Vogt-Koch, Litteraturgeschichte. I/II.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. (Franz Gais) in München, Karlstrasse 4:
Jeidel, dtsche. Grossbanken u. Industrie.
Hill, Hortus Kewensis. 1769.
Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschl. In Liefergn. u. geb.
Porträts d. Botaniker Hallfer, Tommasini, Trattinick.
Cohn, die Pflanze.
Kosmos, naturwiss. Literaturbl. 1904.
v. Rath, durch Italien u. Griechenland. 1882.
Haeder, Konstruieren u. Rechnen.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 1—20.
*Heilmethode Platen; — Fischer-Dückelmann.
*Klemperer, Diagnostik. Neuere Aufl.
*Hagen, Osphresologie.

Paul Cieslar's Buchh. in Graz:
Enderes, Agl., die drei Kameraden.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. — Anthropogenie.
Salis, Gedichte. Züricher Ausg. 1793. 1806. 08. 30.
Zeuss, Grammatica celtica. Ed. Habel. 2. A.

L. Kinet in Düsseldorf:
*2 Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. 1 — do. 16—20. Reiseeinbd.

H. Jäger in Greifswald:
Militärische Aufzeichn. d. ehemal. kurpfälz. Armee.

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Spamers Konv.-Lexikon. Erg.-Bde. G—Z. 1881.
 (L) Ritter, dtsh. Gesch. im Zeitalter d. Gegenreform. 1889.
 (L) Buckle, Hist. of civiliz. in Engl. I. 1865.
 (R) Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Kultur.
 (R) Casper-Liman, gerichtl. Medizin. 8. A.
 (R) Kohler, Bürgerl. Recht. I. II.
 (R) Diesing, Syst. Helminthum.
 (R) Gelzer, poet. Lit. seit Klopst. u. Lessing.
 (R) Krohne-Uber, Strafanstalten.
 (R) Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 (R) Schmidt, Civilprozessrecht.
 (R) Lehmann, Recht d. Aktiengesellsch.
 (R) Lehmann, Handelsrecht.
 (R) Wiedemann, Herzogt. Bremen. I.
 (R) Neumann, Rembrandt. 2. A.
 (W) Kollmann, plast. Anat. d. menschl. Körpers.
 (W) Ebner-Eschenbach, ges. Schriften. 9 Bde.
 (W) Schmitthener. Novellen.
 (W) Spencer, Soziologie.
 (W) Breysig, Kulturgesch. d. Neuzeit.
 (W) Kropotkin, Mem. e. Revolutionärs — Tier- u. Menschenwelt
 (W) Nietzsches Briefwechsel m. Rohde.
 (W) Matschie, Tierleben.
 (W) Photius, ex rec. J. Bekker. 1824—25.
 (W) Ziegler, Gesch. d. Ethik. I. II, 2.
 (W) Heussler, Inst. d. dtshn. Privatrechts. 2 Bde.
 (W) Rothert, Karten u. Skizzen.
 (W) Pfeiffer, dtsh. Klass. d. M.-A.
 (W) Stirling, Lineae tertii ord. Newtonianae.
- E. Haag** in Luzern:
 Bächtold, G. Kellers Leben. III. Grün. Orig.-Lwd. Geb.
 Schweiger-Lerchenfeld, Afrika, d. dunkle Erdteil. Geb.
 Keller-Lenzinger, vom Amazonas u. Madeira. Gebunden.
- F. Schneider & Amelang** in Berlin W. 10:
 Brachvogel, Hamlet. (Janke.)
- Rudolph Hengstenberg**, Karlsbad (Böhm.):
 Schematismus t. d. k. u. k. Heer für 1909.
- Karl Buchner** in Darmstadt:
 1 Schlägel, Max von, Gefangen u. belagert. 1870/71.
- F. Schneider & Co.** in Berlin:
 Hausschatz dtshr. Lyrik. (Grunow.)
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft, Handb. d. ges. Landwirtschaft, v. Steinbrück. 4 Bde.
 Dreves, Leberecht, Gedichte. 1849.
 Alexis, Balladen. 1836.
 Proch, Heinr., Gedichte.
 Förster, Friedr., Gedichte.
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
 *Tilke, Pange lingua. Kern-Kathol. Kirchenlieder. Heiligenst. 1864.
 *Homeyer, Choralbuch. Erf. 1845.
 *Wüst, Handb. d. Metallgiess.
- Boyveau & Chevillet** in Paris:
 Van Diest, Eleckerlijk (Homulus.)
- Lehmann's med Bh. Staedke**, München:
 *Maly, Jahresbericht. J. 15. 20/24. 26.
 *Krishaber, Neuropathie cérébrocardiaque.
 *Rieder, Mikroskopie d. Blutes.
 *Oesterreicher, Entfremdg. d. Wahrnehmungswelt.
 *Weber, anat. Atlas.
 *Zeitschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 24.
- Verlagsgesellschaft München**, G. m. b. H. in München, Franz Josefstr. 9:
 *Petronius. Satyricon. übers. v. W. Heinse.
- Ernst Geibel** in Hannover:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. 2 Explr.
 *Buch d. Jugend. Bd. 3/6.
 *Knabenbuch. Bd. 8 u. folg.
 *Memoiren des Herrn v. H.
 *Origenes, de principiis, ed. Redepenning.
 *— Grundlehren d. Glaubenswissensch., hrsg. v. K. F. Schnitger.
 *Schumacher-Zechlin, ein Forscherleben.
 *Thiebault, Friedrich der Grosse.
 *Tschudi, Peru.
 *Zeller, bibl. Wörterbuch.
- Bruno Troitzsch Nachf.** in Chemnitz:
 *Dahn, ein Kampf um Rom. Geb. 18.—
- Theodor Steinkopff** in Dresden-A. 21:
 *Ostwald, W., Lehrbuch d. allgem. Chemie. Letzte Aufl. Geb. Kplt.
 *Ostwald u. Luther, Hand- u. Hilfsbuch z. Ausführg. physiko-chem. Messungen. Geb. 2. Aufl.
- C. R. Gutsch** in Lörrach:
 *Dernburg, Pandekten. 2 Bde. Mögl. geb.
 *Heussler, Andr., Institutionen d. dtshn. Privatrechts. (System. Handb. d. dtsh. Rechtswissenschaft. Abt. 2, 2. Teil, 1. u. 2. Bd.)
- K. u. k. Universitätsbuchhandlg. Georg Szelinski** in Wien I, Tuchlauben 21:
 1 Bourgard, Religion u. Irreligion. Bd. 2.
 1 Hettner, dtsh. Literaturgeschichte. Geb. 3. oder 4. Aufl.
 1 Dumas, das Drama von 93.
 1 — Ascanico.
 1 Winterfeld, Hansnarren.
 1 — Winkelschreiber.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
 *1 Lauchert, Lehre d. Athanasius.
 *1 Propertius, ed. Lachmann. 1816.
 *1 Jacobs, Juliana v. Stolberg. 1888.
 *1 Propertius, ed. Jacob. Leipzig 1827.
 *1 Propertius, ed. Paldam. Halle 1827.
 *1 Wittig, krit. Bemerk. zu Properz. 1895.
 *1 Gazette des Beaux-Arts. 1891, 93, 1894, 95, 97, 98, 99.
 *1 Rabiger, Encycl. d. Theologie. 1880.
- Ferd. Beyers Buchh.** in Königsberg i. Pr.:
 Conrad, altdeutsch. Lesebuch.
 Damm, Klavierschule.
 Herrig, Brit. class. authors.
 Hopf u. P., Leseb. f. Quarta, — Obertertia. Platz, Manuel.
 Debes, Schulatlas f. Oberkl.
 Diercke u. Gäbler, Schulatlas f. Oberkl.
- Johannes Schergens G. m. b. H.**, Bonn:
 1 Groos, d. geist. Natur d. Menschen. 1834.
 1 — d. unverwesliche Leib als Organ d. Geistes. 1837.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
 *Archiv für Strafrecht, v. Goldammer. Bd. 30. 45.
 *Weismann, Stud. z. Descendenztheorie. I. 1875.
 *— n. Vers. z. Saison-Dimorphismus d. Schmetterlinge. (Zoolog. Jahrb. S.-A. 1895.)
- Justus Naumann's Bh.** in Dresden:
 *Mergner, Paul Gerhards geistl. Lieder. Gr. Ausg.
 *Alle Gebetbücher, bzw. Predigtbücher, die speziell f. Bergleute bestimmt sind. Angebote direkt.
- K. L. Ricker** in St. Petersburg:
 Rodbertus, zur Erkenntnis unserer staatswirtschaftlichen Zustände.
 Schachkongress Leipzig 1877.
 Bachmann, geistreiche Schachpartien. Bd. 6. 13. 15.
 Schachjahrbuch 1902.
- Fr. Karafiat** in Brünn:
 *Baeblich, Buch d. Astronomie.
 *Homann, Atlas.
 *Kolmer, d. Parlament Österreichs.
- Eduard Krüger** in Gummersbach (Rhld.):
 *Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.
 *Calwer Bibel-Konkordanz.
- Bernhard Hermann** in Leipzig:
 Hammer, Gesch. d. schönen Redekunst Persiens. Wien 1818.
- Sanct-Stefans-Verein** in Budapest:
 *Archiv f. d. kath. Kirchenrecht. Jahrg. 1894—1907.
 *Ponte, Meditationes, ed. Lehmkuhl. 6 Bde. 1890.
 *Sailer, J. M., Homilien. 2 Bde. Angebote erbitte direkt.
- Friedrich Ehrlich's Buchh.** in Prag:
 1 Buch für Alle 1875, 86, 1905, 08. Geb.
 Hütte (Ing.-Tschb.) 2- u. 3bdge. Ausg.
 1 Mayrhofer, Handbuch d. pol. Verwalt.-Dienstes.
 1 Mayer, öst. Gesch. 2 Bde. Vorl. Ausg.
 1 Riehl, d. allgem. Bürg. Gesetzbuch. 1., 2. Bd. 1883.
- Thomas, Mignon. — Offenbach, Hoffmanns Erzähl. u. Klavierauszüge vieler Opern.
 Grössere farbige Kupfer von Prag u. a. Städten Böhmens.
- Arthur Wirth** in Aalen (Wttbg.):
 *Mann u. Weib. 3 Bde. Origbd. (Union.)
- Selmar Hahne's Buchh.** in Berlin S. 14:
 Wiegand. Lebensversicherungspraxis.
- B. Herder Verlag** in Wien I, Wollzeile 33:
 Faber, Sonn- u. Festtagspredigt. 2. Jg. Kplt.
 Hugonis Gratii de jure belli et pacis tres libri.
 Hungari, Musterpredigten. Kplt.
 Wolfgarten, ganz kurze Frühreden.
 Weiss, Weltgeschichte. Kplt. Geb.
 Pohle, Lehrb. d. Dogmatik. 3. Aufl.
 Balmes, Lehrb. d. Elem. d. Philosophie.
 Halm, Friedr., sämtl. Werke.
 Nestroy, sämtl. Werke.
 Bauernfeld, sämtl. Werke.
 Bougaud, Christentum. III. Credo.

Georg Pfeiffer in Bremen:
 *Weltall u. Menschheit. 5. Band. Geb.
 F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.:
 Cosack, Lehrbuch d. Handelsrechts. 6. Aufl.
 Schrinnersche Buchh. (C. Mahler) in Pola:
 1 Alles von Sir John Retcliffe. Dtsch.
 Tadellos brosch.
 K. L. Ricker in St. Petersburg:
 Vernon-Harcourt, Harbours and Docks.
 Carl Vietor in Cassel:
 *1 Heilfron, Bürgerl. Recht. 1—3.
 *1 — Zivilprozess.
 *1 Pfenningsdorf, unser Hausgeflügel.
 *1 Schliemann, franz. Unterrichtsbriefe.
 Gef. Angebote direkt erbeten.
 Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
 *1 Rothwell, Illustrated Poetical Album.
 1873.
 *1 Handb. d. Ingenieurw. III, 3. Wasser-
 versorgung d. Städte.
 Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
 1 Kaisers Bücher-Lexikon 1903—06.
 Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:
 *Hennepin, Voyages etc. Alle Ausgaben
 in allen Sprachen.
 *— Alle seine Werke.
 *Aaron, Toscanella in musica. 1529.
 *Le Roman de Jean de Paris. Lyon,
 Claude Nourry, o. J.
 *Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammat. N. Aufl.
 *Scheliha, Alles über die Familie in
 Wort u. Bild.
 *Isabella Czartoryska, Portr. Cosway del.,
 Testellini sc. 1791.
 *Tyszkiewicz, Alles über diese Familie.
 *Ochs v. Ochsenstein, Alles.
 S. Steiner in Pressburg:
 A-b-c-Code. (Deutsch.)
 Kertbeny, berühmte Zeitgenossen.
 Kluge, deutsches etymol. Wörterbuch.
 Memoiren d. Markgräfin von Bayreuth.
 Kirchner, Blochmann, Mikroskopie d.
 Tiere u. Pflanzen. I/II.
 Biblia Polyglotta Waltonus,
 Talmud, übers. v. Goldschmidt.
 Levy, hebräisches Wörterbuch.
 Fragments sur les campagnes d'Italie.
 Paris 1851.
 Porträts u. Autographen Ludw. Kossuths,
 Stefan Széchenyis, Josef Eötvös'.
 Müller & Rühle in Darmstadt:
 *2 Esselborn, Tiefbau. 1. Aufl.
 Angebote nur direkt!
 W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz), Zittau:
 *Thoreau, Walden.
 *Meyers Konv.-Lex. 4. od. 5. Aufl.
 *Otto, dtische Geschichten. 1. Bd.
 *Lemcke, mech. Weberei 3 Bde.
 P. Dienemann Nachf. in Dresden I:
 *Plattner, ausf. Gramm. d. franz. Spr. 42.—
 *Deutsche Reiter in Südwest.
 *Busch-Album.
 *Werner. — Heimbürg. — Marlitt.
 Schletter'sche Bh. in Breslau:
 *1 Entscheid. d. Kgl. Preuss. Ober-Ver-
 waltungsgerichts. Bd. 41 u. f.
 Angebote direkt erbeten!

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Natorp, ges. Abhdl. z. Sozialpädagog.
 *Lehmann, R., Lehrb. d. philos. Propääd
 *Brandt, Shakespeare.
 *Tyndall, Schall-Fragm. a. d. Naturwiss.
 *Frühling, Unters. d. f. d. Zuckerind. in
 Betr. komm. Rohmat. 6. A.
 *Schaps, Seerecht.
 *Corpus jur. civ. III.
 *Heilfron, röm. Rechtsgesch.; — Zivil-
 prozessrecht.
 *Weismann, Lehrb. d. Zivilprozessr.
 *Meyer, Lehrb. d. dtchn. Staatsr. 6. A.
 *Laband, dtchs. Reichsstaatsr.
 *Levy, neuhebr. u. chald. Wrtrb. 4 Bde.
 *Cramer, z. Gesch. Friedr. Wilh. I. u.
 Friedr. II.
 *Dernburg, Pandekten. I. II. 7. A.
 Alfred Bermann in Wien:
 *Fiedler, neuere Geometrie.
 Fischer, Philosophie. Bd. VI. 2. Teil.
 (Schelling II.) 1. A.
 *Küster, gesamm. Schriften.
 *Marx, d. Kapital. Bd. III, 2. Teil.
 *Oppenheimer, Siedlungsgenossenschaft.
 Neuer Plutarch. Bd. I. 1843.
 *Rambaud, la Russie épique.
 *— Hist. de la Russie. 1900.
 *Zdekauer, von d. Adria. (Jugendschrift.)
 *Zupitza, German. gutturale.
 List & Francke in Leipzig:
 Codex diplom. Saxon. I, Ia: Markgr.
 v. Meissen. Bd. 1. — II 1—3: Hochstift
 Meissen. — II, 9: Leipzig. Bd. 2.
 Neues Wagner-Jahrbuch. Bd. 1, 2.
 Perty, d. myst. Erscheingn. 2. A.
 Die Musik. Vollständige Reihe.
 Challier, Lieder Katalog: Chorkataloge.
 Hofmeister, 5jähr. Katalog seit 1860.
 Tegnér, Frithjof. Übers. v. Simrock.
 Chateaubriand, Geist d. Christent. 1856
 Gildemeister, Shakespeare-Dramen.
 Otto Brandner in Frankfurt:
 Kennedy Dunallan, Deutsche Übersetzung
 Oskar Böhme in Bitterfeld:
 *1 Sachs-Villatte, Franz.-Dtsch. Gr. Ausg.
 *1 Webster, Dictionary, ed. by Porter.
 Fr. Strobel in Jena:
 *Allg. Landrecht f. d. preuss. Staaten. 1796.
 *Willmann, Didaktik.
 *Strabo, rec. Meineke. 3 vol. 1866.
 *Freund, Wrtrb. d. lat. Sprache. 1834-44.
 *Boerhaave, Praelectiones rei med., ed.
 Haller. 7 Teile. 1740—44.
 *Ploss, das Weib. 5. A.
 *Pagel, Gesch. d. Med.
 *Haller, Elem. physiologiae. 8 vols. 1757
 —1766.
 *Puschmann, Alex. v., Tralles. 1878—79.
 Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:
 *Adolph, Haus Nr. 37.
 *Brehms Tierleben. Letzte Aufl. Geb.
 *Fournier, Napoleon. Bd. 1 u. 3. Geb.
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin
 Geb.
 Ernst Kuhn in Biel (Schweiz):
 *Dändliker, Schweizergeschichte. 3 Bde.

Karl Kinzenbach, Buchh., Aschersleben:
 Daheim-Kalender 1872 u. 1899.
 Emil Gutheim in Paderborn:
 Eschelbachs Werke.
 Central-Antiquariat in Wien VI/1:
 Mayrhofer, Handb. f. polit. Verwaltungsdienst.
 Riemann, Musiklexikon.
 Walser, neuest. Handb. d. Naturheilkunde.
 — die Einheitslehre der Krankheiten.
 Gutberlet, Kampf um die Seele.
 Theosophischer Wegweiser. 2.—5. Jahrg.
 Schwarz & Spendig, Danzig-Langfuhr:
 *1 Berges Schmetterlingsbuch.
 *1 Calwer, Käferbuch.
 1 Rössler, Wechselstrommasch.
 1 Ostendorf, Gesch. d. Dachwerks.
 J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 *Eckartshausen, Aufschlüsse in Magie.
 Bd. III, IV.
 *— Probeseologie d. Zahlen.
 *Meissner, Alfred, Rom. u. Erzählungen.
 *Scheffler, über d. Zahlen.
 Müller & Seiffert in Breslau:
 *Chrysologus Jg. I—IV.
 E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Geschichtschreiber d. dt. Vorzeit. 2. A.
 *Sachs-Villatte, franz. Wrtrb. } Gr. Ausg.
 *Muret-Sanders, engl. Wrtrb. }
 *Sybel, histor. Zeitschrift. Einz. Bde.
 Erich Schlemm Nachf. in Greiz i. Vglt.:
 *1 Spitz, Lehrb. d. Arithm. I. M. Lösngn.
 Angebote direkt erbeten.
 F. Nemnich in Mannheim:
 *Wagner, R., Werke. 10 Bde.
 Angebote nur direkt!
 M. Landau in Czernowitz:
 1 Freytag, gesammelte Werke. 22 Bde.
 Nr. 97. — ord. Neu!

Kataloge.

Wir versenden, solange der Vorrat
 reicht, gegen Einsendung von 1 M. den
 reich illustrierten Katalog unserer Ver-
 steigerung LXXXI (23.—24. März 1908),
 enthaltend

Das radierte Werk von Max Klinger

in allerersten Ausgaben und frühesten
 Probedrucken von erster Schönheit und
 grösster Seltenheit aus der

Sammlung des Herrn D. . . . , Berlin.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 64.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
 Exemplare von

Kaufmännische Bücherei. Bd. I. 50 ½ ord.,
 da es uns an Exemplaren zur Ausführung
 von Barbestellungen mangelt. Nach dem
 1. Juli bedauern wir nichts mehr zurück-
 nehmen zu können.

München, den 12. Mai 1909.

G. D. W. Callwey.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, remissionsberechtigten Expl. von **Bapp, Der berühmte Name.**

Brachiert N. 1.85 netto

Dresden, 13. Mai 1909.

Max Schfer, Verlagsbuchhandlung.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****England.**

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir einen tüchtigen

Antiquar,

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gute Kenntnisse in der französischen und englischen Umgangssprache besitzt und dem an längerem Verbleiben liegt. Gehalt nach Leistung.

Bewerbungsschreiben in englischer Sprache und Bild erbeten an

W. Heffer & Sons, Cambridge, England.

Nach Osterreich

gesucht zum 1. Juli oder später, zur Entlastung des Geschäftsführers, ein katholischer Gehilfe, nicht zu jung, mit sehr guten Literaturkenntnissen, von großer Ordnungsliebe und Energie, gewandten Umgangsformen u. durchaus selbständiger Arbeiter. — Vorarlberger, Tiroler oder Bayer bevorzugt. — **Gute Salariierung.** Angebote mit Zeugnissen, Lebenslauf und Photographie werden erbeten unter der Aufschrift „Osterreich 1909“ # 1709 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein Münchener Kunstverlag von Künstlerpostkarten, Chromos und Bildern etc. sucht zu **sofortigem Eintritt** für den Verkehr mit dem Buchhandel einen sehr tüchtigen, selbständig, rasch und sicher arbeitenden, buchhändlerisch und kaufmännisch gebildeten **Expediten**, der auch imstande ist, die einschlägige Korrespondenz mit den Kunden zu erledigen.

Gef. Angebote unter Nr. 1261 befördert Herr K. F. KOEHLER in Leipzig.

I. Buchhandlungsgehilfe

mit guten Sortimentskenntnissen, speziell in **katholischer Literatur**, wird für eine Buch- und Papierhandlung gesucht.

Selbständiges Arbeiten, perfekt im Abschluss, da in leitender Stellung, gefällige Umgangsformen im Kundenverkehr Bedingung.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Angebote und Gehaltsansprüche, event. Beischluss von Photographie, unter M. G. 100. Leipzig. **F. Volckmar.**

Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht spätestens zum 1. Juni ein in Stenographie und Maschinenschreiben bewandertes **Fräulein**, möglichst mit Kenntnissen im Französischen. Gehaltsanspr. erbeten.

Ebenda ist die Stelle eines **Lehrlings** sofort zu besetzen.

Angebote unter Nr. 1831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

: Erster Sortimentler :

gesucht. Kenntnis der christl. Literatur unerlässlich. **Gewandte Umgangsformen, schnelles, sicheres Arbeiten Bedingung.** Die Stelle ist bei zufriedenstell. Leistungen dauernd und gut bezahlt.

Es wollen sich nur Herren (evang.) melden, welche den Anforderungen gewachsen sind.

Berlin W. 9.

Hugo Rother's Buchh.
(Martin Warnack).

— Journalzirkel —

Zur selbständigen, sorgfältigen und gewissenhaften Leitung eines umfangreichen Journalzirkels und einer Leihbibliothek in großer Stadt Norddeutschlands wird ein tüchtiger, in diesen Zweigen erfahrener Gehilfe (oder Gehilfin) ehrenwerten Charakters gesucht. Einige Sortiments- u. Antiquariatskenntnisse erwünscht; Antritt Juli oder später.

Gef. Bewerbungen unter Nr. 1262 an Herrn **N. F. Koehler, Leipzig** erbeten.

Abteilungsvorsteher,

der in der Lage ist, den Leiter des Geschäftes in dessen Abwesenheit zu vertreten, suchen wir zum 1. Juli d. J.

Derselbe muß mit sämtlichen Verlagsarbeiten vollständig betraut sein und speziell die Buchführung exakt beherrschen.

Gehalt 180 M monatlich.

Angeb. m. Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Photographie erbitten

Bonnek & Sachfeld, Verlagsbuchhdlg. in Potsdam.

Ich suche zum 1. Juli einen **gut empfohlenen, intelligent., jüngeren Gehilfen.** Absolute Zuverlässigkeit, französische und englische Sprachkenntnisse, Sicherheit im Korrekturlesen und gute Handschrift sind Bedingung. Anfangsgehalt 130 Mark.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie umgehend erbeten.

Strassburg (Elsass).

Karl J. Trübner,
Verlagsbuchhandlung.

Berliner Sortiment und Antiquariat wissenschaftl. Richtung sucht Gehilfen, der schon in ähnl. Geschäft tätig war. Meldungen mit Angabe des Lebenslaufes und der bisherigen Tätigkeit sowie der Gehaltsansprüche durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter No. 1656.

Lausanne.

Ich suche zum 1. Juli einen tüchtigen Gehilfen zur Führung der **französischen und deutschen Buchhändlerkonten**, Übertragen u. Ausschreiben der **Kundenrechnungen** und ähnlichen Arbeiten. Bewerbungen von Herren, die **schnell u. sicher arbeiten**, nehme ich gern entgegen. Anfangsgehalt fr. 150.—, bei guten Leistungen steigend.

Lausanne. Edwin Frankfurter.

In einem mittleren Kommissions- u. Verlags-Geschäft in Leipzig ist der Posten des Kassierers, verbunden mit Buchhaltung und Korrespondenz, neu zu besetzen. Reflektiert wird nur auf eine erfahrene, vertrauenswürdige Persönlichkeit, die eine angemessene Kautionsstellung stellen vermag und auf dauerndes Engagement Wert legt. Höhere Schulbildung erwünscht. Antritt muss am 1. Juli erfolgen. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten unter Chiffre 1814 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquar mit gründlicher Vorbildung, guten Sprachkenntnissen, energischer und selbständiger Arbeiter, zum 1. Juli gesucht. Herren, die Erfahrung im Musik-Antiquariat haben, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an

Leo Liepmannsohn. Antiquariat.
Berlin SW., Bernburgerstrasse 14.

Zum 1. Juli ist bei mir die Stelle eines tüchtigen, rasch und sicher arbeitenden, in **kathol. Literatur** erfahrenen Gehilfen zu besetzen. Etwas Kenntnisse in Musikalien, sowie der Nebenbranchen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Z. R. Nr. 1813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Central - Amerika.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdr., Buchbinderei, Schreibwaren- und Devotionalienhandlung, suche ich einen tüchtigen ersten

Verkäufer.

Erforderlich: Gute Allgemeinbildung, Beherrschung des Englischen, wenn irgend möglich auch des Spanischen, Kenntnisse des Französischen.

Anfangsgehalt: 300 M., bei guten Leistungen nach einem halben Jahr Aufbesserung. Freie Ausreise. Event. gut dotierte Lebensstellung.

Nur durchaus tüchtige, gesunde, katholische Herren, von gewandtem Wesen, denen an längerem Bleiben gelegen ist, wollen Angebote an Herrn J. Högemann in Freiburg i. Br., Oberau 73 I, richten.

San José, Costa Rica, Central-Amerika, April 1909.

Antonio Lehmann.

Jüngerer Gehilfe mit guter Schulbildung zu sofortigem Antritt gesucht.

Dessau.

Wilhelm Presting, Hofbuchhandlg.

Zum 1. Juli suche einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, evangelisch. Derselbe muss gewissenhaft und fleissig, gewandt im Verkehr und gute Sortimentskenntnisse besitzen. Kenntnis der Papier- und Schreibwarenbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gehalt nach Übereinkunft. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

Otto Lohberg, Schmalkalden i/Thüring.

Für 1. Juli suche ich eine

Gehilfin

Gehaltsforderung, Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Eisleben.

Ed. Winkler's
Buch- u. Papierhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathfrak{A} pro Zeile.

Jüng. Sortiment, selbständ. sicherer Arbeiter, von sympath. Erscheinung u. gut. Umgangsformen, m. gediegenen französ., gut. englisch. u. einig. italien. Sprachkenntn., i. Wort u. Schrift, mit gut. Handschrift u. einig. Kenntn. im Antiquariat, sehr verwendbar, i. Besitz best. Zeugn., sucht bis spätest. 1. Juli mögl. dauernd. Posten.

Gef. Angebote u. A. Z. Nr. 1825 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Sortimenter, mit allen Nebenbranchen vertraut, 24 Jahre alt, ev., militärfrei, sucht sofort oder später Stellung. Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter \ddagger 1800 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Nord- deutschland.

Junger Mann, 19 $\frac{1}{2}$ Jahre, durchaus vertraut mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten, auch Kenntnisse in den Nebenbranchen, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, sucht für 1. Juli 1909 dauernde Stellung im Sortiment.

Gefällige Angebote unter „Dauernd“ 1526 hauptpostlagernd Salzburg i. Österr.

ZUR PERSÖNLICHEN ENTLASTUNG DES CHEFS

Vielseitig gebildeter Buchhändler aus guter Familie, Anfang 30, evang., unverheiratet, wünscht mögl. zum 1. Juli Stellung in angesehenem Verlag.

12jähr. Tätigkeit in Sortiment, Antiquariat, Verlag und Druckerei. Doppelte Buchführung. Englisch, Französisch u. alte Sprachen. Durchaus selbständig in Vertrieb u. Herstellung. Besonders gediegene Kenntnisse u. anerkannt guter Geschmack :: auf drucktechnischem Gebiet. ::

Anfangsgehalt mindestens 3000 Mark.

Angebote unter Nr. 1695 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlag — Kommission.

Verlagsgehilfe, 37 Jahre alt, durchaus vertraut mit allen Verlagsarbeiten, dopp. Buchführung, Korrespondenz u. der gesamten Druckherstellung, sucht für 1. Juni od. später dauernde Stellung. Suchender ist seit 19 Jahren im Beruf, gelernter Sortim. m. Gymnasialbildg., verfügt über beste Zeugnisse u. Referenzen u. war einige Jahre selbständig.

Gef. Angebote erb. unter \ddagger 1826 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nach zweijähriger Tätigkeit im Hause meines Vaters, während welcher ich mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut wurde, suche ich, behufs Erweiterung meiner Kenntnisse, Stellung in großem Antiquariat oder Sortiment internationalen Charakters (bevorzugt werden England, Schweiz oder Italien), die mir erlauben würde, auf jede väterliche Unterstützung zu verzichten. Ich bin 19 Jahre alt, besitze Gymnasialbildung und beherrsche, außer der französischen, auch die deutsche und englische Sprache. Angebote gefl. direkt erbeten.

Ernest Welter
26 Chemin de la Station
Meudon bei Paris.

Tüchtige Gehilfen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2400 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,
Berlin
SW. 47, Horkstr. 2.
Fernsprecher VI, 6757

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 \mathfrak{A} für den ersten und von 75 \mathfrak{A} für jeden folgenden Monat.

Junger Gehilfe, evang., sucht zu baldigem Antritt unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment.

Derselbe hat nach Beendigung eines klassischen Gymnasiums seine Lehrzeit in einer grossen Universitäts-Buchhandlung durchgemacht. Universitätsstadt bevorzugt.

Gefl. Angebote unter Nr. 722 erbeten an die Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstr. 16.

Junger, strebsamer Sortimenter, 24 Jahre alt, katholisch und vollständig militärfrei, 8 Jahre beim Fach, sucht zum 1. Juli angenehme Stellung im Sortiment od. Verlag, am liebsten im Rheinland oder Westfalen.

Gef. Angebote unter G. H. 1807 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrlingsstelle in Berliner Verlag

wird für 17jährigen jungen Mann gesucht. Gef. Angebote mit ausführlichen Bedingungen unter M. S 1829 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Rheinland! Westfalen!

Zum 1. Juli oder auch später sucht
**äußerst tüchtiger, in jeder Beziehung
bestens empfohlener,**
27jähr., kath. Gehilfe Stellung als
Geschäftsführer,
Filialleiter
oder ähnlichen selbständigen und
dauernden Posten.

Suchender ist 13 Jahre beim Fach, mit
allen Arbeiten des
Sortiments
und kleinen Verlages
vertraut, besitzt Kenntnisse im
Papier- und Schreibwarenhandel
und ist auch im
Druckerei- und Zeitungsweisen
nicht ganz unerfahren.

Kautions kann auf Wunsch gestellt werden.
Event. würde ein erweiterungsfähiges
Sortiment, mögl. mit Nebenbranchen, zu
pachten gesucht.

Gef. Angebote unter V. L. # 1840 an die
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Suche für einen mir gut empfohlenen
jungen Buchhändler (30 Jahre) **ersten
Sortimenterposten; event. würde
auch die Leitung einer Filiale**
übernommen. Angebote erbittet

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Gehilfe, fleißiger, gesunder Arbeiter, mit
guten Zeugnissen, sucht Stellung (Anti-
quariat oder Sortiment) in kleiner Stadt
Süddeutschlands.

Anfangsgehalt 90 M.

Briefe unter 1828 an d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober 1909

sucht verheirateter Buchhändler,
28 Jahre alt, seit Jahren in
leitender Vertrauensstellung
tätig, sichere Position als Filial-
leiter oder ähnliche Stellung in
größerer Stadt Deutschlands oder
Österreichs. Suchender versteht
es (nachweisbar), aus eigener
Initiative den Umlauf in die
Höhe zu bringen, und reflektiert
nur auf ganz selbständigen Posten.
Prima Zeugnisse und Referenzen.
Event. Kautions. Gef. Angebote
unter H. Z. # 1524 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

München.

Älterer Verlagsgehilfe, seit mehreren
Jahren in grösserer Münchener Buch- und
Kunsthandlung als II. Buchhalter tätig,
sucht zum 1. Juli anderweitiges Engage-
ment. Derselbe ist in allen Verlagsarbeiten
durchaus bewandert u. im Besitze bester
Zeugnisse. Angebote u. K. 1837 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten

Tüchtiger Buchhändler,

Mitte der Dreißiger, mit Gymnasialbildung,
Bureauchef eines wissenschaftlichen Verlages,
sucht Vertrauensstellung in einem

ersten Verlagsbause.

Für denselben käme auch ein erster Posten in
wissenschaftlichem Sortiment

in Betracht, da derselbe mehrere Jahre
Profurist eines großen wissenschaftlichen
Sortiments und Verlagsgeschäftes in großer
Universitätsstadt war.

Beste Zeugnisse und Referenzen!

Auf Wunsch persönliche Vorstellung.

Gef. Angebote unter 1758 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimenter,

19 Jahre, sucht Stellung für sofort oder
1. Juli. Gef. Angeb. unter H. R. 5 haupt-
postlagernd Leipzig erbeten.

Leipzig.

Tüchtiger Buchhändler mit um-
fassenden Kenntnissen, 30 Jahre alt,
der in allerersten Firmen des In-
und Auslandes tätig gewesen und in
Buchführung, Kassawesen, Korrespon-
denz etc. bewandert ist, sucht zum
1. Oktober d. J. einen gut dotierten
Posten als **Geschäftsleiter** oder
Expeditionsvorsteher in einem
angesehenen Verlage oder Kommis-
sionsgeschäfte. Suchender besitzt
reiche Intelligenz, leichte Auffassungs-
gabe, Fleiss, Energie und Tatkraft.
Beste Zeugnisse u. Referenzen!

Freundl. Angebote unter # 1838 an
d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Suche für einen jungen Mann, welcher
seine 3jährige Lehrzeit im September vorigen
Jahres bei mir beendet hat und seitdem als
Gehilfe bei mir beschäftigt ist, Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
München. **Max Göb**

i. Fa. P. Zipperer's Buchh. u. Antiqu.

Für m. j. Mann, der s. 3jähr. Lehrzeit
bestanden hat, suche ich zum 1. Juni oder
Juli Stellung im Sortiment.

Als fleissigen, strebsamen Menschen kann
ich diesen jungen Mann emp'ehlen und bin
zu weiterer Auskunft gern bereit.

Schleswig. **Karl Liesegang.**

Gehilfe,

bereits im Sort., Antiqu. u. Verlag meh-
rere Jahre tätig gewesen, sucht für sofort Stellung,
am liebsten Kontor-Arbeit, in **München**,
event. auch Beschäftigung auf halbe Tage.
Gute Zeugn. zu Diensten. Gef. Angeb. u.
1833 a d. Gesch.-Stelle d. B.-V. erb.

Junger, tüchtiger Sortimenter, 20 Jahre
alt, zurzeit in Berl. wissenschaftl. Sortiment
tätig, sucht zum 1. Juli Stellung. Mögl.
Berlin oder nähere Umgebung.

Gef. Angebote unter M. O. 1839 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Älterer Gehilfe, ev., led., gef., mus., ungef.,
s. selbst., dauernde Stellung, ev. Lit. e. mittl.
Sortim. od. Fil., a. l. m. Musikabt. Such. bef.
selt. Arbeitsfreudigk., Unternehmungsgeist u. Ge-
wandth. i. Korr. Anspr. besch. G. Bild. u. b. Empf.
Ang. u. L. B. 1707 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gehilfe, 26 J., 4jähr. Erfahrg. im Ausland,
spricht Franz. u. perf. Engl., kann Latein,
sucht Stellg. in Sort., Ant. od. Verl. Stadt
mit viel Fremdenverk. bevorz. Gef. Angeb. an
A. Beyermann, Magdeburg, Beaumontstr. 151.

Herr, Mitte 20, Gym-
nasium und Technikum
absolviert, sucht sich ein-
zuarbeiten in guter Buch-
handlung — event. Be-
teiligung angenehm!

Gef. Angeb. an Baumstr.
Finke, Pankow, Eintracht-
strasse 4.

Volontärstelle!

sucht jung. Buchh., der s. Lehrzeit beendet
hat u. sich gern weiter ausbilden möchte,
mit kl. Anfangsgeh. Frdl. Angeb. u. **P. H.**
1834 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.**Die geographische Anstalt
von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-
führung bei mässiger Kostenberechnung
**kartographische Arbeiten jeder Art
in Zeichnung, Stich und Druck.**
Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-
Verlags werden bei Bestellungen von Druck-
auflagen ohne Berechnung zur Verfügung ge-
stellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

DISSERTATIONEN

der hiesigen Universität
liefert schnellstens

Josef Singer, Hofbuchhandlung

STRASSBURG i/E.**Prospecte**

über neueste geographische Bücher, Karten
und Instrumente, Reiseführer, Globen
erbittet schnellstens

Karl Adler's Buchhandlg.
in Dresden.

Restaufl. u. Remittendenpost. i. Rom., Nov., Ge-
schenklit., Werk. u. ausrang. Antiqu. kauft stets
bar **Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.**

Zu einer größeren **Sportausstellung** bitte ich um Zusendung von Prospekten über **Automobil, Ski, Rodel, Luftschiffahrt, Rennen und Fahrspport.**

Die Ausstellung beginnt bereits am 28. d. M., bitte daher die Zusendung zu beschleunigen.

Berab. **Teichert**, Buch- u. Kunsthandlung, Königsberg i/Pr.

Galvanos

von alpinen Kletterbildern

nach neuen, sehr instruktiven Zeichnungen liefere ich leihweise u. käuflich, Kat. No. 3 gegen 10 Pf.

Gustav Lammers, München, Sternstr. 18.

Grossbuchdruckerei

mit vollkommener Buchbinderei-Einrichtung sucht für Verlagsbuchhandlungen, bzw. Verleger

Druckaufträge,

wie Werke, Zeitschriften usw., zu übernehmen. Illustrations - Rotations - Maschinen vorhanden.

Gefl. Angebote erbitte unter M. R. 1461 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

LÜDERITZ & BAUER
GROSSBUCHBINDEREI BERLIN

MODERNE EINBÄNDE
BUCHBINDENDECKEN

□ **MAPPEN ETC.** □

IN VOLLENDETSTER AUSFÜHRUNG
ENTWÜRFE AUS EIGENEM ATELIER
SOWIE UNTER MITWIRKUNG
NAMHAFTER KÜNSTLER

Wegen anhaltender Krankheit ist es mir nicht möglich, dieses Jahr die Ostermesse von H.-Z., Norddeutschland und Süddeutschland zur rechten Zeit ganz zu erledigen. Ich bitte die Herren Verleger, welche es betrifft, um gütige Nachsicht.

Albr. Walther,
Buchhandlung,
Hechingen.

Buchdruck

J. Schnell'sche Buchdruckerei
C. Leopold
Warendorf i/W.

Buchdruck

Nordamerikanische
Zeitschriften

besorgen wir sowohl direkt per Post als auch vermittelt unserer wöchentlichen Sendungen über Leipzig — gegen bar.

Preisangaben auf Verlangen.

New York. **E. Steiger & Co.**

E. Grüner,
Bernau b. Berlin.

Gegr. 1889

Leistungsfähige Provinzdruckerei

empfiehlt sich den Herren Verlegern.
Werkdruck, Prospekte, Kataloge,
Broschüren.

Spezialität:

Zeitschriften. — Massen-Auflagen.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria
— Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London

Verlagsrechte f. bar **C. Bartels**, Weißensee b/B.

Zur Angliederung einer Central-Buchhandlung für Stenographie „Stolze-Schrey“ werden Verleger um Kommiss.-Sendungen ersucht durch Otto Maier G. m. b. H., Leipzig. Halle a. S. **Richard Kaufmann.**

Kontinuationslisten für Sortimenten!!

Praktisch! Übersichtlich!
= 4 Jahre ausreichend. =

Probefbogen gratis!

Charlottenburg, Kantstr. 71.

Herm. Roggisch, Verlag.

Ladenkontrollkäffen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 M. Illust. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 8 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen.
Paul Vöttger in Bernburg.

Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Union D. V.-G., Stuttgart.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

(Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)

J. F. Schreiber, Esslingen.

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co., Wien.

J. J. Weber, Leipzig.

BERLIN.

Für kleinen Verlag Buchhalter für einige Stunden wöchentlich gesucht.

Angeb. unt. 11832 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Reinschriften

von Manuskripten u. andere Schreibarbeiten werden billigst besorgt von Hertels Buchh., Neustadt a. d. Orla.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Wir übernehmen noch Arbeiten für **Zweifarbenschneidpressen**
Leinwanddruckerei Berlin, Lindenstr. 3.

Verleger,

die Absatz ihrer Erscheinungen

in der Schweiz

erzielen wollen, sollten z. Insertion den

„Anzeiger für den schweiz. Buchhandel“

benützen. Preis pro qcm Raum

nur 6 Pfennige.

1/4 Seite M 6.25, 1/2 Seite M 12.50,
1/1 Seite M 25.—.

Bestellzettel à M 2.50.

Ausführl. Insertionszirkular auf Wunsch.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Übersetzungen,

Romane, Novellen od. wissenschaftl. Werke aus d. Französ. od. Engl. ins Deutsche.

Gef. Angeb. u. 11827 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliché-Verlag und Cliché-Agentur
 Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Werkdruck

in Monotypesatz
 liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Laden

in Halle a. S., in welchem Jahrzehnte die Mühlmannsche Buchhandlung betrieben, z. 1. April 1910 zu vermieten. Preis 1000 M.
 Dr. Lembser in Halle a. S., Barfüßerstr. 15.

Möbel-

werk, neues, eigenartiges (54 Farbendrucktafeln in Mappe mit Text), erscheint in Kürze. Spezialgeschäfte, die reisen lassen, erfahren Näheres durch
Buchhandlung Wilhelm Schorkopf, Nürnberg.

Für gefl. Mitteilung der Adresse des Herrn Schauspielers Paul Paege (letzte Aufenthaltsorte: Chemnitz, Schöneberg bei Berlin, Dresden) wäre ich dankbar. Unkosten vergüte ich gern.
 Naumburg a. S.
Max Schmidt's Buchhdlg.

Bitte beachten!

Ich suche die jetzigen Adressen unten verzeichneter Techniker, die sämtlich das hiesige Technikum besucht haben.

Portoauslagen vergüte ich gern.
 Ilmenau. **Polytechnische Buchhandlg.**
 Inh.: Otto Heinrich.

- Allschwang aus Tiflis.
- Bogatz aus Warschau.
- Breddemann aus Dortmund.
- Berger aus Warschau.
- Clopicki aus Warschau.
- Domaratzky aus Warschau.
- Goldberg aus Radom.
- Kostro aus Zalesie.
- Kaminsky aus Graetz.
- Kadischenitsch aus Dwinsk.
- Kowenko aus Charkow.
- Maierowicz aus Lodz.
- Mederer aus Wiesbaden.
- Skwirsky aus Odessa.
- Smidsky aus Eskaterinoslaw.
- Schwanke aus Dobrzelin.
- Stoerl aus Warschau.
- Ward aus Kiew.

Lithographische und kartographische **Druckarbeiten** liefert billig die
 Lith. Anst. v. G. Krauss, Stuttgart.

Bestauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken u. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**

Schönes Geschäftslokal in Leipzig im Edhause Querstr. u. Sellertstr. 16, mit 3 großen Schaufenstern u. reichl. Nebengelass, im ganzen od. geteilt zu sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Robert Hoffmann, Leipzig.**

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5861. — Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5865. — Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels. S. 5866. — Die Ostermesse. S. 5868. — Kleine Mitteilungen. S. 5876. — Personalnachrichten. S. 5876. — Sprechsaal. S. 5876. — Anzeigenblatt. S. 5877-5932.

- | | | | | | |
|--|---|---|--|--|---|
| Überjahr'sche Bb. 5917. 5924.
Adler in Dr. 5930.
Ahn 5884.
Aigner 5924.
Alab. Verlagsges. in Le. 5903.
Amster & N. 5927.
Art. Just. D. Büchtl 5931.
Auer & Co. 5919.
Auffarth 5927.
Bachem 5919. 5924.
Bachmanns Großbuchh. in Brn. 5878.
Bahr's Bb. in Brn. 5925.
Baer & Co. 5921.
Bartels in Weib. 5931.
Bechtold & Comp. 5888.
Beck, C., in Le. 5877.
Beck'sche Verlbh. in Mü. 5902.
Becker in Gil. 5924.
Bensheimer in Mannh. 5883.
Bernmann in Wien 5927.
Beyer in Königsb. 5926.
Bevermann 5930.
Biblio. Just. in Le. 5917.
Boas 5924. 5925.
Böblaus Nbf. 5899.
Böhme in Pitt. 5927.
Boll u. B. 5893.
Bonneh & S. 5928.
Borgmeyer in Hildsh. 5926.
Böttger in Bernb. 5931.
Boyveau & Ch. 5926.
Brandes in Hannov. 5919.
Brandner in Jrf. a. M. 5927.
Braumüller & S. 5927.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 5884.
Brudmann A.-G. 5882.
Brun's Berl. 5908.
Buchner in Darmst. 5926.
Burchard 5925.
Burgerbüch. & N. 5926.
Callwey 5927.
Central-Int. in Wien 5927.
Cieslar's Bb. 5925.
Dahlinger U 4.
Dallmeier 5932.
Deubler in Wien 5916.
Deuticke 5916. 5917(2). 5918(2).
Diemer in Mainz U 3.
Dienemann Nbf. in Dr. 5927.
Diepolder 5925.
Diehterweg in Jrf. a. M. 5904.
Dunder, C., 5906.
Dupont in Amst. 5924.
Düsseldorf. Tagebl. 5896. | Eckardt in Le. 5894. 5895.
Eckenberg & Co. 5877.
Ehrlich in Prag 5926.
Einhorn-Verl. 5907.
Ernst & S. 5896.
Exp. v. Hendrich's Telegr. 5915.
Fiedler in Pitt. 5927.
Finte in Pant. 5930.
Finsterlin, L., 5925.
Fischer's med. Buchh. in Brn. 5918.
Fleischer, C. Fr., in Le. 5929.
Floessel in Dr. 5924.
Fock W. m. v. S. 5926.
Förster & O. U 4.
Foth Nbf. 5925.
Franke Sort. in Bern 5925.
Frankfurter 5928.
Franz'sche Hofb. in Mü. 5924.
Frey in Ulm 5914.
Fried in Wien 5925 (2).
Friedländer & S. 5906. 5919.
Friedrich in Le. U 4.
Fröhlich in Brn. 5924.
Fromme in Wien 5915.
Frommhold 5925.
Geibel in Hannov. 5926.
Geißler in Heidenh. 5877.
Gerold & Co. 5893.
Geschäftsst. d. A. B. D. V.-Weh. 5929.
Gottschalk in Brn. 5921.
5923. 5925.
Göp in Mü. 5930.
Gräfe & H. 5919.
Greiner & Pf. 5899.
Grethlein & Co. 5880. 5881. 5898.
Grebel & Co. 5931.
Grüneberger & Co. Nbf. 5924.
Grüner in Bernau 5931.
Gutheim 5927.
Gutlich in Lörr. 5926.
Haag in Luz. 5926.
Haage in Le.-N. 5932.
Haar & St. 5919.
Haas in Brn. 5919.
Hagerup 5919.
Hahne's Bb. in Brn. 5926.
Hanneemann's Bb. in Brn. 5924.
Hartmann in Gbf. 5918.
Hartmann in Le. 5926. 5932.
Hauptvogel 5924 (2).
Hauns Erben 5919.
Heffer & S. 5928. | Helwingsche Verlbh. 5914.
Hengstenberg in Karlsb. 5926.
Heppie 5919.
Herber in Wien 5926.
Herder'sche Verlbh. zu Freib. 5893. 5910. 5911.
Hertels Bb. in Neust. 5931.
Herberg 5925.
Hiersemann 5919. 5925.
Hirsh, C., in Mü. 5924.
Hoffmann, N., in Le. 5878. 5932.
Holst 5930.
Holze & B. 5924.
Hoepli 5897.
Huber in Mü. 5917.
Insel-Verl. 5879.
Internat. News Comp. 5924.
Jäger in Greifsw. 5925.
Jakob in Karlsb. 5924.
Jenke 5897. 5906.
Jrid in Wien 5925 (2).
Jüttner's Bb. 5924.
Kabitsch 5924.
Kantorowicz 5927.
Karafat, Jr., 5926.
Kaufmann in Halle 5931.
Kattan Nbf. 5927.
Kinet 5925.
Klingenbach 5927.
Klein in Barm. 5917.
Klinhardt, W., in Le. 5883.
Klinhardt & V. 5882.
Knapp 5898.
Koch in Nost. 5921.
Koch & Co. in Stu. 5922. 5923.
Koch & Detinger 5877.
Köhler in Dr. 5924.
Köhler Barfort. in Le. 5920. 5921.
Köchler, R. J., in Le. 5878. 5928 (2).
Kösting'sche Bb. in Le. 5920.
Krauß in Stu. 5932.
Kröner Berl. 5901.
Krüger in Gumm. 5926.
Kuhn in Biel 5927.
Kundmüller 5919.
Kymmel 5925.
Lammer's 5931.
Lampart & Comp 5916.
Landau in Gern. 5927.
Lehmann & Wenzel 5919.
Lehmann's med. Bb. in Mü. 5926. | Lehmann in San José 5929.
Leichter in Wien 5918.
Lembjer 5932.
Lengfeld'sche Bb. 5919.
Liebmann 5890. 5891. 5892.
Liepmann'sohn. Ant. 5918. 5928.
Liejegang in Schlesw. 5930.
Linden-Druckerei 5931.
List & Fr. 5927.
Lohberg in Schmalk. 5929.
Lorenz in Le. 5920.
Loesch & Co. 5931.
Lüderich & B. 5931.
Lüneburg Sort. 5925.
Macmillan & Co. 5886.
Näbler 5925.
Mayer & Comp. 5918.
Meidinger 5925.
Meier-Nerhart 5922.
Meisenbach Riffarth & Co. U 1.
Meyer in Hannov. 5916.
Mitsdorfer 5888. 5917.
Mittler & S. 5900.
Mohr in Wien 5931.
Möller in Lund 5925.
Moritz & W. 5917. 5925.
Müller & Rühle 5927.
Müller & Seifert 5927.
Naumann's, J., Bb. in Dr. 5926.
Neff & R. 5920. 5921.
Nennrich in Mannh. 5927.
Nijhoff im Haag 5926.
Nutt 5924.
Passage-Buchh. in Jena 5924.
Paetel, J., 5886. 5904.
Faustian Gebr. U 2.
Peppmüller 5922.
Pfeiffer in Ems 5877.
Pfeiffer in Budap. 5924.
Pfeiffer in Bre. 5927.
Pifa 5919.
Plajaska 5927.
Polst. Buchh. in Jfm. 5932.
Polst. Buchh. in Wittm. 5924.
Poppelauer 5924.
Presting 5929.
Ramm & S. 5932.
Ranschburg 5924.
Reinboth 5977.
Reinhardt in Mü. 5903.
Reuther & R. 5898.
Ricker in St. P. 5826. 5827.
Riffarth's Berl. 5896. | Roggisch 5931.
Röhrig 5923.
Rosenthal, J., in Mü. 5927.
Rösner 5918.
Rost in Waldb. 5924.
Rother in Brn. 5928.
Rothschild 5914.
Saar 5924.
Sanct-Stefans-Ver. 5926.
Sandberg's Bb. 5893.
Schaar & D. 5898.
Schergens 5926.
Schid's Bb. 5914.
Schirmer in Raumb. 5924.
Schleich 5925.
Schlemm Nbf. 5927.
Schletter'sche Bb. in Brn. 5925. 5927.
Schlimpert in Weib. 5897.
Schmidt's Bb. in Raumb. 5932.
Schmidt's Bb. in Remsch. 5915.
Schmidt in Paris 5977.
Schneider & Amelang 5926.
Schneider & Co. in Brn. 5926.
Schnell'sche Buchdr. in Warend. 5931.
Schnell'sche Verlbh. in Warend. 5904.
Scholz in Gabl. 5927.
Schortopf 5932.
Schriener'sche Bb. 5927.
Schröter's Berl. in Zür. 5888.
Schulbuchh. in Brau. 5825.
Schulz in Brn. 5877. 5878 (2). 5930.
Schuth in Cobl. 5922.
Schwabe & Co. 5917.
Schwarz & Sp. 5927.
Schweitzer Nbf. in Brn. 5919.
Schweitzer Sort. in Mü. 5918.
Sebald in Mü. 5914. 5919.
Seibt 5925.
Semminger 5924.
Seyfert in Dr. 5928.
Singer in Straßb. 5930.
Solinus 5924.
Spamer in Brn. 5914.
Spamer in Le. 5888.
Sperling in Mail. 5919.
Sperling in Stu. 5919.
Speyer & P. 5919. 5927.
Spielmeier 5917.
Spiess in Warb. 5924.
Springer in Brn. 5896. 5914. 5918. | Stadtmann Barfort. 5922. 5923.
Stadtmann Berl. 5883. 5899.
Stadelmeier's Bb. 5921.
Stalling Berl. 5918.
Stargardt 5889.
Steiger & Co. in N. P. 5931.
Steiner in Greifb. 5927.
Steintopf in Dr. 5926.
Sterra 5918.
Streng 5877.
Strobel 5927.
Strid's Bb. 5924.
Strub'sche Bb. Berl. 5900.
Szejnke 5926.
Teichert in Königsb. 5931.
Teubner in Le. 5887.
Toldi 5925.
Troitsch Nbf. 5926.
Tronitsch & S. in Jrf. a. D. 5905.
Trübner, R. J., in Straßb. 5898.
Uhl in Le. 5885.
Union in Stu. 5882.
Verl. Lumen 5912.
Verl. f. Sprach- u. Handels-wissenschaftl. Simon 5897.
Verl. D. Tat 5913.
Verl. d. Ver. f. Verbr. g. Schr. 5898.
Verlagsges. München 5926.
Verlagsinst. in Le. 5897.
Victor 5927.
Vieweg & S. 5915.
Violet 5893.
Vita 5909.
Volkmar 5928.
Volkmar Barfort. 5922. 5923.
Wagner & D. 5930.
Wagner'sche U.-B. in Jnnabr. 5878.
Waity 5924.
Walther in Ged. 5931.
Wasmuth A.-G. 5902. 5921.
Weber, O., in Le. 5932.
Weigel, A., in Le. 5922.
Weiler in Paris 5918. 5929.
Weid, D., in Stu. 5878 (3).
Winkler in Gbf. 5929.
Wirth in Halen 5926.
Witz in Karau 5899.
Wolf in Steinau 5922.
Words & Co. 5917. 5925.
Zieger in Le. 5923.
Ziemssen in Bopp. 5919. |
|--|---|---|--|--|---|

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig.

Als Fortsetzung (Band 4) zu seinen seitherigen, anderweitig verausgabten Romanen:
Der Börsenkönig, Das Liebesneit, Bildner der Jugend
gelangt am 22. Mai zur Ausgabe:

Ein neuer Roman

VON

Edward Stilgebauer

»Der Eroberer«

Umfang über 35 Bogen = 560 Seiten in seitherigem Format und Ausstattung.

Broschirt: M. 4. – ord., M. 2.60 bar.

Gebunden: M. 5. – ord., M. 3.25 bar.

6 und mehr Exemplare auf einmal mit 40% Rabatt.

In Kommission wird zunächst nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert, auch nur broschierte Exemplare mit 30% Rabatt.

Alle Vorausbestellungen, auch auf einzelne Exemplare, die bis **20. Mai** eingehen, werden durchweg mit 40% Rabatt bar geliefert.

Der soeben verausgabte Prospekt gibt über alles Weitere Auskunft.

Wir bitten um recht tätige Verwendung und sehen gefl. Bezug auf dem der Nummer 110 beigelegten Bestellzettel entgegen.

Mainz, 14. Mai 1909

F. Diemer Verlag



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämiiert: Staats-Medaillen: Dresden 1896 und Zwickau 1906
Goldene Medaillen: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung
Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 · Höchste Aus-
zeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

↻ Dreifarbindruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster auf Wunsch.



E. O. Friedrich

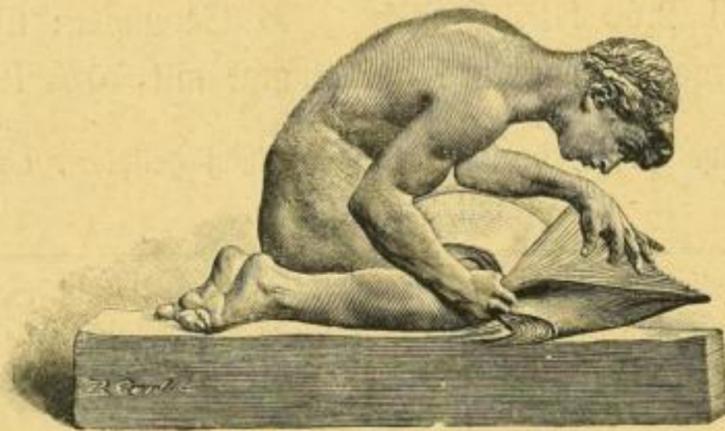
Fernsprecher **LEIPZIG** Täubchenweg
· Nr. 158 · ... 21 ...

Groß-Buchbinderei

..... Segründet 1894

Einbände für den gesamten Buch-
handel von der einfachsten bis zur
künstlerischsten Ausführung :: Größte
Leistungsfähigkeit :: Sämtliche neue
Maschinen der Branche vorhanden.
Muster und Kostenanschläge gern zu Diensten.

Franz Dahlinger



liefert

preiswert

Werkdruck

Notendruck

Katalogdruck

Kunstdruck

Autotypiedruck

Postpapier

Schreibpapiere

Packpapiere

Pappen

Leipzig, Roßstraße 6 · Telephon 5065.